Staats- und Adre-□handbuch des Herzogthums Sachsen-altenburg

Sachsen-Altenburg

Digitized by Google

Germ. sp. 456 sh / 1838

Digitized by Google

<36630619380018

<36630619380018

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

erm. sp.
56
h

Staats-

und

Adress-Handbuch

des

Herzogthums Sachsen-Altenburg.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Staats=

und

Adress-Handbuch

des

Herzogthums Sachsen=Altenburg.

Altenburg, 1838.

Schnuphasesche Buchhandlung.

g. m. 24

Digitized by Google

Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Inhalt:

Seite

Genealogie des Herzoglichen Hauses Sachsen-Altenburg. 1

Herzogl. Sachs. Ernestin. Hausorden. 6

I. Geheimer Rath und Geheimes Ministerium. 17

1. Geheime Kanzlei 18
2. Geheimes Archiv . . . . . —

Unter der unmittelbaren Leitung des Ministeriums stehen:

1. Gemeinschaftliches Archiv zu Weimar. 19
2. Henneb. Archiv zu Meiningen . . . . . —
3. Gemeinschaftl. Archiv zu Gotha . . . . . —
4. Angelegenheiten der zu Hildburghausen zurückgebliebenen Hofdiener . . . . . —
5. Geschäftsführung zu Gotha . . . . . —
6. Gemeinschaftl. Pensionskasse daselbst . . . . . —

II. Gesandte und Agenten.

1. Beglaubigt von dem Herzoglichen Hofe 20
2. Beglaubigt an demselben . . . . . —

III. Hofstaat.

A. Oberhof- und Hofchargen.

1. Oberjägermeister 22
2. Oberstlhofmarschall . . . . . —
3. Hofstallmeister . . . . . —
4. Kammerherren . . . . . —
5. Kammerjunker 24
6. Hofdamen . . . . . —
7. Hofgeistlichkeit zu Altenburg und zu Eisenberg . . . —

Digitized by Google

Seite

8. Leib- und Hof-Aerzte, auch Wundärzte 24
9. Schatull-Rechnungsführer 25
10. Kammer des reg. Herzogs und der Frau Herzogin . . —
11. Kammer der Prinzessinnen 26

B. Hofmarschall-Amt und Stab
Hofmarschallamt 26
1. Hofdienerschaft 27
a. Hoffuriere und Trompeter . . . . . —
b. Lakaien . . . . . —
2. Hofofficen . . . . . —
Haushofmeister und Hofökonomieschreiber . . . . —
a. Hofküche . . . . . —
b. Silberkammer . . . . . —
c. Weißzeugverwaltung . . . . . —
d. Kellerei . . . . . —
e. Hofgärtnerei . . . . . —
3. Schloßverwaltung zu Altenburg 28
4. Hoforchester . . . . . —

C. Hof-Stall-Amt 29

D. Hofstaat des Prinzen Georg und der Herzogin Marie . . 30

E. Kammer der Kinder des Prinzen Georg 31

F. Dienerschaft des Prinzen Friedrich . . . . . —

G. Dienerschaft des Prinzen Eduard . . . . . —

H. Hinterlassener Hofstaat der Frau Herzogin Charlotte . . —

IV. Obere Landesverwaltung nebst den allgemeinen Landes-Anstalten.

1. für die Rechtspflege.

A. Oberappellationsgericht zu Jena 32

B. Landes-Justizkollegium 33

1. Fürstl. Schönburgischer Mediatlehnhof zu Glaucha . 35

2. Anwälte 36
a. Ordinar-Hofadvokaten zu Altenburg . . . —
b. Extraordinar-Hofadvokaten zu Altenburg . . . —
c. Extraordinar-Hofadvokaten außer der Residenzstadt . —
d. Advokaten 38
e. Im Auslande wohnhafte Advokaten . . . . —

Digitized by Google

Seite

3. Notarien . . . . . —

2. für innere Landes-Verwaltung und Polizei . 39

C. Landesregierung . . . . . —

I. Kreishauptleute 43

II. Medicinal-Anstalten und Medicinalpersonen . . . —

III. Kranken-, Irren-, Armen-, und Straf-Anstalten . . 46

1. Armen-, Kranken-, Irren- und Werkhaus in Altenburg . —

2. Zucht- und Irrenhaus auf der Veste Leuchtenburg . —

3. Landarbeitshaus in Altenburg 47

IV. Gendarmerie . . . . . —

V. Redaktion der Gesetzsammlung und des Amts- und Nachrichtsblattes 49

D. Generalkommission für Ablösungen . . . . . —

E. General-Inspektor im Thüring. Zoll- u. Handels-Verein 50

3. für Kirchen- und Unterrichtswesen . . . —

F. Konsistorium . . . . . —

1. Landkirchen- und Schulen-Inspektorat . . . 52

2. Schullehrer-Seminarium . . . . . —

3. Kollektenkasse . . . . . —

4. Kirchenhülfskasse . . . . . —

5. Allgemeine Wittwen-Kasse für die Geistlichen . . —

6. Allgemeine Schullehrer-Wittwen-Kasse . . . 53

7. Funeralkasse für die Geistlichen . . . . . —

8. Funeralkasse für die Schullehrer . . . . . —

9. Brandunterstützungs-Anstalt für Kirchen- und Schuldiener . . . . . —

G. Besondere Anstalten und Vereine für Unterricht, Erziehung oder Wissenschaft . . . . . —

I. Gesammt-Universität Jena . . . . . —

Immediat-Kommission für Finanzverwaltung . . —

Renterei . . . . . —

A. Akademie.

1. Außerordentlicher Bevollmächtigter und Kurator . . 54

2. Prorektor . . . . . —

3. Ordentliche Professoren.

a. der theologischen Fakultät . . . . . —

b. der juristischen Fakultät . . . . . —

c. der medizinischen Fakultät. 55

d. der philosophischen Fakultät . . . . . —

Digitized by Google

Seite

4. Außerordentliche Professoren.
a. der theologischen 56
b. der juristischen . . . . . —
c. der medizinischen 56
d. der philosophischen 57

5. Privat-Docenten . . . . . —

6. Lehrer der neuern Sprachen und freien Künste . . —

7. Anstalten.
a. Bibliothek 58
b. theologisches Seminar . . . . . —
c. homiletisches Seminar . . . . . —
d. anatomisches Theater . . . . . —
e. botanischer Garten . . . . . —
f. philologisches Seminar 59
g. Akademische Speiseanstalt . . . . . —

8. Beamten der Universität.
a. Universitätsamt. . . . . —
b. Syndikat. . . . . —
c. Sekretariat . . . . . —
d. Archiv . . . . . —
e. Physikat . . . . . —
f. Quästur . . . . . —
g. Depositor. . . . . —
h. Pedellen und Pförtner . . . . . —

B. Schöppenstuhl 60

II. Freiadeliges Magdalenenstift zu Altenburg . . . —

III. Herzogl. Bibliothek 62

IV. Herzogl. Rüst- und Antiquitätenkammer . . . —

V. Der Kunst- und Handwerksverein. . . . . —

VI. Die naturforschende Gesellschaft des Osterlandes . . 63

VII. Die pomologische Gesellschaft. 64

VIII. Herzogliche Zeichnenschule . . . . . —

4. Für Finanz-Verwaltung.

H. Kammer . . . . . —

I. Obersteuer-Verwaltung. 66

K. Finanzkollegium . . . . . —

Landesbank . . . . . —

Digitized by Google

Seite

5. Für das Militärwesen.

L. Militär-Etat 67
Adjutantur des Herzogs. . . . . —
Militär-Kommando 67
I. Bundes-Militär . . . . . —
1. Linienbataillon Altenburg . . . . . —
2. Reserve. 68
II. Kommandanturen 69
Zu Altenburg . . . . . —
Auf der Veste Leuchtenburg . . . . . —
Kaserne . . . . . —
M. Militär-Kollegium . . . . . —

V. Landschaft. 71
Landschafts-Präsident 73
A. Abgeordnete der Rittergutsbesitzer . . . . . —
B. Abgeordnete der Bürger 74
C. Abgeordnete der Bauern 75
D. Landes-Deputation 76
Verzeichniß der Rittergüter, welchen das Stimmrecht in landschaftlichen Angelegenheiten zusteht 77
Verzeichniß der Wahlabtheilungen auf dem Lande . . . 86

VI. Amts- und Lokal-Verwaltung.

A. Für Justiz und Administration.

(Dem Landes-Justizkollegium, der Landesregierung und in manchen Verhältnissen auch den übrigen Landeskollegien untergeordnet.)

I. Kreis- und Justiz-Aemter.
1. Kreisamt Altenburg 89
2. Kreisamt Leuchtenburg und Orlamünda zu Kahla . . 112
3. Kreisamt Eisenberg 117
4. Justiz- [und Administrations-] Amt Roda . . . 120
5. Justiz- [und Administrations-] Amt Ronneburg . . 123

II. Städtische Behörden.
1. Altenburg 126
2. Kahla 128

Digitized by Google

Seite

3. Eisenberg 129
4. Lucka 130
5. Orlamünda 131
6. Roda 132
7. Ronneburg 132
8. Schmölln 133

III. Besondere Herzogl. Behörden für Gewerbspolizei . . 134

IV. Patrimonialgerichte 135

B. Für Kirchen und Schulen.
(Dem Konsistorium untergeordnet.)

Generalsuperintendent.

I. Superintendentur Altenburg.

A. Special-Inspektion Altenburg 147
Friedrichsgymnasium . . . . . —
Bürgerschule . . . . . —
Karolinen-Töchterschule 149
B. Adjunktur Schmölln . . . . . —
C. Adjunktur Monstab 151
D. Adjunktur Lucka 153
E. Adjunktur Gößnitz 154

II. Superintendentur Eisenberg.
Special-Inspektion Eisenberg 156

III. Superintendentur Kahla.
1. Special-Inspektion Orlamünda 159
2. Special-Inspektion Kahla . . . . . —

IV. Superintendentur Roda.
Special-Inspektion Roda 162

V. Superintendentur Ronneburg.
Special-Inspektion Ronneburg 164

C. Für Domainen- und Regalien-Verwaltung.
(Der Kammer untergeordnet.)

I. Forst- und Jagdverwaltung.
1. Forstamt Altenburg.
a. Forstkasse-Verwaltung 167

Digitized by Google

Seite

b. Forste und Reviere . . . . . —
c. Gehege . . . . . —
d. Fasanerie . . . . . —
e. Jagdzeughaus . . . . . —
2. Kombinirtes-Forstamt Klosterlausnitz mit Hummelshain.
a. Waldmieth-Einnehmer 168
b. Forste und Reviere . . . . . —
3. Forstauditoren 169
4. Jägerburschen . . . . . —
5. Forstamts-Zimmerleute 170

II. Bier- und Essigsteuer-Inspektionen.

III. Chausseegeld- und Floßzoll-Einnahmen.
1. Chausseegeld-Einnahmen 171
2. Floßzoll-Einnahmen 172

IV. Postverwaltung.
General-Postdirektion zu Frankfurt a. M. . . . . —
Postkommissariat in Eisenach . . . . . —
Postämter und Expeditionen.
1. Altenburg . . . . . —
2. Kahla . . . . . —
3. Eisenberg 173
4. Gößnitz . . . . . —
5. Klosterlausnitz . . . . . —
6. Lucka . . . . . —
7. Meußelwitz . . . . . —
8. Ronneburg . . . . . —
9. Schmölln . . . . . —

V. Herzogliche Saalen-Floßverwaltung.
Floßholz-Verkäufe . . . . . —

VI. Herzogliche Baubeamte 174

VII. Hofgärtnerei . . . . . —

VIII. Herzogliche Rentämter.
1 Rentamt Altenburg 175
2. — — Kahla . . . . . —
3. — — Eisenberg . . . . . —
4. — — Roda . . . . . —
5. — — Ronneburg . . . . . —

Digitized by Google

Seite

IX. Mineralischer Brunnen zu Ronneburg . . . . . —

D. Lokal-Steuer-Verwaltung. . . . . —

(Der Landesregierung untergeordnet.)

I. Steuererhebungsdienst 176

II. Steueraufsichtsdienst 178

VII. Auf Disponibilitätsgehalt stehende Personen 179

Abänderungen und Berichtigungen 181

Namen-Verzeichniß 182

Alph. Verz. der Ortschaften 193

Digitized by Google

Erklärung der vorkommenden Ordenszeichen.

A. Vaterländischer Hausorden.

Der Herzoglich Sachsen-Ernestinische Hausorden, das silberne Verdienstkreuz, die dem Orden affiliirte Verdienstmedaille und die Militairverdienstmedaille.

Großkreuz des Herzoglich Sachsen Ernestinischen Hausordens.

1. Komthur I. Klasse.

2. Komthur II. Klasse.

3. Ritter.

Silbernes Verdienstkreuz.

Verdienstmedaille in Silber.

Militär-Verdienstmedaille für die Feldzüge 1814 und 1815.

B. Fremde Orden.

B. O. d. T. Großherzogl. Badenscher Orden der Treue.
B. Z. L. O. 1. 2. 3. Großhzl. Bad. Zähringer Löwen-Orden-Großkr. Komth. Ritter.
B. C. V. O. 1. 2. 3. Königl. Baiersch Civilverdienstorden der Baierschen Krone Großkr. Komth. Ritter.
B. M. C. K. Königl. Baiersches Militär-Ehrenkreuz.
D. D. O. Königl. Dänischer Danebrog-Orden.
F. C. L. 1. 2. 3. 4. Orden der Königl. französischen Ehrenlegion Großkr. Komth. Offizier Ritter.
G. W. M. Königl. Großbritannische Waterloo-Medaille.
H. L. O. 4. Großherzogl. Hessischer Löwen-Orden, Ritter.
K. H. O. Orden der Kreuzherren vom heiligen Grabe.
Ö. L. O. 1. 2. 3. Kaiserl. K. Oesterreichischer Leopold-Orden, Großkr. Komth. Ritter.
Ö. M. C. K. K. K. Oesterreich. Militär-Ehrenkreuz.
P. S. A. O. Königl. Preußischer schwarzer Adler-Orden.

Digitized by Google

P. R. A. O. 1. 2. 3. 4. K. Preuß. rother Adler-Orden erster, zweiter, dritter, vierter Klasse.
P. E. K. 1. 2. K. Pr. Orden vom eisernen Kreuze erster, zweiter Klasse.
P. J. O. K. Pr. St. Johanniter-Orden.
R. W. O. 1. 2. 3. 4. Kaiserl. Russischer Wladimir-Orden erster, zweiter, dritter, vierter Klasse.
R. St. A. O. 1. 2. 3. 4. K. Russ. St. Annen-Orden erster, zweiter, dritter, vierter Klasse.
R. F. M. K. Russ. Feldzugsmedaille von 1814.
R. M. M. Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtische Militärmedaille.
S. R. O. Königl. Sächsischer Orden der Rautenkrone.
S. M. H. O. 1. 2. 3. 4. Königl. Sächs. Militär-St. Heinrichsorden.
S. C. V. O. 1. 2. 3. Kön. Sächs. Civilverdienstorden-Großkr. Komth. Ritter.
S. g. V. M. Kön. Sächs. goldene Verdienstmedaille.
S. W. F. O. 1. 2. 3. Großherzogl. S. Weimarischer Orden vom weißen Falken Großkr. Komth. Ritter.
S. W. M. M. Großhzgl. S. Weimar. Militärmedaille.
S. N. O. 1. 2. Königl. Schwedischer Nordsternorden-Komth. Ritter.
Sp. C. O. 1. 2. Königl. Spanischer Orden Karls III. Großkr. Ritter.
W. C. V. O. 1. 2. 3. Königl. Württemb. Civilverdienstorden der Krone Großkr. Komth. Ritter.
W. F. O. Königl. Württemb. Friedrichsorden.

Digitized by Google

Genealogie

des

Herzoglichen Hauses Sachsen-Altenburg.

Joseph
Friedrich Ernst Georg Karl,

von Gottes Gnaden regierender Herzog zu Sachsen-Altenburg, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein ꝛc. ꝛc.

Ritter des Königl. Baierschen St. Hubertusordens, des Königl. Sächsischen Ordens der Rautenkrone und des Königl. Griechischen Ordens vom Erlöser, Großkreuz der Württembergischen Krone, der beiden Großherzoglich Badenschen Hausorden und des Großherzogl. Sachsen-Weimarischen weißen Falken-Ordens; Königl. Sächsischer Generalmajor à la Suite bei der Kavallerie.

Geboren zu Hildburghausen am 27. August 1789, folgte am 29. September 1834 seinem Vater, Herzog Friedrich zu Sachsen-Altenburg, in der Regierung des Herzogthums Sachsen-Altenburg.

Vermählte sich am 24. April 1817 mit Amalie Thereſe Luiſe Wilhelmine Philippine, geb. den 28. Juni 1799, Tochter des verst. Herzogs Ludwig von Württemberg und Schwester der Königin von Württemberg, des Königl. Baierschen Thereſienordens n Brillanten Dame.

Digitized by Google

Kinder.

1) Alexandrine Marie Wilhelmine Katharine Charlotte Thereſe Henriette Luiſe Pauline Eliſabeth Friederike Georgine, geb. den 14. April 1818.
2) Pauline Friederike Henriette Auguſte, geb. den 24. November 1819, geſt. den 11. Januar 1825.
3) Henriette Friederike Thereſe Eliſabeth, geb. den 9. Oktober 1823.
4) Eliſabeth Pauline Alexandrine, geb. den 26. März 1826.
5) Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Eliſabeth, geb. den 8. Julius 1830.
6) Luiſe Pauline Karoline Thereſe Marie, geb. den 4. Junius 1832, geſt. den 29. Auguſt 1833.

Geſchwiſter.

I. Joſeph Johann Georg Karl Friedrich, geb. den 12. Juni, geſt. den 30. Juli 1786.
II. Katharine Charlotte Georgine Friederike Luiſe Sophie Thereſe, geb. den 17. Juni 1787, vermählt den 28. September 1805 mit
Paul Karl Friedrich Auguſt, Prinz von Württemberg, (Bruder des Königs von Württemberg,) geb. den 19. Januar 1785.

Deren Kinder.

1) Friederike Charlotte Marie, geb. den 9. Januar 1807, vermählt den 19. Februar 1824 mit dem Großfürſt Michael Pawlowitſch von Rußland, (geb. den 8. Februar 1798,) nachdem ſie am 17. December 1823 die griechiſche Religion angenommen und den Namen Helena Paulowna erhalten hatte.

Deren Kinder.

(1) Großfürſtin Marie Michaelowna, geb. den 9. März 1825.
(2) Großfürſtin Eliſabeth Michaelowna, geb. den 26. Mai 1826.
(3) Großfürſtin Katharine Michaelowna, geb. den 28. Auguſt 1827.
(4) Großfürſtin Alexandra Michaelowna, geb. den 28. Januar 1831.

2) Friedrich Karl Auguſt, geb. den 21. Februar 1808.
3) Pauline Friederike Marie, geboren den 25. Febr. 1810 vermählt den 23. April 1829 mit Wilhelm Georg Auguſt

Digitized by Google

Heinrich Belgikus, reg. Herzog von Nassau, geb. den 14. Juni 1792, Wittwer den 6. April 1825 von Luise, Schwester des reg. Herzogs zu Sachsen-Altenburg.

Deren Kinder.

(1) Helene Wilhelmine Henriette Pauline Maria Anna, geb. den 13. August 1831.

(2) Nikolas Wilhelm, geb. den 20. September 1832.

4) Friedrich August Eberhard, geb. den 24. Januar 1813.

III. Charlotte Auguste, geb. und gest. den 29. Juli 1788.

IV. Luise Friederike Marie Karoline Auguste Christiane, geb. den 18. Januar, gest. den 25. März 1791.

V. Therese Charlotte Luise Friederike Amalie, geb. den 8. Juli 1792, vermählt am 12. Oktober 1810 mit Ludwig Karl August, damaligem Kronprinzen, seit dem 13. Oktober 1825 König von Baiern.

Deren Kinder.

1) Maximilian, geb. den 28. November 1811, Kronprinz von Baiern.

2) Mathilde Karoline Friederike Wilhelmine Charlotte, geb. den 30. August 1813.

3) Otto Friedrich Ludwig, geb. den 1. Juni 1815, in Folge des Vertrags des Königs, seines Vaters, mit den Höfen zu London, Paris und Petersburg vom 7. Mai 1832, König von Griechenland, vermählt am 22. Nov. 1836 mit Marie Friederike Amalie, geb. den 21. Dec. 1818, Tochter des Großherzogs August von Oldenburg.

4) Luitpold Karl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. den 12. März 1821.

5) Adelgunde Auguste Charlotte Karoline Elise Amalie Sophie Marie Luise, geb. den 19. März 1823.

6) Hildegard Luise Charlotte Therese Friederike, geb. den 10. Juni 1825.

7) Alexandra, geb. den 26. August 1826.

8) Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. den 19. Juli 1828.

VI. Charlotte Luise Friederike Amalie, geb. den 28. Januar 1794, gest. den 6. April 1825; war vermählt worden am 24. Juni 1813 mit Wilhelm Georg August Heinrich Belgikus, (geb. den 14. Juni 1792,) damaligem Erbprinzen von Nassau-Weilburg, seit dem 9. Januar 1816 Herzog von Nassau-Weilburg und seit dem 24. März 1816 (nach Erlöschen der Nassau-Usingenschen Linie) Herzog von Nassau, vermählt in zwei-

Digitized by Google

ter Ehe mit Pauline, Prinzessin von Württemberg, Nichte der Herzogin Luise.

Deren Kinder.

1) Auguste Luise Friederike Maximiliane Wilhelmine, geb. den 13. April 1814, gest. den 3. Oktober 1814.
2) Therese Wilhelmine Friederike Isabelle, geb. den 17. August 1815, vermählt am 23. April 1837 mit dem Prinzen Peter von Oldenburg.
3) Adolf Wilhelm Karl August Friedrich, geb. den 24. Juli 1817, Erbprinz von Nassau.
4) Wilhelm Karl Heinrich Friedrich, geb. den 8. September 1819, gest. den 22. April 1823.
5) Moritz Wilhelm August Karl Heinrich, geb. den 21. November 1820.
6) Marie Wilhelmine Luise Henriette Friederike, geb. den 5. April 1822, gest. den 3. April 1824.
7) Wilhelm Karl August Friedrich, geb. den 12. August 1823.
8) Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. den 29. Januar 1825.

VII. Franz Friedrich Karl Ludwig Georg Heinrich, geb. den 13. April 1795, gest. den 28. Mai 1800.

VIII. Georg Karl Friedrich, geb. den 24. Juli 1796, Ritter des Königl. Sächsischen Ordens der Rautenkrone und des St. Hubertus-Ordens, Inhaber des K. K. Oesterreichischen Militär-Ehrenkreuzes, vermählt am 7. Oktober 1825 mit

Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Katharine, Hoheit, des Königlich Baierschen Theresienordens in Brillanten und des Kaiserl. Russ. St. Katharinen-Ordens Dame, geb. den 31. März 1803, Tochter des Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin (gest. den 29. November 1819) und der Großfürstin Helena Pawlowna (Tochter Kaiser Pauls I. von Rußland, gest. den 24. Sept. 1803).

Deren Kinder.

1) Ernst Friedrich Paul Georg Nikolaus, geb. den 16. September 1826.
2) Albrecht August Friedrich Karl Ludwig Anton Alexander Gustav Bernhard Eduard, geb. den 31. Oktober 1827, gest. den 28. Mai 1835.
3) Moritz Franz Friedrich Konstantin Alexander Heinrich August Karl Albrecht, geb. den 24. Oktober 1829.

Digitized by Google

IX. Friedrich Wilhelm Karl Joseph Ludwig Georg, geb. den 4. Oktober 1801, Ritter des Königl. Sächsischen Ordens der Rautenkrone.

X. Maximilian Karl Adolf Heinrich, geb. den 19. Februar, gest. den 29. Mai 1803.

XI. Eduard Karl Wilhelm Christian, geb. den 3. Juli 1804, Ritter des Königlich Sächsischen Ordens der Rautenkrone und Großkreuz des Königl. Griechischen Ordens vom Erlöser, Oberst und Kommandeur des Königl. Baierschen Chevaux legers-Regiments vakant Leuchtenberg (Garnison: Bamberg), vermählt am 25. Juli 1835 mit

Amalie Antoinette Caroline Adrienne, geb. den 30. April 1815, Tochter des reg. Fürsten Karl Anton Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen.

Deren Kind.

Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, geb. zu Ansbach am 21. Dec. 1836.

Digitized by Google

Herzoglich Sachsen Ernestinischer Hausorden.

Dieser Orden ist im Jahre 1690 von Friedrich I., Herzog zu Sachsen-Gotha und Altenburg, ältestem Sohn Herzogs Ernst des Frommen, unter dem Namen „Orden der deutschen Redlichkeit" und mit der Devise „fideliter et constanter" gestiftet, und im Jahre 1833 zum ehrenden Andenken des gemeinschaftlichen Stammvaters der Herzogl. Sächsischen Häuser, Herzogs Ernst des Frommen zu Sachsen-Gotha und Altenburg, und der im Jahre 1825 erloschenen Speciallinie Sachsen-Gotha und Altenburg, unter einigen durch die bestehenden Verhältnisse bestimmten Modifikationen mit der Benennung „Herzoglich Sachsen Ernestinischer Hausorden", unter Beibehaltung der Devise „fideliter et constanter", mit der Bestimmung erneuert worden, daß derselbe nicht allein eine Ehrenauszeichnung der Fürstlichen Glieder des Herzogl. Sächsischen Gesammthauses, sondern auch eine Auszeichnung und Belohnung für solche Staatsdiener und Unterthanen seyn solle, die mit deutscher Redlichkeit, durch ausgezeichnete Thaten, besondere Treue und aufopfernde Ergebenheit und Anhänglichkeit an Fürst und Vaterland, so wie durch einsichtsvolle Dienstleistung sich vorzügliche Ansprüche auf die Dankbarkeit des Staates erworben haben.

Der Orden ist den drei Herzoglichen Linien des Herzoglich Sachsen Ernestinischen Hauses, Gothaischer Linie, gemeinschaftlich; die Großmeister desselben sind:

der regierende Herzog zu Sachsen-Altenburg,
der regierende Herzog zu Sachsen-Koburg-Gotha,
der regierende Herzog zu Sachsen-Meiningen-Hildburghausen.

Die Verleihung findet auf den Vorschlag des einen der Herzoglichen Höfe nur im gemeinsamen Einverständnisse Statt. Für jeden Hof ist eine durch die Ordensstatuten bestimmte Zahl von Dekorationen

Digitized by Google

festgesetzt, welche bei der Verleihung an Inländer nicht überschritten werden darf. Der Orden besteht aus vier Klassen:

1) Großkreuze,
2) Komthure erster Klasse,
3) Komthure zweiter Klasse,
4) Ritter.

Außer diesen vier Klassen besteht noch das zu dem Orden gehörige

silberne Verdienstkreuz

und

die demselben affiliirte silberne Verdienstmedaille.

Das Ordenszeichen besteht in einem achtspitzigen, unter einer goldenen Krone angebrachten, weiß emaillirtem Kreuze mit goldener Einfassung und goldenen Kugeln an den acht Spitzen, zwischen welchen goldene Löwen sich befinden. Auf der Vorderseite des Kreuzes liegt ein rundes goldenes Schild mit dem Brustbild Ernst des Frommen in Gold, umgeben von einem blau emaillirten Ring mit der Legende von Gold: „fideliter et constanter“. Dieser Ring ist von einem grünen mit goldenen Bändern umwundenen Eichenkranz umgeben, der bei den an Ausländer zu verleihenden Ordenskreuzen wegfällt. Auf der Rückseite des Kreuzes liegt das Sächsische Hauswappen des Rautenkranzes, von einem blau emaillirten Ringe umgeben, in welchem der Stiftungstag des Ordens in goldenen Buchstaben steht. Diesen Ring umgibt gleichfalls ein grüner, mit goldenen Bändern durchschlungener Eichenkranz. Das Ordenskreuz wird an einem gewässerten rothen Bande mit grüner Einfassung von den Großkreuzen über die linke Schulter, von den Kommandeurs um den Hals und von den Rittern im Knopfloch getragen.

Anmerk. Die stattgefundenen Verleihungen des Großkreuzes sind ohne Unterschied, von welchem der drei Herzoglichen Höfe der Vorschlag ausgegangen, hier aufgeführt, hinsichtlich aller übrigen Klassen aber sind diejenigen Verleihungen namhaft gemacht, welche von dem Herzoglichen Hofe Sachsen-Altenburg vorgenommen worden sind, nur mit Ausnahme der mit * bezeichneten, welche von Seiten der drei Herzoglichen Höfe gemeinschaftlich Statt gefunden haben.

Digitized by Google

I.

Großkreuze.

a) In den Herzoglich Sächsischen Häusern.

1833.	Decbr.	Se. Durchlaucht Joseph Friedrich Ernst Georg Karl, Herzog zu Sachsen-Altenburg.
=	=	Se. Durchlaucht Ernst Anton Carl Ludwig, Herzog zu S. Koburg und Gotha.
=	=	Se. Durchlaucht Bernhard Erich Freund, Herzog zu S. Meiningen und Hildburghausen.
=	=	Se. Durchlaucht Georg Karl Friedrich, Prinz von S. Altenburg, Herzog zu Sachsen.
=	=	Se. Durchlaucht Friedrich Wilhelm Karl Joseph Ludwig Georg, Prinz von S. Altenburg, Herzog zu Sachsen.
=	=	Se. Durchlaucht Eduard Karl Wilhelm Christian, Prinz von S. Altenburg, Herzog zu Sachsen.
=	=	Se. Durchlaucht Ferdinand Georg August, Prinz von S. Koburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.
1836.	Febr.	Se. Durchlaucht Ernst August Karl Johann Leopold Alexander Eduard, Prinz von S. Koburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.
=	=	Se. Durchlaucht Albrecht Franz August Karl Emanuel, Prinz von S. Koburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.
=	=	Se. Durchlaucht August Ludwig Viktor, Prinz von S. Koburg und Gotha.

b) Regierende Herren und Prinzen aus regierenden Häusern.

1833.	Decbr.	Se. Majestät Georg Friedrich Christian Leopold, König der Belgier.
=	=	Se. Hoheit Friedrich Wilhelm Alexander, Herzog von Württemberg.
=	=	Se. Hoheit Ernst Alexander Konstantin Friedrich, Herzog von Württemberg.

Digitized by Google

1834.	März.	Se. Majestät Friedrich August, König von Sachsen.
=	April.	Se. Königl. Hoheit Karl Friedrich, Großherzog von S. Weimar-Eisenach.
=	=	Se. Königl. Hoheit Wilhelm II., Kurfürst von Hessen.
=	=	Se. Durchlaucht Ernst, Landgraf zu Hessen-Philippsthal.
=	=	Se. Durchlaucht Karl August Philipp Ludwig, Landgraf zu H. Philippsthal-Barchfeld.
=	=	Se. Durchlaucht Ernst Friedrich Ferdinand Karl Wilhelm Philipp Ludwig, Landgraf zu H. Philippsthal-Barchfeld.
=	=	Se. Durchlaucht Karl Friedrich Wilhelm Emich, Fürst von Leiningen.
=	Juni.	Se. Hoheit Alexander Paul Ludwig Konstantin, Herzog von Württemberg.
=	Novbr.	Se. Majestät Friedrich Wilhelm III., König von Preußen.
1835.	Mai.	Se. Kaiserl. Königliche Majestät Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und Böhmen.
=	=	Se. K. K. Hoheit Joseph Anton Johann, Erzherzog von Oesterreich, Palatinus von Ungarn.
=	Juni.	Se. Durchlaucht Karl Anton Friedrich, Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen.
=	=	Se. Durchlaucht Karl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Meinhardt, Erbprinz von Hohenzollern-Sigmaringen.
=	Septbr.	Se. Hoheit Karl Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach.
=	Novbr.	Se. Hoheit Adam Karl Wilhelm Stanislaus, Herzog von Württemberg.
=	Decbr.	Se. Königl. Hoheit Ferdinand August Franz Anton, königlicher Prinz von Portugal und Algarbien, Herzog zu Sachsen.
1836.	Febr.	Se. Durchlaucht Heinrich LXVII., Prinz von Reuß-Schleiz.
=	April.	Se. Königliche Hoheit Karl Leopold Friedrich, Großherzog von Baden.
=	=	Se. Hoheit Wilhelm Ludwig August, Markgraf von Baden.
=	Mai.	Se. Hoheit Friedrich Wilhelm, Kurprinz und Mitregent von Hessen.

Digitized by Google

1836.	Mai.	Se. Majestät Ludwig Karl August, König von Baiern.
=	=	Se. Königl. Majestät Otto Friedrich Ludwig, König von Griechenland.
1837.	Febr.	Se. Königl. Hoheit Friedrich Karl August, Prinz von Württemberg.
=	=	Se. Königl. Hoheit Friedrich August Eberhardt, Prinz von Württemberg.
=	Juli.	Se. Durchlaucht Heinrich XX., Fürst von Reuß-Greiz.
=	August.	Se. Durchlaucht Heinrich LXII., Fürst von Reuß-Schleiz.
=	=	Se. Durchlaucht Heinrich LXXII., Fürst von Reuß-Lobenstein und Ebersdorf.
=	Novbr.	Se. Durchlaucht der regierende Fürst zu Wied.
=	Decbr.	Se. Königl. Hoheit Johann, Königlicher Prinz und Herzog zu Sachsen.

c) Uebrige Großkreuze.

1834.	März.	Excellenz Königl. Sächs. Staatsminister v. Lindenau zu Dresden.
=	=	Excellenz Graf Mensdorf, K. K. Oesterreich. General-Feldmarschall-Leutnant, kommandirender General in Böhmen.
=	April.	Se. Durchlaucht Eduard Georg Eugen Ferdinand, Prinz v. Carolath-Beuthen, Graf zu Schönaich.
=	Juli.	Excellenz Königlich Preußischer Geheime Staats- und Kabinetsminister Graf v. Lottum und Wylich zu Berlin.
=	August.	Excellenz Herzogl. Sächs. wirklicher Geheime Rath und Staatsminister Freiherr v. Carlowiz in Koburg.
=	=	Excellenz Herzogl. Sächs. wirklicher Geheime Rath und Minister v. Krafft in Meiningen.
=	=	Excellenz Großhzgl. Sächs. Staatsminister Freiherr v. Fritsch in Weimar.
=	=	Königl. Großbritann. Lordkammerherr Lord Denbigh zu London.
=	=	Königl. Großbritann. Oberstallmeister Lord Errol zu London.
=	=	K. Großbritann. Oberjägermeister Lord Brounslow zu London.

Digitized by Google

1834.	Auguſt.	Königl. Großbritann. Obermarſchall Lord Howe in London.
=	Oktbr.	Excellenz wirklicher Geheime Rath und Miniſter Edler von Braun zu Altenburg.
=	=	K. Preuß. wirklicher Geheime Legationsrath Eichhorn zu Berlin.
=	Decbr.	Excellenz Großh. und Herzogl. Sächſ. Bundestags-Geſandter, wirklicher Geheime Rath, Graf und Herr von Beuſt zu Frankfurt a. M.
1835.	Januar.	Se. Durchlaucht Wilhelm Ludwig Georg, Fürſt zu Sayn-Wittgenſtein, Königlich Preußiſcher wirklicher Geheimer Staatsminiſter und Oberkammerherr.
=	=	Se. Durchlaucht Heinrich Karl Wilhelm, Fürſt Carolath-Beuthen, Graf zu Schönaich, Königl. Preuß. Oberjägermeiſter.
=	Juli.	Excellenz Fürſtl. Thurn und Taxisſcher General-Poſtdirektor, Königl. Württembergiſcher Geheime Rath Freiherr v. Brints-Berberich zu Frankfurt a. M.
=	=	Ehren-Stallmeiſter Ihrer K. Hoheit der Frau Herzogin von Kent, Sir John Conroy zu London.
=	Auguſt.	Se. Durchl. Klemens Wenzeslaus Lothar, Fürſt v. Metternich-Winneburg, Herzog v. Portella, K. K. Oeſterr. Haus-, Hof- und Staatskanzler.
=	=	Königl. Preußiſcher Hofmarſchall, Geheime Rath Freiherr von Maltzahn in Berlin.
1836.	Febr.	Excellenz Königl. Portugieſiſcher Staatsrath und Staatsminiſter im außerordentlichen Dienſte, Pair von Portugal, Graf v. Lavradio zu Liſſabon.
=	=	Excellenz Königlich Portug. Staatsminiſter Marquis de Loulé zu Liſſabon.
=	=	Excellenz Marſchall von Portugal, Herzog von Terceira zu Liſſabon.
=	März.	Excellenz Königl. Portug. Staatsminiſter, Herzog von Palmella zu Liſſabon.
=	April.	Königl. Portug. außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter am Königl. Hofe zu London Baron da Torre de Moncorvo.
=	Juni.	Oberſt-Marſchall und Vice-Präſident des Senats Graf d'Arſchot zu Brüſſel.
=	Septbr.	Excellenz K. Preuß. Staatsminiſter und General-Poſtmeiſter von Nagler in Berlin.

Digitized by Google

1837.	Januar.	Graf Meulenaeres, Staatsminister Sr. Maj. des Königs der Belgier, Gouverneur von Westflandern.
=	Febr.	Baron v. Bourgoing K. Französischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königl. Baierschen Hofe.
=	April.	Freiherr v. Gersdorf, Königl. Sächs. außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königl. Großbritannischen Hofe.
=	Decbr.	Excellenz Staatsminister v. Minckwitz, Königl. Sächs. außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister am K. Preuß. Hofe.
=	=	Excellenz Königl. Sächs. Staatsminister v. Zeschau zu Dresden.

II.

Komthure erster Klasse.

1833.	Decbr.	* Excellenz Herzoglich S. Gotha-Altenburgischer Oberkammerherr a. D., Generalmajor v. Haake zu Kassel.
=	=	* Excellenz Herzoglich S. Gotha-Altenb. Oberhofmarschall a. D., Graf v. Salisch zu Gotha.
1834.	April.	Excellenz Oberstthofmarschall, Oberst und General-Adjutant v. Münchhausen.
=	=	Excellenz Obermarschall a. D. v. Waldschmidt zu Hildburghausen.
=	=	Excellenz wirkl. Geheime Rath und Konsistorial-Präsident a. D. Freiherr v. Ende.
=	Juli.	Freiherr v. Gemmingen zu Stuttgart, Oberst-hofmeister Ihrer Maj. der Königin v. Württemberg.
=	=	Lord Talbot, Graf v. Shrewsbury auf Old-Town in England.
1835.	Mai.	* K. K. Oesterr. Hofrath Freiherr v. Werner in Wien.
1836.	Febr.	* Königl. Sächs. Generalmajor v. Fabrice zu Frankfurt a. M.
=	=	* Großherzogl. Hessischer Geheime Rath, Freiherr v. Leonhardi zu Frankfurt a. M., Bundestags-Gesandter.

Digitized by Google

1836.	Decbr.	Geheime Rath u. Consistorialpräsident v. Wüstemann.
=	=	Geheime Rath u. Landesregierungspräsident Hermann.
1837.	März.	* Freiherr v. Ziegesar, Oberappellationsgerichtspräsident zu Jena.

III.

Komthure zweiter Klasse.

1834.	April.	Excellenz Oberststallmeister von Paczenski und Tenczin.
=	=	Excellenz Oberschofmeister v. Seebach.
=	=	Kammerherr und Kreishauptmann, auch Floßoberaufseher v. Schwarzenfels auf Altenberga.
1835.	Juli.	Fürstl. Hohenzollernscher Geheime Rath und Präsident v. Huber zu Sigmaringen.
=	=	Königl. Baierscher Generalmajor Frhr. v. Zandt zu München.
=	=	Fürstl. Hohenzoll. Hofmarschall Graf v. Zeppelin.
1836.	Januar.	Kaiserl. Russ. Major v. Hügel zu Warschau.
=	Oktbr.	Oberstleutnant v. Schultzendorff.
=	Decbr.	Kammerherr, Regierungs-Vicepräsident u. Kreishauptmann Freiherr v. Seckendorff.
1837.	Febr.	*Generalinspektor im Thüring. Zoll- u. Handelsverein, K. Preuß. Oberregierungsrath v. Brandt zu Erfurt.
=	März.	* Großh. Mecklenb. Kammerherr, Flügeladjutant und Hauptmann v. Hopffgarten zu Schwerin.
=	=	* Geheime Rath und Operappellationsgerichtsrath D. Schmid zu Jena.
=	=	* Geheimer Justizrath und Oberappellationsgerichtsrath D. Martin zu Jena.
=	Juli.	* K. Baierscher General-Salinen- u. Bergwerks-Administrator v. Wagner in München.
=	Decbr.	* Königlich Sächsischer Geheimer Regierungsrath D. Schaarschmidt zu Dresden.
=	=	Königl. Sächsischer Oberpostdirektor v. Hüttner zu Leipzig.

Digitized by Google

IV.

Ritter.

1834.	April.	Kammerherr Freiherr v. Beust auf Reichstädt.
=	=	Regierungs- und Obersteuerrath Geutebrück.
=	Juli.	Graf v. Gorcey, K. K. Oesterreich. wirklicher Kämmerer und Hauptmann.
=	=	Oberpolizeikommissär Richter zu Prag.
=	Septbr.	Legationsrath Weiland zu Paris.
=	Novbr.	Großh. Sächs. Generaladjutant, Kammerherr und Major v. Mauderode zu Weimar.
=	=	Großh. Sächs. Major u. Landrath Frhr. v. Taube zu Weimar.
=	Decbr.	Geheime Legationsrath v. Fabrice zu Wien.
1835.	Mai.	Großh. Mecklenb. Geh. Medizinalrath und Leibarzt D. Sachse zu Schwerin.
=	Juli.	Fürstl. Hohenzoll. Geh. Konferenzrath Frhr. v. Laßberg zu Sigmaringen.
=	August.	* Herzogl. S. Koburg-Gothaischer Geh. Hofrath und Oberbibliothekar Jacobs zu Gotha.
=	Decbr.	* K. Preuß. Regierungsrath v. Türke zu Potsdam.
1836.	Febr.	* Postdirektor, Kammerherr und Oberstleutnant v. Imhoff zu Koburg.
=	=	* Fürstl. Thurn und Taxisscher Oberpostkommissär, Hofrath Dietz zu Eisenach.
=	Juni.	Legationsrath v. Carlowiz, Geschäftsträger zu Dresden.
=	Oktbr.	* Herzogl. Sachsen-Meiningenscher Oberstleutnant Kammerherr v. Wangenheim zu Hildburghausen.
=	Decbr.	Kammerherr und Landjägermeister v. Kessel zu Klosterlausnitz.
=	=	Kammerherr und Landjägermeister v. Beust.
=	=	Landesjustizpräsident von der Becke.
=	=	Kammerherr und Kammerrath, auch Oberforstmeister v. Hopffgarten.
=	=	* Herzogl. Anhaltischer Geh. Rath und Kammerpräsident v. Braun zu Bernburg.
1837.	März.	Geh. Hofrath und Kreisamtmann D. Wagner.
=	=	* Oberappellationsgerichtsrath u. Prof. D. Franke zu Jena.
=	=	* Geh. Kirchenrath D. Baumgarten-Crusius zu Jena.
=	=	* Geh. Hofrath D. Succow zu Jena.

Digitized by Google

1837.	Mai.	* Kammerherr und Legationsrath Frhr. v. Borſch und Borſchod, Geſchäftsträger in Wien.
=	Oktobr.	Major Krätzſchmar.
=	=	Landesjuſtiz- u. Regierungsrath D. Thienemann.
=	=	Kriminaldirector D. Hitzig in Berlin.
=	=	Geh. Hofrath und Leibarzt D. Winkler.
=	Decbr.	K. K. Oeſterr. Stabsarzt und Rath v. Würtler in Ofen.

V.

Inhaber des ſilbernen Verdienſtkreuzes.

1834.	April.	Hofrath Ettinger.
=	=	Kriegskommiſſionsrath Reichard.
=	=	Finanzrath Lippold.
=	=	Fabrikbeſitzer Damſch zu Ronneburg.
=	=	Fabrikbeſitzer Eckardt zu Kahla.
=	Juni.	Legationsrath Kerſt, Handelskonſul in Hamburg.
=	Novbr.	K. Preuß. Floßinſpektor Joſt zu Merſeburg.
1835.	April.	Kaufmann K. Rother.
=	Juni.	Prinzenlehrer Hemmann.
=	Septbr.	Hofrath Klein.
=	=	Landesregierungsrath D. Back.
=	=	Oberleutnant Grobe.
1836.	Febr.	Konſiſtorialrath und Landkirchen- und Schulen-Inſpektor Große.
=	Novbr.	Kriegskommiſſär Pitſchel.
=	=	Hauptmann Loſſius.
1837.	Oktbr.	Kammerrath Haſe.
=	=	Hofrath Brümmer.
=	Decbr.	Profeſſor Döll.
=	=	Rentamtmann Rath Undeutſch zu Kahla.
=	=	Rentamtmann Rath Lotze zu Roda.
=	=	Kreisamtmann Juſtizrath Gerlach in Eiſenberg.
=	=	Juſtizamtmann Juſtizrath Burger in Roda.

Digitized by Google

VI.

Inhaber der dem Hausorden affiliirten silbernen Verdienstmedaille.

1834.	April.	Kammerfourier Bieser.
=	=	Büchsenspanner Hey.
=	=	Obersteuerdiener Ulrich.
=	=	Gensd'armes-Wachtmeister Prager.
=	=	Hofzimmermann Voretzsch.
=	=	Pachter Gräfe zu Eichenberg.
=	=	Bauer und Anspänner Elben zu Göhren.
=	August.	Satteldiener Kolb.
=	Oktbr.	Kammerdiener Reinhard.
=	=	Leibjäger Dilg.
=	=	Büchsenspanner Rommel.
=	=	Büchsenspanner Lehne.
=	=	Kammerlakai Wille.
1835.	Januar.	Regierungsbotenmeister Seidewitz.
=	Septbr.	Kammerlakai Hoff zu Eisenberg.
=	Octbr.	Gensd'armes-Unterofficier Beer.
=	=	Lakai Zimmerer, in Diensten Sr. Durchlaucht des Prinzen Eduard v. S. A.
=	=	Kutscher Leonhardt, in ebendesselben Diensten.
=	=	Reitknecht Ellert, in ebendess. D.
1836.	April.	Gerichtsschultheiß Pfotenhauer zu Oberhasel.
=	Oktbr.	Hofschlosser Böhme.
=	Novbr.	Feldwebel Kirchner.
=	=	Sergeant Andemann.
=	=	Unterofficier Feldner.
=	=	Feldwebel Gißrau.
=	=	Sergeant Höfner.
=	=	Sergeant Richter.
=	=	Feldwebel Köhler.
=	=	Feldwebel Kratzsch.
=	=	Sergeant Jahn.
=	=	Sergeant Kirmse.
1837.	April.	Straßenrapporteur und Straßenbaupolier Tiede zu Gröben.
1838.	Januar.	Lakai Wilhelm.

Digitized by Google

Erste Abtheilung.

Geheimes Ministerium.

Das Geheime Ministerium ist nach den organischen Gesetzen, dem Grundgesetz vom 29. April 1831 und dem „über die Verhältnisse des Staatsdienstes erlassenen höchsten Edikt vom 18. April 1831", die oberste Behörde für alle Zweige der Staatsverwaltung. Die stimmberechtigten Glieder des Ministeriums halten ihre Vorträge kollegialisch, unter dem persönlichen Vorsitz des Landesherrn, in den Sitzungen des Geheimen Raths. In Abwesenheits- oder Behinderungsfällen ernennt Höchstderselbe einen Fürstl. Stellvertreter; sollte aber ein solcher nicht ernannt seyn, so wird der Landesherr von dem Geh. Ministerium vertreten. Alle Regierungsgeschäfte, welche einer höchsten Entscheidung bedürfen, werden in dem Geh. Rathe erörtert und die hierauf erfolgenden Verfügungen, welche der regierende Herzog oder in Höchstdessen Namen und Auftrag ein Prinz Höchsteigenhändig unterschreibt, ergehen mit ministerieller Gegenzeichnung. Letztere bewirkt in der Regel der vorsitzende Minister; Gesetze, Erlasse an die Landschaft, Etats, Amtsvorschriften, Vertrags-Ratifikationen und andere wichtigere Ausfertigungen werden von allen anwesenden Mitgliedern des Ministeriums gegengezeichnet; eben so unterzeichnen Alle die in Abwesenheit des Landesherrn kraft Höchsten Auftrags ergehenden Verfügungen.

Insbesondere gelangen

a) alle Landesangelegenheiten, für welche nach dem Grundgesetz für das Herzogthum Altenburg v. 29. April 1831 und andern Verordnungen die landesherrliche Bestimmung, Genehmigung oder Bestätigung vorbehalten und erforderlich ist, durch das Geheime Ministerium an den Landesherrn, und werden durch dasselbe mittelst Erwirkung Höchster Entschließung erledigt.

Dem Geheimen Ministerium sind ferner übertragen:

b) Die Angelegenheiten des Herzoglichen Hauses;

c) Die Verhältnisse zum Deutschen Bund; die oberste Aufsicht auf Erhaltung der Landeshoheit und die Irrungen darüber mit auswärtigen Regierungen; die Verhandlung von Staatsverträgen und deren Vollziehung; aller Schriftwechsel mit auswärtigen Höfen, Ministerien und Gesandten;

d) Die Einleitung und Vorbereitung zur Berathung der betreffenden Landesbehörden über zu erlassende Gesetze und Verordnungen, und die Prüfung der von denselben bearbeiteten Entwürfe;

e) Die Aufsicht über die Geschäftsvertheilung unter die Behörden und über den Geschäftsbetrieb bei denselben;

f) Vorschläge zu Besetzung der Dienststellen, deren Verleihung vom Landesherrn geschieht; Vermittelung der landesherrlichen Bestätigung bei Dienstbesetzungen, wo solche erforderlich ist;

Digitized by Google

g) Die Vermittelung aller Gnaden-, Konzessions- und Dispensationssachen, die nicht einer Behörde ausdrücklich zugewiesen sind;
h) Die Vermittelung von landesherrlichen Erläuterungen für alle Fälle, wo über den Inhalt eines Gesetzes, einer Verordnung und dergl. Zweifel erhoben werden;
i) Die Entscheidung aller Zuständigkeitsstreitigkeiten zwischen den Behörden;
k) Die Erledigung aller Beschwerden gegen Landeskollegien; die Prüfung eingehender Wünsche und Vorstellungen zum Besten des Landes;
l) Die Verhandlung mit der Landschaft;
m) Die letzte Berathung aller Etats, ehe sie der Landschaft vorgelegt werden; die Festsetzung der mit der Landschaft berathenen Etats, die Obsorge für deren Einhaltung; die Abnahme der jährlichen Rechenschaftsberichte; die Genehmigung der Justifikatorien, welche von den betreffenden Finanzbehörden wegen der ihnen untergeordneten Kassen ertheilt werden, und der Vortrag in Betreff derjenigen Justifikatorien, welche vom Landesherrn selbst für die Rechnungsführer der beiden Hauptkassen vollzogen werden.

Zu Erleichterung der Geschäftsführung kann das Geheime Ministerium bei Zwischenverfügungen auch unmittelbare Erlasse an die Kollegien unter seiner eigenen Unterschrift richten.

Regelmäßige Sitzung: Freitag.

Excellenz, Karl Johann Heinrich Ernst Edler von Braun, wirklicher Geheime-Rath und Minister, auch Kammerpräsident,

(S. W. F. O. 1) (S. C. V. O. 2) (B. C. V. O. 2) (W. C. V. O. 2) (P. R. A. O. 2 mit dem Stern).

Karl Christian von Wüstemann, Geheime-Rath und Consistorialpräsident, 1 (S. W. F. O. 3) (S C. V. O. 3).

Christian Gottfried Hermann, Geheime-Rath und Landesregierungspräsident, 1 (S. W. F. O. 3).

Geheime Kanzlei.

Christian Heinrich Friedrich Anton Wolffram, Archivrath.
Adolph Ludwig Schönherr, Geheime-Kanzlei-Sekretär.
Johann Peter Rieneck, Geheime-Kanzlei-Aktuar.
Johann August Schurich, Geheimer Kanzlist.

Karl Stetefeld, Geheime-Kanzlei-Bote, Ö

Geheimes Archiv.

Der Archivrath Wolffram.

Digitized by Google

Unmittelbar unter der Leitung des Ministeriums stehen

1) Das gemeinschaftliche Archiv zu Weimar.

Diesseitiger Archivar: Ferdinand Lübeck, Hofadvokat.

2) Das Henneberg. Archiv zu Meiningen.

Archivar: Karl Friedrich Christian Döbner, H. S. Meining. Geh. Regierungsrath, 3.

3) Das gemeinschaftliche Archiv zu Gotha.

Die Benutzung desselben erfolgt gewöhnlich durch Ministerialkorrespondenz, oder Dazwischenkunft des diesseitigen Geschäftsführers zu Gotha.

4) Die Angelegenheiten der in Hildburghausen zurückgebliebenen und aus hiesigen Kassen pensionirten Hofdiener sind

Sr. Excellenz dem Obermarschall Karl v. Waldschmidt, 1 (B. C. V. O. 1)

übertragen. Die Rechnungsführung der Salarienkasse für diese Diener besorgt

der Rath Johann Christian Rückert zu Hildburghausen.

5) Die Wahrnehmung

der diesseitigen Geschäfte in Gotha,

insbesondere in Bezug auf die Gehaltsverhältnisse der dortigen, von dem hiesigen Herzoglichen Hofe übernommenen Diener ist

dem Legationsrath Karl Friedrich August Stölzel,

als Herzoglichem Geschäftsführer zu Gotha, übertragen.

6) Die

gemeinschaftliche Pensionskasse zu Gotha,

welche aus Beiträgen der drei Höchsten Höfe Sachsen-Altenburg, Sachsen-Koburg-Gotha und Sachsen-Meiningen-Hildburghausen gebildet wird, und aus welcher die Salare und Pensionen der von einem dieser Höfe nicht besonders übernommenen Gothaischen Hofdiener u. s. w. berichtigt werden, ist

dem Rath und vormaligen Hofsekretär Heinrich Friedrich Pörsch in Gotha

zur Verwaltung übergeben.

Digitized by Google

Zweite Abtheilung.

Gesandte.

1) Beglaubigt von dem Herzoglichen Hofe.

Bei der Deutschen Bundesversammlung.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Excellenz, Karl Leopold Graf und Herr v. Beust, Großherzoglich-Herzoglich Sächs. wirkl. Geheime Rath, (S. W. F. O. 1) (S. C. V. O. 2).

Gesandtschaftskanzlist: Ludwig Christian Bott.

Bei dem Königlich Französischen Hofe zu Paris.

. . . . . .

Bei dem Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Hofe zu Wien.

Geschäftsträger: Friedrich Franz Frhr. v. Borsch und Borschod, Legationsrath und Kammerherr, 3.

Bei dem Königl. Preußischen Hofe zu Berlin.

Ministerresident: Otto Wilhelm Karl v. Röder, Königl. Preuß. Oberstleutnant, Herzogl. S. Koburgischer Kammerherr, 2 (P. R. A. O. 3) (B. C. V. O. 3).

Bei dem Königl. Sächsischen Hofe zu Dresden.

Geschäftsträger: Paul Friedrich Emil v. Carlowiz, Legationsrath und Herzogl. S. Gothaischer Kammerherr, 3.

Konsul

in der freien Stadt Hamburg.

Jakob Heinrich Kerst, Legationsrath,

Digitized by Google

2) Beglaubigt an dem Herzoglichen Hofe.

Von dem Königl. Baierschen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Excellenz, Friedrich Christian Johann Graf von Luxburg, Königl. Baierscher wirklicher Geheime Rath, Staatsrath und Kämmerer, (B.C.V.O. 1) (P.R.A.O. 1) (S.C.V.O. 1) (S.W.F.O. 1) (W.F.O.) zu Berlin.

Beglaubigt vermöge Kreditivs vom 10. Okt. 1818 und anderweit unterm 23. Okt. 1825, ingl. unterm 31. Okt. 1834.

Geschäftsträger: Freiherr v. Freyberg, Legationsrath.

Von dem Königl. Preußischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Excellenz, Johann Ludwig von Jordan, Königl. Preuß. wirklicher Geheime Rath und Mitglied des Staatsraths, (P.R.A.O. 1) (P.E.K. 2) (Ö.L.O. 1) (R.St.A.O. 1) (R.W.O. 2) (B.C.V.O. 1) (S.C.V.O. 1) (S.W.F.O. 1) (D.D.O. 1) (S.N.O. 1) (Sp.C.O. 2).

Beglaubigt vermöge Kreditivs vom 23. Dec. 1824 und anderweit unterm 2. März 1835.

Von dem K. K. Oesterreichischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Excellenz, Franz Freiherr von Binder-Kriegelstein, wirklicher Geheime Rath und Ritter der eisernen Krone erster Klasse.

Beglaubigt vermöge Kreditivs vom 9. Febr. 1837.

Legationssekretär: Joh. Matth. Jos. v. Emmerich, Legat. Rath, K. K. Geschäftsträger.

Legationscommis: Franz Frhr. v. Leykam.

Attaché: Franz Graf v. Lützow.

Von dem Königl. Französischen Hofe.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Baron Edmond de Bussières.

Beglaubigt vermöge Kreditivs vom 7. März 1835.

Legationssekretär: von Sonntag (F.E.L. 4).

Attaché: Rudolph Vicomte d'Ornane.

Von dem Königl. Sächsischen Hofe.

. . . . . .

Konsul

Von den vereinigten Nordamerikanischen Freistaaten:

Christian Göhring zu Leipzig.

Dritte Abtheilung.

Hofstaat*).

A) Oberhof- und Hofchargen.

Oberjägermeister.

Excellenz, Johann Wilhelm v. Seebach, Oberjägermeister, auch Oberſthofmeiſter Ihro Hoheit der Frau Herzogin, ✠ 2.

Oberſthofmarſchall.

Excellenz, Karl Friedrich v. Münchhauſen, Oberſthofmarſchall, auch Oberſt und Generaladjutant Sr. Durchlaucht des Herzogs, ✠ 1 (S. C. V. O. 2) (P. J. O.) (B. C. V. O. 3) (K. H. O.) (B. M. E. K.).

Oberſtſtallmeiſter.

(Dermalen unbeſetzt.)

Kammerherren.

Excellenz, Heinrich Ferdinand Freiherr von Ende, Herzoglich Sächſiſcher wirklicher Geh. Rath und Konſiſtorialpräſident a. D., ✠ 1 (S. C. V. O. 2) (P. J. O. 3).

---

*) Anmerkungen. Durch ein Höchſtes Reſkript vom 7. Dec. 1826 iſt beſtimmt worden, daß die Ertheilung von Hofämtern an Civil- oder Militärdiener die Verhältniſſe derſelben in keiner Weiſe ändern, und mit alleiniger Ausnahme des Ranges bei Hofe die Civil- und Militärdiener, auch wenn ſie Hofämter bekleiden, in jeder andern, namentlich dienſtlicher Hinſicht nach ihrem ſonſtigen Dienſtrang- und Dienſtalterverhältniß beurtheilt werden ſollen, und demnach der jüngere Diener, auch wenn er eine höhere Hofcharge hat, dem ältern Diener derſelben Kategorie, der eine ſolche nicht bekleidet, außerhalb des Hofes nicht vorgeht.

Auch iſt durch ein anderes Reſkript von demſelben Tage die Beſtimmung einer Individual-Hofrangordnung vorbehalten und feſtgeſetzt worden, daß aus dem etwa frühern Ausfertigungstage der von Sr. Herzogl. Durchlaucht gnädigſt verliehenen Dekrete ein Anſpruch auf Anciennetät nicht erfolgen ſoll, weshalb denn auch die Reihefolge, welche im gegenwärtigen Staats- und Adreß-Handbuch beobachtet iſt, keinem Diener zum Nachtheil gereichen ſoll.

Digitized by Google

Ernſt Friedrich v. Keſſel, Landjägermeiſter, 3.

Traugott Friedrich Graf und Herr v. Beuſt, Landjägermeiſter, 3.

Johann Wilhelm v. Seebach, Oberſthofmeiſter, Excell. 2.

Guſtav Adolph Freiherr v. Beuſt auf Reichſtädt, 3.

Karl Wilhelm Guſtav von Hartmann, Knoch genannt, auf Schloß Elſtra bei Camenz in der Oberlauſitz.
Chriſtian Senft von Pilſach, Sachſen-Hildburghäuſiſcher Major a. D.
Johann Wilhelm Adolph von Hartmann auf Groß-Welka bei Bautzen.
Rudolph v. Keudel auf Schwebda und Falken.
Ernſt Chriſtian Friedrich Frhr. Bachoff v. Echt auf Dobitſchen.
Heinrich v. Tillner zu Riga.
Friedrich Auguſt v. Hopffgarten, Geh. Kammerrath und Oberforſtmeiſter, 3 (R. F. M.) (S. C. M. M.)

Alfred Freiherr v. Seckendorff, Regierungs-Vicepräſident und Kreishauptmann, 2.

Otto v. Minckwitz, Landesjuſtiz- und Konſiſtorialrath, ⊛
Ernſt Peter Maria Graf v. Matuſchka, Major, ⊛ (S. W. M. M.) (R. M. M.).
Georg Wilhelm v. Berg, Ritter des päpſtlichen goldnen Sporn-ordens, in Königl. Baierſchen Militärdienſten.
Georg Friedrich Odo Frhr. v. Bielfeld, Hauptmann, ⊛
Eduard Graf v. Unruh.
Eduard v. Ketelhodt.
Chriſtian v. Lützow.
Kaspar Friedrich Hannibal Frhr. v. Schmerzing, Forſtmeiſter.
Johann Ludwig Paul Charrière zu Lauſanne.
Hermann v. Wangenheim, Forſtmeiſter.
Heinrich Karl Ludwig v. Egidy, Hauptmann.
Friedrich Wilhelm Graf v. Holzendorf, Hauptmann.
Friedrich Franz Frhr. v. Borſch und Borſchod in Wien, Legationsrath und Geſchäftsträger, 3.

Digitized by Google

Kammerjunker.

Heinrich Theodor v. Waßdorf, Oberleutnant.
Gustav Adolph Edler von der Planitz, Landesjustizrath.
Karl Heinrich v. Kropff auf Zeutsch.
Horst v. Bärenstein auf Heuckendorf.
Moritz Karl Heinrich v. Schwarzkopf, Amtskommissär zu Kahla.
Karl Reichsfreiherr v. Malzan-Penzlin.

Hofjunker.

Kurt v. Stieglitz, Oberleutnant.
Alexander v. Seebach.
Heinrich Eduard Nehrhoff von Holderberg, Oberleutnant.
Ottomar v. Beust, Unterleutnant.

Hofdamen
der Frau Herzogin Hoheit.

Fräulein Charlotte v. Beust, Hofdame, Ehrendame des Königl. Baierschen Theresien-Ordens.
Fräulein Marianne v. Budberg, Hofdame, Ehrendame des Königl. Baierschen Theresien-Ordens.
Fräulein Maximiliane v. Waßdorf, Hoffräulein.

Hofgeistlichkeit
zu Altenburg.

Christian Friedr. Heinr. Sachse, Hofprediger u. Konsistorialrath.
Karl August Reichardt, Hoforganist.
Friedrich Glandenberg, Hofkirchner.

zu Eisenberg.

D. phil. Heinrich Wilhelm Friedrich Klein', Schloßprediger und Kirchenrath.
August Feller, Hoforganist.
Johann August Kanold, Hofkirchner.

Leib- und Hofärzte und Wundärzte
zu Altenburg.

D. August Theodor Winkler, Geh. Hofrath u. Leibarzt, ✠ 3.
D. Friedrich Gustav Wagner, Medizinalrath und Leibarzt.
D. Karl Wilhelm Meyner, Rath und Leib- und Hofchirurgus.

Digitized by Google

zu Kahla.

D. Karl August Schubart, Medizinalrath u. Hofmedikus.

zu Eisenberg.

D. Georg Friedrich Greiner, Medizinalrath u. Hofmedikus, auch Amts- und Stadtphysikus.
Johann Peter Berthelen, Hofchirurgus.

zu Ronneburg.

D. Joh. Heinrich Königsdörfer, Medizinalrath, Hofmedikus, auch Stadt- und Amtsphysikus.

Hofapotheker.

Karl Julius Hübler, Inhaber der Hofapotheke zu Altenburg.
Johann Karl Gottlob Fischer, Hofapotheker zu Kahla.

Schatullen-Rechnungsführer.

Christ. Friedr. Hase, Kammerrath u. Kammer-Rentmeister, ✠

B) Kammer des Herzogs und der Frau Herzogin.

Kammerdiener.

Johann Paul Grimm, ✠
Johann Gottlieb Reinhardt, ✠
Georg Braun.

Leibjäger.

Carl Dilg, ✠

Hofjäger.

Heinrich Albrecht Ludwig Rommel, ✠

Büchsenspanner.

Friedrich Bernhard Hey, ✠

Hofbüchsenmacher.

Melchior Gmeiner.

Kammerlakaien.

Johann Karl Friedrich Schneier.
Johann Gottlieb Kühn.
Bernhard Gustav Wille, ✠

Digitized by Google

Hoflakaien.

Johann Christian Brüssow.
Johann Heinrich Wilhelm, ⊕

Kammerfrauen der Frau Herzogin.

Heininger.
Hettler.

Garderobieren.

Pauline Brauer.
Rosalie Marold.

C) Kammer der Prinzessinnen.

Instruktor.

Irenäus Gersdorf.

Gouvernanten.

Hofdame Fräulein v. Grimmenstein.
Mistreß Fild.

Kammerfrau.

Marie Richter.

Zwei von den aufgeführten Hoflakaien.
Vier Garderobieren.

D) Hofmarschallamt und Stab.

Hofmarschallamt.

Excellenz, Karl Friedrich von Münchhausen (S. 22), Oberst-hofmarschall.

Karl Eduard Ettinger, Hofrath, Beisitzer des Hofmarschallamts und des Militärkollegiums, auch Rechnungsführer der Hofkasse, ✠ (G. W. M.)

Sekretär: Die Stelle wird vom Regierungsarchivar und Kriegs-kommissär Joh. Gottlob Pitschel versehen.

Aufwärter: Christian Gottfried Heinz.

Digitized by Google

1. Hofdienerschaft.

Hoffuriere.

Andreas Bieser, Kammerfurier, Kastellan und Kammermusikus, ⊕ (B. M. E. K.)

Johann Heinrich Dennstädt, Reisefurier und Hofpauker.

Viktor Marold
Friedrich Stamm } Hoftrompeter.

Lakaien.

Christian Paul Schädel, Kammerlakai.
Heinrich Florschütz, Kammerlakai.
Friedrich Nöbel.
Wilhelm Aemil Blau.
Friedrich Groß.

---

2. Hofofficen.

Haushofmeister: Wilhelm Heinrich Clericus.
Hofökonomieschreiber: Georg Karl Halbig.

a) Hofküche.

Johann Nikolaus Dietz, der Aeltere, Oberkoch.
Johann Christoph Dietz, der Jüngere, Mundkoch.
Karl Ernst Marold, Mundkoch.
Theodor Theobald Teichert, Mundkoch.
Eine Einkäuferin und drei Küchenmägde.

b) Silberkammer.

Silberverwalter: Haushofmeister Wilhelm Heinrich Clericus.
Silberdiener: Johann Friedrich Neumann.
Zwei Silberscheuerinnen.

c) Weißzeugverwalterin.

Marie Marold.
Drei Waschmägde.

d) Kellerei.

Mundschenk: Georg Friedrich Döffinger.
Hofböttiger: Karl Ludwig Penzig.

e) Hofgärtnerei
zu Altenburg.

Johann Jakob Kunze, Hofgärtner.

zu Eisenberg.

Wilhelm Döll, Hofgärtner.

Digitized by Google

3. Schloßverwaltung zu Altenburg.

Kastellan: Kammerfurier Andreas Bieser.
Bettmeisterin: Marie Bieser.
Zimmerbohner: Karl Ludwig Kolb.
Hofdrapeur: Ernst Gottlob Teller.
Hofeinheizer: Johann Abraham Herbst.
Fünf Haus- und Hofknechte.
Zwei Haus- und Bettmägde.

---

4. Hoforchester

besteht aus einigen Kammer- u. Hofmusikern, den Mitgliedern der Militärmusik und einigen zugezogenen andern Mitgliedern; die Aufsicht darüber führt der Kammerherr und Hauptmann Frhr. v. Bielfeld.

Musikdirektor: Benjamin Fürchtegott Bergt.

Violinisten: Raphael Georg Dittmeier, Kammermusiker.
Joh. Christian Heinrich Heidrich, Musikmeister.
Friedrich Wilh. Kleinstüber d. Aelt., Hofmusiker.
Ferdinand Luis Aßmann, Militärmusiker.
Joh. Ernst Stünßner, Militärkanzlist.
Christian August Oertel, Musikus.

Bratschisten: Karl Wilhelm Schramm, Eugenius Weinreich — Militärmusiker.

Violoncellisten: Joh. Daniel Beckert, Stallfurier.
Karl Eidam, Militärmusiker.

Contrabassist: Georg Christoph Aßmann, Stadtmusikus.

Flötisten: Leopold Kleinstüber d. J.
Christian Friedrich Frommhold — Militärmusiker.

Oboisten: Theodor Kunkely d. Aelt.
Bruno Kunkely d. J. — Militärmusiker.

Klarinettisten: Karl Wilhelm Petzold ⊛, Julius Robert Umlauft — Militärmusiker.

Fagottisten: Leopold Maibaum, Kaspar Weidig — Militärmusiker.

Waldhornisten: Tobias Endres, Hofmusiker.
Joh. Gottfried Hans, Militärmusiker.

Trompeter: Joh. Sebastian Nebel, Hofmusiker.
Viktor Marold
Ehrenfried Christoph Stamm — Hoftrompeter.

Posaunisten: Joh. Friedrich Ernst Schmidt ⊛
Georg Friedrich Schelle
Bernhard Wilhelm Andrä — Militärmusiker.

Pauker: Joh. Heinrich Dennstädt, Reisefurier.
Musikdiener: Bernhard Querfeld.

Digitized by Google

E) Hofstallamt.

Hofstallmeister.

Thilo v. Seebach, Hauptmann und Adjutant (designirt).

Oberbereiter.

Wilhelm Buttstädt.

Hofthierarzt.

. . . . . .

Marstallfurier.

Johann Daniel Beckert.

Hofstallgewerke,

siehe die mit Prädikaten versehenen Personen.

Marstallbediente.

Wagenmeister.

Johann Matthias Sellinger.

Wagenhalter.

Johann Gemeinhardt.

Kutscher.

Johann Georg Frank.
Johann Peter Kaufmann.
Johann Michael Moschmann.
Johann Georg Gerbitz.

Vorreiter.

Johann Philipp Friedrich Rose.
Johann Heinrich Krämer.
Johann Wilhelm Renner.
Johann Karl Henne.
Karl Friedrich Schumann.
Johann Gottlob Hofmann.

Reitknechte.

Johann Adam Rausch.
Johann Gottfried Dienelt.
Johann Ludwig Kallenberg.
Andreas Bader.

Digitized by Google

F) Hofstaat des Prinzen Georg und der Herzogin Marie.

Hofkavalier.

(Dermalen unbesetzt.)

Hofdame.

Fräulein Julie v. Stänglin.

Kammerfrau.

Friederike Stierlein.

Intendant.

August Göring.

Kammerdiener.

Christian Seebach.

Mundkoch.

Friedrich Wilhelm Rawen.

Garderobemädchen.

Auguste Rudolph.

Dienerschaft.

Kammerlakai: Heinrich Hoff, ⊕

Lakaien:
- Heinrich Menzel.
- Peter Fischer.
- Nikolaus Merbel.
- Karl Heu.
- Gottlieb Dietrichs.

Stallbedienten.

Jakob Balkhuber, Wagenmeister.
Ludwig Moldtmann, Kutscher.
August Lommer, Stallgehülfe.

Beidiener: Heinrich Griesler.

Zwei Hausmägde.
Zwei Waschmägde.
Eine Küchenmagd.

Digitized by Google

G) Kammer der Kinder des Prinzen Georg.

Instruktoren.

D. Wilhelm Schellenberg.
Ernst Hemmann, ✠

Garderobiere.

Mathilde Kaiser.

H) Dienerschaft des Prinzen Friedrich.

Kammerlakai: Johann Kaspar Heubner.
Büchsenspanner: Karl Gottlob Meinhardt.

I) Dienerschaft des Prinzen Eduard.

Lakaien: Johann Linkel, emer.
Christian Michael Zimmerer, ⊕
Kutscher: Georg Leonhardt, ⊕
Reitknecht: Georg Ellert, ⊕

K) Hinterlassener Hofstaat der Frau Herzogin Charlotte zu S. Hildburghausen.

Oberhofmeisterin: Excellenz, Frau v. Feuchtersleben, geborne v. Kospoth, Ehrendame des K. Baierschen Theresien-Ordens.

Digitized by Google

Vierte Abtheilung.

Obere Landesverwaltung nebst den allgemeinen Landesanstalten.

1. Für die Rechtspflege.

A) Oberappellationsgericht zu Jena.

(S. die provisorische Oberappellationsgerichtsordnung v. 8. Okt. 1816.)

Das im Jahre 1816 von den Großherzoglich-Herzoglich Sächsischen und den Fürstlich Reußischen Häusern errichtete gemeinschaftliche Oberappellationsgericht zu Jena ist die oberste Landesjustizbehörde des Herzogthums. Die demselben in diesem Verhältniß zukommende Wirksamkeit ist in Kriminalsachen durch das Gesetz vom 27. Januar 1837 normirt und wird übrigens demnächst näher bestimmt werden.

Sitzungstage: Dinstag und Donnerstag.

Präsident.

D. Anton Freiherr von Ziegesar auf Drackendorf, Wöllnitz und Rutha, Kammerherr, ✠ 1 (S. W. F. O. 2) (P. J. O.) Kurator der Universität zu Jena.

Räthe.

1. Nicht-akademische Räthe.

D. Christoph Reinhard Dietrich Martin, Geh. Justizrath, ✠ 2.

D. Karl Friedrich Müller, Geh. Regierungsrath, (S. W. F. O. 2.)

D. Friedrich Ortloff, Herzogl. S. Koburgischer Hofrath.

D. Karl Wilhelm Ernst Heimbach.

2. Akademische Räthe.

(Die fünf ordentl. Professoren der Rechte auf der Universität Jena.)

D. Karl Ernst Schmid, Herzoglich Sachsen-Altenburgischer Geheime Rath, Ordinarius der Juristenfakultät und des Schöppenstuhls zu Jena, ✠ 2 (S. W. F. O. 3).

D. Christian Gottlob Konopak, Senior der Juristenfakultät und Beisitzer des Schöppenstuhls zu Jena.

Digitized by Google

D. Karl Wilhelm Walch, ordentl. Professor der Rechte und Beisitzer des Schöppenstuhls zu Jena.

D. Wilhelm Franke, ordentl. Professor der Rechte und Beisitzer des Schöppenstuhls zu Jena, 3.

D. Karl Julius Guyet, ordentl. Professor der Rechte und Beisitzer des Schöppenstuhls zu Jena.

Sekretariat.

D. Jakob Heinrich Paulsen, Rath und Privatdocent.
Friedrich Franke, Oberappellationsgerichtssekretär.

Kanzlisten.

Friedrich Spillner.
August Preller.

Kanzleidiener.

Ernst Lindner.

Kanzleibote.

Wilhelm Schmidt.

Oberappellationsgerichtsadvokaten.

D. Karl Friedrich Gruner.
D. Georg Horn, dermalen Bürgermeister zu Bürgel.
D. Wilhelm Kirchner.

B) Justizkollegium.

Es bildet die zweite Instanz in gewöhnlichen, und die erste in Rechtssachen schriftsässiger Personen oder in Rechtssachen gegen Herzogl. Kassen. Demselben sind in Gemäßheit des höchsten Edikts über die Verhältnisse des Staatsdienstes vom 18. April 1831 überwiesen:

1. in der Eigenschaft als Gerichtshof: sämmtliche Gegenstände der streitigen Gerichtsbarkeit in bürgerlichen und peinlichen Sachen (mit Ausnahme der dem Konsistorium und der Militärbehörde überwiesenen Gerichtsbarkeit und mit Ausnahme der Polizeivergehen); ingleichen die Gegenstände freiwilliger Gerichtsbarkeit in Ansehung schriftsässiger Personen und Sachen, auch solcher gerichtlicher Handlungen, die nicht an die Zuständigkeit eines besondern Gerichts gebunden sind.
2. als Vormundschaftsbehörde: die Bevormundung der Unmündigen, Minderjährigen oder der unter Vormundschaft zu stellenden großjährigen Personen, welche schriftsässig sind; die Aufsicht über das Vormundschaftswesen bei den Unterbehörden; die Fürsorge für das Vermögen verschollener Personen; die Todeserklärung verschollener Personen, wobei die Anordnung und Leitung der einer solchen Erklärung vorausgehenden Sacherörterung hinsichtlich schriftsässiger, nicht

Digitized by Google

der Gerichtsbarkeit einer andern Oberbehörde untergebenen Personen ebenfalls dem Landesjustizkollegium zusteht, während dieses vorbereitende Verfahren hinsichtlich anderer nicht schriftsässiger Personen vor dem kompetenten Unterrichter Statt findet; die Bestätigung aller Annahmen an Kindesstatt, nach vorgängiger höchster Genehmigung; die Vorbereitung der Gesuche um Volljährigkeitserklärung und um Legitimation unehelich geborner Kinder zur höchsten Entscheidung; die Nachlaßversiegelung, Aufzeichnung und Vertheilung in den gesetzlich dazu geeigneten Fällen.

3. Die Leitung und Beaufsichtigung des Hypotheken- und Depositenwesens, und die Leitung des Gantverfahrens bei schriftsässigen Personen.
4. Das Lehnwesen.
5. Die Aufsicht über die Rechtspflege und Justizbeamten, und zwar: Die Prüfung aller Derer, die im Justizfache, auch Derer, die als Anwälte oder Notare Anstellung suchen; die Verpflichtung aller Justizbeamten, mit Inbegriff der Patrimonialrichter und Patrimonialgerichtsaktuarien; — die bei der höchsten Stelle zu bewirkende Vorschlagung von drei Kandidaten bei Anstellung der Justizkanzleisubalternen; — die Vorschlagung der landesherrlichen Amtleute, Amtskommissarien, Landrichter, Amtsaktuarien, Accessisten und Amtsschreiber, nach vorgängiger Vernehmung mit der Landesregierung über die Wahl und nach Vernehmung mit der Kammer über die Besoldungsverhältnisse; — die Disciplinaraufsicht über alle Justizbeamten, Anwälte und Notare; — die Entscheidung über alle Zuständigkeitszweifel und Irrungen der inländischen untern Justizbehörden unter sich.

   Durch höchstes Reskript vom 25. März 1837

6. unter Zuziehung eines dazu kommandirten Stabsoffiziers das Generalauditoriat, als Oberinstanz für die Militärjustiz.

Sitzungstage: Mittwoch, Freitag und Sonnabend.

Kollegium.

Karl von der Becke, Präsident, ✠ 3.

Otto von Minckwitz, Landesjustiz- und Geh. Konsistorialrath, auch Kammerherr, ⊛

D. jur. Karl Thienemann, Landesjustiz- u. Regierungsrath, ✠ 3.

Gustav Adolph von der Planitz, Landesjustizrath, auch Kammerjunker.

Gustav Hermann Wagner, Landesjustizrath.

D. jur. Karl Wilhelm Schenk, Landesjustizrath (designirt).

Kanzlei.

1. Koncipirdepartement.

Joseph Friedrich Reichard, Kriegskommissionsrath, Landesjustiz- und Lehnssekretär, auch Inspektor der Kanzlei, ✠

Hermann Alexander Wagner }
Hans Ludwig Osmar Lüders } Landesjustizregistratoren.

Digitized by Google

2. Registratur.

Karl Lorentz, Justizkommissionssekretär.

3. Gemeinschaftliches (älteres) Archiv
für das Justizkollegium und die Landesregierung.

Archivar: Johann Gottlob Pitschel, Kriegskommissär,

4. Sporteleinnahme und Botenmeisterei.

Kassirer und Botenmeister: Karl Gottfried Samuel Schack.
Kontroleur: Kriegskommissionsrath Reichard.

5. Mundirdepartement.

Kanzlisten: Johann Friedrich Fleck, auch Kanzleidiener.
Friedrich Wilhelm Putzer.
Otto Lange, Accessist.
Hülfsschreiber: Friedrich Pilling.

6. Kanzleiboten.

Christoph Knietzsch.
Johann Christoph Kirchner.

Unter der Aufsicht des Justizkollegiums stehen:

1. Der Fürst- und Gräflich Schönburgische Mediatlehnhof zu Glaucha.

In Folge eines zwischen Bevollmächtigten der hiesigen Herzogl. Lehnskurie und des Fürstlich-Gräflichen Gesammthauses Schönburg unterm 20. August 1830 abgeschlossenen und unterm 6. Okt. und 31. Dec. 1830 ratificirten Vertrags ist dem Fürstlich-Gräfl. Gesammthause Schönburg die in Folge der durch die Rheinbundacte bedungenen gegenseitigen Einziehung auswärtiger Lehnsgerechtsame im J. 1809 in Wegfall gekommene Mediatlehnherrlichkeit über die auf Altenburgischem Gebiet gelegenen Rittergüter Haynichen bei Gößnitz, Maltis, Podelwitz, Ponitz, Zürchau u. Zumroda, so weit solche jener Mediatlehnherrlichkeit vor dem 20. Sept. 1809 unterworfen waren, dergestalt wieder zurückgegeben worden, daß dem Herzoglichen Hause Sachsen-Altenburg in Ansehung der gedachten Rittergüter die Oberlehnherrlichkeit und Landeshoheit verbleibt. Zum Zweck des fortdauernden formellen Anerkenntnisses derselben muthet das Fürstlich-Gräfliche Gesammthaus Schönburg eine förmliche Beleihung mit der ihm wieder überlassenen Mediatlehnherrlichkeit durch einen zu legitimirenden Bevollmächtigten, welcher die Lehnspflicht und Erbhuldigung in die Seele seiner Herren Gewaltgeber und deren Nachfolger abzuleisten hat.

Bei künftigen Lehnsveränderungen in manu dominante muthet genanntes Gesammthaus die Mediatlehnherrlichkeit schriftlich durch einen Bevollmächtigten und erhält alsdann, anstatt einer förmlichen Beleihung, einen Rekognitionsschein darüber ausgefertigt, während es bei Veränderungsfällen im Fürstl. Gesammthause weder einer besondern Lehnsmuthung noch irgend einer Beleihung bedarf; jedoch ist bei Veränderungen in der Person des Fürstl. Gräfl. Lehns-Seniors darüber und über die Benennung des neuen Lehns-Seniors, — welcher die Vollziehung der Lehnbriefe der Mediatvasallen bewirkt, — bei dem Oberlehnsherrn schriftliche Anzeige zu erstatten.

Digitized by Google

Eine Beleihung der subinfeudirten Vasallen tritt Fürstl. Schönburgischer Seits bei künftigen Todesfällen in dem Gesammthause nicht ein, und bei den sonach künftig nur bei Veränderungsfällen in manu serviente Statt findenden Lehnserneuerungen dieser Vasallen und Mitbelehnten cessirt die Leistung eines Lehnseides und es erfolgt auf schriftliche Muthung eine schriftliche Beleihung von Seiten der Mediatlehnsherren, so daß eine Vorladung der Vasallen zu einer Lehnserneuerung nie Statt findet.

Das Fürstl. Gräfl. Gesammthaus Schönburg verzichtet auf die Erhebung der Ableistungen an Präsentgeldern, Donativgeldern und andern auf ständischer Verwilligung beruhenden öffentlichen Abgaben, bezieht aber dagegen in Zukunft alle übrige, aus dem Mediatlehnsverband herrührende Prästationen. Das Lehnsverhältniß zwischen den Mediatlehnherren und den Vasallen ist einzig nach Altenburgischen Lehnsgesetzen normirt, und nach diesen Gesetzen werden auch streitige Fälle entschieden. Insbesondere werden die Lehnsversäumnisse sowohl des Gesammthauses selbst als der Vasallen der Mediatlehne und deren Mitbelehnten nach Altenburgischen Lehnsgesetzen beurtheilt.

Ferner verzichtet das Fürstliche Gesammthaus Schönburg auch auf die Ausübung einer streitigen Lehns-Gerichtsbarkeit über die demselben zurückgegebenen Mediatlehne; es hat jedoch die Einwilligung in alle eine Veränderung in der Person des Vasallen der Mediatlehne, die Substanz, oder die Qualität des Lehns, oder auch nur die Auferlegung eines dinglichen Rechts betreffenden Verträge, unbeschadet des dem Landes- und Oberlehnsherrn zustehenden Bestätigungsrechts, in Anspruch zu nehmen. Das Fürstl. Gesammthaus Schönburg nimmt in allen, die von ihm relevirenden Mediatlehnstücke betreffenden, Sachen vor der Altenburg. Lehnskurie Recht, und es richten sich die Verhandlungsform und der Instanzenzug nach den im Herzogthum Altenburg geltenden Prozeßgesetzen.

Von Seiten der Herren Fürsten u. Grafen v. Schönburg wird zu Ausübung der ihnen überlassenen Mediatlehnsherrlichkeit eine besondere Lehnskanzlei zu Glaucha errichtet, deren Mitglieder einer besondern Bestätigung des Oberlehnhofes, dem sie jedoch subordinirt sind, nicht bedürfen, sondern nur die gewöhnliche specielle Erbhuldigung leisten. Die bei der Mediatlehnskanzlei eingelegten Berufungen gehen von derselben an die Lehnskurie oder das hiesige Landesjustizkollegium, welches auf die von der Mediatlehnskanzlei zu erstattenden Berichte reskribirt.

Fürstlich und Gräflich Schönburgische zu den Altenburgischen Mediatlehnen verordnete Lehnskanzlei.

Lehnsrath: Kanzleirath Otto Eduard Funkhänel.
Lehnssekretär: Kanzleisekretär Ludwig Emil Händel.

2. Die Anwälte.

I. Ordinar-Hofadvokaten zu Altenburg.

Johann Gotthelf Gottlob Winkler, Obersteuerrath und vormaliger Bürgermeister.

Friedrich Julian Leopold Hauschild, Rath u. Kammerprokurator.

II. Extraordinar-Hofadvokaten zu Altenburg.

Gottlob Heinrich Lommer, Rath.
Karl August Fritzsche.

Digitized by Google

Friedrich August Haupt, Landschaftssyndikus, auch Expedient beim Finanzkollegium und Landesbanks-Prokurator.
Christian Philipp Schnuphase, Stadtsyndikus.
Karl August Müller.
Ludwig Jacob.
Friedrich August Eichmann.
Friedrich Franz v. Broke.
Hermann Eduard Schultes.
Bernhard Dorotheus Hager.
Gustav Richard Wagner.

III. Extraordinar-Hofadvokaten außerhalb der Stadt Altenburg.

Johann Gottlieb Eberhardt zu Drackendorf.
Karl Friedrich Westhoff zu Roda.
Gustav Lossius, Gerichtsverwalter zu Meuselwitz.
Johann Friedrich Gellert, Bürgermeister zu Ronneburg.
D. jur. Karl Eichmann zu Schmölln.

IV. Immatrikulirte Advokaten in- und außerhalb der Stadt Altenburg.

Ernst August Eilhardt, gewesener Rathsaktuar zu Altenburg.
Friedrich Ernst Klötzner, Rentsekretär zu Eisenberg.
Karl Ludwig Gitt, Stadtschultheiß zu Eisenberg, (S)
Karl Gottlob Schaller zu Eisenberg, (R. F. M.)
Johann Ernst Heinrich Theodor Westhoff, Stadtsyndikus zu Kahla.
Karl Friedrich Hey zu Altenburg.
Gottlob Peter Heinrich Julius v. Watzdorf zu Altenburg.
Ludwig Wilhelm Eck zu Eisenberg.
Moritz Heinrich Meißner, Stadtrichter zu Eisenberg.
Friedrich Julius Teubner, Brunneninspektor zu Ronneburg.
Karl Friedrich Eugen Kyber zu Ronneburg.
Gotthilf August Löber zu Kahla.
Gustav Töpfer zu Altenburg.
Gustav Adam daselbst.
Eduard Ludwig Frommelt, Stadtschreiber zu Eisenberg.
D. jur. Wilhelm Ludwig Demme zu Altenburg.
August Wilhelm Hermann Lindner, Stadtschreiber zu Orlamünda.
Friedrich Otto Wilhelm Haberland zu Eisenberg.
Johann Christian Friedrich Jese zu Ronneburg.
Franz Eduard Campe, Bürgermeister und Stadtschreiber zu Lucka.
Friedrich August Fritzsche, Stadtschreiber zu Roda.
Ferdinand Schuderoff, Auditeur zu Altenburg.
Alexander Lossius, Amts-Vice-Aktuarius zu Ronneburg.
Ernst Eduard Köhler, Polizeikommissär zu Altenburg.

Digitized by Google

Karl Burger zu Kahla.
Adolph Eberhardt, Amts-Vice-Aktuarius zu Roda.
Albert Theodor Weiſe zu Kahla.
Franz Anton Mohrmann, Stadtgerichtsacceſſiſt zu Altenburg.
Auguſt Eduard Jecke zu Altenburg.
Arno Königsdörfer zu Altenburg.
Eduard Burger, Rathsaktuar zu Eiſenberg.

V. Im Ausland wohnhafte Advokaten.
(Vergl. Geſetzſammlung 1829, S. 10.)

Karl Heinrich Theodor Günther, Amtsaktuar in Camburg.
Chriſtian Ernſt Schmidt zu Naumburg.
Chriſtian Friedrich Donner zu Remda.
Hans Adolph Schedlich zu Wolkenburg.
Johann Ernſt Friedrich Haberland, Kriegskommiſſär zu Ohrdruf.
Karl Chriſtian Schilling zu Lichtenwalde.
Salomon Friedrich Härtel zu Camburg.
Moritz Friedrich Ferdinand Junghanns zu Rochlitz.
Karl Heinrich Adolph Arnold zu Camburg.

3. Notarien des hieſigen Landes, welche noch nicht Advokaten ſind.

Hermann Schindler zu Kahla.
Friedrich Emil Hauſchild hier.
Karl Victor Sonnenkalb hier.
Leopold Moritz Schmidt, D. jur., hier.
Karl Friedrich Schumann zu Ronneburg.
Balduin Robert Arthur Günther zu Roda.
Hermann Vater hier.
Karl Hempel hier.
Karl Winckler zu Eiſenberg.
Paul Friedrich Keil hier.
Julius Schadewitz hier.
Franz Auguſt Hammer hier.
Julius Adolph Wagner hier.
Karl Hermann Hempel zu Ronneburg.
Otto Wilhelm Schuſter hier.

Digitized by Google

2. Für innere Landesverwaltung und Polizei.

C) Landesregierung.

Nach dem über die Verhältnisse des Staatsdienstes unterm 18. April 1831 erlassenen höchsten Edikt erstreckt die Landesregierung ihre Wirksamkeit

I. als Landesverwaltungsbehörde

1. auf die landschaftlichen Wahlen nach Maasgabe des Grundgesetzes und der Wahlordnung;
2. auf die Erhaltung der Landeshoheit und Landesgrenzen, mit Unterordnung unter das Geheime Ministerium für wichtigere, nicht durch Schriftwechsel mit den benachbarten Behörden zu beseitigende Fälle;
3. auf die Feststellung der Bezirksgrenzen im Herzogthum;
4. auf alle Angelegenheiten über die Aufnahme in den, sowie die Entlassung aus dem Unterthansverband;
5. auf das Militäreinquartierungs-, Marsch- und Konskriptionswesen;
6. auf die innere Landesverwaltung, namentlich die Aufrechthaltung der landesherrlichen Rechte im Lande; die Maaßregeln zu Emporbringung der Landeswohlfahrt, des Handels und der Gewerbe; die Fürsorge für Verbesserung des Kulturstandes durch Gemeinheitstheilung; die Obsorge für pflegliche Bewirthschaftung der Privatholzer; die Entscheidung der Frage: ob in einem streitig gewordenen Fall ein Privatbesitzer schuldig sei, zu Staats- und Kommunalzwecken sein Eigenthum gegen Entschädigung abzutreten; die Oberaufsicht über die Gemeinden und andere Korporationen im Staate, insbesondere die Wahrnehmung der Aufsichtsrechte über Stadt- und Dorfkommunen; die Aufsicht über geheime und öffentliche Gesellschaften, Institute und Anstalten im Lande; die Leitung der Brandversicherungsanstalt, der Wittwensocietät und des Pensionsfonds; die Aufsicht über die im Lande befindlichen katholischen Glaubensgenossen; die Aufsicht über den Buchhandel, die Buchdruckereien und die Censur; die Landesvermessung und Sammlung statistischer Nachrichten; die Versorgung der Bewohner des Herzogthums mit Salz;
7. auf die gesammte obere Polizeiverwaltung; in diesem Betracht liegt der Landesregierung ob:
   a) die obere Leitung und Handhabung aller öffentlichen Anstalten zu Erhaltung und Herstellung der allgemeinen Ruhe, Sicherheit und Ordnung, besonders zu Stillung von Volkstumulten, Ausschreitungen an öffentlichen Vergnügungsorten und Verhinderung von Verbrechen, auch Entdeckung deren Urheber und Entfernung verdächtiger Personen; dergestalt, daß deren Anwendung im Einzelnen den Unterbehörden obliegt, und die Regierung nur hierüber und über das Paßwesen die allgemeine und über alle Besserungs-, Arbeits- und Strafanstalten, die Polizeibeamten, namentlich die Gensdarmerie, und die Feuerpolizeianstalten im vollen Umfange die unmittelbare Leitung und Aufsicht führt;
   b) die Leitung der Gesindepolizei;
   c) die Leitung der Armenversorgungsanstalten;
   d) die gesammte Leitung des Sanitätswesens;
   e) die Aufsicht über das Gewerbswesen in seinem ganzen Umfange;

Digitized by Google

insbesondere Schutz und Beaufsichtigung der Innungen, Erwirkung und Ertheilung aller Gewerbskonzessionen, Patente, Dispensationen, Erörterung, Erledigung, auch Entscheidung aller Irrungen über den Umfang von Konzessionen, Privilegien, Patenten, Innungsartikeln mit Vermeidung jeder Prozeßführung und mit Einholung höchster Entscheidung in Zweifelfällen; Beaufsichtigung des Markverkehrs und des Verkehrs überhaupt; Aufsicht über die Kunst- und Gewerbanstalten und Vereine, und über das Tax-, Münz-, Maaß- und Gewichtswesen;

f) die Oberaufsicht über Herstellung und Erhaltung der Kommunikations- und Vicinalwege;
g) die Oberaufsicht über das Kommunal- und Privat-Bauwesen;
h) die Entfernung der Verarmungsursachen;
i) die Vermittelung der Anstellung der ausschließlich dem Ressort der Regierung untergebenen Beamten;

8. auf die Aufsicht über die Redaktion des Amts- und Nachrichtsblattes und der Gesetzsammlung, ersteres vorbehältlich der gesetzlichen Censur.

Sitzungstage: Montag und Donnerstag.

Zugleich ist die Landesregierung

II. Obersteuerbehörde.

Als solche hat sie folgende Geschäfte, unbeschadet jedoch des dem Generalinspektor des Thüringenschen Vereins zu Erfurt zustehenden Wirkungskreises, zu übernehmen:

a) die Regulirung der zur Hauptsteuerkasse fließenden Grundsteuer und übrigen direkten und indirekten Abgaben; die Herstellung neuer Steuerkataster und deren Erhaltung; die Vorarbeiten zu neuen Steuereinrichtungen; die Leitung der Erhebung und Beitreibung der Steuern; die Vermittelung der Steuererlasse; die Anordnungen zur Verhütung von Uebertretung der Steuergesetze, und die Entscheidung in denjenigen Uebertretungsfällen, die mit Zustimmung des Schuldigen ohne Untersuchung erledigt werden können;
b) die Entwerfung der Etats für die unter ihrer Aufsicht stehende Hauptsteuerkasse, deren Vorlegung an den Landesherrn, Behufs der Berathung mit der Landschaft, und die Ausführung der genehmigten Etats;
c) die Beaufsichtigung des Rechnungs- und Kassenwesens der der Landesregierung untergeordneten Kassen.

Sitzungstag: Dinstag.

Kollegium.

1. Ordentliche Mitglieder.

Christian Gottfried Hermann, Geheime Rath und Regierungs-Präsident, ✠ 1 (S. W. F. O. 3).

Alfred Freiherr v. Seckendorff, Regierungs-Vicepräsident und Kreishauptmann, Kammerherr, ✠ 2, als Dirigent im Steuerdepartement.

Digitized by Google

Karl Geutebrück, Regierungs- und Obersteuerrath, 3 (P. R. A. O. 3).

D. jur. Karl Thienemann, Regierungs- u. Landesjustizrath; s. S. 34.

Hans Conon von der Gabelentz, Regierungs- u. Kammerrath.

Hermann Schuderoff, Regierungsrath.

August Friedrich Karl Wagner, Regierungsrath.

D. phil. Karl Back, Regierungs- und Konsistorialrath,

Luis Graf v. Beust, Regierungsassessor.

2. Außerordentliche Mitglieder:

a) Kreishauptleute.

Ernst Friedrich Philipp v. Schwarzenfels, Kreishauptmann vorzugsweise für die Aemter Eisenberg, Kahla und Roda, auch Floßoberaufseher, Großherzoglich S. Weimarischer Kammerherr und Oberforstmeister, 2 (P. J. O.).

Alfred Freiherr v. Seckendorff, Kreishauptmann vorzugsweise für die Aemter Altenburg u. Ronneburg, Kammerherr; s. oben.

b) Landschaftliche Beisitzer im Obersteuer-Departement, bei welchem der Landschaft verfassungsmäßig eine kollegialische Mitwirkung zusteht.

Dermalen: der von dem Landschaftspräsidenten substituirte Kammerherr und Kreishauptmann Frhr. v. Seckendorff; s. oben.
Der Polizeidirektor und Oberbürgermeister Scholber.

c) Beisitzer in Medizinalangelegenheiten.

. . . . . .

D. Friedrich Gustav Wagner, Medizinalrath, Leibarzt, auch Stadt- und Landphysikus.

Kanzlei.

1. Koncipirdepartement.

Georg Karl Römer, Rath, Regierungs- und Obersteuersekretär.
Gustav Adolph Hempel, Regierungsarchivsekretär.
Leopold August Kanold, Regierungssekretär.
Emil Hauschild, Regierungsregistrator.

2. Registratur.

Gustav Adolph Hempel, Regierungsarchivsekretär.
Emil Hauschild, Regierungsregistrator.

Digitized by Google

3. Rechnungsdepartement.

Johann Joseph Friedrich Winkler, Obersteuersekretär.
Karl August Mäder, Rath und Obersteuerkassirer.
Karl Friedrich Meyer, Obersteuerbuchhalter.
Julius Wilhelm Dominicus, Obersteuerkassekontroleur.

Von den bei der Regierung bestehenden zwei Kasseverwaltungen umfaßt

die erste Kassenabtheilung oder die Obersteuerkasse (Kassirer: Mäder)

a) die Erhebung der direkten und indirekten Abgaben, namentlich
der Landsteuer, bestehend aus der Grundsteuer vom steuerbaren Grundeigenthum, der Viehsteuer, Gewerbsteuer und Hausgenossensteuer;
der Polizeisteuer;
der Abgaben von dem zeither von der Grundsteuer befreieten Grundeigenthum;
der Wein- und Tabaksbausteuer;
der Kaufgroschen und des Kollateralgeldes;
der Erträge aus den Zöllen und der Branntweinsteuer;
der Einkünfte aus der Salzregie;
der Fleischsteuer:
der Lotteriekonzessionsgelder;
der Denunciationsgebühren und Strafantheile der Gensdarmerie und des Steueraufsichtspersonals;
der Reinerträge aus der Kasse des Amts- und Nachrichtsblattes und aus dem Verkauf der Gesetzsammlung;
b) die Zahlung der auf die Kasse gewiesenen etatsmäßigen Ausgaben;

die zweite Kassenabtheilung oder die Hauptinstitutenkasse (Kassirer: Winkler)

die Verwaltung der Kasse
a) der Brandversicherungsanstalt;
b) der allgemeinen Wittwensocietät;
c) des Staatsdienerpensionsfonds;
d) des Kranken- und Irrenhauses zu Altenburg;
e) des Landarbeitshauses daselbst und
f) der Leuchtenburgschen Anstalten.

4. Sporteleinnahme und Botenmeisterei.

Kassirer und Botenmeister: Karl Seydewitz, ⊙
Kontroleur: der Regierungsarchivsekretär Hempel.

5. Mundirdepartement.

Regierungsbotenmeister: Karl Seydewitz.
Regierungskanzlisten: Gottlieb Wermann. Heinrich Kießling.
Regierungskopisten: Johann Georg Karl Seydewitz. Theodor Dietrich. Gustav Lord, zugleich Kanzleidiener.

Digitized by Google

6. Kanzleiboten.

Obersteuerdiener: Johann Heinrich Julius Ulrich, ⊛
Regierungsbote: Melchior Beer.

Unmittelbar unter der Regierung stehen:

I. Die Kreishauptleute.

Das Herzogthum Altenburg ist in zwei kreishauptmannschaftliche Bezirke getheilt, wovon der eine die Aemter Altenburg und Ronneburg, der andere aber die Aemter Eisenberg, Kahla und Roda begreift.

Die Kreishauptleute, deren in jedem dieser Bezirke Einer angestellt ist, sind für ihre Person außerordentliche Mitglieder der Landesregierung und haben mit den übrigen Gliedern dieses Kollegiums gleiches Stimmrecht. Nächstdem sind dieselben auch als Verbindungsorgane zwischen den obern Landesverwaltungsbehörden und den Unterthanen, und als beständige Kommissarien aus der Mitte dieser Kollegien zu betrachten.

Eine unterm 9. Januar 1832 ihnen ertheilte Dienstvorschrift enthält die nähern Bestimmungen ihrer Geschäftsthätigkeit. Hiernach ist es im Allgemeinen ihr Hauptberuf, dafür zu wachen, daß der ihrer Thätigkeit angewiesene Geschäftsbezirk in jeder Beziehung sich des Zustandes der öffentlichen Gesetzmäßigkeit erfreue, und es hat zu diesem Behuf der Kreishauptmann die Ortschaften seines Sprengels so oft als möglich zu besuchen, um sich durch eigne Wahrnehmung von dem Stand der öffentlichen Angelegenheiten zu überzeugen, und dahin zu wirken, daß der Sinn für Recht und Ordnung befestigt und verbreitet werde.

a) Für den Altenb. Kreis (Aemter Altenburg und Ronneburg).

Alfred Freiherr v. Seckendorff, Kammerherr, s. oben.

b) Für den Saal-Eisenb. Kreis (Aemter Eisenberg, Kahla und Roda).

Ernst Friedrich Philipp v. Schwarzenfels, Floßoberaufseher, Großh. S. Weimar. Kammerherr und Oberforstmeister, s. oben.

II. Die Medizinalanstalten und Medizinalpersonen.

1. Hebammeninstitut und Entbindungsanstalt zu Altenburg.

Direktor: . . . . . .
Landesgeburtshelfer: . . . . . .

2. Physiker

(siehe unter den recipirten Aerzten, ingleichen unter jedem Amt und jeder Stadt).

3. Armenärzte

(siehe unter den einzelnen Städten).

Digitized by Google

4. Recipirte Aerzte.

D. Daniel Collenbuſch, Phyſikus der Stadt und des Unteramtes Kahla, Herzogl. S. Meiningenſcher Medizinalrath.
D. Johann Heinrich Königsdörfer, Medizinalrath, Hofmedikus, Stadt- und Amtsphyſikus, Brunnenarzt zu Ronneburg.
D. Auguſt Theodor Winkler, Geheimer Hofrath, Leibarzt, Arzt am freiadel. Magdalenenſtift, ſowie am Kranken- und Irrenhauſe zu Altenburg, ✠ 3.
D. Georg Friedrich Chriſtoph Greiner, Medizinalrath, Hofmedikus, Stadt- und Amtsphyſikus, Armenarzt zu Eiſenberg.
D. Johann Friedrich Auguſt Weiſe, Stadt- und Amtsphyſikus, Armenarzt zu Orlamünda.
Johann Chriſtian Heinrich Immiſch zu Altenburg.
D. Karl Auguſt Schubert, Medizinalrath, Hofmedikus, Armenarzt zu Kahla.
D. Friedrich Bernhard Immiſch zu Altenburg.
Johann Ernſt Schneider zu Meuſelwitz.
D. Friedrich Karl Fiſcher, Stadt- und Amtsphyſikus, Armenarzt zu Roda.
D. Karl Friedrich Wilhelm Brand zu Altenburg.
D. Hermann Schnaubert zu Kahla.
D. Gottfried Karl Feller, Vice-Amts- und Stadtphyſikus zu Ronneburg.
D. Karl Wagner, Armenarzt zu Ronneburg.
D. Friedrich Wilhelm Schulze, Armenarzt zu Lucka.
D. Friedrich Ferdinand Trum zu Pölzig.
D. Friedrich Karl Chriſtian Schmidt zu Kahla.
D. Friedrich Guſtav Wagner, Medizinalrath, Leibarzt, Stadt- und Landphyſikus zu Altenburg.
D. Friedrich Joſeph Dreſſer, Stadtphyſikus, Armenarzt zu Schmölln.
Ludwig Koch, Amtswundarzt zu Roda.
D. Karl Wilhelm Meyner, Rath, Leib- und Hofchirurg, Armenwundarzt zu Altenburg.
D. Johann Georg Chriſtian Gäbler zu Eiſenberg.
D. Julius Göpel, Medizinalrath zu Altenburg.
D. Auguſt Gottwerth Tömlich, Armenarzt zu Meuſelwitz, (S. C. M. M.)
D. Ludwig Andreas Wunder, Amtsphyſikus zu Altenburg.
D. Chriſtian Gottlob Richter zu Roda.
D. Auguſt Wilhelm Rittler zu Altenburg.
D. Richard Albert Konſtantin Spindler zu Eiſenberg.
D. Karl Pabſt, Bataillonsarzt zu Altenburg.
D. Karl Wille zu Altenburg.

Digitized by Google

D. Jakob Leidner zu Windiſchleuba, ⊙
D. Franz Eduard Böhme zu Lucka.
D. Friedrich Robert Hempel zu Göſſnitz.
D. Heinrich Ludwig Lange, Amtschirurg zu Ronneburg.
D. Auguſt Gottfried Wilhelm Haſe zu Eiſenberg.
D. Karl Heinrich Eelbo zu Roda.
Johann Peter Berthelen, Hofchirurg, Amts- und Stadt-, auch Armenwundarzt zu Eiſenberg.
D. Alexander Bernhardi zu Altenburg.
D. Richard Albert Roth zu Schmölln.
D. Julius Eduard Timmler zu Lohma an der Leina.
D. Karl Eduard Kirmße zu Altenburg.

5. Chirurgen erſter Klaſſe.

Auguſt Löbe zu Treben.
David Albert Chriſtoph Müller, Raths- und Amtschirurgus, Armenwundarzt zu Kahla.
Johann Theodor Auguſt Meyner zu Altenburg, Augenarzt und Geburtshelfer.
Johann Gottlob Heinold zu Altenburg.
Johann Auguſt Kirſten zu Dobitſchen, Geburtshelfer.
Karl Auguſt Jehnigen zu Langenleuba-Niederhain.
Johann Friedrich Emil Lange zu Altkirchen.
D. Ludwig Nagel zu Schmölln, Augenarzt und Geburtshelfer.
Ludwig Kellner zu Ehrenhain.

6. Zahnärzte.

Gottlob Guſtav Moſche zu Eiſenberg.
Karl Krietſch zu Altenburg.
Karl Wilhelm Ernſt, Großh. S. Weimar. Hofzahnarzt zu Weimar, (P. E. K. 2).

7. Kreisthierärzte.

Georg Friedrich Trautvetter zu Altenburg, erſter
Johann Auguſt Lippmann zu Lucka, zweiter } Kreisthierarzt für den Bezirk des Amtes Altenburg.
Chriſtian Friedrich Gottlieb Metius zu Eiſenberg, Kreisthierarzt für den Bezirk des Amtes Eiſenberg.
Adolph v. Kropf zu Niederkroſſen, Kreisthierarzt für den Bezirk des Amtes Kahla.
Johann Gottlob Rödiger zu Roda, Kreisthierarzt für den Bezirk des Amtes Roda.
Johann Chriſtoph Poppe zu Ronneburg, Kreisthierarzt für den Bezirk des Amtes Ronneburg.

Digitized by Google

III. Die Kranken-, Irren- und Strafanstalten.

1. Kranken- und Irrenhaus in Altenburg.

Beamte.

Prediger: August Hermann Kunze, Stadtkollaborator.
Arzt: Geheimer Hofrath D. Winkler, Leibarzt.
Wundarzt und Mitaufseher: D. Karl Wilhelm Meyner, Rath, auch Leib- und Hofchirurgus.
Oekonomin und Aufseherin: Johanne verehel. Rath Meyner.

2. Zucht- und Irrenhaus auf der Veste Leuchtenburg.

1. Kommandantur der Veste Leuchtenburg.

Das militärische Oberkommando auf dem Schlosse Leuchtenburg ist dem Kommando des Linienbataillons übertragen, welches dasselbe, da zur Zeit ein ständiger Kommandant auf der Leuchtenburg nicht angestellt, durch allvierteljährlich dahin kommandirte Offiziere des Bataillons abwechselnd versehen läßt.

2. Justizbehörde.

Justitiarius: Kreisamtmann Pierer zu Kahla.
Aktuarius: Kreisamts-Viceaktuar Bonde daselbst.

3. Kirchliche Beamte.

Pfarrer: Christian Friedrich Bartholomäi, Adjunkt, Pfarrer zu Seitenroda.
Hülfsprediger: Heinrich Julius Runkwitz.
Organist: Heinrich Josias Basedow, Kantor zu Seitenroda.

4. Medizinalpersonen.

Arzt: Medizinalrath D. Daniel Collenbusch, Amts- u. Stadtphysikus zu Kahla.
Gehülfe: Medizinalrath und Hofmedikus D. Karl August Schubart daselbst.
Wundarzt: David Albert Christoph Müller, Amtschirurg daselbst.

5. Offizianten.

Hausverwalter: Otto Haserick.
Oekonomen: Ernst Christoph Schröpfer. Luis Schröpfer.

6. Zuchtmeister.

Friedrich Wilhelm Hochhausen (suspendirt).
. . . . . Kempler } provisorisch.
August Friedrich Schumann }

3. Landarbeitshaus in Altenburg.

1. Geistlicher.

Johann Gottfried Höfler.

2. Medizinalpersonen.

Arzt: Stadt- und Landphysikus, Medizinalrath und Leibarzt D. Wagner.
Wundarzt: Friedrich Ernst Hanf.

3. Offizianten.

Oekonom und Hausverwalter: Christian Friedrich Macht.
Aufseher: Christoph Antemann, ⓑ ⊕

4. Armenpfleger

(siehe unter den einzelnen Städten).

IV. Gendarmerie.

Polizeimiliz, zum Theil beritten, zum Theil unberitten.

Kommandeur.

Johann Karl David Grobe, Oberleutnant, ⚔ ⓑ (S.W.M.M.)

Dermaliger Personalbestand der Gendarmerie nach dem Dienstalter.

a) Unteroffiziere.

Andreas Benjamin Groschupf, Wachtmeister.
Johann Christian Prager, Wachtmeister, ⊕
Ernst August Stetefeld, (P. M. M.)
Friedrich Beer, ⊕
Friedrich Ferdinand Knauf, (S. F. M.)

b) Gemeine.

Johann Gottlieb Jakob.
Karl August Kobold.
Friedrich Kobold.
Karl August Müller, (P. M. M.)
Johann Christian Nitzsche.
Georg Sprotte.
Gottfried Etzold.
Christian Gottfried Reifenstein, (P. M. M.)
Ernst Sachse, ⓑ

Digitized by Google

Karl August Herrmann.
Johann Friedrich Oberlein.
August Hanf.
Christian Bernhard Undeutsch.
Heinrich August Hebenstreit.
Johann Christian Kaiser.
Bruno Eugenius Füldner.
Georg Jahn.
Heinrich August Telle.
Johann Friedrich Ferdinand Kanold.
Paul Schnabel.
Julius Kobold.
Karl Wilhelm Baurittel.
Valentin Pehnert.
Eduard Luis Oberlein.
Johann Ernst Ackermann.
Ottomar Guido Kellberg.
Johann Kleppel, ☉ (P. M. M.)
Christian Friedrich Strohm.
Franz Windisch.
Johann Andreas Knothe.
Wilhelm Jakob.

c) Bei-Gendarm.

August Hoffmann.

Der Kommandeur hat sein Standquartier stets in der Residenzstadt Altenburg; die fünf Unteroffiziere sind in die Aemter des Herzogthums dergestalt vertheilt, daß in jeder Amtsstadt Einer sich befindet; die übrigen Stationsorte wechseln, je nach dem Bedürfniß, von Zeit zu Zeit und sind dermalen folgende:

1. im Amtsbezirke Altenburg die Städte Altenburg, Schmölln und Lucka, die Marktflecken Gößnitz und Meuselwitz, sowie die Dörfer Mehna, Gerstenberg, Langenleuba-Niederhain, Ehrenhain und Reichstädt;
2. im Amtsbezirke Ronneburg die Stadt Ronneburg und das Dorf Mannichswalde;
3. im Amtsbezirke Eisenberg die Stadt Eisenberg und die Dörfer Hermsdorf, Königshofen und Klengel;
4. im Amtsbezirke Roda die Stadt Roda und die Dörfer Ottendorf und Schöngleina, und
5. im Amtsbezirke Kahla die Stadt Kahla und die Dörfer Uhlstädt, Hummelshain, Altenberga und Naschhausen.

Digitized by Google

V. Die Redaktion der Gesetzsammlung und des Amts- und Nachrichtsblattes.

Landesjustizkommissionssekretär Karl Lorenz, Redakteur.
Gustav Dietrich, Expedient und Kassenführer.

D) Generalkommission für Ablösungen.

In Ausführung des Gesetzes vom 23. Mai 1837 über die Ablösung von Frohndiensten und gewissen Grundstücksdienstbarkeiten, sowie des Gesetzes von demselben Tage über die Ablösung einiger Arten von Lehngeld ist durch höchstes Reskript vom 23. Juni 1837

zur oberen Leitung der nach diesem Gesetz vorkommenden Ablösungen und der damit in Verbindung stehenden Angelegenheiten

die Generalkommission für Ablösungen niedergesetzt worden (vergl. die Bekanntmachung des Herzogl. Geheimen Ministeriums vom 23. Juni 1837, S. 27 des Amts- und Nachrichtsblattes). Sie ist eine kollegialisch organisirte, für die Zeit, so lange Ablösungen im Herzogthume S. Altenburg vorkommen, von des Herzogs Durchlaucht ernannte Administrativ- und Justiz-Mittelbehörde, welche die im §. 45 des höchsten Edikts vom 18. April 1831 der Herzoglichen Landesregierung und beziehungsweise dem Herzogl. Landesjustizkollegium zugedachten Funktionen in der durch das Gesetz über die Ablösung von Frohndiensten und gewissen Grundstücksdienstbarkeiten vom 23. Mai 1837 §. 161 ff. näher bestimmten Maaße auszuüben hat, und besteht aus zwei rechtskundigen Räthen des Herzogl. Landesjustiz- und Regierungskollegiums und aus einem ökonomischen Sachverständigen, als stimmführenden ordentlichen Mitgliedern, welchen jedoch in den Fällen, wo über Appellationen in Justizsachen (§. 215, 220 des ebengedachten Gesetzes) zu entscheiden ist, ein hierzu von des Herzogs Durchlaucht im Voraus bezeichneres rechtskundiges Mitglied eines Landeskollegiums (das Herzogl. Landesjustizkollegium ausgenommen) als außerordentliches stimmführendes Mitglied beitritt.

Die Generalkommission hat unmittelbar an die höchste Stelle zu berichten und ist sämmtlichen Landeskollegien koordinirt. Sie reskribirt im Namen des Durchl. Herzogs sowohl an die Spezialkommissionen, als an die unteren Gerichts- und Verwaltungsbehörden des Landes. Die gesammte Expedition bei der Generalkommission ist von der Landesregierungskanzlei mitzubesorgen.

Ordentliche Mitglieder.

Regierungs- und Landesjustizrath D. jur. Karl Thienemann, zugleich Dirigent; s. S. 41.
Regierungsrath D. phil. Karl Back; s. ebendas.

Ferner

als ökonomischer Sachverständiger, kraft besondern Auftrags und mit Genehmigung des Königlich Sächsischen hohen Ministeriums, der Königl. Sächs. wirkliche Kommissionsrath

Eduard Hennig zu Dresden, Freigutsbesitzer zu Dösen bei Leipzig.

Digitized by Google

Außerordentliches Mitglied,

zugleich beauftragt, die beiden rechtskundigen ordentlichen Mitglieder in Abwesenheits- und Behinderungsfällen zu vertreten,

Regierungsrath Hermann Schuderoff.

E) Generalinspektor im Thüringenschen Zoll- und Handelsverein.

Bestellt in Gemäßheit des zwischen den verschiedenen zu diesem Vereine getretenen Staaten geschlossenen Vertrags v. 10. Mai 1833, namentlich des Artikels 17 desselben, als gemeinschaftlicher Beamteter sämmtlicher dabei betheiligter Regierungen, zur Wahrung deren gemeinschaftlicher und gegenseitiger Interessen bei Ausführung der dießfalls bereits ergangenen und noch ergehenden Gesetze, Regulative u. s. w. insbesondere zu Führung der Kontrole sowohl über die richtige Erhebung der Ein-, Aus- und Durchgangs-, sowie der Ausgleichungsabgaben und die Verwaltung der Branntweinsteuer, zu den vorbereitenden Arbeiten hinsichtlich der Revenüentheilung u. s. w., wie nicht minder endlich zu Decisionen im Administrativweg über entdeckte Defraudationen und Kontraventionen bei dem Zoll und der Branntweinsteuer, gegen welche dem Angeschuldigten binnen gesetzter Frist die Einlegung eines Rekurses bei dem Herzogl. Geheimen Ministerium, oder bezüglich die Berufung auf rechtliches Gehör und Entscheidung verstattet ist. — Derselbe steht bei vorkommenden Geschäftsberührungen zu dem genannten Ministerium in einem subordinirten, zu andern Landesbehörden und Beamteten aber in einem koordinirten Verhältnisse. Zwei Amtsgehülfen sind ihm neben dem nöthigen Subalternpersonal zur Unterstützung in seiner Dienstverwaltung beigegeben, von denen der ältere ihn in Abwesenheit oder Verhinderungsfällen vertritt.

Die Steueroberkontroleure, die Salinenkontroleure, die Erhebungsbeamteten bei den Zoll- u. Uebergangsabgaben und bezüglich der Branntweinsteuer, ingleichen die Steueraufseher sind den von ihm in Ausübung der Kontrole ergehenden Aufforderungen und Anweisungen Folge zu leisten verbunden. Eine Dienstanweisung vom 19. Dec. 1833 regelt die Obliegenheiten und Pflichten des Generalinspektors.

Generalinspektor.

Joseph v. Brandt, Königl. Preuß. Oberregierungsrath, 2

(S. W. F. O. 2) (P. R. A. O. 3).

Erster Gehülfe: Adolph Hänsel, Königl. Preuß. Regierungsrath, (P. E. K. 2).

Zweiter Gehülfe: Heinrich Eduard von Geldern, Fürstl. Reuß. Regierungsrath.

Bureau.

Albert Julius Tiedemann, Bureaudirigent und Geh. Sekretär.

Balthasar Steinbach, zweiter Sekretär und Kalkulator.

Heinrich Ernst Weber, dritter Sekretär und Kalkulator.

Digitized by Google

Ferdinand Blank, vierter Sekretär und Kalkulator.
Gustav Erdmann Burkhardt, erster Kanzlist.
Sprengpfeil, zweiter Kanzlist.
Karl Habicht, Kanzleidiener.

3. Für Kirchen- und Unterrichtswesen.

Die Kirchengewalt wird zum Theil unter Mitwirkung von Vertretern der Landeskirche (Synoden) ausgeübt, zum Theil geschieht es, besonders hinsichtlich der Kirchenregierung, unter der obern Leitung und Autorität des Landesherrn durch das Konsistorium. Die Befugnisse der Kirchengewalt, welche vom Konsistorium entweder unmittelbar verwaltet oder zur landesherrlichen Entscheidung und Bestätigung vorbereitet werden, sind nach dem Grundgesetze vom 29. April 1831: 1. das Recht, die Lehrer und Diener der Kirchen und Schulen zu berufen, sie in Ansehung ihrer Lehre und ihres Wandels zu beaufsichtigen und sie zu enturlauben; — 2. das Recht, die Mitglieder der Kirche zur Befolgung der Pflichten gegen die Kirche und die Schule anzuhalten; — 3. die Handhabung der bestehenden Vorschriften über den Gottesdienst und die Schuleinrichtungen; die Besorgung der Verlöbniß-, Ehe- und Begräbnißsachen; — 4. die Gerichtsbarkeit über Kirchen- und Schuldiener, und Kirchen- und Schulgüter, und deren Gerechtsame; — 5. das Recht, zur Erläuterung und Erneuerung der bestehenden organischen Gesetze, Verordnungen zu erlassen und 6. was sonst nach der bestehenden Kirchenverfassung dahin zu rechnen ist.

Ebenso beaufsichtigt das Konsistorium das Landesschulwesen; und unter ihm stehen alle fromme Stiftungen, wo nicht ein Anderes verordnet ist. — Nur einzelne weiter unten (G. Seite 53) aufgeführte wissenschaftliche Bildungsanstalten sind der speciellen Aufsicht des Konsistoriums nicht untergeordnet.

F) Konsistorium.

Sessionstag: Dinstag und wo nöthig Donnerstag.

Kollegium.

Karl Christian v. Wüstemann, Konsistorialpräsident und Geheime Rath; s. S. 18.
Otto v. Minkwitz, Geh. Konsistorialrath, auch Landesjustizrath und Kammerherr.
Johann Christoph Jakob Große, Geheimer Konsistorialrath und Landkircheninspektor,
D. phil. Friedrich Christoph Hesekiel, Konsistorialrath und Generalsuperintendent.
Christian Friedr. Heinr. Sachse, Konsistorialrath u. Hofprediger.
D. phil. Karl Back, Konsistorial- und Regierungsrath; s. S. 41.
Johann Friedrich Trummer, Konsistorialassessor.

Digitized by Google

Kanzlei.

1. Koncipirdepartement.

Johann Friedrich Trummer, Konsistorialassessor.

. . . . . .

2. Archiv.

. . . . . .

3. Botenmeisterei.

Christian Wilhelm Heinrich Bechstein, Konsistorialsekretär.

4. Mundirdepartement.

Christian Wilhelm Heinrich Bechstein, Konsistorialsekretär.
Karl Julius Zimmermann, Konsistorialkanzlist und Kanzleidiener.

5. Kanzleibote.

Johann Gottfried Kobold.

Unter dem Konsistorium stehen unmittelbar

I. Das Landkirchen- und Schuleninspektorat.

Geh. Konsistorialrath Große, Landkirchen- und Schuleninspektor.

II. Das Schullehrerseminarium.

(Es enthält jetzt noch sechzehn Seminaristen, welche freien Unterricht und das geordnete Speisegeld genießen; überdies erhalten acht derselben freie Wohnung und Verheitzung. Mit demselben ist ein Taubstummenunterricht verbunden.)

Direktor: Geh. Konsistorialrath Große.
Hauptlehrer: Kandidat D. phil. Karl Friedrich Bliedner.
Lehrer für { Generalbaß und Gesang: Stadtkirchner Dölitzsch.
das Orgelspiel: Musikdirektor Bergt.
die Kalligraphie: Schreibelehrer Kersten.
Rechnungsführer: Kanzlist Zimmermann.

III. Die Kollekten-, Freitisch- und Konsistorialbureaukasse,

verwaltet vom Kanzlist Zimmermann.

IV. Die Kirchenhülfskasse,

verwaltet vom Konsistorialassessor Trummer.

V. Die allgemeine Wittwenkasse für die Geistlichen,

verwaltet vom Archidiakonus Klötzner.

Digitized by Google

VI. Die allgemeine Schullehrerwittwenkasse,
verwaltet vom Archidiakonus Klötzner.

VII. Die Funeralkasse für die Geistlichen,
verwaltet von demselben.

VIII. Die Funeralkasse für die Schullehrer,
verwaltet vom Schulkollaborator Lützelberger.

IX. Die Brandunterstützungsanstalt für Kirchen- und Schuldiener,
verwaltet vom Archidiakonus Klötzner.

X. Das Waisenhausinstitut.

Kommissionsmitglieder: Konsistorialrath ꝛc. D. Heseliel.
Konsistorialrath ꝛc. Sachse.
Geh. Hofrath und Kreisamtmann D. jur. Wagner.
Oberbürgermeister Scholber.
Stadthauptmann . . . .
Rechnungsführer: Konsistorialkanzlist Zimmermann.

G) Besondere Anstalten und Vereine für Unterricht, Erziehung oder Wissenschaft.

I. Gesammtuniversität Jena.

Die Universität steht unter gemeinschaftlicher Leitung der Großherzogl. und Herzogl. Sächsischen Höfe. Jener trägt zur receßmäßigen Unterhaltung derselben die eine, und diese die andere Hälfte bei. Die Herzoglichen Höfe üben die Mitaufsicht nach einer Reihefolge unter einander durch einen unter ihnen (jetzt den Herzogl. Meiningen-Hildburghausenschen) aus.

Immediatkommission für Finanzverwaltung.

Der Großherzoglich S. Weimarische Kammerrath Anton Rott, gemeinschaftlicher Kommissarius.

Renterei.

Friedrich Emanuel Lange, akademischer Rentamtmann u. Hauptkassier, auch Rechnungsführer und Kassier bei der akademischen Speiseanstalt.

Karl Lange, Rentamtsadjunkt.

Theodor Ferdinand August Nitzschke, Aktuar, Rechnungsführer der Prorektoratskasse.

Johann Friedrich Jäger, Rechnungsführer und Kassier bei dem akademischen Wittwenfiskus.

Digitized by Google

Theodor Traugott Reyher, Revenüenrechnungsführer zu Apolda.
Christian Friedrich Donner, Aktuar und Revenüenrechnungsführer zu Remda.
Friedrich Wilhelm Stolze, Förster zu Remda.
Johann Georg Bucklisch, Aufseher bei der akademischen Waldung zu Waltersdorf.

(A) Akademie.

1. Außerordentlicher Bevollmächtigter und Kurator.

D. Anton Freiherr v. Ziegesar, Oberappellationsgerichtspräsident; s. S. 32.

2. Prorektor.

D. Karl Friedrich Bachmann, ordentlicher Professor der Moral und Politik, Geh. Hofrath ꝛc., Prorektor im Halbjahre vom Febr. bis August 1838.

3. Ordentliche Professoren,

a) der theologischen Fakultät.

D. Ludwig Friedrich Otto Baumgarten-Crusius, ordentlicher öffentl. Lehrer der Theologie, S. Altenb. Geh. Kirchenrath, Direktor des theologischen Seminars, ✠ 3 (S. W. F. O. 3).

D. Andreas Gottlieb Hoffmann, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Theologie, Kirchenrath.

D. Johann Karl Eduard Schwarz, Ordinar-Honorar-Professor der Theologie, Kirchenrath, Superintendent und Oberpfarrer.

D. Karl Hase, ordentl. öffentl. Lehrer der Theologie, S. Altenb. Kirchenrath.

D. Johann Gustav Stickel, Ordinar-Honorar-Professor der Theologie.

b) der juristischen Fakultät.

D. Karl Ernst Schmid, Herzogl. S. Altenburg. Geheimer Rath, Oberappellationsgerichtsrath, ordentl. öffentlicher Lehrer der Rechte; s. S. 32.

D. Christian Gottlob Konopak, ordentl. öffentl. Lehrer der Rechte, Oberappellationsgerichtsrath und Senior der Juristenfakultät und des Schöppenstuhls; s. S. 32.

D. Karl Wilhelm Walch, ordentl. öffentlicher Lehrer der Rechte, Oberappellationsgerichtsrath und des Schöppenstuhls ordentlicher Beisitzer.

Digitized by Google

D. Wilhelm Francke, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Rechte, Oberappellationsgerichtsrath und des Schöppenstuhls ordentlicher Beisitzer; s. S. 33.

D. Karl Julius Guyet, ordentl. öffentlicher Lehrer der Rechte, Oberappellationsgerichtsrath und des Schöppenstuhls ordentlicher Beisitzer.

Juristische Vorlesungen

halten auch die „nicht akademischen" Oberappellationsgerichtsräthe:

D. Martin, D. Ortloff und D. Heimbach,

als Ordinar-Honorar-Professoren der Rechte.

c) der medizinischen Fakultät.

D. Wilhelm Karl Friedrich Succow der Aeltere, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Medizin, Geheimer Hofrath, Direktor des medizinisch-chirurgisch-klinischen Instituts und des Landkrankenhauses zu Jena, 3.

D. Dietrich Georg Kieser, ordentl. öffentl. Lehrer der Medizin, Geheimer Hofrath, (S. W. F. O. 3) (S. W. M. M.)

D. Friedrich Siegmund Voigt, Ordinar-Honorar-Professor der Botanik, Geheimer Hofrath und Vorsteher des Großherzoglichen botanischen Gartens.

D. Karl Wilhelm Stark, ordentl. öffentlicher Lehrer der Medizin, Großherzoglich S. Weimarischer Geheimer Hofrath und Leibarzt, (S. W. F. O. 3.)

D. Aemil Huschke, Ordinar-Honorar-Professor der Anatomie, Hofrath, außerordentlicher Beisitzer der medizinischen Fakultät und Direktor des anatomischen Theaters, und Vorsteher des anatomischen Kabinets.

d) der philosophischen Fakultät.

D. Heinrich Karl Abraham Eichstädt auf Benndorf, Stötteritz und Gösen, der Beredsamkeit und Dichtkunst ordentlicher Lehrer, Geheimer Hofrath, Oberbibliothekar der Universität, erster Direktor des philologischen Seminariums und Direktor der lateinischen Gesellschaft zu Jena, Aufseher über die Altenburgischen, Gothaischen und Meiningenschen Landeskinder, Inspektor der akademischen Speiseanstalt, sowie des Kleberschen Freitisches, (S. W. F. O. 3.)

D. Heinrich Luden, ordentlicher öffentlicher Lehrer der Geschichte, Geheimer Hofrath, (S. W. F. O. 3.)

Digitized by Google

D. Karl Friedrich Bachmann, der Moral u. Politik ordentlicher öffentlicher Lehrer, S. Altenb. Geheimer Hofrath.
D. Jakob Friedrich Fries, ordentl. öffentlicher Lehrer der Mathematik und Physik, Geheimer Hofrath.
D. Ferdinand Hand, ordentl. öffentlicher Lehrer der helleniſchen Sprache und Literatur, Geheimer Hofrath und zweiter Direktor des philologiſchen Seminars.
D. Johann Wolfgang Döbereiner, ordentl. öffentlicher Lehrer der Chemie, Pharmacie u. Technologie, Hofrath, Vorſteher des phyſikaliſch-chemiſchen Kabinets u. Laboratoriums, (S.W.F.O.3.)
D. Ernſt Reinhold, ordentl. öffentlicher Lehrer der Logik und Metaphyſik, Hofrath.
D. Karl Wilhelm Göttling, ordentl. Profeſſor der Philoſophie, S. Altenb. Hofrath, Bibliothekar der Univerſität und dritter Direktor des philologiſchen Seminars, (S.W.M.M.)
D. Karl Hermann Scheidler, Ordinar-Honorar-Profeſſor.
D. Heinrich Wilhelm Ferdinand Wackenroder, Ordinar-Honorar-Profeſſor, Hofrath, und Direktor des pharmaceutiſchen Inſtituts.
D. Oskar Ludwig Bernhard Wolff, ordentl. Honorar-Profeſſor für die Literatur der lebenden Sprachen.
D. Guſtav Succow der Jüngere, ordentl. Honorar-Profeſſor.

4. Außerordentliche Profeſſoren,

a) der theologiſchen Fakultät.

Licentiat D. phil. Johann Auguſt Gottfried Hoffmann.
— — Karl Ludwig Wilibald Grimm.
— — Georg C. Ludw. Gottl. Frommann.

b) der juriſtiſchen Fakultät.

D. Julius Theodor Friedrich Schnaubert, außerordentl. Beiſitzer des Schöppenſtuhls, und Univerſitätsſyndikus.
D. Guſtav Asverus.
D. Auguſt Heinrich Emil Danz.
D. Heinrich Luden.

c) der mediziniſchen Fakultät.

D. Chriſtian Auguſt Friedrich v. Hellfeld, Herzogl. S. Koburg-Gothaiſcher Kammerrath.
D. Theobald Renner, außerordentl. Profeſſor der vergleichenden Anatomie und Thierheilkunde, Vorſteher der Thierarzneiſchule, Phyſikus in thierärztlichen Angelegenheiten.
D. Eduard Martin.
D. Xaver Schömann.

Digitized by Google

d) der philoſophiſchen Fakultät.

D. Lobegott Lange, Bakkalaureus der Theologie.
D. Guſtav Schüler, Bergrath.
D. Guſtav Eduard Fiſcher.
D. Ferdinand Wachter.
D. Theodor Thon.
D. Ludwig Schrön, Inſpektor bei der Sternwarte.
D. Heinrich Guſtav Brzoska.
D. Ernſt Mirbt.
D. Karl Heinrich Emil Koch.

5. Privatdocenten,

a) der Theologie.

(Vacat.)

b) der Rechtsgelehrſamkeit.

D. Jakob Heinrich Paulsſen, Rath u. Oberappellationsgerichtsſekretär.
D. Hermann Gottlieb Heumann.

c) der Arzneikunde.

D. Heinrich Häſer.

d) der Philoſophie.

D. Friedrich Körner, Großherzogl. S. Weimariſcher Hofmechanikus, (S. W. V. M.)
D. Wilibald Artus.
D. Johann Friedrich Adolph Ficken, Lektor der neuern Sprachen.

6. Lehrer der freien Künſte.

Akademiſcher Stallmeiſter: Philipp Friedrich Juſtus Sieber, Großherzogl. S. Weimariſcher Premierleutnant, (S. W. M. M.)
Koncertmeiſter: Johann Heinrich Samuel Domaratius.
Akademiſcher Fechtmeiſter: Karl Friedrich Bauer.
Akademiſcher Tanzmeiſter: Eduard David Helmke.
Muſiklehrer: Heinrich Ernſt Reichardt, akademiſcher Muſikdirektor.
Kupferſtecher: Ludwig Heß.
Mechanikus: Friedrich Chriſtian Ludwig Schmidt.
Chirurgiſche Inſtrumentenmacher: Karl Wilhelm Tilly.
Zeichnenlehrer: D. Ernſt Schenk. Friedrich Ries.

Digitized by Google

7. Anſtalten.

a) Bibliothek.

Bibliothekar: **D.** Karl Wilhelm Göttling, ordentlicher Profeſſor der Philoſophie, Hofrath, dritter Direktor des philologiſchen Seminars; ſ. S. 56.
D. Ernſt Weller, Großherzogl. S. Weimar. Legationsrath.
Bibliothekſekretär: Johann David Gottlob Compter.

Bibliothekdiener: Gottlieb Heinrich Liebeskind.

---

b) Theologiſches Seminar.

Direktoren.

Geheimer Kirchenrath ꝛc. **D.** Baumgarten-Cruſius; ſ. S. 54.
Kirchenrath ꝛc. **D.** Hoffmann.

c) Homiletiſches Seminar in Verbindung mit dem katechetiſchen Inſtitute.

Direktor
des homiletiſchen Seminars.

Kirchenrath **D.** Schwarz.

Direktor
des katechetiſchen Inſtituts.

Kirchenrath **D.** Schwarz.

Bei der Univerſitätskirche.

Organiſt: Domaratius, Koncertmeiſter.
Kantor: Ernſt Auguſt Baum, auch akademiſcher Auktionator und Proklamator.
Kirchner: Götze der Jüngere.

d) Anatomiſches Theater.

Direktor: **D.** Aemil Huſchke, Hofrath.
Proſektor: **D.** Guſtav Auguſt Hanckel.

Anatomiediener: Telſcher.

e) Botaniſcher Garten.

(Der eigentliche akademiſche botaniſche Garten iſt eingegangen, dafür aber die Benutzung des Großherzoglichen botaniſchen Gartens gnädigſt verſtattet worden.)

Hofgärtner: Baumann.

Digitized by Google

f) Philologisches Seminar.

Geheimer Hofrath ꝛc. D. Eichstädt.
Geheimer Hofrath ꝛc. D. Hand.
Hofrath ꝛc. D. Göttling.

g) Akademische Speiseanstalt.

Inspektor: Geheimer Hofrath ꝛc. D. Eichstädt.
Rechnungsführer u. Kassirer: Rentamtmann Lange. Rentamtsadjunkt Karl Lange.

8. Beamten der Universität.

a) Universitätsamt.

Universitätsamtmann: D. Christian Ludwig v. Gohren, Justizrath, auch ordentl. Beisitzer des Schöppenstuhls.
Universitätsaktuar: Theodor Ferdinand August Nitzschke.

b) Syndikat.
(Patrimonialgericht der Universität.)

Syndikus: D. Julius Theodor Friedrich Schnaubert, außerordentl. Beisitzer des Schöppenstuhls.
Aktuar: Anton Slevoigt.

Syndikatsgerichtsdiener: Lorenz Stippich.

---

c) Sekretariat.

Sekretär: D. v. Gohren, Justizrath.

d) Archiv.

Archivar: D. Julius Theodor Friedrich Schnaubert.

e) Physikus.

Geheimer Hofrath und Professor D. Kieser.

f) Quästur.

Quästor: Aktuar Nitzschke.

g) Universitätsdiener und Depositor.

Johann Karl Friedrich Voigt, auch Oberpedell, (S. W. M. M.)

h) Pedellen und Pförtner.

Erster Unterpedell: Johann Georg Dorschel.
Zweiter Unterpedell: Karl Knoblauch.
Dritter Unterpedell: Kohle.
Vierter Unterpedell: Senf.
Pförtner am Universitätsgebäude: Lorenz Stippich.

Digitized by Google

(B) Schöppenstuhl.

Ordinarius.

D. Karl Ernst Schmid, Herzogl. S. Altenburg. Geheime Rath, Oberappellationsgerichtsrath, ordentlicher Professor der Rechte; s. S. 32.

Ordentliche Beisitzer.

D. Christian Gottlob Konopak, Senior der Juristenfakultät und des Schöppenstuhls, Oberappellationsgerichtsrath, ordentl. Professor der Rechte.
D. Karl Wilhelm Walch, Oberappellationsgerichtsrath, ordentl. Professor der Rechte.
D. Wilhelm Francke, Oberappellationsgerichtsrath, ordentl. Professor der Rechte; s. S. 33.
D. Karl Julius Guyet, Oberappellationsgerichtsrath, ordentlicher Professor der Rechte.
D. Christian Ludwig von Gohren, Justizrath und Universitätsamtmann.

Außerordentliche Beisitzer.

D. Julius Friedrich Theodor Schnaubert, außerordentl. Professor der Rechte.
D. Gustav Asverus, außerordentl. Professor der Rechte.
D. August Danz, außerordentl. Professor der Rechte.
D. Heinrich Luden, außerordentl. Professor der Rechte.

Aktuar.

Johann Friedrich Jäger.

II. Freiadeliges Magdalenenstift zu Altenburg.

(Die Stellen des Probstes und der Pröbstin werden von der Landesherrschaft vergeben.)

Stiftsprobst.

Der Prinz Georg von S. Altenburg.

Stiftspröbstin.

Excellenz, Fräulein Julie Charlotte Freiin v. Friesen.

Kapitularinnen.

Fräulein Helene Johanne Charlotte v. Bünau.
Fräulein Erdmuthe Wilhelmine Charlotte v. Minckwitz.
Gräfin Henriette Amalie v. Haßlingen.
Fräulein Auguste v. Trützschler.
Gräfin Emilie v. Schlippenbach.
Fräulein Charlotte Henriette v. Selchow.
Fräulein Sophie v. Schlotheim.

Digitized by Google

Gehülfin der Stiftspröbstin.

Fräulein Liſette v. Budberg.

Erziehungsfräulein.

Fräulein Adele v. Hauſen
Fräulein Marie v. Mangoldt
Fräulein Elfreie v. Schickfuß
Fräulein Thekla v. Spiegel
Fräulein Dorothee v. Sydow
Fräulein Eliſe v. Lehſten und
Fräulein Mathilde v. Trützſchler } auf Koſtſtellen.

Fräulein Konſtanze v. Thümmel, auf der herrſchaftlichen Patronatſtelle.

Fräulein Anna v. Krucht, auf der Patronatſtelle der Frau Herzogin Charlotte.

Fräulein Klementine v. Thümmel, auf der landſchaftlichen Patronatſtelle.

Fräulein Marie v. Wolfersdorff } Gräflich Lippeſche
Fräulein Anna v. Gabelentz } Gräflich Lippeſche
Fräulein Eliſabeth v. Götz, Gräflich Einſiedelſche
Fräulein Anna v. Studnitz, v. Burgsdorfiſche
} auf den urſprünglich 4 Gersdorff'ſchen Patronatſtellen.

Gräfin Eliſe v. Seydewitz } auf den Frieſenſchen Patronatſtellen.
Fräulein Pauline v. Götz }

Fräulein v. Pakiſch, auf der Schweinitziſchen Patronatſtelle.

Fräulein Marie v. Ketelhodt, auf der Löwſchen, ehemals Degenfeldſchen Patronatſtelle.

Fräulein Joſephine v. Bodenhauſen, auf der Schmerzingſchen halben Patronatſtelle.

Fräulein Amelie v. Schlotheim, auf der Werthern-Globigſchen Patronatſtelle.

Lehrer der franzöſiſchen Sprache.

De Champorcin.

Erzieherinnen.

Miß Cox.
Demoiſelle Duclout.

Beamte.

Hofadvokat extraord. Friedrich Franz v. Broke, Stiftsſyndikus.

Rath und Oberſteuerſekretär Karl Auguſt Mäder, Rechnungsführer.

Johann Friedrich Daniel Voretzſch, Stiftspfarrer und erſter Lehrer.

Digitized by Google

Kandidat Konstantin Schöne, zweiter Lehrer.
Burckhardt, Zeichnenmeister.
Kersten, Schreiblehrer.
Kirchner Dölitzsch
Gerber, Stiftsorganist
Hoforganist Reichardt
Pauline Heßner
} Klavierlehrer.
Karl Bauch, Stiftskantor.

Stiftsbedienten.

Drei Kammerjungfern der Frau Pröbstin und Chanoinessen, zwei Fräuleins-Jungfern, ein Bedienter, ein Kutscher, eine Haus- und eine Küchenmagd, ein Thorwächter und Gärtner, eine Waschfrau, ein Hausmann und Nachtwächter.

III. Herzogliche Bibliothek zu Altenburg.

Bibliothekar: D. ph. Heinr. Eduard Foß, Direktor des Gymnasiums.

IV. Herzogliche Kunst- und Antiquitätenkammer.

Conservator: Johann Ernst Adolph Bratfisch.

V. Der Kunst- und Handwerksverein zu Altenburg.

Gestiftet im Jahr 1818 zur Beförderung und Vervollkommnung vaterländischer Künste, Industrie und Gewerbe. Landesherrlich bestätigt im Jahr 1823.
(Zahl der Mitglieder 391.)

Protektor.

Der regierende Herzog Joseph.

Direktorium.

Erster Direktor: Baurath Geinitz.
Zweiter Direktor: Hofrath Brümmer,
Erster Vorsteher: Hofrath Klein,
Zweiter Vorsteher: Hofmechanikus Kalkoff.
Protokollirender Sekretär: Professor Lange.

Beamte.

Korrespondirender Sekretär: Oberinspektor Meißner.
Kassirer: Kammersekretär Hempel.

Digitized by Google

Aufseher über die Modellsammlung: Siegellackfabrikant Barth.
Bibliothekar: Buchbindermeister Seyffert.

Die Kunst- und Handwerksschule zu Altenburg.

Gestiftet durch den Kunst- und Handwerksverein im Jahr 1825 für den Unterricht junger Künstler und Handwerker aus hiesiger Stadt und den Aemtern des Herzogthums Altenburg, so wie auch ausländischer, hier arbeitender Handwerker. — Die Handwerksschule in Altenburg steht zugleich in Verbindung mit ähnlichen Schulen in Eisenberg, Kahla, Ronneburg.
(Zahl der Schüler 64.)

Vorstand.

Das Direktorium des Kunst- und Handwerksvereins, und außer diesem
Hofrath Klein, Sekretär,
Bauverwalter Jecke, Rechnungsführer.

Lehrer.

Im Schönschreiben: Schreibe- und Musiklehrer Kersten. Schullehrer Steinbach. = Bauch.
Im freien Handzeichnen: Professor und Maler Döll, Zeichner Moßdorf.
Im architektonischen Zeichnen: Bauverwalter Jecke. Hofmaurer Porzig.
In Sprach- und Stylübungen: Im Rechnen und in der Geometrie: In der Geographie: In der Physik: Professor Lange.

VI. Die naturforschende Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg.

Gestiftet im Jahre 1817 zur Vereinigung der Freunde der Naturkunde, um das naturwissenschaftliche Studium zu befördern und die natürlichen Produkte des Osterlandes zu sammeln und genauer kennen zu lernen.
(Zahl der Mitglieder 340.)

Protektor.

Georg Karl Friedrich, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Altenburg.

Direktorium.

Kammerherr und Landjägermeister Graf v. Beust; s. S. 23.
Kammerrath Waitz.

Digitized by Google

Sekretär.

Professor D. phil. Johann Heinrich Apetz.

Beamte.

Kassirer: D. med. Brand.
Bibliothekar: Geh. Hofrath D. Winkler; s. S. 44.
Aufseher der Sammlungen: Gelbgießermstr. Joh. David Schlegel.

VII. Die pomologische Gesellschaft zu Altenburg.

Gestiftet im Jahre 1803 zu Beförderung der Obstbaumzucht und zur Einführung und Verbreitung edler und nützlicher Obstsorten im Vaterlande. Landesherrlich bestätigt im Jahr 1824. Seit dem Jahr 1832 auch ausgedehnt auf Gartenbau überhaupt und Blumenzucht. Versammelt sich regelmäßig am ersten Sonnabend jeden Monats; außerdem werden im Frühjahr, Sommer und Herbst drei Hauptkonvente gehalten, bei welchen Blumen- und Fruchtausstellungen Statt finden.

(Zahl der Mitglieder 208.)

Vorstand.

Direktor: Kammerrath Waitz.
Vicedirektor: Regierungsrath Wagner.

Beamte.

Sekretär: Professor Lange.
Rechnungsführer: Kammerrath Hase; s. S. 25.
Bibliothekar: Töchterschullehrer Rogge.

VIII. Herzogliche Zeichnenschule.

Direktor: Friedrich Ludwig Theodor Döll, Professor; s. vorige S.

---

4. Die Finanzverwaltung

theilt sich in die Domanial- und die Steuerverwaltung. Jene ist der Kammer, diese der Regierung als Obersteuerbehörde übertragen.

H) Kammer.

Zu dem Ressort der Kammer gehört, nach dem Edikt über die Verhältnisse des Staatsdienstes vom 18. April 1831: 1) die Verwaltung der landwirthschaftlichen Kammergüter; 2) der Forstbesitzungen und des herrschaftlichen Jagdwesens; 3) der Regalien, insbesondere des Floßwesens,

Digitized by Google

auch der vertragsmäßigen Oberaufsicht im Postwesen; 4) der Land-, Bier- und Essigsteuer; 5) die Erhebung und Verwaltung der Gerichtsnutzungen sämmtlicher herrschaftlicher Gerichtsbehörden und der bei ihnen eingehenden Sporteln, jedoch mit Ausnahme der zur Hauptsteuerkasse zu verrechnenden Sporteln des Justizkollegiums, der Landesregierung und des Konsistoriums; 6) die Verwaltung der herrschaftlichen Gewerbs- und Betriebsanstalten; 7) der Einkünfte an Lehen, Zinsen, Frohnen und dergl.; 8) die Erhebung der Gewerbsabgaben an Kanon-, Konzessions-, Dispensationsgeldern, Floßzoll ꝛc.; 9) die Aufsicht auf Erhaltung des ganzen Domanialbestandes nebst dem ganzen herrschaftlichen Bauwesen; 10) die Aufsicht über den Neubau und die Erhaltung der Kunst- und Landstraßen nebst Erhebung der Chaussee- und Wegegelder; 11) die Verwaltung der Kammer- und der dieser untergeordneten Kassen; 12) die Vermittelung der Anstellung der der Kammer in ihrem Geschäftsbereich untergebenen Beamten.

Sessionstage.

Jeder Wochentag; Hauptvortrag: am Dinstag und an der Mittwoche.

Kollegium.

Excellenz, Karl Johann Heinrich Ernst Edler von Braun, wirkl. Geheimerath und Minister, Kammerpräsident; s. S. 18.
Friedrich August v. Hopffgarten, Geheimer Kammerrath und Oberforstmeister, auch Kammerherr; s. S. 23.
Hans Konon von der Gabelentz, Kammer- u. Regierungsrath.
Karl Friedrich Waitz, Kammerrath.
Christian Friedrich Hase, Kammerrath; s. S. 25.
Hermann Freiherr v. Ziegesar, Kammerrath (designirt).

Kammerprokurator.

Friedrich Julian Leopold Hauschild, Rath und ord. Hofadvokat.

Kammerkanzlei.

1. Koncipirdepartement.

Friedrich Ernst Donner, Rath, erster Kammersekretär, ⊙
Heinrich Ferdinand Hempel, zweiter Kammersekretär.

2. Registratur und Archiv.

Heinrich Ferdinand Hempel, Kammersekretär, Archivar.
Karl August Kertscher, Kammeraccessist.

3. Rechnungsdepartement.

Christian Friedrich Hase, Rentmeister, Kammerrath; s. S. 25.
Julius Zinkeisen, Rath, Kammerhauptkassirer.
Karl Ulrich, erster Kammerrevisor.
Karl Robert Fleischer, Kammeraccessist, zweiter Kammerrevisor.

4. Botenmeister.

Karl Adolph Fritsch, Botenmeister.

Digitized by Google

5. Mundirdepartement.

Karl Adolph Fritsch, Kammerbotenmeister.
Friedrich Schnurbusch, Kammeraktuar.
Christian Philipp Biedermann, Kammerkanzlist.
Julius Mahn, Kammerkanzlist.

6. Kanzleibote.

Johann Gottfried Schmidt.

I) Die Obersteuerverwaltung

ist der Herzoglichen Landesregierung übertragen; s. S. 40.

K) Finanzkollegium.

Das Finanzkollegium besteht aus dem Kammerkollegium und der Landesregierung als Obersteuerbehörde, als zwei Senaten, unter dem Vorsitz der Präsidenten dieser beiden Kollegien. Sein Beruf ist Aufsicht über die wichtigern Gegenstände der Kammer- und Steuerverwaltung und über die Etats der Kammer- und Steuerhauptkassen, so wie die besondere Oberleitung der Landesbank, nach den in der zweiten Beilage des Grundgesetzes vom 29. April 1831 aufgestellten nähern Grundsätzen.

Die Mitglieder

dieses Kollegiums siehe vorher unter der Landesregierung und dem Kammerkollegium, mit Einschluß der Mitglieder der Landesbankdirektion, sobald Gegenstände der Landesbank in Berathung sind.

Kanzlei.

Friedrich August Haupt, Koncipient, Landschaftssyndikus und Hofadvokat.

Dem Finanzkollegium zunächst untergeordnet ist die

Landesbank.

Direktion.

Regierungs- und Obersteuerrath Geutebrück; s. S. 41.

Landesjustiz- und Regierungsrath Thienemann; s. S. 34.

Finanzrath Gottlob Friedrich Lippold, Abgeordneter der Stadt Altenburg,

1. Prokurator.

Friedrich August Haupt, auch Landschaftssyndikus u. Hofadvokat.

2. Kanzlei.

Expedient: Landesbankſekretär Julius Böttner.
Kopiſt: Karl Heinrich Egermann.

3. Landesbank.

Kaſſirer: Heinrich August Kretzſchmar.
Kontroleur: Wilhelm Wagner.
Reviſoren: Kammerrath Haſe; ſ. S. 25.
Landesbankſekretär Böttner.

4. Kaſſediener.

Friedrich Zöllner. (P. F. M.)

---

5. Für das Militärwesen.

Das Herzogliche Militär gehört als Bundeskontingent zur Reserve-Infanterie-Diviſion. Es bildet ein Bataillon und iſt nach der angenommenen Bundesmatrikel 982 Mann ſtark, die in vier Kompagnien Linie und eine Kompagnie Jäger abgetheilt ſind, außer der Reſerve.

L) Militär-Etat.

Adjutantur des Herzogs.

Excellenz, Karl Friedrich v. Münchhauſen, Oberſt u. Generaladjutant, auch Oberſthofmarſchall; ſ. S. 22.
Georg Friedrich Odo Frhr. v. Bielfeld, Kammerherr u. Hauptmann.

A) Bundesmilitär.

I. Linienbataillon Altenburg.

Stab:

Oberſter und Kommandeur.

Friedrich Wilhelm von Schultzendorff, ✠ 2 (P. E. K. 2) (P. F. M.)

Digitized by Google

Major: Christian Karl August Krätzschmar, 3 ⓢ
Adjutant: Hermann Wagner, Oberleutnant.
Bataillonsquartiermeister und Auditeur: Ferdinand Schuderoff.
Bataillonsarzt: Karl Pabst.
Bataillonschirurg: Traugott Buchbinder, ⓢ

Kompagnien:

Hauptleute.

Gustav Jakobs, ⓢ
Friedrich Adolf Döll, ⓢ (F. E. L. 4).
Albert Loffius, ⓢ
Heinrich Ludwig v. Egidy, Kammerherr, ⓢ (S. W. M. M.)
Friedrich Wilhelm Graf v. Holtzendorff, Kammerherr.

Oberleutnants.

Heinrich Theodor v. Watzdorf, Kammerjunker.
Johann Karl David Grobe, dermalen Kommandeur der Gendarmerie.
Hermann Wagner, Adjutant.
Kurt v. Stieglitz, Hofjunker.
Eduard Hermann.
Heinrich Eduard Nehrhoff v. Holderberg.
Alexander v. Herzberg.

Unterleutnants.

Friedrich Ottomar v. Beust, Hofjunker.
Robert Julius Karl v. Briesen.
Karl Ludwig v. Witzleben.
Konrad Julius v. Einsiedel.
Hermann Friedrich August Pöschmann.
Kurt v. Erdmannsdorff.

II. Reserve.

Kommandeur.

Das Kommando ist einstweilen dem Major Grafen von Matuschka übertragen.

Offiziere.

Major: Ernst Peter Maria Graf v. Matuschka, Kammerherr; s. S. 23.
Hauptmann: Georg Friedrich Odo Freiherr v. Bielfeld, Kammerherr; s. ebendas.

Digitized by Google

Oberleutnant: Ludwig Heinrich Christian von Hoym.
Sekondleutnant: Friedrich Bernhard Eduard Schwemmle, (P. E. K. 2)
Auditeur: Ferdinand Schuderoff (wie oben).

B) Kommandanturen.

Stadtkommandantur Altenburg.

Stadtkommandant: Oberstleutnant v. Schultzendorff; s. S. 67.
Garnison-Auditeur: Ferdinand Schuderoff (wie oben).
Garnisonprediger: August Julius Wagner.
Garnisonkantor: Karl Heinrich Neefe.

Veste Leuchtenburg.

Das Oberkommando der Veste Leuchtenburg ist dem Kommando des Linienbataillons übertragen.

Kommandant:

Das Kommando führt ein abwechselnd dorthin beorderter Leutnant.

Kaserne.

Die specielle Aufsicht führen der in der Kaserne wohnende Offizier mit dem Hauptmann du jour und dem Leutnant der abgelösten Wache.

Die Militärverwaltungsbehörde ist das

M) Militärkollegium.

Nach der Instruktion vom 1. Juni 1827 bezieht sich der Geschäftskreis des Militärkollegiums auf die Bildung und Ergänzung des Herzogl. Militärs und auf dessen Unterhaltung.

Insbesondere liegt dem Militärkollegium ob:

1. die Erledigung der nach dem Schluß der Konskriptionslisten eingehenden Militärbefreiungsgesuche, die Befreiung der sich nicht meldenden Konskribirten von der Strafe des Ungehorsams, und die Einberufung der Konskribirten zum Dienst;
2. die Assentirung der freiwillig zugehenden Rekruten und Stellvertreter;
3. die genaue Haltung der Werbeprotokolle, und die gesetzlich begründeten Verabschiedungen: ingleichen die Erörterung aller Militärpensionsgesuche;
4. die Aufrechthaltung des ihm zugefertigten Militär-Etats;
5. die Kontrole der verschiedenen Kommandeurs wegen genauer Beobachtung aller Vorschriften in Bezug auf die Militär-Oekonomie;
6. die Anschaffung des Bedarfs an Montirungs- und Armaturstücken für das gesammte Militär, ingleichen der Munition;
7. die Musterung des Militärs;
8. die Besorgung des Depositenwesens;

Digitized by Google

9. die Oberaufsicht über die Verwaltung des Militärhospitals und der Kaserne;
10. die Verwaltung und Verrechnung der die Militärkasse bildenden Fonds.

Sessionstag: Donnerstag.

Excellenz, Karl Friedrich v. Münchhausen, Oberst u. Generaladjutant, auch Oberstthofmarschall; s. S. 22.

Beisitzer: Karl Christian v. Wüstemann, Geh. Rath; s. S. 18.
Karl Eduard Ettinger, Hofrath; s. S. 26.

Militärkanzlei.

Expedient und Kassenverwalter: Johann Gottlob Pitschel, Kriegskommissär und Regierungsarchivar; s. S. 35.
Militärkanzlist: Johann Ernst Stünzner.

Aufwärter.

Christian Gottfried Heinz.

Digitized by Google

Fünfte Abtheilung.

Die Landschaft.

Die Landstände sind nach dem Grundgesetz vom 29. April 1831 das verfassungsmäßige Organ der Staatsbürger und Unterthanen in dem grundgesetzlichen Verhältniß der Staatsregierung, und werden aus den Klassen der Rittergutsbesitzer (ohne Vermittelung von Wahlmännern), der Stadtbewohner und des Bauernstandes (mittelbar durch vorher ernannte Wahlmänner) erwählt. Sie bilden Eine Kammer und üben ihre Wirksamkeit aus entweder in der vollen Versammlung des Landtags, oder durch einen Ausschuß, die Landesdeputation. Ein Landtag findet regelmäßig alle vier Jahre Statt; er kann auch früher, aber nicht später, berufen werden. Dem Landesherrn steht das Recht zu, die gewählten Landstände zu jeder Zeit zu vertagen oder aufzulösen; im letztern Fall wird der ihnen ertheilte Auftrag ungültig und es treten neue Wahlen ein.

Die Landstände bestehen aus einem Präsidenten und 24 Abgeordneten und zwar

8 Abgeordneten der in dem nachersichtlichen Verzeichnisse (Seite 77) angegebenen, das Stimmrecht in landschaftlichen Angelegenheiten habenden Rittergüter — (nämlich fünf aus dem Altenburgischen und drei aus dem Kahla-Eisenbergischen Kreis) —

8 Abgeordneten der Städte — (nämlich zwei von der Stadt Altenburg; je einem von Eisenberg; von Kahla mit Orlamünda und Naschhausen; von Lucka mit Gößnitz und Meuselwitz; von Roda; von Ronneburg und von Schmölln) — und

8 Abgeordneten des Bauernstandes — (nämlich vier aus dem Amte Altenburg, je einem aus den Aemtern Eisenberg; Kahla; Roda und Ronneburg). —

Jeder Abgeordnete erhält gleichzeitig und auf gleiche Wahlweise einen Stellvertreter. Um als Abgeordneter gewählt werden zu können, wird für alle drei Klassen vorausgesetzt: 1. als allgemeine Bedingung: das Staatsbürgerrecht, oder bei Rittergutsbesitzern das volle Landsassiat; ein 25jähriges Alter; Bekenntniß der christlichen Religion ohne Unterschied der Konfession; und Unbescholtenheit des Rufs; 2. als besondere Bedingung a) für den Stand der Rittergutsbesitzer: der Besitz eines landtagsfähigen Rittergut ohne Unterschied der adeligen oder nichtadeligen Geburt des Besitzers; b) für die Städte und den Bauernstand: die jährliche Entrichtung von Land-, oder Handels-, oder Grund-, oder Viehsteuern nach den in dem Grundgesetze angegebenen Sätzen. In den Städten wird den vorsitzenden Gliedern der Stadträthe, ingleichen den andern stimmführenden Mitgliedern derselben und den Stadtverordneten, auch ohne Rücksicht, in welcher Höhe sie Steuern oder Stadtabgaben entrichten, auf ihre Amtsdauer die Fähigkeit bewilligt, als Abgeordnete für ihre Stadt erwählt zu werden.

Die landschaftlichen Abgeordneten werden auf zwölf Jahre oder drei Finanzperioden erwählt und es erneuert sich ihre Versammlung vom zweiten ordentlichen Landtage nach Verkündigung des Grundgesetzes, sowie nach jeder Auflösung der Landschaft an, jedesmal um ein Drittel ihrer Glieder.

Digitized by Google

Die Landstände haben die Interessen aller Klassen und Stände der Unterthanen zu vertreten, und dem Landesherrn und dem Gesetz Treue und Gehorsam zu geloben, insbesondere haben sie

1. das Recht, bei allgemeinen neuen Gesetzen, welche die Freiheit der Person oder das Eigenthum aller Staatsangehörigen, ingleichen die Grundverfassung und die Militäraushebung betreffen, mitzuwirken;
2. das Recht der Mitwirkung bei Regulirung der den Unterthanen obliegenden Pflicht, die zu Erhaltung der Staatszwecke erforderlichen Mittel aufzubringen;
3. die Befugniß, den Bedarf der verschiedenen Kapitel der Staatsverwaltung gemeinschaftlich mit der Staatsregierung zu erörtern. Zu Festsetzung der Finanzetats (welche regelmäßig auf vier Jahre, eine Verwilligungszeit, geschieht) ist das Einverständniß der Staatsregierung und der Landschaft erforderlich, so daß ohne Zustimmung der Stände kein Kapitel der laufenden Verwilligung dauernd erhöht, und ohne Zustimmung der Landesregierung kein Kapitel dauernd vermindert werden kann, insofern nicht der bestimmt bezeichnete Gegenstand und Zweck der Bewilligung weggefallen ist;
4. die Verbindlichkeit, die zu anständiger Dotirung der erforderlichen Ausgabesätze nöthigen Mittel zu bewilligen; dagegen kann aber auch ohne landschaftliche Verwilligung kein Steuerausschreiben erlassen werden;
5. das Recht, den, mit jedem Antrag auf Erneuerung des auf 4 Jahre zu erlassenden Auflagegesetzes ihnen vorzulegenden Voranschlag des Ausgabebedarfs und der muthmaßlichen Einnahmen auf die bevorstehende, und die Rechenschaft über die Verwendung der Staatsgelder auf die abgelaufene Verwaltungsperiode zu prüfen;
6. die Befugniß, über die ihnen vorgelegten allgemeinen Landesgesetze, welche nicht die Freiheit der Person und das Eigenthum aller Unterthanen betreffen, ihr Gutachten zu erstatten;
   (reglementarische Verfügungen zu Ausführung bestehender Gesetze, Verordnungen, die aus dem Aufsichts- und Verwaltungsrechte fließen, polizeiliche Anordnungen, ferner Vorschriften zur Sicherheit des Staats bedürfen der ständischen Begutachtung nicht);
7. die Obliegenheit, Regelwidrigkeiten in einzelnen Verwaltungszweigen, welche der Aufsicht der Oberbehörden und des Regenten auf die Dauer entgangen sein möchten, zur Kenntniß des Landesherrn zu bringen;
8. die Verpflichtung, schriftlich bei ihnen eingegangene Beschwerden einzelner Staatsangehörigen, Korporationen und Orte, — wenn der Beschwerdeführer zugleich nachweist, daß er sich vorher ohne Erfolg an die geeigneten Landeskollegien und zuletzt an die höchste Stelle gewendet hat, — an den Landesherrn zu bringen.

Der Landschaftspräsident (welcher vom Landesherrn aus der Zahl der Abgeordneten und Stellvertreter der Rittergutsbesitzer vor dem Eintritt jedes Landtags auf die Zeit bis zum Beginn des nächstfolgenden Landtags ernannt wird), und in dessen Abwesenheit sein Gehülfe (welcher von der Landschaft aus der Zahl der anwesenden Abgeordneten erwählt und vom Landesherrn bestätigt wird), leitet die Geschäfte. — Alle ständischen Schlüsse, welche auf eine Angelegenheit des Landes Bezug haben, bedürfen der Sanktion des Landesherrn. — Eine Uebersicht der Verhandlungen des Landtags wird durch die Landschaft öffentlich bekannt gemacht. — Der Voranschlag und die Rechnungslegung der Obersteuerkasse, ingleichen die Resultate der Kammerverwaltung werden beim Eintritt einer neuen Finanzperiode von der Staatsregierung öffentlich mitgetheilt.

Digitized by Google

Die Landesdeputation hilft die vom Landesherrn bestätigten Beschlüsse des Landtags in Vollzug setzen, sie tritt bei erheblichen Anständen in der Kammer-, Steuer-, Militär- oder Bankverwaltung, während des Laufs einer Finanzperiode vermittelad ein, sie bringt verfassungswidrige Ereignisse zur Kenntniß des Landesherrn, indem sie zugleich auf Abhülfe anträgt, und bereitet auf Veranlassung der Regierung die Geschäfte der nächsten Versammlung vor. — Sie besteht aus dem Präsidenten, dessen Gehülfen und sechs Mitgliedern der Abgeordneten, welche bei jedem Landtag für die Zeit vom Schlusse desselben bis zur Eröffnung des künftigen durch Stimmenmehrheit aus der Zahl der Abgeordneten, und zwar zwei aus jeder Klasse, gewählt und vom Landesherrn bestätigt werden.

Mit Auflösung der Landstände ist auch die Deputation aufgelöst.

Landschaftspräsident.

Excellenz, Bernhard August von Lindenau auf Pohlhof und Windischleuba, Königl. Sächs. Staatsminister, (S.R.O.) (S.C.V.O.1) (S.W.F.O.1) (P.J.O.) (R.W.O.4)

Dessen Gehülfe.

der Herzogl. Kammerherr, Reg.-Vicepräsident u. Kreishauptmann Alfred Frhr. v. Seckendorff auf Meuselwitz; s. S. 23 u. 40.

A) Stand der Rittergutsbesitzer.

I. Altenburgischer Kreis.

Abgeordnete.	Stellvertreter.
1. Der Königl. Sächs. wirkliche Geheime Rath u. Kreisdirektor Karl August Wilhelm Eduard v. Wietersheim auf Nöbdenitz, Excell., (S.C.V.O.2.)	1. Der Königl. Sächsische Rittmeister Reinhold v. Bärenstein auf Zechau, hoher Orden Ritter.
2. Der Herzogliche Kammerherr Gustav Adolph Fhr. v. Beust auf Reichstädt; s. S. 23.	2. Der Königl. Preuß. Hofrath Karl Heinrich v. Tettenborn-Holderrieder auf Pröbdorf.
3. Der Rittergutsbesitzer Karl Ferdinand Bruno v. Pöllnitz auf Oberlödla.	3. Der Rittergutsbesitzer Christoph Heinrich Schellenberg auf Zürchau.
4. Der Königl. Sächsische Major von der Kavallerie Christian Wilhelm Adolph v. Stieglitz auf Mannichswalde.	4. Der Herzogl. Kammerjunker Horst von Bärenstein auf Heuckendorf.
5. Der Herzogliche Kammerherr, Regier. Vicepräsident u. Kreishauptmann Alfred Freiherr v. Seckendorff auf Meuselwitz (wie oben).	5. Der Regierungs- u. Kammerrath Hans Konon von der Gabelentz auf Poschwitz.

Digitized by Google

II. Saal-Eisenbergischer Kreis.

Abgeordnete.	Stellvertreter.
6. Der Herzogl. Kreishauptmann und Floßoberaufseher Ernst Friedr. Philipp v. Schwarzenfels auf Altenberga; s. S. 41.	6. Der Herzoglich Meiningensche Kammerherr v. Hardenberg auf Schlöben.
7. Der Stadtschultheiß, Rath Gottwerth Friedemann Löber auf Eichenberg.	7. Der Kammerjunker v. Einsiedel auf Hartmannsdorf.
8. Der Herzogliche Kammerherr u. Landjägermstr. Ernst Friedrich v. Kessel auf Rausdorf; s. S. 23.	8. Der Kammerjunker v. Helldorf auf Drackendorf.

B) Stand der Bürger.

I. Haupt- und Residenzstadt Altenburg.

1. Der Finanzrath Gottlob Friedrich Lippold, Mitglied der Landesbank-Direktion; s. S. 66.	1. Der Strumpfwirkermstr. und Senator Friedr. August Drescher.
2. Der Herzogl. Polizeidirektor und Oberbürgermeister Gustav Christian Ludw. Ernst Scholber.	2. Der D. med. Karl Friedrich Wilhelm Brand.

II. Stadt Ronneburg.

3. Der Kaufmann Heinr. Adam Maul.	3. Der Posamentirer Karl Heinrich Kirmse.

III. Stadt Schmölln.

4. Der Tuchfabrikant Friedr. Wilhelm Landmann.	4. Der Justizrath u. Stadtschultheiß Heinr. Ferdinand Pierer.

IV. Stadt Lucka, mit Gößnitz und Meuselwitz.

5. Der Handschuhfabrikant Johann Gottlob Börner zu Lucka.	5. Der Schmiedmeister u. Marktrichter Sack zu Meuselwitz.

Digitized by Google

V. Städte Kahla und Orlamünda.

Abgeordnete.	Stellvertreter.
6. Der Herzogl. Fürstl. Thurn- u. Taxissche Postmeister Wilhelm Friedr. Voigt z. Kahla.	6. Der Advokat und Gerichtsdirektor Gotthilf August Löber zu Kahla.

VI. Stadt Eisenberg.

7	7. Der Stadtrichter Moritz Heinrich Meißner.

VII. Stadt Roda.

8. Der Advokat u. Stadtschreiber Friedrich August Fritsche.	8. Der Fleischermeister Rodigast.

C) Stand der Bauern.

I. Altenburgischer Amtsbezirk.

1. Der Bauer und Anspänner Zacharias Kresse von Dobraschütz.	1. Der Bauer und Anspänner Jakob Köhler von Kleinstechau.
2. Der Bauer und Anspänner Hans Köhler von Fichtenhaynchen.	2. Der Bauer und Anspänner Johann Beyerlein von Remsa.
3. Der Bauer und Anspänner Hans Thurm von Gerstenberg.	3. Der Bauer und Anspänner M. Pröhl von Tautenhain.
4. Der Bauer und Anspänner Michael Bauch von Röhrsdorf.	4. Der Bauer und Anspänner J. Heitsch von Pontewitz.

II. Ronneburgischer Amtsbezirk.

5. Der Bauer und Anspänner, auch Schenkwirth Meiser von Großenstein.	5. Der Bauer und Anspänner G. Gerstner von Kauern.

III. Kahlaischer Amtsbezirk.

6. Der Einwohner Johann Georg Müller von Mötzelbach.	6. Der Müllermstr. Joh. Christian Mälzer von Großeutersdorf.

Digitized by Google

IV. Eisenbergischer Amtsbezirk.

Abgeordnete.	Stellvertreter.
7. Der Einwohner Johann Gottfried Panzer von Oberndorf.	7. Der Eigenthümer der Schöffersmühle Joh. Andreas Steinbrück.

V. Rodaischer Amtsbezirk.

8. Der Mühlenbesitzer Johann Michael Müller von Erdmannsdorf.	8. Der Schultheiß Dan. Ruppe von Geisenhain.

Landschaftssyndikus.

Friedrich August Haupt, Landschaftssyndikus, auch Hofadvokat.

Landschaftliche Protokollführer.

(Werden jedesmal besonders vorgeschlagen.)

D) Landesdeputation.

Präsident.

Excellenz, Bernhard August v. Lindenau; s. S. 73.

Dessen Gehülfe.

Alfred Freiherr v. Seckendorff; s. S. 23 u. 40.

Deputirte.	Stellvertreter.
1. Der Herzogl. Kreishauptmann u. Floßoberaufseher Ernst Friedrich Philipp v. Schwarzenfels auf Altenberga; s. S. 41.	1. Der Rittergutsbesitzer Karl Ferdinand Bruno v. Pöllnitz auf Oberlödla.
2. Der Herzogliche Kammerherr Gustav Adolph Fhr. v. Beust auf Reichstädt; s. S. 23.	2. Der Stadtschultheiß Gottwerth Ferdinand Löber auf Eichenberg.
3.	3. Der Herzogliche Polizeidirektor und Oberbürgermeister Gustav Christian Ludw. Ernst Scholber von hier.
4. Der Finanzrath Gotthilf Friedrich Lippold von hier.	4. Der Herzogl. Fürstl. Thurn- u. Taxissche Postmstr. Wilh. Friedrich Voigt von Kahla.

Digitized by Google

Deputirte.	Stellvertreter.
5. Der Bauer und Anspänner Zacharias Kresse von Dobraschütz.	5. Der Bauer und Anspänner Michael Bauch von Röhrsdorf.
6. Der Bauer und Anspänner Hans Köhler von Fichtenhaynchen.	6. Der Einwohner Joh. Georg Müller von Mötzelbach.

Verzeichniß

derjenigen Rittergüter, welchen das Stimmrecht in landschaftlichen Angelegenheiten zusteht.

1. Altenberga.
   Besitzer: siehe Landtagsabgeordnete Nr. 6.

2. Carsdorfberg.
   Besitzer: der Fürstl. Anhalt-Zerbstische Amtsverwalter Christian Gottlob Kober.

3. Clengel.
   Besitzer: der Hzgl. S. Altenburgische Rentamtmann Johann Christian David Stüberitz.

4. Dobitschen.
   Besitzer: der Königl. Sächs. Oberleutnant Adolph Frhr. Baschoff v. Echt.

5. Drackendorf.
   Besitzer: der Großherzogl. S. Weimar-Eisenachische Kammerjunker Ferdinand von Helldorf und dessen Ehegattin, Klara geb. Freiin v. Ziegesar.
   Lehnträger: der vorgenannte Ehegatte.

6. Droschka.
   Besitzer: Johann Wilhelm Körner.

7. Ehrenhain.
   Besitzer: Karl Heinrich Adolph Mühlig, gen. Hofmann.

8. Eichenberg.
   Besitzer: der Stadtschultheiß u. Rath Gottwerth Friedemann Löber zu Kahla.

Digitized by Google

9. Etzdorf.
Besitzer: der Prinz Georg von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.

10. Etzelbach.
Besitzer: Adalbert, Raimund, Alfred } v. Gleichen.

11. Falkenhain.
Besitzer: der Königl. Sächs. Kammerrath Johann Friedrich Heinrich v. Ponickau.

12. Friedrichshaide.
Besitzerin: Frau Wilhelmine Helene Erneſtine verwittw. Geheime Kammerrath v. Flanz.
Lehnträger: siehe Landtagsabgeordnete Nr. 4.

13. Friedrichstannecke.
Besitzer: Jakob Kahnd.

14. Gauern.
Besitzerin: Frau Wilhelmine Helene Erneſtine verwittw. Geheime Kammerrath v. Flanz.
Lehnträger: siehe Landtagsabgeordnete Nr. 4.

15. Göllnitz und Großtauſchwitz.
Besitzer: der Herzogliche Kammerherr und Landjägermeiſter Traugott Friedrich Graf v. Beuſt; ſ. S. 23.

16. Göſen.
Besitzer: der Großherzogl. S. Weimariſche Geheime Hofrath, Profeſſor D. Karl Heinrich Abraham Eichſtädt zu Jena; ſ. S. 55.

17. Gräfendorf.
Besitzer: der Königlich Preuß. Bergamts-Aſſeſſor Chriſtian Karl Lindig zu Großcamsdorf.

18. Gumperda.
Besitzerin: die Frau Kreishauptmann und Kammerherr v. Schwarzenfels, geb. v. Seebach.
Lehnträger: siehe Landtagsabgeordnete Nr. 6.

Digitized by Google

19. Hainichen im Altenburger Kreise.
Besitzer: der Herzogl. S. Altenb. Fürstl. Thurn- u. Taxissche Postmeister Friedrich Otto Hager zu Altenburg.

20. Hartmannsdorf.
Besitzerinnen: Doska Aspasia Marie Luise Auguste verehel. Kammerjunker v. Einsiedel, geb. Freiin Bachoff v. Echt, und Agnes Konstanze Luise Marie Sophie Auguste Freiin Bachoff v. Echt.
Lehnträger: der ersteren Ehegenosse.

21. Hayn.
Besitzer: der Königl. Sächsische Premierleutnant Joh. Christoph Ferdinand v. Brandenstein.

22. Haynichen, obern Theils, und
23. Haynichen, untern Theils.
Besitzer: die noch lehnsunmündigen Kinder des letzten Besitzers, Johann Friedrich Winkler.
Lehnsvormund: der Fürstlich Reuß-Plauensche Regierungsadvokat Ferdinand Reichard zu Gera.

24. Haynspitz.
Besitzer: der Herzogl. Braunschweig-Lüneburgische Kammerjunker Karl Heyno v. Münchhausen.

25. Heukendorf.
Besitzer: der Herzogl. Kammerjunker Horst v. Bärenstein.

26. Kauern.
Besitzer: der Fürstlich Reuß-Plauensche Kommerzienrath Friedrich Karl Reichardt.

27. Kauerndorf.
Besitzer: Michael Herold.

28. Kertschütz.
Besitzer: Hans Räßler der Jüngere.

29. Kuhfraß.
Besitzer: der Königl. Großbritanische Kapitän James Patrick Parry, Esquire.

30. Langenleuba-Niederhain.
Besitzer: der Königl. Sächs. Rittmeister a. D. Oskar Joachim v. Kuntsch, (W. M. V. O. 3) (P. J. O.)

Digitized by Google

31. Langenorla.
Besitzer: der Leutnant Eduard und Hermann, Gebrüder Frhrn. v. Beust.

32. Löbichau.
Besitzerin: Ihre Durchl. die Frau Herzogin Johanna Katharina v. Acerenza-Pignatelli, geb. Prinzessin v. Kurland.
Lehnträger: der Fürstl. Reußische Hof- u. Justizrath Johann Karl Immanuel Buddeus zu Leipzig.

33. Löhmigen.
Besitzer: Johann Wilhelm Engelmann.

34. Lohma.
Besitzer: der Landkammerrath Karl Gotthelf Voigt.

35. Lumpzig.
Besitzer: Karl August und Johann Heinrich, Gebrüder Steinbach.

36. Maltis.
Besitzer: Christoph Heinrich Schellenberg.

37. Mannichswalde.
Besitzerin: Frau Karoline Ernestine Christiane, verehel. Major v. Stieglitz, geb. v. Dieskau.
Lehnträger: siehe Landtagsabgeordnete Nr. 4.

38. Meuselwitz mit Schnauderhainchen, Mumsdorf und Starkenberg, nebst dem kanzleischriftsässigen Hause im Brühl zu Altenburg.
Besitzer: siehe Landtagsabgeordnete Nr. 5.

39. Mockern.
Besitzerin: Frau Henriette, verwittw. Kammerrath v. Braun, geb. Schmiedel.
Lehnträger: der Königlich Sächsische Major Karl Friedrich Treusch v. Buttlar, (S. M. H. O. 4.)

40. Möckern.
Besitzer: der Herzogl. Sachsen-Meiningensche Kammerherr Johannes Friedrich Erasmus Frhr. v. Hardenberg.

41. Mumsdorf.
Siehe Meuselwitz.

Digitized by Google

42. Naſchhauſen.
Beſitzerin: Eliſabethe Emilie Friederike Müller zu Gera.
Lehnträger: D. v. Kropff.

43. Niedercroſſen, obern Theils.
Beſitzer: der Kaiſerl. Königl. Oeſterr. Oberleutnant a. D. Friedrich Günther Karl v. Kropff.

44. Niedercroſſen, untern Theils.
Beſitzer: Se. Durchl. der Prinz Albert zu Schwarzburg-Rudolſtadt.

45. Niſchwitz.
Beſitzer: der Fürſtlich Schwarzburg-Rudolſtädt. Forſtmeiſter Karl Eberhard Rudolph Jockiſch-Scheuereck.

46. Nobitz.
Beſitzerin: Johanne Sophie verwittwete Kretzſchmar, geb. Franke.
Lehnträger: der Pfarrer Karl Leopold Friedrich zu Nobitz.

47. Nöbdenitz.
Beſitzer: die noch lehnsunmündigen Kinder der verſtorbenen Frau Landesdirektions-Präſident v. Wietersheim, geb. v. Thümmel.
Lehnsvormund: deren Vater, der K. S. wirkl. Geh. Rath, Karl Auguſt Wilhelm Eduard von Wietersheim, Excellenz, zu Dresden; ſ. S. 73.

48. Oberlödla.
Siehe Landtagsabgeordnete Nr. 3.

49. Oberzetſcha.
Beſitzerin: Frau Chriſtiane Sophie, verehel. Leutnant Rothe, verwittwet geweſene Purruckherr, geborne Büchner.
Lehnträger: der Leutnant a. D. Karl Ludwig Rothe, ⊕

50. Orlamünda, obern Theils, und

51. Orlamünda, untern Theils.
Beſitzer: der Kammerjunker Karl Heinrich von Kropff. (Dieſer hat übrigens für ſeine Perſon auf die landſchaftliche Wahlfähigkeit und Wählbarkeit verzichtet.)

52. Ottendorf, obern Theils.
Beſitzer: Johann Michael Brömel.

53. Ottendorf, untern Theils.
Beſitzer: a) von der einen abgetheilten Hälfte: Joh. Michael Prager.
b) von der andern abgetheilten Hälfte: Joh. Chriſtian Friedrich Prager.

Digitized by Google

54. Podelwitz.
Besitzer: Karl Friedrich Otto.

55. Poderschau.
Besitzer: August Kamprad.

56. Pölzig.
Besitzer: die beiden Durchl. Prinzen Ernst u. Albrecht von S. Koburg-Gotha.

57. Pöschwitz.
Besitzer: der Rathsbaumeister Georg Friedr. August Küstner.

58. Pohlhof.
Besitzer: der Königl. Sächs. Staatsminister v. Lindenau, Excell. (s. Landschaftspräsident), u. dessen Bruder, der Königl. Württemberg. Kammerherr u. Oberst, (W. C. V. O. 2.), Friedrich Wilhelm v. Lindenau, in ungetheiltem Besitz.

59. Ponitz.
Besitzer: der Kaufmann Erdmann Rudolph Stölzel und Christiane Sophie Stölzel, geb. Banckwitz.
Lehnträger: der vorgenannte Ehemann.

60. Poschwitz.
Besitzer: der Herzogl. Regierungs- und Kammerrath Hans Konon von der Gabelentz.

61. Posterstein.
Besitzer: Salomon Friedrich Herrmann.

62. Prösdorf.
Besitzer: der K. Preuß. Hofrath Karl Heinrich v. Tettenborn, genannt Holderrieder.

63. Quirla, Trübigerisch.
Besitzer: Johann Friedrich Wilhelm Trübiger (unmündig).
Lehnsvormund: der Amts- u. Steuerschultheiß Joh. Gottfried Opel zu Bollberg.

64. Quirla, Listisch.
Besitzer: der Amts- und Steuerschultheiß Johann Andreas Schneider und 17 Mitbesitzer (andere Einwohner von Quirla).
Lehnträger: Johann Andreas Lippold.

65. Rabis.
Siehe Möckern.

66. Rausdorf.
Besitzerin: Frau Sophie Karoline Henriette von Kessel, geb. v. Posodowska.
Lehnträger: der Herzogliche Kammerherr u. Landjägermeister v. Kessel; s. S. 23.

Digitized by Google

67. Rautenberg.

. . . . . .

68. Reichstädt.
Siehe Landtagsabgeordnete Nr. 2.

69. Reinstädt.
Besitzer: die Grafen Karl Friedrich Anton, Karl Emil und Karl Adolph v. Hohenthal.

70. Rodias.
Siehe Landtagsabgeordnete Nr. 6.

71. Röda, Tittmannisch.
Besitzer: der Königl. Sächs. Bergrath D. Johann August Tittmann zu Dresden.

72. Röda, Gentschisch.
Besitzer: der Kaufmann Gottlob Gentsch zu Lucka.

73. Röpsen.
Besitzer: mehrere Einwohner von Röpsen.
Lehnträger: Johann Georg Milker daselbst.

74. Romschütz.
Besitzerin: Frau Emilie, Wittwe des Kammer- u. Jagdjunkers Frhrn. v. Ende, geb. Freiin Bachoff v. Echt.
Lehnträger: der Herzogl. S. Altenburgische Landesjustizrath Gustav Adolph Edler von der Planitz.

75. Roschütz.
Siehe Hayn.

76. Rothe Vorwerk.
Besitzerin: a) von einer abgetheilten Hälfte: Christiane Auguste Heyner.
Lehnträger: deren Ehemann, Johann Anton Heyner.
Besitzer: b) von der zweiten abgetheilten Hälfte: Joh. Benjamin Schüler.

77. Rückersdorf.
Besitzer: Karl Schumann.

78. Schelchwitz.
Besitzer: das Freiadelige Magdalenenstift zu Altenburg.
Lehnträger: der Prinz Georg von S. Altenburg, Herzog zu Sachsen, als Probst des Freiadeligen Magdalenenstifts.

79. Schiebelau.
Besitzer: Karl Gottlob Esche.

Digitized by Google

80. Schlettwein.
(Wird von S. Meiningen verliehen; es gehören nur die dasigen Gerichtsortschaften: Ammelstädt, Dienstädt und Mötzelbach zum Herzogthum Altenburg.)

81. Schlöben.
Siehe Möckern.

82. Schwanditz.
Besitzerinnen: Henriette Luise Emilie verehelichte Major Treusch v. Buttler, geb. v. Freiwald,
Fräulein Mathilde Alma Friederike v. Freiwald, und
Ottilie Rosalie Henriette verehelichte Hauptmann von Brandenstein, geborne v. Freiwald.
Deren Lehnträger: der Kammerherr Freiherr Bachoff v. Echt.

83. Selka.
Besitzer: Georg Friedrich Thümler.

84. Serba.
Besitzerinnen: a) Fräul. Karoline Friederike v. Wangenheim.
b) Frau Luise Ernestine Gräfin v. Beust, geb. v. Wangenheim, Ehegenossin des Kammerherrn und Landjägermeisters Grafen v. Beust.
c) Frl. Pauline Henriette Therese v. Wangenheim.
d) Frau Emilie Ernestine v. Mangoldt, geb. v. Wangenheim, Ehegenossin des Königl. Sächs. Rittmeister v. Mangoldt.
Lehnträger: der Kammerjunker und Forstmeister Hermann v. Wangenheim.

85. Sommeritz.
Besitzer: Salomo Ernst Bankwitz.

86. Spaal.
Besitzer: der Großherzogl. S. Weimarsche Landkammerrath und Bürgermeister Friedrich Gustav Vogt zu Blankenhayn.

87. Starkenberg.
Siehe Meuselwitz.

88. Tegkwitz.
Besitzer: der Pfarrer Ernst Julius Thienemann zu Tegkwitz.

Digitized by Google

89. Teuritz.
Besitzer: der D. med. Karl Gustav Brunnemann.

90. Törpla.
Besitzer: der Landrichter D. jur. Joh. Ludwig Reichard zu Eisenberg.

91. Treben und Haselbach.
Besitzer: der Oberamtmann Christian Gottlieb Nordmann.

92. Uhlstädt.
Siehe Landtagsabgeordnete Nr. 6.

93. Unterau.
Besitzer: Hans Heinrich Leberecht Vorberg.

94. Unterlödla.
Besitzer: Johann Nitsche.

95. Unterrenthendorf.
Besitzer: der Advokat Gottlob Wachter und Genossen.

96. Untschen.
. . . . . .

97. Vollmershayn.
Besitzer: der Faktor Christian Friedrich Wilhelm Wolf und dessen Sohn Adolph Wilhelm Ferdinand Wolf.

98. Weißbach.
Besitzer: Karl Gottfried Friedrich.

99. Windischleuba, vordern Theils.
Besitzer: Christoph Friedrich Franz Kuhn.

100. Windischleuba, hintern Theils.
Siehe Pohlhof.

101. Winzerla.
Besitzer: Georg Heinrich Lärz.
Johann Karl Wolfgang Lärz.

102. Wolperndorf.
Besitzer: a) der Königlich Sächsische wirkl. Geheime Rath und Gesandte am Königlich Baierschen Hofe Karl Graf von Einsiedel, hoher Orden Großkreuz, Excellenz;
b) der Königl. Sächs. Kabinetsminister u. Staatssekretär Detlev Graf v. Einsiedel, hoher Orden Großkreuz, Excellenz;
c) die Gebrüder Klemens und Detlev Ernst Alban v. Einsiedel.

Digitized by Google

103. Zechau.
Besitzer: der Königl. Sächs. Rittmeister Reinhold v. Bärenstein, hoher Orden Ritter, und dessen Ehegenossin Amanda Christine, geb. v. Naundorf.
Lehnträger: deren Ehegenosse.

104. Zeutsch.
Siehe Orlamünda.

105. Zeutsch mit Töpfersdorf.
Besitzer: D. Ernst Heinrich August v. Kropff und der Kammerjunker Karl Heinrich v. Kropff.

106. Zschöpperitz.
Siehe Dobitschen.

107. Zürchau.
Siehe Maltis.

108. Zumroda.
Besitzer: der Königlich Preußische Major Friedrich August Pflugk.

109. Zweitschen.
Besitzer: der Großherzogl. S. Weimarsche Oberforstmeister Wilhelm Heinrich v. Bärenstein.

Verzeichniß
der Wahlabtheilungen auf dem Lande.

I. Kreisamt Altenburg.

Erste Abtheilung.

1. Altendorf. — Cosma. — Kürbitz. — Kaymnitz. — Schlöpitz. — Löpitz. — 2. Burkersdorf. — Gleina. — Saara. — 3. Lehndorf. — Selleris. — Gardschütz. — Heiligleichnam. — 4. Mockern. — 5. Ehrenberg. — Zschechwitz. — Lehnitzsch. — 6. Illsitz. — Jauern. — Göldschen. — Röthenitz. — Nöbden. — 7. Göbissa. — Kratschütz. — Altkirchen. — Gnadschütz. — Köthenitz. — 8. Trebula. — Bohra. — 9. Gimmel. — Greicha. — Großtauschwitz. — Platschütz. — Kleintauschwitz. — 10. u. 11. Großstöbnitz. — 12. Zschernitzsch bei Schmölln. — Nedenitzsch. — 13. Kleinstöbnitz. — Kleinmückern. — Maltis. — 14. Taupadel. — Bornshayn. — 15. Nördits. — Zürchau. — Löhmigen. — 16. Podelwitz. — Kultschau. — 17. Naundorf b. G. — Gieba. — Runsdorf. — 18. Zehma. — Greipzig. — Prisselberg. — Großmecka. — 19. Pfersdorf. — Koblenz. — Köthel. — Kauritz. — 20. Haynichen. — Götzenthal. — Gosel. — Waldsachsen. — 21. Merlach. — Zschöpel. — Dreusen. — 22. u. 23. Ponitz. — Schönhayn. — Guteborn. — 24. Vollmershayn. — 25. u. 26. Thonhausen. — Wettelswalde. — 27. Weißbach. — 28. Brandrübel. — Kummer. — Nitzschka.

Digitized by Google

Zweite Abtheilung.

29. u. 30. Schönhayda. — Sommeritz. — Selka. — 31. Posterstein. — 32. Lohma. — 33. Nöbdenitz. — Raudenitz. — Kleinstechau. — 34. Großstechau. — Löbichau. — 35. Beerwalde. — Falkenau. — 36. Ingramsdorf. — Drosen. — Dobra. — Kakau. — Hartroda. — 37. Wildenbörthen. — Drogen. — Mohlis. — 38. Zagkwitz. — Untschen. — Burkersdorf. — Steinsdorf. — Schloßig. — 39. Beiersdorf. — Unterau. — Braunshayn. — 40. u. 41. Pölzig. — 42. Reichstädt. — Bethenhausen. — Herschfeld. — 43. Sachsenroda. — Harthau. — Frankenau. — 44. u. 45. Dobitschen. — Tauscha. — Obercossa. — 46. Lumpzig. — Craasa. — Dobraschütz. — Pontewitz. — 47. Rolicka. — Rodameuschel. — Prähna. — Meucha. — Göllnitz. — 48. Kertschütz. — Zschöpperitz. — 49. Schwanditz. — Breesen. — Mehna. — Naundorf. — Zweitschen. — 50. Romschütz. — Dölzig. — Creutzen. — Misselwitz. — 51. Starkenberg. — Untercossa. — 52. Göhren. — Gödern. — Lutschütz. — Crebitschen. — Schladitz. — Lossen. — 53. Pöhla. — Posa. — Großröda. — Kleinröda. — 54. Petsa. — Tegkwitz. — 55. Monstab. — Oberlödla. — Rödigen.

Dritte Abtheilung.

56. Unterlödla. — Steinwitz. — Dresche. — Wiesenmühle. — Kröbern. — Scheditz. — 57. Leesen. — Zechau. — 58. Poderschau, Alt- und Neu- — 59. Kriebitzsch. — 60. Rositz. — Fichtenhaynichen. — Untermolbitz. — 61. Gorma. — Obermolbitz. — 62. Oberzetscha. — Zschernitzsch. — 63. Rasephas. — Kauerndorf. — Knau. — 64. Rautenberg. — Unterzetscha. — Gerstenberg. — 65. Zschaschelwitz. — Pöschwitz. — Primmelwitz. — 66. Lehma. — Trebanz. — Plottendorf. — 67. Fockendorf. — 68. u. 69. Treben. — Haselbach. — 70. Serbitz. — 71. Thräna. — 72. 73. 74. Wintersdorf. — Heuckendorf. — 75. Gröba. — Neubraunshayn. — 76. Pflichtendorf. — Waltersdorf. — 77. Pröbsdorf. — 78. Breitenhayn. — Bünauroda. — 79. Mumsdorf. — Teuritz. — 80. Schnauderhaynichen. — 81. Windischleuba. — 82. Poschwitz. — Remsa. — Schelchwitz. — Münsa. — 83. Borgishayn. — Pähnitz. — Pahna.

Vierte Abtheilung.

84. Bocka. — Pöppschen. — 85. Niederleupten. — Cotteritz. — 96. 97. Langenleuba. — 98. Schömbach. — Neuenmörbitz. — 99. Steincraschwitz. — 86. Wilchwitz. — 87. Nobitz. — 88. Oberleupten. — Priesel. — Hauersdorf. — Garbus. — Clausa. — 89. u. 90. Heyersdorf. — Dippelsdorf. — Ehrenhayn. — Nirkendorf. — 91. Lohma. — Zschernigen. — 92. Buscha. — Boderitz. — Wiesebach. — 93. 94. 95. bach. — Beiern. — Flemmingen. — 100. Frohnsdorf. — 101. Zückelberg. — Wolperndorf. — Göppersdorf. — 102. Garbisdorf. — Ulmsdorf. — 103. Oberarnsdorf. — Göpdorf. — Jesenitz. — 104. u. 105. Heiersdorf. — Röhrsdorf. — Niederwiera. — Hartha. — Neukirchen. — Wickersdorf. — 106. Padiz. — Stünzhayn. — Modelwitz. — 107 bis 109. Rußdorf. — 110. Zschaiga. — Mockzig. — Kleinmecka. — Tautenhayn. — Zumroda.

II. Amt Konneburg.

1. u. 2. Mannichswalde. — 3. Pillingsdorf. — Vogelgesang. — 4. Haselbach. — 5. Mensdorf. — Stolzenberg. — 6. u. 7. Rückersdorf. — Paitzdorf. — 8. Friedrichshaida. — 9. Röpsen. — 10. Nischwitz. — 11. u. 12. Jonaswalde. — Heuckewalde. — 13. b. 15. Großen-

Digitized by Google

stein. — Baldenhayn. — 16. u. 17. Linda. — Schmirchau. — 18. Reust. — 19. Kauern. — Lengefeld. — Poris. — Grobsdorf. — 20. Roschütz. — 21. Geffen. — Hilbersdorf. — Naulitz. — 22. Mückern. — Pöppeln. — 23. Dorna. — Wachholderbaum. — Hain. — 24. Raitzhain. — 25. Corbussen. — 26. u. 27. Gauern. — Braunichswalde.

III. Kreisamt Eisenberg.

1. Ahlendorf. — Buchheim. — 2. Etzdorf. — 3. Königshofen. — 4. Thiemendorf. — 5. Walpernhayn. — 6. Gösen. — Haynchen. — Tünschütz. — Willschütz. — 7. Törpla. — Petersberg. — Stünzmühle. — 8. Aubitz. — Döllschütz. — Pretschwitz. — Rauschwitz. — Schmörschwitz. — 9. Nischwitz. — Carsdorfberg. — Hohendorf. — Droschka. — 10a. u. 10b. Bobeck. — Hetzdorf. — Ziegenböcke. — 11. Clengel. — Göritzberg. — 12. Serba. — 13. Haynspitz. — 14. Saasa. — Friedrichstanneck. — 15. u. 16. Weisenborn. — 17 bis 19. Klosterlausnitz. — 20 bis 22. Hermsdorf. — 23. Reichenbach. — 24. St. Gangloff. — 25. Oberndorf. — 26. Kraftsdorf. — Rüdersdorf. — 27. u. 28. Reichardsdorf. — Tautenhayn. — 29. Seifarthsdorf. — Mühlen a. d. R. — Cursdorf. — 30. Hartmannsdorf. — Rauda.

IV. Amt Roda.

1. Haynbücht. — Gernewitz. — 2. Podelsatz. — Gröben. — 3. Schlöben. — Rabis. — Zöttnitz. — 4. Mennewitz. — Trockhausen. — Lotschen. — 5. Gleina. — 6. u. 7. Lucka. — Scheditz. — Albersdorf. — 8. Ruttersdorf. — Dorna. — 9. Bollberg. — 10. u. 11. Schleifreisen. — 12. St. Gangloff. — 13. Mörsdorf. — 14. Quirla. — 15. Möckern. — Ulrichswalda. — 16. Tissa. — Tröbnitz. — 17. Geisenhayn. — Meusebach. — 18. Waltersdorf. — Erdmannsdorf. — 19. Lippersdorf. — 20 bis 22. Ottendorf. — Eineborn. — 23. Tautendorf. — Hellborn. — 24. Kleinebersdorf. — Unterrenthendorf. — 25. u. 26. Weißbach. — Carlsdorf. — Rattelsdorf. — 27. Bremsnitz. — 28. Rausdorf. — Laasdorf. — 29. Drackendorf. — Ilmnitz. — 30. Zöllnitz.

V. Kreisamt Kahla.

1. Oberhasel. — Kolkwitz. — 2. Mötzelbach. — Ammelstädt. — Gräfendorf. — 3. Etzelbach. — 4. Kuhfras. — Kleinkochberg. — Neusitz. — 5. Schmieden. — Heilingen. — Winzerla. — 6. Engerda. — 7. Dorndorf. — Röbschütz. — Bucha. — 8. Beutelsdorf. — Partschefeld. — 9. Zeutsch. — 10. u. 11. Uhlstädt. — 12. Obercrossen. — Kleincrossen. — Rückersdorf. — 13. Niedercrossen. — 14. Freienorla. — Schweinitz. — 15. Langenorla. — Saalthal. — Bucha. — 16. Dienstädt. — 17. Eichenberg. — Bibra. — 18. Gumperda. — 19. Zweifelbach. — Geunitz. — 20. Reinstädt. — 21. Nöttelmisch. — 22. Drösnitz. — Keßlar. — 23. Meckfeld. — Zimmritz. — Großcröbitz. — 24. Rodias mit den Rückersmühlen. — Gleina. — Schirnewitz. — Zwabitz. — 25. Altenberga. — Greuda. — 26. Altendorf. — Schöps. — 27. Oelcknitz. — 28. Großbockedra. — 29. Kleinbockedra. — Sulza. — 30. Oberbodnitz. — Magersdorf. — 31. Großpürschütz. — Jägersdorf. — 32. Unterbodnitz. — Kleinpürschütz. — 33. Obergneus. — Untergneus. — 34. u. 35. Trockenborn mit Wolfersdorf. — Seitenbrück. — 36. Seitenroda. — 37. Hummelshayn. — 38. u. 39. Schmölln. — Kleineutersdorf. — 40. Lindig. — 41. u. 42. Lobschütz. — Großeutersdorf.

Digitized by Google

Sechste Abtheilung.

Amts- und Lokalverwaltung.

A) Für Justiz und Administration.

I. Kreis- und Justizämter,

mit Angabe des Amtspersonals, der Medizinalpersonen, der Amtsortschaften, der Häuser- und Einwohnerzahl, letztere nach amtlichen Zählungen, welche in der letzten Hälfte des Jahres 1837 vorgenommen worden, dem Landesjustizkollegium und der Landesregierung untergeordnet, wiewohl die Aemter ꝛc. nach Maaßgabe der Geschäfte auch von andern Oberbehörden Anweisungen erhalten.

1. Kreisamt Altenburg.

Amtspersonal.

a) Civildepartement, Kreisamt erster Abtheilung.

Kreisamtmann: D. jur. Karl Wagner, Geheimer Hofrath u. Kreisamtmann, 3.

Amtskommissär: Friedrich Sigismund Schuster, Rath.

Amtsaktuar: Anton Kircheisen.

Amtsviceaktuar: Friedrich August Schultes.

Amtskopist: . . . . . .

Hülfskopist: Hermann Runkwitz.

b) Kriminal- und Polizeidepartement, Kreisamt zweiter Abtheilung.

Kreisamtmann: Wilhelm Theodor Müller, Justizrath.
Landrichter: Karl Anton Elsig.
Amtsaktuar: Robert Beer, Landrichter.
Amtskopist: Friedrich Julius Runkwitz.

c) Sportelrendant.

Rentkommissär Johann Christian Ernst.

Digitized by Google

d) Medizinalpersonen.

Amtsphysikus: D. Ludwig Andreas Wunder.
Landphysikus: D. Friedrich Gustav Wagner, Medizinalrath und Leibarzt.
Amtschirurg: Wilhelm Moritz Herrmann.

e) Boten und Frohne.

Amtsbote: Eduard Creuzberg.
Amtsstockmeister u. Frohn des ersten Reitens: Karl Ludwig Rudolph.
Frohn des zweiten Reitens: Johann August Rudolph.
Frohn des dritten Reitens: Karl August Eduard Rudolph.

Digitized by Google

Amtsortschaften.

Anm. EG. bedeutet Erbgerichte, OG. bedeutet Obergerichte, KG. bedeutet Kammergut, RG. bedeutet Rittergut.

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
1	Altenburg, Residenzstadt.	Dem Herzogl. Stadtgericht, Ober- und Erbgerichte mit Ausschluß von 7 kanzleischriftsäßigen Häusern innerhalb der Stadt.	1270	13642
		EG. dem RG. Poschwitz.	2	27
		EG. dem Pohlhof.	1	12
		EG. dem Magdalenenstift.	1	16
2	Altendorf.	O. u. EG. dem Amte.	4	39
3	Altkirchen.	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	11	70
		b) dem RG. Ponitz.	1	3
4	Beerwalde.	O. u. EG. dem RG. Löbichau.	51	319
5	Bieren.	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben über die Gemeinde,		
		b) dem RG. Wolkenburg, Altenb. Antheils,	11	84
		c) dem RG. Langenleuba-Niederhain	5	39
6	Bethenhausen im Hirschfeld Altenb. Anth.	O. u. EG. dem RG. zu Dobitschen.	10	71

Anmerkungen.

1. In der Häuserzahl sind nicht mit begriffen 7 Kirchen und 1 Betsaal, das Herzogl. Schloß mit Zubehör, Kaserne, Kranken- und Irrenhaus, wohl aber der Packhof. Altenburg ist zugleich der Sitz sämmtlicher oberer Landesstellen, ferner eines Kreisamtes, eines Rentamtes 1ster und 2ter Abtheilung, eines Forstamtes, eines Hauptsteueramtes, eines Steueramtes, eines Stadtrathes, einer städtischen Polizeidirektion, eines Stadtgerichts und eines Postamtes; es hat ein freiadl. Magdalenenstift, ein Gymnasium, ein Schullehrerseminar, zwei Bürgerschulen, eine Seminarschule, eine Gewerbschule, drei Mühlen, drei Ziegeleien, eine Salzniederlage, zwei Apotheken, ingleichen jährlich zwei Jahrmärkte, zwei Roßmärkte und einen Wollmarkt.
3. Hat eine Kirche, eine Diakonats- und eine Schulwohnung.
4. Hat eine Kirche, auch ist eine Windmühle daselbst und ein Brauhaus.
5. Hat eine Mühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
7	Beyersdorf,	O. u. EG. dem RG. zu Pölzig.	29	183
8	Bocka, Altenb. Antheils,	O. u. EG.		
		a) dem Amte,	2	11
		b) dem RG. Wolftitz, Altenb. Antheils.	39	256
9	Boderitz,	O. u. EG. dem Amte.	24	143
10	Bohra,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	18	131
		b) dem gräfl. schönburgischen Amte Glauchau, Altenb. Antheils,	9	55
		c) dem RG. zu Romschütz.	4	35
11	Borgishain,	O. u. EG.		
		a) dem Amte,	11	67
		b) dem RG. Windischleuba, v. Lindenauschen Theils,	7	43
		c) dem RG. Wolftitz, Altenb. Antheils.	1	7
12	Bornshain m. Neidamühle,	O. u. EG. dem Amte.	34	269
13	Brandrübel,	OG. dem Amte.		
		EG.		
		a) dem Amte über die Gemeinde,	1	7
		b) dem RG. Weißbach,	11	66
		c) dem RG. Selka.	5	34
14	Braunshain (Groß-),	O. u. EG. dem RG. Lumpzig.	31	212
15	Breesen,	OG. dem Amte.		
		EG.		
		a) demselben,	2	21
		b) dem RG. Oberlödla,	1	11
		c) dem RG. Schwanditz,	1	11
		d) dem RG. Romschütz.	1	13
16	Breitenhain,	OG. dem Amte.		
		EG. dem dasigen RG.	46	235
17	Bünroda,	O. u. EG. dem RG. Prösdorf.	20	81
18	Burkersdorf bei Schmölln,	OG. in Feld und Flur dem Amte, konkurrent mit dem RG. Selka.		
		EG.		
		a) demselben,	6	32
		b) dem RG. Tegkwitz.	2	19

7. Hat ein Vorwerk und eine Windmühle.
8. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule, welche jedoch königl. Sächs. sind.
9. Hat 1 Schule.
12. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule.
14. Hier ist eine Schule.
16. Hier ist ein RG., eine Kirche nebst Pfarrei und Schule, auch eine Försterei.
18. Hat eine Mühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Gärten.	Einwohner.
19	Burkersdorf bei Kaimnitz,	OG. dem Amte. EG. a) demselben,	15	79
		b) dem RG. Windischleuba v. Lindenauschen Antheils,	1	9
		c) dem RG. Oberlödla.	3	28
20	Buscha,	OG. dem Amte. EG. a) demselben,	23	132
		b) dem RG. Langenleuba-Niederhain.	4	26
21	Clausa,	O. u. EG. dem Amte.	9	49
22	Coblenz, (Koblenz, alter Name Köblitz.)	OG. dem Amte. EG. a) demselben,	4	13
		b) dem RG. Ponitz.	4	33
23	Costitz, (Untercossa.)	O. u. EG. dem RG. Starkenberg.	31	220
24	Cotteritz,	O. u. EG. dem Amte.	13	85
25	Craschwitz,	Desgl.	29	157
26	Crebitschen,	Desgl.	2	21
27	Craasa,	OG. dem Amte. EG. a) demselben,	12	82
		b) dem RG. Starkenberg,	2	15
		c) dem RG. Dobitschen,	3	26
		d) dem RG. Kaina.	1	8
28	Creuzen,	OG. dem Amte. EG. a) demselben,	4	37
		b) dem RG. Starkenberg,	1	6
		c) dem RG. Romschütz.	1	6
29	Dippelsdorf,	O. u. EG. dem RG. Ehrenhain.	4	32
30	Dobitschen,	O. u. EG. dem dasigen RG.	109	772
31	Dobra,	O. u. EG. a) dem RG. Lumpzig.	18	95
		b) dem RG. Löbichau.	1	7
32	Dobraschütz,	O. u. EG. a) dem RG. Dobitschen,	17	108
		b) dem RG. Lumpzig.	4	25
33	Dölzig,	OG. dem Amte. EG. a) demselben,	4	27
		b) dem RG. Kertschütz.	1	12
34	Drescha,	OG. dem Amte. EG. a) demselben,	16	99
		b) dem RG. Windischleuba, v. Lindenau'schen Theils.	1	4

23. Hier ist ein RG. und eine Mühle.
24. Hat eine Mahl- Schneide- und Oelmühle.
25. Hat eine Kirche und eine Schulwohnung.
28. Hat eine Mühle.
30. Hier ist ein RG., eine Kirche, Pfarrei, Schule und eine Mahlmühle.
32. Hier ist eine Kirche, eine Schule und eine Windmühle.
33. Hat eine Mahlmühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
35	Dreusen,	O. u. EG. dem RG. Ponitz.	20	128
36	Drogen,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	5	32
		b) dem KGutgerichten das.	14	106
37	Drosen,	O. u. EG. dem RG. Lumpzig.	16	109
38	Ehrenberg,	OG. dem Amte.		
		EG. dem dasigen KG.	40	267
39	Ehrenhain,	OG. auf der Straße dem Amte.		
		O. u. EG. übrigens dem dasigen RG.	94	534
40	Falkenau,	O. u. EG. dem RG. Löbichau.	11	92
41	Fichtenhainchen,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	18	96
		b) dem RG. Oberlödla,	1	9
		c) dem RG. Poschwitz.	3	17
		d) dem RG. Romschütz.	1	7
42	Flemmingen,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	16	108
		b) dem Gericht Kohren, Altenburg. Antheils.	20	116
43	Fockendorf,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	43	236
		b) dem RG. Oberlödla,	5	22
		c) dem RG. Rautenberg,	2	12
		d) dem RG. Oberzetscha.	2	12
44	Frankenau,	O. u. EG. dem RG. Reichstädt.	21	123
45	Frohnsdorf,	OG. a) dem Amte über 48 Häuser,		
		b) dem Gericht Ziegelhain über 3 Häuser.		
		EG. a) dem Amte,	18	133
		b) dem RG. Wolkenburg, Altenb. Antheils,	18	116
		c) d. RG. Langenleuba-Niederhain,	9	54
		d) d. Gericht Kohren, Altenb. Anth.	3	18
		e) dem Gericht Ziegelhain.	3	16
46	Garbisdorf,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	15	100
		b) dem Amte Waldenburg, Altenb. Antheils.	5	41

38. Hat ein Herzogl. KG. mit einem Schloß, eine Bierbrauerei, das sog. Kellerhaus, eine Fasanerie und eine Ziegelbrennerei.
39. Hat ein RG., Kirche, Pfarrei und Schule, auch eine Ziegelbrennerei.
42. Einschließlich Pfarrei und Schule; hier ist auch eine Kirche und eine Ziegelei.
43. Hat eine Försterwohnung, eine Mahl-, Oel- und Papiermühle.
44. Hier ist eine Kirche.
45. Hat eine Kirche, Schule, Mahl- und Schneidemühle.
46. Hat eine Kirche, auch befindet sich daselbst ein Herzogl. Grenzschütz.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
47	Garbus,	O. u. EG. a) dem Amte,	7	55
		b) dem RG. Ehrenhain.	3	28
48	Gardschütz,	O. u. EG. dem Amte.	3	36
49	Gerstenberg,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	25	155
		b) dem RG. Treben,	3	18
		c) dem RG. Rautenberg,	3	26
		d) dem RG. Oberlödla,	6	33
		e) dem RG. Oberzetscha,	1	8
		f) dem RG. Pöschwitz.	1	8
50	Gieba,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	17	93
		b) dem RG. Windischleuba v. Lindenau'schen Theils,	2	14
		c) dem RG. Haynichen.	6	20
51	Gimmel,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	1	13
		b) dem RG. Romschütz,	3	37
		c) dem RG. Oberlödla.	4	21
52	Gleina,	O. u EG. dem Amte.	16	103
53	Gnadschütz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	19	122
		b) dem RG. Romschütz,	6	59
		c) dem RG. Kertschütz.	2	22
54	Gödern,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	11	75
		b) dem RG. Tegkwitz,	1	3
		c) dem RG. Romschütz,	3	11
		d) dem RG. Oberlödla.	1	7
55	Gödissa,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	6	50
		b) dem RG. Oberlödla.	1	—
56	Göhren,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	6	31
		b) dem RG. Romschütz.	6	60
	Goldschau, s. Kultscha,			
57	Göldschen,	O. u. EG. dem Amte.	5	61
58	Göllnitz,	O. u. EG. dem dasigen RG.	19	130

48. Hat eine Mahl- und Oelmühle.
49. Hat eine Kirche, eine Schule und eine Mahlmühle.
50. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule und eine Mahlmühle.
51. c) Einschließlich ein wüstes Handgut.
54. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule.
55. b) Unbewohnt.
58. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule und ein RG.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
59	Göpperodorf,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	19	123
		b) dem Amte Waldenburg, Altenb. Theils,	7	47
		c) dem RG. Wolkenburg, Altenb. Antheils.	4	37
60	Gösdorf,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	26	157
		b) dem RG. Haynichen.	1	4
61	Gößnitz, Marktflecken,	O. u. EG. dem Amte.	215	1528
62	Götzenthal,	O. u. EG. dem RG. Haynichen.	6	31
63	Gorma,	OG. a) dem Amte,		
		b) dem RG. Zechau auf einem Gute.		
		EG. a) dem Amte,	32	185
		b) dem RG. Zechau,	3	13
		c) dem RG. Sommeritz,	1	10
		d) dem RG. Zschöpperitz,	1	7
		e) dem RG. Heukendorf,	1	4
		f) dem RG. Teuritz.	1	3
64	Gosel,	O. u. EG.		
		a) dem RG. Ponitz,	21	121
		b) dem RG. Frankenhausen.	3	31
65	Graicha,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	1	3
		b) dem RG. Zschöpperitz,	1	12
		c) dem RG. Tegkwitz,	2	19
		d) dem RG. Weißbach.	1	6
66	Greipzig,	O. u. EG. dem Amte.	9	85
67	Gröba,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	23	131
		b) dem RG. Heukendorf,	26	141
		c) dem RG. Zechau.	1	3
	Großbraunshain, s. Braunshain,			
68	Großmecka,	O. u. EG. dem Amte.	8	62
69	Großröda,	OG. dem Amte.		
		EG.		
		a) dem dasigen RG., Gentsch'sch. Theils.	18	205
		b) dem dasigen RG., Tittmann'sch. Theils.	11	96

59. Hat eine Kirche und eine Schule.
61. Hat eine Kirche, eine Adjunktur und eine Diakonatswohnung, eine Schule, eine Apotheke, zwei Mahlmühlen, eine Schneide- und eine Oelmühle, zwei Ziegelbrennereien und ein kanzleischriftsässiges Freigut; hier ist auch eine Herzogl. Steuereinnahme und eine Posterpedition, auch finden jährlich daselbst drei Jahrmärkte Statt.
68. Hat eine Kirche, Filial von Gieba, und eine Mühle.
69. Hat eine Kirche, Schule und ein RG.

Digitized by Google

Nr.	Name der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
70	Großstechau,	O. u. EG. dem RG. Löbichau.	21	155
71	Großstöbnitz,	OG. dem Amte.		
	obern und untern Theils,	EG. a) demselben,	74	552
		b) dem RG. Ponitz,	2	11
		c) dem RG. Frankenhausen, Altenb. Antheils. (Großstöbn. Dingstuhl),	6	53
		d) dem RG. Zürchau,	1	10
		e) dem RG. Romschütz,	1	9
		f) der Papiermühle zu Großstöbnitz.	13	95
72	Großtauschwitz,	O. u. EG. dem dasigen RG.	9	78
73	Guteborn, (Oberschönhain),	O. u. EG. dem RG. Ponitz.	9	78
74	Haynichen,	O. u. EG. dem dasigen RG.	10	69
75	Haartha, Altenb. Antheils,	O. u. EG. dem Amte.	1	2
76	Hartha,	O. u. EG. dem RG. Lumpzig.	28	185
77	Hartroda,	O. u. EG. dem RG. Lumpzig.	9	64
78	Haselbach,	OG. in Feld und Flur dem Amte, übrigens dem dasigen RG.		
		EG. dem letztern.	46	213
79	Hauersdorf,	O. u. EG. dem RG. Ehrenhain.	11	63
80	Heiersdorf,	O. u. EG. a) dem Amte,	5	36
		b) dem RG. Wolkenburg, Altenburg. Antheils.	11	104
81	Heiligenleichnam,	O. u. EG. dem Amte.	12	60
82	Heukendorf,	O. u. EG. dem dasigen RG.	15	76
83	Heuersdorf,	O. u. EG. dem RG. Ehrenhain.	9	55
84	Hinteruhlmannsdorf,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	16	103
		b) d. RG. Wolkenburg, Altenb. Anth.	24	161
85	Jauern,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	11	88
		b) dem RG. Romschütz.	1	8
86	Jesenitz, Altenb. Antheils,	O. u. EG. dem Amte.	2	10

70. Hat eine Kirche, eine Pfarrei, zwei Schulen und eine Wassermühle mit Mahl- und Oelgängen.
71. Hat eine Kirche, eine Schule, zwei Mahl- und eine Papiermühle, auch eine Wollspinnerei.
74. Hat ein RG., eine Mühle, ein Jägerhaus, eine Brauerei und eine Ziegelbrennerei.
77. Hier ist eine Kirche, Pfarrei und Schule.
78. Hier ist ein RG. und eine dazu gehörige Walkmühle.
80. Hier befindet sich eine Mühle und eine Ziegelei.
82. Hat ein RG.
84. Hat zwei Mahlmühlen.
85. Hat eine Kirche.

Bayerische Staatsbibliothek München

Digitized by Google

Nr.	Name der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
87	Illsitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	10	74
		b) dem RG. Windischleuba, v. Lindenau'schen Antheils,	1	9
		c) dem RG. Zschöpperitz,	2	7
		d) dem RG. Zürchau.	3	17
88	Ingramsdorf,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	6	44
		b) dem RG. Lohma,	2	14
		c) dem RG. Löbichau.	2	17
89	Jückelberg,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	7	54
		b) dem RG Langenleuba-Niederhain.	4	20
90	Kaimnitz,	O. u. EG. dem Amte.	4	30
91	Kakau,	O. u. EG. dem RG. Lumpzig.	4	22
92	Kauerndorf,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	13	73
		b) dem dasigen RG.	1	20
		c) dem RG. Windischleuba, v. Lindenauschen Antheils.	2	9
93	Kauritz,	O. u. EG. a) dem RG. Ponitz,	9	73
		b) dem Fürstlich Schönburg. Amte Glauchau.	6	36
94	Kertschütz,	O. u. EG. dem dasigen RG.	28	137
95	Kleinmecka,	OG. dem Amte.		
		EG. dem RG. Ehrenhain.	3	34
	Kleinmückern, s. Mückern,			
96	Kleinröda,	OG. dem Amte.		
		EG. dem RG. Großröda, Gentsch'sch. Antheils.	24	141
97	Kleinstechau,	O. u. EG. dem RG. Löbichau.	16	97
98	Kleinstöbnitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	11	67
		b) dem RG. Zürchau.	14	76
	Kleintauscha, s. Tauscha,			
99	Kleintauschwitz,	O. u. EG. dem Amte.	6	30
100	Knau, Köblitz, s. Coblenz,	Desgl.	29	142

87. Hat eine Kirche.
91. Hier ist eine Wassermühle.
92. Hier ist ein RG.
94. Hat ein RG.
95. Hier ist eine Ziegelei.
97. Hier ist eine Wassermühle und ein Brauhaus.
100. Hier befinden sich zwei Freigüter.

Digitized by Google

Nr.	Name der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
101	Köthel,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	21	136
		b) dem RG. Haynichen.	15	85
	Koblenz, s. Coblenz,			
102	Köthenitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	6	30
		b) dem RG. Ponitz.	1	7
103	Kosma,	O. u. EG. dem Amte.	30	138
104	Kratschütz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	1	9
		b) dem RG. Poschwitz.	2	22
105	Kriebitsch,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	48	312
		b) dem RG. Heukendorf,	10	73
		c) dem RG. Zechau,	5	29
		d) dem RG. Treben.	1	3
106	Kröbern,	O. u. EG. dem Amte.	7	59
107	Kürbitz,	Desgl.	12	96
108	Kultscha, (Goldschau)	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	6	45
		b) dem RG. Haynichen,	5	36
		c) dem RG. Zürchau.	3	16
109	Kummer, (auch Kommer)	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	11	63
		b) dem RG. Sommeritz,	12	75
		c) dem RG. Frankenhausen, Altenb. Anthls., (Großstöbn. Dingstuhl.)	1	7
110	Langenleuba-Niederhain,	O. u. EG. dem dasigen RG.	276	1636
111	Leesen,	O. u. EG. a) dem Amte,	16	99
		b) dem RG. Zechau.	8	62
112	Lehma,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	37	223
		b) dem RG. Rautenberg,	1	6
		c) dem RG. Teuritz.	1	7
113	Lehndorf,	O. u. EG. dem Amte.	22	129
114	Lehnitsch,	Desgl.	9	49
115	Löbschau mit Tanneseld,	O. u. EG. dem dasigen RG.	44	326

103. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule.
105. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule.
110. Hier ist ein RG., eine Kirche, Pfarrei und zwei Schulen, fünf Wassermühlen und eine Ziegelbrennerei.
111. Hat eine Kirche und Schule.
112. Hier ist eine Herzogl. Försterei.
114. Hier ist ein KG.
115. Hier ist ein RG. mit Brauerei, auch eine Wassermühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
116	Löhmigen,	OG. a) in Feld und Flur dem Amte, b) innerhalb der Zäune dem das. RG.		
		EG. dem letztern.	17	111
117	Löpitz,	O. u. EG. dem Amte.	5	36
118	Lohma bei Schmölln,	O. u. EG. dem dasigen RG.	61	409
119	Lohma an der Leine,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	29	208
		b) d. RG. Langenleuba-Niederhain.	4	24
120	Lossen,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	12	78
		b) dem RG. Oberlödla,	1	11
		c) dem RG. Lumpzig.	1	5
121	Lucka, Stadt,	OG. dem Amte.	199	1245
		EG. a) demselben über 34 Häuser, b) dem das. Stadtrath üb. 165 Häuser. Die Erbgerichtsbarkeit des Amtes wird in Folge höchsten Auftrags vom Stadtrathe interimistisch mit ausgeübt. Beschränkte Erbgerichtsbarkeit haben a) das RG. Teuritz an 6 Häusern, b) das RG. Nehmitz an 3 Häusern.		
122	Lumpzig,	O. u. EG. dem dasigen RG.	21	192
123	Lutschütz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben über die Gemeinde und	1	5
		b) dem RG. Romschütz,	3	27
	Magdalenenstift, s. Altenb.,	c) dem RG. Schwanditz.	1	9
124	Maltis,	O. u. EG. dem dasigen amtsässigen RG.	17	130
125	Mehna,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	19	134
		b) dem RG. Romschütz,	1	7
		c) dem RG. Windischleuba, v. Lindenau'schen Antheils,	1	11
		d) dem RG. Dobitschen,	3	20
		e) dem RG. Kertschütz.	1	8

116. Hier ist ein RG. und eine Mahl- u. Schneidemühle, auch eine Ziegelei.
118. Hat ein RG., eine Kirche, Pfarrei, Schule und eine Mahl- und Oelmühle, übrigens Brauerei und Ziegelei.
119. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule.
121. Lucka hat eine Kirche, eine Adjunktur- u. eine Diakonatswohnung, zwei Schulen, eine Apotheke, einen Stadtrath, ein Steueramt, eine Posterpedition, eine Salzniederlage, eine Sonntagsschule, eine Mühle und jährlich vier Vieh- und drei Krammärkte.
122. Hier ist ein RG., eine Kirche, Pfarrei und Schule, eine Ziegelbrennerei und eine Windmühle.
123. Hat eine Wassermühle.
124. Hat eine Kirche und eine Pfarrei.
125. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule, ingleichen eine Mühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
126	Merlach,	O. u. EG. dem Amte.	21	149
127	Meucha,	OG. demselben.		
		EG. a) demselben,	4	45
		b) dem RG. Tegkwitz.	2	22
128	Meuselwitz,	O. u. EG. dem dasigen RG.	213	1527
129	Misselwitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	1	3
		b) dem RG. Romschütz,	1	9
		c) dem RG. Schwanditz,	1	5
		d) dem RG. Starkenberg.	1	9
130	Mockern,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	43	298
		b) dem dasigen RG.	10	74
131	Mockzitz,	OG. a) dem Amte über 3 Häuser mit 33 Einwohnern,		
		b) dem RG. Ehrenhain über 13 Häuser mit 84 Einwohnern.		
		EG. a) dem Amte,	1	12
		b) dem RG. Ehrenhain,	15	105
132	Modelwitz,	OG. dem Amte.		
		EG. dem KG. Ehrenberg.	21	151
133	Mohlis,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	14	100
		b) dem RG. Weißbach.	1	8
134	Monstab,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	20	132
		b) d. RG. Großröda, Tittmann'sch. Antheils,	7	55
		c) dem RG. Starkenberg,	1	16
		d) dem RG. Oberzetscha,	1	5
		e) dem RG. Poschwitz,	3	24
		f) dem RG. Keyna,	1	5
135	Mückern, (Klein-)	O. u. EG. dem Amte.	10	74
136	Münsa,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	17	138
		b) dem RG. Poschwitz.	5	36
137	Mumsdorf,	O. u. EG. dem RG. Meuselwitz.	34	222

128. Hat ein RG. nebst adlichem Schloß, eine Kirche, Pfarrei, Diakonat, Schule, Apotheke, Posterpedition, Mühle und Ziegelbrennerei, auch jährlich zwei Krammärkte.
130. Hier befindet sich eine Kirche, ein RG., eine Mahl-, Oel- und Graupenmühle.
133. Hat eine Kirche.
134. Hat eine Kirche, Adjunktur und Diakonatwohnung und eine Schule.
136. Hier ist ein KG., eine Mahl- Oel- und Schneidemühle, ingleichen eine Ziegelei.
137. Hat eine Schule.

Digitized by Google

Nr.	Name der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner
138	Naundorf bei Gößnitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	13	85
		b) dem RG. Zürchau,	4	33
		c) dem RG. Haynichen.	1	13
139	Naundorf bei Mehna, Altenb. Antheils, Neidamühle, s. Bornshain,	O. u. EG. dem Amte.	2	7
140	Neubraunshain,	O. u. EG. dem Amte.	12	74
141	Neuenmörbitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	7	57
		b) d. RG. Gnandstein, Altenb. Anth.	19	119
142	Neukirchen, Altenb. Antheils,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	6	46
		b) dem Amte Waldenburg, Altenb. Antheils.	4	19
143	Neupoderschau,	O. u. EG. dem dasigen RG.	14	83
144	Niederleupten,	O. u. EG. dem Amte.	15	103
145	Niedersteinbach,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	14	101
		b) dem Amte Penig,	2	20
		c) d. RG. Langenleuba-Niederhain,	1	4
		d) dem RG. Niederfrohne, Altenb. Antheils.	2	13
146	Niederwiera,	O. u. EG. dem Amte,	26	185
147	Nirkendorf,	O. u. EG. a) dem Amte,	8	61
		b) dem RG. Ehrenhain.	7	43

138. Hat eine Kirche.
139. Der übrige Theil von Naundorf ist königl. Preußisch.
141. Hat eine Kirche, eine Schule und eine Mahlmühle.
Außerdem ist noch 1 Haus mit 8 Einwohnern da, welches in das gräfl. Schönburg. Amt Penig gehört.
142. Hier ist eine Kirche.
143. Hat ein RG.
145. Hat eine Mühle.
Sowohl in Ober- als Niedersteinbach finden gemischte Jurisdictions- und Hoheitsverhältnisse statt; der Altenburg. Antheil beider Orte wird aber diesseits unter dem Kollektivnamen „Niedersteinbach" begriffen; nur hinsichtlich der Armenversorgung bildet Ober- und Niedersteinbach jedes für sich ohne Rücksicht auf die verschiedenen Territorialverhältnisse eine besondere Kommun.
146. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule, ingleichen eine Mahlmühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
148	Nitschka,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	18	108
		b) dem RG. Ponitz,	1	9
		c) dem RG. Sommeritz.	4	30
149	Nobitz,	O. u. EG. dem dasigen RG.	78	473
150	Nöbden,	O. u. EG. dem Amte.	2	14
151	Nöbdenitz m. Raudenitz,	O. u EG. dem dasigen RG.	39	345
152	Nödenitsch,	O. u. EG. a) dem Amte,	1	11
		b) dem RG. Weißbach.	11	79
153	Nörditz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	6	38
		b) dem RG. Ponitz,	5	37
		c) dem RG. Zürchau.	4	30
154	Oberarnsdorf,	O. u. EG. dem RG. Ehrenhain.	33	220
155	Obergräfenhain, in königl. Sächs. Territorium gelegen,	OG. dem königl. Sächs. Amte Rochlitz, EG. dem hiesigen Amte über. . . .	40	223
156	Obercossa,	O. u. EG. dem RG. Dobitschen.	10	76
157	Oberleupten,	OG. dem Amte.		
		EG. dem RG. Nobitz.	20	121
158	Oberlödla,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	1	8
		b) dem dasigen RG.	13	78
159	Obermolbitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	4	16
		b) dem RG. Dobitschen,	1	17
	Obersteinbach, s. Niedersteinbach,	c) dem RG. Nobitz.	1	15
160	Oberzetscha,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	9	42
		b) dem dasigen RG.	26	163
161	Paditz,	O. u. EG. dem Amte.	20	143

148. Hat eine Schule.
149. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule, auch ein RG.
150. Hat eine Pfarrwohnung.
151. Hat ein RG., eine Kirche, Pfarrei und Schule, eine Mahl- und Schneidemühle.
154. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule.
155. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule, welche königl. Sächs. sind, eine Ziegelbrennerei.
158. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule und ein RG.
159. Hat eine Ziegelei.
160. Hat ein RG., Mahl- und Oelmühle und eine Ziegelbrennerei.
161. Hat eine Mahl- und Oelmühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
162	Pähnitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	18	101
		b) d. RG. Wolftitz, Altb. Antheils,	8	46
		c) dem RG. Windischleuba, v. Lindenau'schen Antheils.	1	5
163	Pahna,	O. u. EG. dem Amte.	19	115
164	Petsa,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	14	94
		b) dem RG. Romschütz.	1	9
165	Pfarrsdorf,	O. u. EG. dem Amte.	8	44
166	Pflichtendorf,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	7	41
		b) dem RG. Heukendorf.	26	165
167	Platschütz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	5	18
		b) dem RG. Romschütz.	3	33
168	Plottendorf,	O. u. EG. dem Amte.	15	93
169	Podelwitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	15	82
		b) dem dasigen RG.	25	165
170	Poderschau, (Alt-)	OG. a) dem Amte über 13 Häuser mit 79 Einw.		
		b) dem das. RG. über 15 Häuser mit 70 Einw.		
		EG. a) dem dasigen RG.	27	144
		b) d. RG. Großröda, Tittmann'sch. Antheils.	1	5
171	Pöhla,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben über die Gemeinde und	1	4
		b) dem RG. Starkenberg,	13	85
		c) dem RG. Lumpzig.	1	11
	Pohlhof, s. Altenburg,			
172	Pölzig,	O. u. EG. dem dasigen RG.	122	840
173	Pöppschen,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	22	147
		b) d. RG. Wolftitz, Altenb. Antheils.	1	8
174	Pöschwitz,	O. u. EG. dem dasigen RG.	24	175
175	Ponitz,	O. u. EG. dem dasigen RG.	54	299
176	Pontewitz,	O. u. EG. dem RG. Dobitschen.	6	33
177	Posa, (auch Bosa)	O. u. EG. dem RG. Starkenberg.	5	51

169. Hier ist ein RG., eine Mahlmühle und eine Ziegelbrennerei.
172. Hat ein RG. nebst Brauerei, eine Kirche, Pfarrei und Schule, auch Mahl- Oel- und Windmühle.
174. Hier ist ein RG., eine Ziegelbrennerei, eine Mühle.
175. Hier ist ein RG., Kirche, Pfarrei, Schule.
177. Mit dem Rittergutsvorwerk Dorotheenhof.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
178	Poschwitz, (auch Boschwitz)	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben über die Gemeinde,		
		b) dem dasigen RG.	11	66
179	Posterstein, Preesen, s. Breesen,	O. u. EG. dem dasigen RG.	59	358
180	Prehna,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	1	16
		b) dem RG. Tegkwitz,	2	20
		c) dem RG. Lumpzig,	2	22
		d) dem RG. Dobitschen.	1	10
181	Priefel,	O. u. EG. dem Amte.	8	40
182	Primmelwitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	10	55
		b) dem RG. Rautenberg.	1	6
183	Prisselberg,	O. u. EG. a) dem Amte,	6	39
		b) dem RG. Ehrenhain.	7	36
184	Prösdorf,	O. u. EG. dem dasigen RG.	64	339
185	Rasephas,	O. u. EG. dem Amte.	23	141
186	Rautenberg,	O. u. EG. dem dasigen RG.	14	78
187	Raudenitz,	O. u. EG. dem RG. Nöbdenitz.	—	—
188	Reichstädt,	O. u. EG. dem dasigen RG.	65	403
189	Remsa,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	25	128
		b) dem RG. Windischleuba, v. Lindenau'schen Theils,	2	9
		c) dem Gericht Kohren, Altenburg. Theils,	1	9
		d) dem RG. Poschwitz.	1	9
190	Rodameuschel,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	8	53
		b) dem RG. Dobitschen,	4	46
		c) dem RG. Zschöpperitz.	1	6
191	Rödigen,	OG. dem Amte.		
		EG. dem RG. Oberlödla.	21	128

178. Hier ist ein RG.
179. Hier ist ein RG. nebst Schloß, eine Kirche, Schule, eine Wasser- und eine Windmühle, auch finden daselbst jährlich zwei Krammärkte statt.
180. Hat eine Ziegelei.
184. Hat ein RG., eine Kirche und eine Schule.
185. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule.
186. Hier ist ein RG.
187. S. unter Nöbdenitz.
188. Hat ein RG., Kirche, Pfarrei und Schule, eine Wasser- und eine Windmühle.
189. Hat eine Mahl- und Oelmühle.
190. Hier ist eine Mahlmühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
192	Röhrsdorf,	O. u. EG. dem Amte.	22	136
193	Röthenitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	18	114
		b) dem RG. Ponitz,	2	22
		c) dem RG. Frankenhausen, Altenb. Antheils, (Großstöbn. Dingstuhl).	3	25
194	Rolika,	O. u. EG. dem RG. Dobitschen.	12	74
195	Romschütz,	O. u. EG. dem dasigen RG.	43	284
196	Rositz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	15	116
		b) dem RG. Zechau,	2	18
		c) dem RG. Romschütz,	5	28
		d) dem RG. Oberlödla,	2	16
		e) dem RG. Treben,	1	6
		f) dem RG. Heukendorf.	1	10
197	Runsdorf,	O. u EG. dem RG. Haynichen.	20	124
198	Rußdorf,	O. u. EG. dem Amte.	157	1031
199	Saara,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	24	161
		b) dem RG. Rautenberg,	1	5
		c) dem RG. Löhmigen,	1	4
		d) dem RG. Oberzetscha.	1	6
200	Sachsenroda,	O. u. EG. dem RG. Pölzig.	12	75
201	Schelchwitz,	O. u. EG. dem dasigen RG.	3	21
202	Schelditz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	2	19
		b) dem RG. Oberlödla.	7	55
			7	76
203	Schlauditz,	O. u. EG. dem Amte.		
204	Schloßitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben über die Gemeinde und	6	39
		b) dem RG. Röbdenitz.	9	77
205	Schlöpitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben über die Gemeinde	—	—
		b) dem dasigen RG.	3	25

192. Hier ist eine Mahl- und eine Schneidemühle.
194 Hat eine Mühle.
195. Hat eine Kirche, ein RG., eine Windmühle.
196. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule.
198. Hier ist eine Kirche, Filial von Kaufungen, eine Schule und eine Mahlmühle.
199. Hier ist eine Kirche, eine Pfarrei, zwei Schulen und eine Mahlmühle.
201. Hier ist ein RG. und eine Wassermühle.
202. Hier ist eine Mahlmühle und eine Ziegelei.
203. Hier ist eine Mahl- und eine Schneidemühle.
204. Hier ist eine Schule und eine Mahlmühle.
205. Hier ist ein RG. und eine Mahlmühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
206	Schmölln, Stadt	O. u. EG. dem dasigen Stadtrathe bis auf einen Theil dortiger Schönfarbe, wo sie beide dem Amte zustehen.	557	3616
207	Schnauderhainichen,	O. u. EG. dem RG. Meuselwitz.	59	302
208	Schömbach,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	10	49
		b) dem Gericht Kohren Altenburg. Antheils,	16	114
		c) dem Amte Penig.	1	—
209	Schönhaida,	O. u. EG. a) dem Amte,	5	28
		b) dem RG. Posterstein,	14	85
		c) dem RG. Weißbach.	1	4
210	Schönhain,	O. u. EG. dem RG. Ponitz.	39	201
211	Schwandiz,	OG. dem Amte,		
		EG. dem dasigen RG.	10	63
212	Selka,	O. u. EG. dem dasigen RG.	40	243
213	Selleris,	O. u. EG. dem Amte.	20	122
214	Serbitz,	O. u. EG. dem Amte.	45	276
215	Sommeritz,	O. u. EG. dem dasigen RG., erstere jedoch nach der ursprünglichen Verleihung nur in den Fällen, die keine Lebensstrafe nach sich ziehen.	48	270
216	Starkenberg, Steinbach, s. Niedersteinbach	O. u. EG. dem dasigen RG.	35	192
217	Steinsdorf,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben über die Gemeinde,		
		b) dem RG. Selka.	3	19
218	Steinwitz,	O. u. EG. dem Amte.	2	18

206. Hier sind zwei Kirchen, Adjunktur, Archidiakonat, Diakonat, eine Schule, ein Steueramt, eine Salzniederlage, Posterpedition, Sonntagsschule, eine Apotheke, vier Mühlen und eine Ziegelei; ferner ist Schmölln der Sitz eines Stadtraths und eines Herzogl. Hegereiters, auch finden daselbst jährlich sieben Roß- und Taubenmärkte, zwei Vieh- und drei Krammärkte statt.

207. Hier ist eine Schule und eine Mühle.

208. Hier ist eine Herzogl. Försterei und eine Mahlmühle.
c) Unbewohnt.

210. Hat eine Mahl- und Schneidemühle.

211. Hier ist ein RG. und eine Ziegelei.

212. Hier ist ein RG.

213. Hier ist eine Mahlmühle.

215. Hier ist ein RG., eine Kirche, Schule, eine Ziegelbrennerei und eine Wassermühle.

216. Hier ist ein RG. (s. Costitz) und eine Mühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
219	Stünzhain,	OG. dem Amte.		
		EG. dem KG. Ehrenberg.	19	101
220	Tannefeld,	O. u. EG. dem RG. Löbichau.	—	—
221	Taupadel,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben üb. die Gemeinde und	5	31
		b) dem RG. Zürchau.	20	138
222	Tauscha (Klein-)	O. u. EG. dem RG. Reichstädt.	14	106
223	Tautenhain,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben.	1	6
		b) dem RG. Hainichen.	9	53
224	Tegkwitz,	O. u. EG. dem dasigen RG.	68	317
225	Teuritz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben über die Gemeinde,		
		b) dem dasigen RG.	28	153
226	Thonhausen, Altenburg. Theils	OG. a) d. RG. Posterstein üb. 23 Häuser,		
		b) dem RG. Vollmershain über 51 Häuser,		
		c) königl. sächs. Gerichten, über 7 Häuser.		
		EG. a) dem RG. Posterstein,	22	124
		b) dem RG. Vollmershain,	51	317
		c) dem RG. Mannichswalde.	8	52
227	Threna,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	26	167
		b) dem RG. Oberzetzscha,	14	77
		c) dem RG. Rautenberg,	3	14
		d) dem RG. Windischleuba, von Lindenauschen Antheils.	1	8
228	Trebanz,	O. u. EG. dem Amte.	12	82
229	Treben,	OG. a) dem Amte in Feld und Flur,		
		b) d. dasig. RG. innerhalb d. Zäune;		
		EG. a) dem Amte,	16	94
		b) dem dasigen RG.	58	340
230	Trebula,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	24	127
		b) dem RG. Ponitz,	2	19

219. Hier ist eine Kirche, Pfarrei und Schule.
220. S. unter Löbichau.
224. Hier ist ein RG., eine Kirche, Pfarrei und Schule und eine Mahlmühle.
225. Hier ist ein RG. und eine Ziegelbrennerei.
226. Hier ist außer der angegebenen Häuserzahl eine Kirche, Pfarrei und Schule.
229. Hier ist ein RG., eine Kirche, eine Adjunktur-, eine Diakonat- und zwei Schulwohnungen, und eine Mahl- und Oelmühle, auch befindet sich daselbst ein Herzogl. Hegereiter.

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
	Uhlmannsdorf, Ulmsdorf od. Uhlsdorf, s. Hinteruhlmannsdorf			
231	Unterau, Untercoßa, s. Costitz	O. u. EG. dem dasigen RG.	3	22
232	Unterlödla,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	10	75
		b) dem dasigen RG.	3	23
233	Untermolbitz,	O. u. EG. dem Amte.	14	88
234	Unterzetzscha,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	7	49
		b) dem RG. Rautenberg.	1	10
235	Untschen,	O. u. EG. dem dasigen RG.	21	128
236	Vollmershain,	O. u. EG. a) dem dasigen RG., welchem zugleich die Kognition in Gemeindesachen zusteht,	44	293
		b) dem RG. Posterstein,	17	116
		c) dem Amte Ronneburg.	3	24
237	Waldsachsen, Altenb. Antheils	OG. a) dem RG. Ponitz üb. 15 Häuser mit 76 Einwohnern,		
		b) den Gerichten zu Schweinsburg über 2 Häuser mit 18 Einw.		
		EG. a) dem RG. Ponitz,	15	76
		b) dem RG. Posterstein.	2	18
238	Waltersdorf,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	7	45
		b) dem RG. Heukendorf.	31	198
239	Weißbach,	OG. a) dem Amte in Feld und Flur,		
		b) dem dasigen RG. innerhalb der Zäune;		
		EG. demselben.	61	361
240	Wettelswalde,	O. u. EG. a) dem RG. Posterstein,	11	83
		b) dem RG. Vollmershain.	3	30

231. Hier ist ein RG. und eine Mahlmühle.
232. Hier ist ein RG. und eine Ziegelei.
234. Hier ist eine Mahlmühle.
235. Hat ein RG. mit Brauerei und eine Wassermühle.
236. Hier ist ein RG. und drei Mahlmühlen, eine Kirche, eine Schule und eine Ziegelei.
239. Hat ein RG., eine Kirche, Pfarrei, Schule, eine Windmühle, eine Ziegelei.
240. Hier ist eine Kirche und eine Mahlmühle. S. übrigens unter Amtsbezirk Ronneburg.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
241	Wickersdorf, Altenb. Antheils	O. u. EG. dem Amte.	12	72
242	Wiesebach,	O. u. EG. dem RG. Ehrenhain.	7	51
243	Wiesenmühle,	O. u. EG. dem Amte.	3	24
244	Wilchwitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	50	285
		b) dem dasigen KG.	17	119
245	Wildenbörten,	O. u. EG. dem RG. Lumpzig.	30	181
246	Windischleuba,	OG. a) dem Amte.		
		b) dem dasigen RG. von Lindenauschen Antheils.		
		EG. a) dem Amte,	17	103
		b) dem dasigen RG. von Lindenauschen Antheils,	35	269
		c) dem dasigen RG. Kuhnschen Antheils.	16	105
247	Wintersdorf,	OG. a) dem Amte über 56 Häuser und 318 Einwohner,		
		b) dem RG. Heukendorf über 109 Häuser mit 645 Einw.		
		EG. a) dem Amte,	12	76
		b) dem RG. Heukendorf.	153	887
248	Wolpernsdorf,	O. u. EG. dem dasigen RG.	29	201
249	Zagkwitz,	O. u. EG. dem RG. Löbichau.	12	87
250	Zechau,	O. u. EG. dem dasigen RG.	43	276
251	Zehma,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	21	125
		b) dem RG. Zürchau.	4	24
252	Zschaiga,	OG. a) dem Amte,		
		b) dem RG. Ehrenhain.		
		EG. a) dem Amte und dem KG. Ehrenberg, jedem zur Hälfte,	2	22
		b) dem Amte,	1	5
		c) dem RG. Ehrenhain.	1	14

241. Hat eine Ziegelei.
243. Hier ist eine Mahlmühle.
244. Hier ist eine Kirche und ein KG., auch eine Herzogl. Försterei.
245. Hier ist eine Kirche und eine Schule.
246. Hier sind zwei RG., eine Kirche, Pfarrei, Schule, eine Mahl-, Oel- und Schneidemühle, und eine Ziegelbrennerei.
247. Hier ist eine Kirche, Pfarrei, Schule, zwei Mahl- und Oelmühlen und eine Ziegelei.
248. Hier ist eine Kirche, Pfarrei und Schule.
250. Hier ist ein RG., eine Ziegelei und eine Windmühle.
251. Hier ist eine Herzogl. Ziegelei.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
253	Zschaschelwitz,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	19	117
		b) dem RG. Windischleuba, von Lindenauschen Theils.	1	5
254	Zschechwitz,	OG. dem Amte.		
		EG. dem dasigen KG.	18	91
255	Zschernichen,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	25	137
		b) dem RG. Ehrenhain.	1	7
256	Zschernitzsch b. Altenburg,	O. u. EG. dem Amte.	26	148
257	Zschernitzsch b. Schmölln,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	49	286
		b) dem RG. Nöbdenitz,	5	38
		c) dem RG. Selka,	1	8
		d) dem RG. Frankenhausen, Altenburgschen Antheils, (Großstöbnitzer Dingstuhl).	2	15
258	Zschöpel,	OG. a) dem Amte über ein Gut,		
		b) dem RG. Ponitz.		
		EG. a) demselben,	14	94
		b) dem RG. Löhmigen.	1	6
259	Zschöpperitz,	O. u. EG. dem dasigen RG.	31	207
260	Zürchau,	O. u. EG. dem dasigen RG.	30	180
261	Zumroda,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	8	37
		b) dem dasigen RG.,	20	119
		c) dem RG. Haynichen.	1	8
262	Zweitschen,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	3	20
		b) dem dasigen RG.	17	106

254. Hier ist ein KG., eine Mahl-, Oel- und Walkmühle.
255. Hat eine Herzogl. Försterei.
256. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule.
257. Hier ist eine Kirche, eine Schule, zwei Mahlmühlen und eine Walkmühle.
260. Hat einen Rittersitz, eine Kirche, Pfarrei, Schule und eine Mahlmühle.
261. Hier ist eine Kirche und ein RG.
262. Hier ist ein RG.

Digitized by Google

2. Kreisamt Leuchtenburg und Orlamünda zu Kahla.

Amtspersonal.

Kreisamtmann: Karl Pierer.
Kreisamtskommissär: Moritz von Schwarzkopf, Kammerjunker.
Landrichter: Heinrich Moritz Friedrich Lorentz.
Kreisamts-Viceaktuar: Friedrich August Bonde.
Kreisamtskopist: Johann Abraham Bernhard Heineck.
Kreisamtskopist und Sporteleinnehmer: Joh. Karl Abraham Erbs.

Medizinalpersonen.

Dr. Daniel Collenbusch, Medizinalrath und Physikus des Unteramts, oder Amts Leuchtenburg.
Dr. Johann Friedrich August Weise, Physikus des Oberamts Orlamünda.
David Albert Christoph Müller, Amtschirurgus.

Boten und Frohne.

Meister Christian Friedrich Leopold, Kreisamtsbote.
Christian Friedrich Hempel, Amtsfrohn.
Johann Christian Friedrich Hempel, Amtsfrohnsubstitut.

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
1	Altenberga,	dem dasigen RG.	43	275
2	Altendorf,	dem RG. Altenberga.	36	190
3	Ammelstädt,	dem RG. Schlettwein, Altenb. Antheils.	23	95
4	Beutelsdorf,	dem Amte.	28	136
5	Bibra,	desgl.	24	137
6	Bucha, Altenb. Antheils, (auch Kleinbucha)	dem RG. Langenorla.	2	12
7	Bucha, mit dem Vorwerk Martinsroda,	a) dem RG. Eichenberg,	17	72
		b) dem RG. Niederkroßen, von Kropfschen Antheils.	2	12

Anmerkungen.

1. Hier ist eine Kirche, ein RG. und eine Mühle.
2. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule, ein RG. und eine Mühle.
4. Hat eine Kirche und eine Porcellainfabrik.
5. Hat eine Kirche und eine Mühle.
6. Der übrige Theil des Dorfs gehört zum Amte Könitz im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.
7. Hat eine Kirche.

Nr.	Name der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner
8	Dienstädt,	a) dem Amte,	26	105
		b) dem RG. Schlettwein, Altenburgschen Theils,	9	24
		c) dem RG. Eichenberg,	3	12
		d) dem RG. Niederkroßen, von Kropffschen Antheils,	2	10
		e) d. RG. Oppurg, Altenb. Antheils	14	76
9	Dorndorf,	dem Amte.	32	185
10	Dröß nitz,	a) demselben,	3	15
		b) dem RG. Gumperda.	36	151
11	Eichenberg,	dem dasigen RG.	35	207
12	Engerda,	dem Amte.	68	325
13	Etzelbach,	dem dasigen RG.	55	285
14	Freienorla, Fröhlichenwiederkunft, s. Trockenborn	dem Amte.	43	239
15	Geunitz,	dem Amte.	37	184
16	Gleina, auch Dürrengleina	dem RG. Altenberga.	16	85
17	Gräfendorf, Altenb. Antheils	dem dasigen RG.	13	70
18	Greuda,	dem RG. Altenberga.	18	91
19	Großbockedra,	dem Amte.	52	273
20	Großkröbitz,	demselben.	19	88
21	Großeutersdorf,	demselben.	68	342
22	Großpürschütz,	a) demselben,	14	79
		b) dem RG. Rabis,	9	56
23	Gumperda,	dem dasigen RG.	56	291
24	Heilingen,	dem Amte.	50	229
25	Hummelshain,	demselben.	61	370

8. Hier ist eine Kirche, Pfarrei, Schule und eine Mühle.
9. Hat eine Kirche und zwei Mahlmühlen.
10. Hat eine Kirche und Schule.
11. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule, ein RG. und eine Mahlmühle.
12. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule und eine Mahlmühle.
13. Hier ist ein RG., eine Kirche und eine Schule.
14. Hat eine Kirche und Schule, auch zwei Mahlmühlen.
15. Hat eine Kirche und drei Mahlmühlen.
17. Hat ein RG. und eine Kirche.
19. Hat Kirche, Pfarrei, Schule und ein Forsthaus.
20. Hat Kirche, Pfarrei, Schule.
21. Hat Kirche, Pfarrei, Schule und eine Mahlmühle.
22. Hat eine Kirche.
23. Hat Kirche, Pfarrei, Schule, RG., Mahlmühle und Ziegelei.
24. Hat Kirche, Pfarrei, Schule und eine Mahlmühle, auch ist ein Freygut daselbst, welches mit den EG. ins Amt Krannichfeld gehört.
25. Hat Kirche, Pfarrei, Schule, ein Herzogl. Jagdschloß, eine Herzogl. Forstmeisterei, eine Försterei, zwei Mahl- und eine Schneidemühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
26	Jägersdorf,	dem Amte.	43	199
27	Keßlar,	a) demselben,	6	63
		b) dem RG. Gumperda,	13	64
		c) dem RG. Reinstädt.	3	18
28	Kahla,	OG. dem Amte.		
	Stadt,	EG. dem Stadtrathe.	289	2417
29	Kleinbockedra,	dem Amte.	21	113
30	Kleineutersdorf,	OG. dem Amte, nebst der Cognition in Gemeindesachen.	8	46
		EG. a) dem Amte,	25	139
		b) dem Stadtrathe zu Kahla,	33	200
		c) dem RG. Eichenberg,		
		d) dem RG. Niederkroßen, von Kropfschen Antheils,	3	22
31	Kleinkroßen,	dem RG. Uhlstädt.	10	59
32	Kolkwitz,	a) dem das. RG. Stauß. Antheils,	19	48
		b) dem RG. Etzelbach,	4	22
		c) dem RG. Weisenburg, Altenburg. Antheils,	32	163
		d) d. RG. Schlettwein, Altenb. Anth.	2	10
33	Kleinkochberg,	a) dem Amte,	6	20
		b) dem RG. Uhlstädt.	5	29
34	Kleinpürschütz,	dem Amte.	23	118
35	Kuhstraß,	demselben interimistisch, eigentlich aber dem dasigen RG.	5	29
36	Langenorla, mit dem Vorwerke Schimmersburg,	dem dasigen RG.	59	335
37	Leuchtenburg, Veste.	dem Amte.	5	
38	Lindig,	dem Amte.	52	343

26. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule und eine Mahlmühle.
27. Hat eine Kirche.
28. Hier sind zwei Kirchen, Superintendentur- und Diakonatswohnung, zwei Bürgerschulen, eine Sonntagsschule, zwei Apotheken, fünf Mühlen, zwei Leimfabriken und eine Ziegelei. Uebrigens ist Kahla der Sitz eines Kreisamtes, eines Rentamtes, eines Saalenfloßamtes, eines Steueramtes, einer Gewerbskommission, eines Stadtraths, eines Postamtes und einer Salzniederlage, und jährlich finden dort drei Vieh- u. drei Krammärkte, ingleichen ein Woll- u. Viehmarkt statt.
30. Hier ist eine Kirche, Schule und eine Mahlmühle.
32. Hier ist eine Kirche, eine Schule und eine Mühle.
33. Hier ist eine Kirche und eine Mühle.
35. Hier ist ein RG.
36. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule, ein RG. und eine Mahl- und Schneidemühle.
37. Hat eine Kirche, eine Kaserne, eine Hausverwalterei, eine Oekonomie, ein Zucht-, Irren- und Armenhaus.
38. Hat eine Kirche, eine Schule, zwei Mahl- und Schneide- auch eine Papiermühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
39	Löbschütz,	dem Amte.	52	287
40	Magersdorf,	demselben.	21	125
41	Meckefeld,	demselben.	17	75
42	Mözelbach,	dem RG. Schlettwein, Altenburg. Antheils.	27	140
43	Neusitz,	dem Amte.	28	143
44	Niederkroßen,	a) dem das. RG. Prinz Albertschen Antheils,	43	245
		b) d. das. RG. von Kropfschen Anth.	12	72
45	Obergneus,	dem Amte.	21	120
46	Oberbodnitz,	demselben.	38	231
47	Oberhasel,	demselben.	19	102
48	Oberkroßen	dem RG. Uhlstädt.	17	98
49	Oelknitz,	dem Amte.	53	258
50	Orlamünda, mit der Vorstadt Naschhausen und dem Vorwerke Bernhardtsroda,	OG. dem Amte. EG. a) dem das. Stadtrathe,	185	1088
		b) dem das. von Kropfschen RG.	3	35
51	Partschefeld, Pfarrkeßlar, s. Keßlar.	dem RG. Uhlstädt,	29	156
52	Reinstädt,	dem das. RG.	85	420
53	Röbschütz,	dem Amte.	17	90
54	Röttelmisch,	a) dem RG. Gumperda,	3	10
		b) dem RG. Reinstädt.	28	150
55	Rückersdorf,	dem RG. Uhlstädt.	20	112
56	Rodias,	dem RG. Altenberga.	15	77
57	Saalthal,	dem RG. Langenorla.	7	41
58	Schirnewitz,	dem RG. Altenberga.	17	93
59	Schmölln,	dem Amte.	21	120
60	Schöps,	dem RG. Altenberga.	15	80

39. Hat eine Kirche.
41. Hat eine Kirche.
42. Hat eine Schule.
43. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule, ingleichen eine Ziegelei.
44. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule, zwei RG. und eine Mühle.
46. Hat eine Kirche und eine Ziegelbrennerei.
47. Hat eine Kirche und eine Mühle.
49. Mit einer Kirche und Schule.
50. Hat zwei Kirchen, eine Schule, zwei RG., eine Apotheke, eine Mahl- und Schneidemühle und eine Ziegelbrennerei, einen Stadtrath, eine Polizeikommission, eine Salzniederlage und jährlich vier Vieh- und sechs Krammärkte.
51. Mit Kirche und Schule.
52. Mit einer Kirche, Pfarrei, Schule, einem RG. und zwei Mühlen.
53. Mit einer Mühle.
56. Einschließlich vier Mühlen im Rückersgrunde.
57. Mit einer Mahl- und Schneidemühle.
59. Mit einer Kirche.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
61	Schweinitz,	dem Amte.	15	77
62	Seitenbrück,	demselben.	27	132
63	Schiebelau,	dem das. RG.	3	25
64	Schmieden,	dem Amte.	12	65
65	Seitenroda,	demselben.	53	300
66	Spaal,	dem dasigen RG.	2	6
67	Sulza, Töpfersdorf, s. Zeutsch.	dem RG. Schiebelau.	29	132
68	Trockenborn mit Wolfersdorf,	dem Amte.	85	524
69	Uhlstädt,	dem das. RG.	102	564
70	Unterbodnitz,	dem Amte.	32	186
71	Untergneus,	demselben.	33	161
72	Winzerla, Wolfersdorf, s. Trockenborn	dem dasigen RG.	2	16
73	Zeutsch,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	8	33
		b) dem das. RG. von Kropfschen Antheils zugleich mit Töpfersdorf.	45	207
		c) dem dasig. RG. Lärz'schen Theils.	10	48
74	Zimmritz,	dem Amte.	28	116
75	Zwabitz,	dem RG. Altenberga.	17	84
76	Zweifelbach,	dem Amte.	17	70

61. Mit einer Kirche.
62. Mit einer Kirche.
63. Ist ein RG. und eine Kirche.
64. Mit einer Kirche.
65. Mit Kirche, Pfarrei, Schule und Ziegelei.
66. Ist ein RG.
67. Mit einer Ziegelei.
68. Mit Kirche, Pfarrei, Schule, einem herrschaftlichen Jagdschloß, (Fröhliche Wiederkunft), einer Försterei, einer Mahl- und zwei Schneidemühlen.
69. Mit Kirche, Pfarrei, Schule, einem RG., einer Apotheke und einer Mahl- und Schneidemühle, auch mit jährlich zwei Vieh-, Kram- und resp. Wollmärkten.
70. Mit Kirche, Pfarrei und Schule.
71. Mit Kirche und Schule.
72. Ein RG. und eine Ziegelei.
73. Mit Kirche, Pfarrei, Schule, zwei RG., einer Mahl-, Schneide- und Lohmühle und einer Kalifabrik, auch einer Herzogl. Försterei und einer Ziegelei.
74. Mit einer Kirche.
76. Hat eine Mühle.

Digitized by Google

3. Kreisamt Eisenberg.

Amtspersonal.

Kreisamtmann: Christian Gottlob Gerlach, Justizrath.
Landrichter: Johann Ludwig Reichard, Doktor der Rechte.
Amtskommissär: Friedrich Wilhelm Haberland.
Viceamtskommissär: Dr. Johann Christian Schnor, Advokat.
Amtsaktuar: Johann Tobias Querner.
Amtskopist: Friedrich August Nützer.

Medizinalpersonen.

Amtsphysikus: Dr. Georg Friedrich Christoph Greiner, Medizinalrath und Hofmedikus, auch Stadtphysikus und Armenarzt.
Amts-Wundarzt: Johann Peter Berthelen, Hofchirurg und Armenwundarzt.

Boten und Frohne.

Steuerbote: Wilhelm Louis Päßler.
Amts- und Kommissionsbote: Johann Friedrich Schollmeyer.
Amtsfrohn: Johann Heinrich Wächter.

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
1	Eisenberg,	O. u. EG. dem Stadtrathe mit Ausschluß der Herrschaftl. und schriftsässigen Häuser.	543	4744
2	Ahlendorf,	OG. dem Amte.		
		EG. a) in der Flur demselben,		
		b) im Dorfe dem RG. Kroßen, (Zaungerichte)	17	100
3	Aubitz,	O. u. EG. dem Amte.	9	45
4	Bobeck mit den Ziegenböcken,	desgl.	76	382
5	Buchheim,	desgl.	30	198
6	Carsdorfberg,	OG. dem Amte.		
		EG. dem das. RG.	10	60

Anmerkungen.

1. Residenzstadt mit einem Herzogl. Schlosse, zwei schriftsässigen Steinhäusern, drei Kirchen, vier geistlichen Wohngebäuden. Eisenberg ist zugleich der Sitz eines Kreisamtes, eines Rentamtes, eines Steueramtes, einer Gewerbskommission, eines Stadtgemeinderathes, eines Stadtgerichts, eines Lyceums, zweier Bürgerschulen, einer Sonntagsschule, einer Posterpedition, einer Salzniederlage, einer Apotheke, einer Porzellainfabrik, einer Ziegelei und einer Mühle, auch werden daselbst jährlich fünf Viehmärkte, vier Krammärkte und ein Wollmarkt abgehalten.
2. Mit einem Brauhaus und einem Spritzenhaus.
4. Mit Kirche, Pfarrei und Schule, einer Ziegelei und jährlich zwei Vieh- und zwei Krammärkten.
5. Mit Kirche, Pfarrei, Schule und Brauhaus, ingleichen drei Mühlen, worunter zwei mit Oelmühlen, und jährlich einem Krammarkt.
6. Mit einem RG.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
7	Clengel,	O. u. EG. dem daſ. RG.	40	190
8	Curſdorf,	O. u. EG. dem Amte.	23	126
9	Döllſchütz,	desgl.	8	35
10	Droſchka mit Silberthal,	O. u. EG. dem daſ. RG.	32	155
11	Etzdorf,	O. u. EG. dem daſ. RG.	54	330
12	Friedrichstanneck,	OG. dem Amte. EG. dem daſ. RG.	33	173
13	St. Gangloff zum Theil,	O. u. EG. dem Amte.	58	400
14	Göritzberg,	OG. dem Amte. EG. dem daſ. KG.	17	71
15	Göſen,	O. u. EG. dem daſ. RG.	22	106
16	Hartmannsdorf,	O. u. EG. dem daſ. RG.	25	144
17	Haynichen,	O. u. EG. dem daſ. RG.	24	137
18	Haynſpitz,	O. u. EG. dem daſ. RG.	51	252
19	Hermsdorf,	O. u. EG. dem Amte.	158	1046
20	Hetzdorf,	desgl.	29	132
21	Hohndorf,	desgl.	11	89
22	Kloſterlausnitz,	desgl.	197	1090
23	Königshofen, Altenb. Antheils,	desgl.	58	319
24	Kraftsdorf, Altenb. Antheils,	desgl.	13	103

7. Mit einem RG., einer Ziegelei und einer Schäferei.
8. Mit einer Mahl- und Oelmühle.
10. Mit einem RG., einem Brauhaus, einer Ziegelei, und einer Mahl-, Schneide- und Lohmühle.
11. Mit Kirche, Pfarrei, Schule, einem RG., Schäferei, Brauhaus und Ziegelei.
12. Mit einem RG.
13. Mit Kirche, Schule, zwei Mahl- und Schneidemühlen und einer Ziegelei.
14. Mit einem KG. und einer Windmühle.
15. Mit einer Kirche, einem RG., Ziegelei, Brauhaus und Schäferei.
16. Mit RG., Ziegelei, Brauhaus, Mahl-, Schneide- und Lohmühle.
17. Hat eine Kirche, ein RG. mit Schäferei, eine Mahl-, Oel- und Lohmühle.
18. Mit Kirche, Pfarrei, Schule, einem RG., Schäferei, Mahlmühle.
19. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule, Spritzenhaus, Mahl- und Schneidemühle, Brauhaus.
20. Hat ein Brauhaus und ein Spritzenhaus.
21. Mit Kirche, Pfarrei, Schule und einem Brauhaus.
22. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule, ein herrſchaftl. Jagdſchloß, ein Forſtamt, ein Forſthaus, eine Mahl- und Schneidemühle und eine Ziegelei.
23. Mit Kirche, Pfarrei, Schule und Brauhaus, und einer Ziegelei, auch iſt daſelbſt ein Herzogl. Hegereuter.
24. Mit Kirche, Pfarrei und Schule.

Digitized by Google

Nr.	Name der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
25	Mühlen am Rautenbache,	O. u. EG. dem Amte.	11	60
26	Nischwitz,	desgl.	11	52
27	Oberndorf,	desgl.	58	406
28	Petersberg,	desgl.	39	236
29	Pretschwitz,	desgl.	12	61
30	Rauda,	O. u. EG. dem RG. Etzdorf.	34	178
31	Rauschwitz,	O. u. EG. dem Amte.	21	91
32	Reichardsdorf,	desgl.	13	86
33	Reichenbach,	desgl.	78	522
34	Rüdersdorf, Altenb. Antheils,	desgl.	48	310
35	Saasa,	desgl.	36	202
36	Schmörschwitz,	desgl.	6	31
37	Serba,	O. u. EG. dem dasigen RG.	59	326
38	Seyfartsdorf, Altenb. Antheils,	O. u. EG. dem Amte.	22	106
39	Tautenhayn,	desgl.	94	527
40	Thiemendorf,	desgl.	32	207
41	Törpla,	OG. dem Amte. EG. dem dasigen RG.	16	93
42	Tünschütz u. Stünzmühle,	O. u. EG. dem Amte.	16	103
43	Walpernhayn,	desgl.	35	220
44	Weisenborn,	desgl.	118	726
45	Willschütz, Altenb. Antheils, Ziegenböcke, s. Bobeck.	desgl.	6	25

26. Hat ein Brauhaus.
27. Mit Kirche, Schule, Brauhaus, Mahl-, Loh- und Schneidemühle.
28. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule, eine Mahl- und Schneidemühle, ein KG. und eine Schäferei.
30. Hat eine Kirche, einen Kupfer- und Eisenhammer und ein Spritzenhaus.
31. Hier ist eine Kapelle und ein Spritzenhaus.
32. Mit Kirche, Schule, Brauhaus, Mahl- und Schneidemühle.
33. Mit Kirche, Schule, Mahl- und Schneidemühle.
34. Einschließlich eines Hauses in dem fürstl. reuß. Dorfe Pörsdorf; hat eine Kirche, Pfarrei und Schule.
35. Hat eine Kirche u. Schule, zwei Herrschaftl. Forsthäuser und eine Ziegelei.
36. Hat ein Brauhaus.
37. Mit Kirche, Pfarrei, Schule, einem RG. und einer Ziegelei.
38. Mit Kirche, Pfarrei und Schule.
39. Hat eine Kirche, Schule, ein Herzogl. Forsthaus, ein Brau- und ein Spritzenhaus.
40. Mit Kirche, Schule und Brauhaus.
41. Hat ein RG.
42. Hat eine Kirche, ein Brauhaus, eine Mahl- und Oelmühle.
43. Mit Kirche, Pfarrei, Schule, Brau- und Spritzenhaus.
44. Hat zwei Mahl-, Loh- und Schneidemühlen.

Digitized by Google

4. Amt Roda.

Amtspersonal.

Amtmann: Dietrich August Friedrich Burger, Justizrath.
Amtskommissär: Johann August Wilhelm Streit.
Landrichter: Moritz Zinkeisen.
Amts-Viceaktuar: Adolph Eberhardt.
Amtskopist: Karl Christian Gundermann, zu den Akten verpflichtet.

Medizinalpersonen.

Amtsphysikus: Dr. Friedrich Karl Fischer.
Amts-Wundarzt: Ludwig Koch.

Boten und Frohne.

Amtsbote: Johann Ludwig Friedemann.
Amtsfrohn: Johann David Ehrenfried Walter.

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
1	Roda, Stadt	OG. dem Amte.		
		EG. a) dem Stadtrathe,	339	2330
		b) dem Amte.	4	27
2	Albersdorf, mit Ascherhütte,	O. u. EG. dem Amte.	42	222
3	Bollberg,	desgl.	49	241
4	Bremsnitz,	desgl.	62	319
5	Carlsdorf,	desgl.	35	201
6	Dorna,	desgl.	23	105
7	Drackendorf, mit der Ruine Lobedaburg,	O. u. EG. dem dasigen RG.	35	184

Anmerkungen.

1. Hat ein Herzogl. Residenzschloß, drei Kirchen, eine Superintendentur, eine Diakonatswohnung, ein Schulhaus, eine Försterei und eine Mahlmühle. Roda ist übrigens der Sitz eines Justizamtes, eines Rentamtes, eines Steueramtes, eines Stadtraths, einer Posterpedition, einer Salzniederlage, einer Apotheke und einer Sonntagsschule, auch werden daselbst jährlich drei Vieh- und drei Krammärkte und ein Roß- und Viehmarkt abgehalten.
2. Mit Kirche und Schule und einer Herzogl. Försterei.
3. Hat eine Papier- und zwei Mahl- und Schneidemühlen, auch eine Ziegelei.
4. Mit Kirche, Pfarrei, Schule und einer Mühle.
5. Mit Kirche, Pfarrei, Schule, zwei Mahlmühlen mit Schneidegang und eine Schneidemühle.
7. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule, ein RG. und eine Ziegelei.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner
8	Einеborn,	O. u. EG. dem Amte.	78	471
9	Erdmannsdorf,	desgl.	32	187
10	St. Gangloff, zum Theil,	desgl.	75	410
11	Geisenhayn,	desgl.	34	172
12	Gernewitz,	desgl.	32	170
13	Gleina mit dem Vorwerk Zinna, (Schöngleina)	desgl.	66	399
14	Gröben,	O. u. EG. dem RG. Schlöben.	37	185
15	Haynbücht,	O. u. EG. dem Amte.	25	160
16	Hellborn,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	29	128
		b) dem RG. Unterrenthendorf.	5	17
17	Illmnitz,	O. u. EG. dem RG. Drakendorf.	25	121
18	Kleinebersdorf,	O. u. EG. dem Amte.	51	285
19	Klosterroda, Vorstadt v. Roda,	desgl.	51	322
20	Laasdorf,	O. u. EG. dem RG. Drakendorf.	44	210
21	Lippersdorf,	O. u. EG. dem Amte.	66	399
22	Lotschen,	desgl.	20	110
23	Lucka,	desgl.	9	40
24	Mennewitz,	desgl.	22	126
25	Meusebach,	desgl.	21	114
26	Möckern,	O. u. EG. dem dasigen RG.	41	224

8. Mit Kirche, Schule und vier Mahlmühlen, wovon drei Schneidegänge haben.
9. Hat eine Kirche und eine Mahl-, Oel und Schneidemühle.
10. Mit einer Försterei und einer Mahl- und Schneidemühle.
11. Hat eine Mahl-, Oel und Schneidemühle.
12. Mit Kirche, Schule und einer Mahl- und Schneidemühle.
13. Hat ein Herzogl. Schloß, ein KG., Kirche, Pfarrei, Schule, Ziegelei und eine Mahlmühle.
14. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule.
15. Hat ein Eisenhammerwerk mit Mahlmühle und Potaschesiederei, eine Mahl-, Schneide-, Oel- und Graupenmühle und eine Ziegelei.
16. Mit Kirche, Mahl- und Schneidemühle.
18. Mit Kirche, Mahl-, Loh- und Schneidemühle.
19. Hat zwei Mahl- und Schneidemühlen, eine Schleif- und Schneidemühle, eine Walk-, Loh- und Schneidemühle, und eine Ruine von einem Nonnenkloster.
20. Mit Kirche, Schule und einer Ziegelei.
21. Mit Kirche, Pfarrei, Schule und drei Mahl- und Schneidemühlen.
23. Hat ein Herrenhaus von dem vormals daselbst befindlich gewesenen, nun zerschlagenen RG.
24. Mit einer Kirche.
25. Hat eine Försterei.
26. Hat eine Kirche, Schule, ein RG., drei Mahl- und Schneidemühlen und eine Schneidemühle.

Digitized by Google

Nr.	Name der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
27	Mörsdorf,	O. u. EG. dem Amte.	67	293
28	Ottendorf,	desgl.	89	507
29	Podelsalz,	desgl.	12	62
30	Quirla,	desgl.	63	316
31	Rabis, mit dem Freigute Burgrabis u. d. Vorwerk Frentsch,	O. u. EG. dem dasigen RG.	32	141
32	Rattelsdorf,	O. u. EG. dem Amte.	35	197
33	Rausdorf, Rothvorwerk, s. Weißbach.	O. u. EG. dem dasigen RG.	27	124
34	Ruttersdorf,	O. u. EG. dem Amte.	31	207
35	Scheidiz,	desgl.	25	136
36	Schleifreisen,	desgl.	76	485
37	Schlöben,	O. u. EG. dem dasigen RG.	27	180
38	Tautendorf,	O. u. EG. dem Amte.	39	235
39	Tissa,	desgl.	22	126
40	Tröbnitz,	desgl.	48	278
41	Trockhausen,	O. u. EG. dem RG. Schlöben.	15	71
42	Ulrichswalde,	O. u. EG. dem Amte.	18	116
43	Unterrenthendorf,	OG. dem Amte. EG. dem dasigen RG.	21	101
44	Waltersdorf,	O. u. EG. dem Amte.	28	127
45	Weißbach, mit Rothvorwerk, Zinna, s. Gleina.	desgl.	37	229
46	Zöllnitz,	O. u. EG. dem RG. Drackendorf.	57	288
47	Zöttnitz,	O. u. EG. dem RG. Schlöben.	14	50

27. Mit Kirche, Pfarrei, Schule und einer Försterei.
28. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule, zwei RG., zwei Mahl- und Schneidemühlen, wovon eine auch eine Oelmühle hat, ingl. eine Schneidemühle.
30. Hat zwei RG., eine Schule und eine Försterei.
31. Hat eine Kirche und ein RG.
32. Hat eine Kirche.
33. Hat eine Kirche und ein RG.
34. Mit Kirche, Pfarrei, Schule, Mahl- und Schneidemühle.
36. Mit Kirche, Schule, Mahl- und Schneidemühle.
37. Hat ein RG., eine Kirche, Pfarrei, Schule, Ziegelei und eine Mahl- und Schneidemühle.
38. Mit Kirche, Pfarrei und Schule.
40. Mit Kirche, Pfarrei, Schule und einer Mahl-, Schneide-, Oel- und Lohmühle.
43. Mit einem RG., Kirche, Pfarrei, Schule und einer Mahl- und Schneidemühle.
44. Mit einer Mahl- und Schneidemühle.
45. Hat eine Kirche, zwei RG. und zwei Mahl- und Schneidemühlen.
46. Mit Kirche, Schule und zwei Mühlen.

Digitized by Google

5. Amt Ronneburg.

Amtspersonal.

Amtmann: Karl August Eilhardt.
Amtskommissär: Johann Christian Gottfried Mörlin.
Amts-Viceaktuar: Alexander Lossius.
Amtskopist: Karl Gabriel Jahn.

Medizinalpersonen.

Amtsphysikus: Medicinalrath Dr. Johann Heinrich Königsdörfer, auch Stadtphysikus.
Vice-Amts- und Stadtphysikus: Dr. Gottfried Karl Feller.
Amts- und Stadtchirurg: Dr. Heinrich Ludwig Lange.

Boten und Frohne.

Amtsbote: Johann Wilhelm Förster.
Amtsfrohn: Karl Gottlieb Wilhelm Schreck.

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
1	Ronneburg, Stadt,	OG. dem Amte.		
		EG. a) d. Herzogl. Landesjustizkollegium,	6	103
		b) dem Herzogl. Konsistorium,	5	46
		c) dem Amte,	193	1783
		d) dem Stadtrathe.	417	3063
2	Baldenhain,	O. u. EG. a) dem Amte,	8	64
		b) dem RG. Nöbdenitz.	12	74
3	Braunichswalde,	O. u. EG. dem RG. Gauern.	85	510
4	Corbusen,	O. u. EG. a) dem Amte,	68	409
		b) dem RG. Posterstein.	2	12
5	Dorna, Altenburgsch. Antheils,	O. u. EG. dem dasigen RG.	3	15
6	Friedrichshayda,	OG. dem Amte.		
		EG. dem dasigen RG.	60	366

Anmerkungen.

1. Hat eine Kirche, zwei Pfarreien, vier Schulen, ein Schloß, sechs Mühlen, eine Försterei, zwei Ziegeleien, ein mineralisches Bad, eine Flanell- und eine Merinofabrik. Uebrigens ist Ronneburg der Sitz eines Justizamtes, eines Rentamtes, eines Steueramtes, einer Gewerbskommission, eines Stadtraths, einer Salzniederlage, einer Apotheke, auch finden daselbst jährlich ein Vieh- und ein Roßmarkt, ingleichen vier Krammärkte statt.
2. Mit einer Kirche.
3. Mit einer Kirche, einer Ziegelei und einer Mühle.
4. Hat eine Kirche, Pfarrei, zwei Schulen und ein Brauhaus.
6. Hat ein RG. und eine Windmühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner.
7	Gauern,	O. u. EG. dem dasigen RG.	54	292
8	Gessen,	O. u. EG. dem RG. Kauern.	16	91
9	Grobsdorf,	OG. dem Amte.		
	Altenb. Antheils,	EG. dem RG. Thränitz.	7	43
10	Großenstein,	O. u. EG. a) dem Amte.	146	920
		b) dem RG. Reichstädt.	4	32
11	Haselbach,	O. u. EG. a) dem RG. Kauern,	43	259
		b) dem RG Posterstein,	1	14
		c) dem RG. Blankenhain.	4	36
12	Hain,	O. u. EG. dem dasigen RG.	25	152
13	Heukewalde,	O. u. EG. dem RG. Posterstein.	46	315
14	Hilbersdorf,	O. u. EG. a) dem RG. Kauern,	11	72
	Altenb. Anthells,	b) dem RG. Endschütz.	2	13
15	Jonaswalde,	O. u. EG. a) dem Amte,	1	6
		b) dem RG. Posterstein,	38	230
		c) dem RG. Blankenhain,	2	16
		d) dem RG. Vollmershain.	2	14
16	Kauern, Korbusen, s. Corbusen.	O. u. EG. dem dasigen RG.	37	249
17	Lengefeld,	O. u. EG. a) dem Amte.	1	9
	Altenb. Antheils,	b) dem RG. Kauern.	2	10
18	Linda,	O. u. EG. dem Amte.	67	446
19	Mannichswalde,	O. u. EG. dem dasigen RG.	105	615
20	Mennsdorf,	O. u. EG. a) dem RG. Löbichau.	21	161
		b) dem RG. Posterstein.	6	45
21	Mückern,	OG. dem Amte.		
		EG. a) demselben,	19	89
		b) dem RG. Reichstädt.	2	20
22	Naulitz,	O. u. EG. dem Amte.	23	135
23	Nischwitz,	O. u. EG. a) dem RG. Blankenhain,	51	309
		b) dem RG. Posterstein.	4	15

7. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule, ein RG. und eine Mühle.
8. Mit zwei Mühlen.
10. Mit Kirche, Pfarrei, zwei Schulen und zwei Wind-Mühlen.
11. Mit Kirche, Pfarrei, Schule und einer Windmühle.
12. Mit Kirche und RG.
13. Hat eine Kirche und eine Ziegelei.
15. Hat eine Kirche.
16. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule, ein RG. und eine Runkelrübenzuckerfabrik.
18. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule und eine Windmühle.
19. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule, ein RG., eine Windmühle und eine Ziegelei.
20. Mit Kirche, Mühle und Brauhaus.
21. Mit einer Kirche.
23. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule, welche im Posterstein'er Gerichtsbezirk liegen, und eine Windmühle.

Digitized by Google

Nr.	Namen der Ortschaften.	Die Gerichtsbarkeit ist zuständig:	Häuser.	Einwohner
24	Paizdorf,	O. u. EG. dem Amte. Dieser Ort hat zwar einen besondern Erbgerichtsstuhl über 31 Häuser mit 184 Einw., der jedoch wieder unter dem Amte steht.	58	325
25	Pillingsdorf,	O. u. EG. a) dem RG. Mannichswalde,	20	120
		b) dem RG. Posterstein.	17	97
26	Poris,	O. u. EG. dem Amte.	2	17
27	Pöppeln,	desgl.	23	125
28	Raizhain,	O. u. EG. a) dem Amte.	45	292
		b) dem RG. Posterstein.	6	19
29	Reust,	O. u. EG. dem Amte.	46	302
30	Roschütz, Altenburg. Antheils,	O. u. EG. dem dasigen RG.	58	365
31	Röpsen,	O. u. EG. dem dasigen RG.	47	322
32	Rückersdorf,	OG. dem Amte,		
	Altenb. Antheils,	EG. a) demselben.	18	121
		b) dem dasigen RG.,	7	55
		c) dem RG. Blankenhain,	1	9
		d) dem RG. Thränitz.	7	46
33	Schmirchau,	O. u. EG. dem Amte.	38	232
34	Stolzenberg,	O. u. EG. a) dem Amte.	2	8
		b) dem RG. Löbichau.	10	65
35	Vogelgesang,	O. u. EG. dem RG. Blankenhain.	20	138
36	Vollmershain,	O. u. EG. dem Amte.	3	24
37	Wachholderbaum,	O. u. EG. dem RG. Hain.	19	113
38	Wettelswalde,	dem Amte Ronneburg steht blos die Cognition in Militärangelegenheiten zu.	—	—

24. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule und eine Windmühle.
28. Mit Kirche, Schule und Ziegelei.
29. Mit Kirche, Pfarrei, Schule und Windmühle.
30. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule, ein RG., eine Porzellainfabrik mit Massemühle und eine Ziegelei.
31. Hat eine Kirche, Pfarrei, Schule, ein RG., eine Mühle und eine Ziegelei.
32. Hat eine Kirche, Pfarrei und Schule und ein RG.
33. Mit Kirche, Pfarrei und Schule.
35. Mit einer Kirche.
36. S. unter Amtsbezirk Altenburg.
37. Mit einer Windmühle.
38. S. unter Amtsbezirk Altenburg.

Digitized by Google

II. Städtiſche Behörden.

1. Städtiſche Behörden zu Altenburg

(organiſirt durch die Stadtordnung v. 17. Juni 1831).

A) Für Verwaltung und Polizei im Bereich der ganzen Stadt, einſchließlich der Vorſtädte und der Stadtflur.

1. Der Stadtrath.

Oberbürgermeiſter und Herzogl. Polizeidirektor: Guſtav Chriſtian Ludwig Ernſt Scholber.

Stadthauptmann: unbeſetzt und in interimiſtiſcher Verwaltung des Stadtſyndikus.

Stadtſyndikus und Stadtſchreiber: Chriſtian Philipp Schnupphaſe.

Bauverwalter: Johann Wilhelm Wille.

Erſter	Senator	Johann Ludwig Ranniger sen.
Zweiter		Karl Friedrich Gläſer.
Dritter		Friedrich Auguſt Dreſcher.
Vierter		Chriſtian Friedrich Seidel.
Fünfter		Johann Chriſtian Guhlemann.

(Insgeſammt ſtimmführende Mitglieder des Stadtraths.)

Rathsacceſſiſt: . . . . . .

Rathskopiſt: . . . . . .

2. Städtiſches Polizeiweſen.

Herzogl. Polizeidirektor: Oberbürgermeiſter Scholber.

a) Polizeiexpedition.

Polizeikommiſſär: Ernſt Eduard Köhler.

Beiſitzer: Senator Guhlemann.

Hülfsſchreiber und Sublevant des Polizeiexpedienten: Auguſt Robert Wille.

b) Paßbureau.

Polizeiexpedient: Ferdinand Neefe.

Stadtwachtmeiſter u. Polizeiaufſeher: Heinrich Michael Diener, (R. F. M.)

3. Städtiſches Rechnungsweſen.

Kämmerer und Rechnungsführer bei der Einquartierungs- u. Holzgelderkaſſe: Andreas Ambroſius Blumenau.

Rechnungsführer bei der Leihhauskasse: Senator Seidel.
Leihhausgegenschreiber: Johann Ernst Ritter, emer.
Friedrich Wilhelm Fritzsche.
Rechnungsführer bei der Stadtkriegsschuldentilgungs- und der Armenkasse: Senator Ranniger.
Rechnungsführer bei der Polizeisteuer-, Laternen- und Sicherheitskasse und der Sandgrubenverwaltung: Senator Gläser.
Rechnungsführer beim Kirchenärar und dem Hospital zum hl. Geist, ingl. bei der Begräbnißkasse: Senator Drescher.

Bezirksvorsteher.

Deren sind zwölf, die sich durch alljährliche Wahl theilweis erneuern.

Rathsmedizinalpersonen.

Stadtphysikus: D. Friedrich Gustav Wagner, Medizinalrath, Leibarzt, auch Landphysikus.
Rathswundarzt: Friedrich Traugott Blumentritt.

Fernere Angestellte.

Marktmeister und Brodwäger: Johann Gottlob Theilig.
Bei-Marktmeister: Johann August Hofmann.
Rathsdiener: Christian Friedrich Hahmann.
Leihhausdiener: Christian Wilhelm Gottschling.
Leihhaustaxator: Johann Gottfried Bernstein.
Rathsfrohn und Polizeidiener: Johann Michael Seifart.

B) Für Civil- und Kriminaljustiz.

(Für die ganze Stadt und Stadtflur, mit Inbegriff der beziehungsweise früher unter Herzogl. Sächs. Kreisamte gestandenen Vorstädte.)

Das Herzogliche Stadtgericht.

Stadtgerichtsdirektor: Johann Karl Maximilian Vogel.
Erster Stadtrichter und Gerichtssekretär: . . . . . .
Zweiter Stadtrichter und Gerichtssekretär: Bernhard Böttner.
Stadtgerichtsaktuar: Gustav Ritter.
Stadtgerichtsacceſſist: Franz Anton Mohrmann, Advokat.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Stadtgerichtsaſſeſſor: Johann Christian Gottlieb Hempel. Karl Adolph Röhnick. Johann Daniel Köhler. Johann Heinrich Isaak Hohl.
Stadtgerichtskopist: Johann Jonas Krapf.
Hülfskopist: Christian Friedrich Winzer.

Digitized by Google

Diener und Frohne.

Stadtgerichtsdiener: Karl Heinrich Fritzsche.
Erster Stadtgerichtsfrohn: Julius Schiffmann.
Zweiter Stadtgerichtsfrohn: Karl Schiffmann.

C) Zur Vertretung der Stadtgemeinde, zur Berathung über städtische Angelegenheiten und zur Kontrole über die städtische Verwaltung.

Der Bürgervorstand,

bestehend aus zweiunddreißig Stadtverordneten, die sich zum Theil durch jährliche Wahl erneuern; den Vorsitz führt abwechselnd Einer der beiden Sprecher und es ist ihnen ein Protokollführer beigegeben.

D) Angestellte bei der Armenversorgung.

Armenpfleger.

Johann Georg Ahlborn.
Karl Thurm.

Armenärzte (zugleich für das ganze Kreisamt).

. . . . . im Altenburgschen Bezirk.
D. August Gottwerth Tömlich, im Meuselwitzer Distrikt.
Rath D. Meyner, Leibchirurgus, Wundarzt.

---

2. Städtische Behörden zu Kahla

(organisirt durch die Stadtordnung vom 3. Februar 1832).

A) Stadtrath.

Stadtschultheiß: Gottwerth Friedemann Löber, Rath.
Bürgermeister: Hofapotheker Johann Karl Gottlob Fischer.
Stadtschreiber: Johann Ernst Heinrich Theodor Westhof, Stadtsyndikus.
Rathskämmerer: Gotthelf Georg Francke.

Erster	Assessor	Christian Wilhelm Degen.
Zweiter		Johann Bernhard Große.
Dritter		Nadlermeister Christian Michael Eisengräber.
Vierter		Karl Friedrich Bernhard Pflenzel.

Stadtphysikus.

D. Daniel Collenbusch, Medizinalrath, auch Amtsphysikus.
David Albert Christoph Müller, Raths- und Amtschirurg, auch Armenwundarzt.

Digitized by Google

Rathsfrohn.

Karl August Jahn.

B) Bürgervorstand.

Derselbe besteht aus neun Stadtverordneten, die sich durch jährliche Wahl theilweis erneuern.

C) Angestellte bei der Armenversorgung.

Arzt: Medizinalrath D. Karl August Schubart.
Wundarzt: David Albert Christoph Müller, Amts- u. Rathschirurg.

---

3. Städtische Behörden zu Eisenberg

(organisirt nach der Stadtordnung vom 23. April 1829.)

A) Stadtgemeinderath.

a) Verwaltungsausschuß.

Stadtschultheiß: Karl Ludwig Gitt, ⊙
Rathsaktuar: Eduard Burger, Advokat.
Rathsältester oder Bauherr: Johann Wilhelm Schöne.
Rathsbeisitzer: Johann Gottlob Fischer.

Daneben vier Bezirksvorsteher, welche sich durch jährliche Wahl theilweis erneuern.

Rathskämmerei.

Erster Kämmerer: Christian Friedrich Apold Albertus.

b) Berathungsausschuß.

Besteht aus sieben Stadtverordneten, worunter ein Stadtältester und dessen Gehülfe als Sprecher, ebenfalls durch jährliche Wahl sich theilweis erneuernd.

c) Angestellte bei dem Stadtgemeinderath.

Kopist: Christian Gottlob Streicher, welcher hinsichtlich seiner Dienstleistungen zugleich dem Stadtgericht verpflichtet ist.
Stadtwachtmeister: . . . . . .
Stadtkorporal: Johann Karl Eckstein.
Stadtgemeinderathsdiener: Christian Friedrich Karl Körner, ist zugleich dem Stadtgericht mit verpflichtet.

Digitized by Google

B) Stadtgericht.

Ober- und Erbgerichte über die Stadt Eisenberg und die Weiden- oder ehemalige Rathsmühle.

Stadtrichter: Moritz Heinrich Meißner.
Stadtschreiber: Eduard Ludwig Frommelt, Advokat.
Erster Gerichtsschöppe u. Sporteleinnehmer: Ernst Anton Gottlieb Gäbler, Kämmerer.
Zweiter Gerichtsschöppe: Johann Andreas Silbermann.

Angestellte dabei.

Kopist: Christian Gottlob Streicher.
Stadtgerichtsdiener: Johann Gottlob Körner.
Exekutor: Joh. Gottlob Muschik, zugleich dem Stadtgemeinderath mitverpflichtet.

Rathsmedizinalpersonen.

D. Georg Friedrich Christoph Greiner, Medizinalrath, auch Stadt- u. Amtsphysikus, Armenarzt.
Johann Peter Berthelen, Hofchirurg, Amts- und Stadt-, auch Armenwundarzt.

C) Angestellte bei der Armenversorgung.

Armenpfleger: Johann August Kanold, Hofkirchner.
Arzt: D. Georg Friedrich Christoph Greiner, Medizinalrath, auch Amts- und Stadtphysikus.
Wundarzt: Johann Peter Berthelen, Hofchirurg, auch Amts- und Stadtwundarzt.

---

4. Städtische Behörden zu Lucka.

A) Bürgermeister und Rath.

Bürgermeister und Stadtschreiber: Franz Eduard Campe, Advokat.
Erster Rathsassessor: Friedrich Richter.
Zweiter Rathsassessor u. Kämmerer: Christian Gottlob Meyner.
Daneben vier Bezirksvorsteher, zugleich als Kommunrepräsentanten.

Rathsfrohn.

Karl Müller.

Digitized by Google

B) Angestellte bei der Armenversorgung.

Armenpfleger: Benjamin August Walther.
Arzt: D. Friedrich Wilhelm Schulze.

---

5. Städtische Behörden zu Orlamünda.

A) Bürgermeister und Rath.

D. Johann Friedrich August Weise, Bürgermeister.
Johann Gottfried Kirsten, Kämmerer emer.
Johann Leonhard Eismann, Stadtrichter.
Johann Christoph Undeutsch } Schenkmeister.
Christoph Samuel Schröter }
Johann Friedrich Fricke, Vicekämmerer.
Johann Heinrich Hauspurger, Gemeindeworthalter für Orlamünda.
Johann Nikolaus Weidemann, Gemeindeworthalter für Naschhausen.

Daneben noch fünf Ausschußpersonen in Orlamünda und drei in Naschhausen.

Stadtschreiberei.

Advokat August Wilhelm Hermann Lindner, Stadtschreiber und Syndikus.

Stadtphysikus.

D. Johann Friedrich August Weise, auch Amtsphysikus und Bürgermeister.

Rathsfrohn.

Karl Friedrich Kellner.

B) Angestellte bei der Armenversorgung.

Armenpfleger: Stadtphysikus und Bürgermeister D. Johann Friedrich August Weise.
Arzt: Derselbe.
Wundarzt: Franz Ohlhorn.

Digitized by Google

6. Städtische Behörden zu Roda

(organisirt nach der Verordnung v. 10. Mai 1834, die Kommunalverfassung und Verwaltung der Stadt Roda betreffend).

A) Bürgermeister und Rath.

Stadtschultheiß: Christian Friedrich Sigismund Sachse.

Kämmerer: Wilhelm Ludwig Böttger.
Johann Friedrich Müller.
Johann Daniel Schuster.

Stadtrichter: Johann Daniel Schneider.
Johann Christian Landeck.

Dermalen zwei Viertelsmeister und ein Bürgervorstand, aus neun Stadtverordneten bestehend.

Stadtschreiberei.

Advokat Friedrich August Fritzsche, Stadtschreiber.

Stadtphysikus.

D. Friedrich Karl Fischer, auch Amtsphysikus.

Stadtwachtmeister.

Gottlob Friedrich Rolle, auch Marktmeister.

Rathsfrohn.

Friedrich Wilhelm Bethmann.

B) Angestellte bei der Armenversorgung.

Armenpfleger: Karl Friedrich Westhof, Hofadvokat.
Arzt: D. Friedrich Karl Fischer, Stadt- und Amtsphysikus.
Wundarzt: . . . . . .

---

7. Städtische Behörden zu Ronneburg

(organisirt durch Verordnung vom 4. April 1835, einige Veränderungen in der Verfassung des Raths und gemeiner Stadt Ronneburg betr.)

A) Stadtrath.

Herzogl. Stadtschultheiß: Robert Beer (designirt).
D. Joh. Heinrich Königsdörfer, Bürgermeister, Medizinalrath.

Digitized by Google

Johann Wilhelm Füchsel, Rathskämmerer.
Eduard Ehrenfried Geyler, Rathsassessor und Baumeister.

Daneben noch zwölf Bezirksvorsteher und ein Bürgervorstand, aus vierzehn Stadtverordneten bestehend.

Stadtschreiberei.

Advokat Karl Otto Weise, Stadtschreiber.
Karl Friedrich Stötzner, Rathskopist.

Rathsmedizinalpersonen.

D. Johann Heinrich Königsdörfer, Stadt-, auch Amtsphysikus und Bürgermeister, Medizinalrath.
D. Gottfried Karl Feller, Vice-Stadt- und Amtsphysikus, auch Armenpfleger.

Stadtwachtmeister.

August Kirms.

Rathsfrohn und Marktmeister.

Johann Georg Wohlleben.

B) Angestellte bei der Armenversorgung.

Armenpfleger: D. Gottfried Karl Feller.
Arzt: D. Karl Wagner.
Wundarzt: Friedrich August Thurm.

---

8. Städtische Behörden zu Schmölln

(organisirt nach der Stadtordnung vom 6. September 1833).

A) Stadtrath.

Justizrath Heinrich Ferdinand Pierer, Herzogl. Stadtschultheiß.
Advokat Johann Karl Friedrich Roth, Bürgermeister u. Stadtschreiber.
Friedrich Wilhelm Landmann, Stadtrichter.
Karl Wilhelm Gottfried Reißig, Kämmerer.
Salomon Friedrich Schellenberg, Baumeister und Sporteleinnehmer.
Johann Friedrich Weber, Rathskopist.

Daneben sechs Bezirksvorsteher und ein Bürgervorstand, aus vierzehn Stadtverordneten bestehend.

Digitized by Google

Rathsmedizinalperſonen.

D. Friedrich Joſeph Dreſſer, Stadtphyſikus.
Stadtchirurg: . . . . . .

Rathsdienerſchaft.

Melchior Lorenz, Stadtwachtmeiſter.
Johann Gottlob Grünert, Rathsbote.
Johann Gottlob Köhler, Rathsdiener und Frohn.

B) Angeſtellte bei der Armenverſorgung.

Gottlieb Schumann, Armenpfleger.
D. Friedrich Joſeph Dreſſer, Arzt.

III. Beſondere Herzogl. Behörden für Gewerbspolizei.

Zu Uebung der Gewerbspolizei ſind eigentlich alle Erbgerichtsbehörden, die zugleich Verwaltungsſtellen ſind, in gewiſſer Maaße berufen, doch exiſtiren dafür auch noch folgende beſondere Lokalbehörden:

1. Gewerbskommiſſion zu Ronneburg,

wird gebildet aus dem Juſtizamte und dem Stadtrathe daſelbſt.

2. Gewerbskommiſſion zu Eiſenberg,

wird gebildet aus daſigem Kreisamte und Stadtgemeinderathe.

3. Gewerbskommiſſion zu Kahla,

wird gebildet aus dem Kreisamte und dem Stadtrathe daſelbſt.

4. Polizeikommiſſion zu Orlamünda,

wird gebildet aus dem Kreisamte Kahla und dem Stadtrathe zu Orlamünda.

Digitized by Google

IV. Patrimonialgerichte

mit Bemerkung der Art ihrer Gerichtsbarkeit, ihrer Gerichtsortschaften, und der Aemter, in welche sie einbezirkt sind, ingleichen der Gerichtsverwalter.

Abkürzungen.

A. A.	Amt Altenburg.
A. K.	Amt Kahla.
A. E.	Amt Eisenberg.
A. R.	Amt Roda.
A. Rb.	Amt Ronneburg.
OG.	Obergerichte.
EG.	Erbgerichte.
O. u. EG.	Ober- und Erbgerichte.

1. Ahlendorf, A. E. (Gräfl. Flemmingisch) E. G.
   Gerichtsverwalter: Finanzprokurator Friedr. Ludwig August Hahn zu Droyßig.
2. Altenberga, nebst Gleina, Greuda, Schirnewitz u. Zwabitz, A. K. (v. Schwarzenfels) O. u. EG.
   Advokat Gotthilf August Löber zu Kahla.
3. Altendorf und Schöps, A. K. (v. Schwarzenfels) O. u. EG., vereinigt mit Altenberga.
4. Ammelstädt, als Gerichte zu Schlettwein Altenb. Antheils, A. K. (Herold) O. u. EG. zu Ammelstädt und Mötzelbach, theilweis auch zu Dienstädt und Kolkwitz.
   Hofadvokat Karl Christian Friedrich Jakobs zu Saalfeld.
5. Beiern, als Gerichte zu Wolkenburg Altenburg. Antheils A. A. (v. Einsiedel) EG. zum Theil in Beiern, Frohnsdorf, Göpfersdorf, Heiersdorf und Hinteruhlmannsdorf.
   Advokat Hans Adolph Schedlich zu Wolkenburg.
   Blankenhain, s. Nischwitz und Vogelgesang.
6. Bocka, als Gerichte zu Wolftitz, Altenb. Antheils A. A. (v. Einsiedel) O. u. EG. theilweis zu Borgishain, EG. theilweis zu Bocka, Pähnitz und Pöppschen.
   Advokat Heinrich Gottlieb Wagner zu Frohburg.
7. Bohra A. A. (Fürstl. Schönburg.)
   Die EG. über einen Theil des Dorfes Bohra werden mit Unterordnung unter die Gesetzgebung und die Landesbehörden des Herzogthums Altenburg vom Amte Hinterglaucha mitverwaltet.
8. Breitenhain, A. A. (Herzogl.) EG. über Breitenhain.
   Rath, Hofadvokat und Kammerprokurator Friedrich Julian Leopold Hauschild zu Altenburg.
9. Carsdorfberg, A. E. (Kober) EG. über Carsdorfberg.
   Advokat Christian Gottlieb Schaller zu Eisenberg.

Digitized by Google

10. Clengel, A. E. (Stübritz) O. u. EG. über Clengel.
Advokat u. Stadtſchultheiß Karl Ludwig Gitt zu Eiſenberg.

11. Dienſtädt, als Gerichte zu Oppurg Altenburg. Antheils A. K. (Fürſtlich Hohenlohe-Oehringiſch) O. u. EG. über einen Theil von Dienſtädt.

12. Dobitſchen, A. A. (Freih. Bachoff v. Echt) O. u. EG. zu Dobitſchen, Oberkoſſa, Pontewitz, Rolika, ingleichen in dem Altenb. Antheile von Bethenhauſen und Hirſchfeld; ferner theilweis zu Dobraſchütz; EG. theilweis zu Craaſa, Mehna, Obermolbitz, Prehna und Rodameuſchel.
Hofadvokat Hermann Eduard Schultes zu Altenburg.

13. Dorna, A. Rb. (Gladitſch) O. u. EG. zu Dorna.
Advokat Ernſt Friedrich Dinger zu Gera.

14. Drakendorf, A. R. (v. Helldorf) O. u. EG. zu Drakendorf, Ilmnitz, Laasdorf und Zöllnitz.
Hofadvokat Johann Gottlieb Eberhardt zu Drakendorf.

15. Drogen, A. A. (Herzogl.) EG. über einen Theil v. Drogen.
Rath, Hofadvokat und Kammerprokurator Friedrich Julian Leopold Hauſchild zu Altenburg.

16. Droſchka, A. E. (Körner) O. u. EG. über Droſchka nebſt Silberthal mit der Mühle.
Advokat Chriſtian Gottlieb Schaller zu Eiſenberg.

17. Ehrenberg, A. A. (Herzogl.) EG. über Ehrenberg, Modelwitz und Stünzhain, ingleichen über zwei Anſpanngüter zu Zſchaiga je zur Hälfte.
Rath, Hofadvokat und Kammerprokurator Friedrich Julian Leopold Hauſchild zu Altenburg.

18. Ehrenhain, A. A. (Mühlig, gen. Hofmann) O. u. EG. über Ehrenhain, Dippelsdorf, Hauersdorf, Heuersdorf, Oberarnsdorf und Wieſebach, theilweis über Garbus, Mockzig, Nirkendorf, Priſſelberg und Zſchaiga; EG. über Kleinmecka und zum Theil über Zſchernichen.
Hofadvokat Guſtav Richard Wagner zu Altenburg.

19. Eichenberg, A. K. (Löber) O. u. EG. über Eichenberg, ſowie über einen Theil von Kleinbucha mit Martinsroda und von Dienſtädt; EG. theilweis über Kleineutersdorf.
Advokat Gotthilf Auguſt Löber zu Kahla.
Endſchütz, ſ. Hilbersdorf.

20. Etzdorf, A. E. (Georg, Herzog zu Sachſen, Prinz v. Altenburg, Durchl.) O. u. EG. über Etzdorf und Rauda.
Advokat und Stadtrichter Moritz Heinrich Meißner zu Eiſenberg.

21. Etzelbach, A. K. (v. Gleichen Rußwurm) O. u. EG. über Etzelbach und einen Theil von Kolkwitz.
Advokat u. Stadtſchreiber Auguſt Wilh. Hermann Lindner zu Orlamünda.

Digitized by Google

22. Flemmingen, als Gericht Kohren Altenburg. Antheils A. A. (Cruſius) EG. über einen Theil von Flemmingen, von Frohnsdorf, von Remſa und Schömbach.
Gerichtsamtmann Karl Heinrich Pietſch zu Kohren.

23. Friedrichshaida, A. Rb. (v. Flanz) EG. über Friedrichshaida.
Advokat u. Brunneninſpektor Friedrich Julius Teubner zu Ronneburg.

24. Friedrichstanneck, A. E. (Kahnd) EG. über Friedrichstanneck.
Advokat u. Viceamtskommiſſär D. Joh. Chriſtian Schnor zu Eiſenberg.

25. Garbisdorf, A. A. EG. über einen Theil von Garbisdorf, von Göpfersdorf und von Neukirchen werden mit Unterordnung unter die Geſetzgebung und die Landesbehörden des Herzogthums Altenburg vom Amte Waldenburg mitverwaltet.

26. Gauern, A. Rb. (v. Flanz) O. u. EG. über Gauern und Braunichswalde.
Advokat Johann Chriſtian Friedrich Jeſe zu Ronneburg.
Gnandſtein, ſ. Neuenmörbitz.

27. Göllnitz und Großtauſchwitz, A. A. (Gräfl. Beuſt.) O. u. EG. über Göllnitz und Großtauſchwitz.
Hofadvokat u. Landſchaftsſyndikus Friedrich Auguſt Haupt zu Altenburg.

28. Göritzberg, A. E. (Herzogl.) EG. über dieſen Ort.
Advokat Chriſtian Gottlieb Schaller zu Eiſenberg.

29. Göſen, A. E. (Eichſtädt) O. u. EG. über Göſen.
Advokat u. Viceamtskommiſſär D. Joh. Chriſtian Schnor zu Eiſenberg.

30. Gräfendorf, Altenb. Antheils A. K. (Lindig) O. u. EG. über den Altenburg. Theil dieſes Orts.
Advokat Albert Theodor Weiſe zu Kahla.

31. Grobsdorf, als Gericht zu Thränitz Altenburg. Antheils, A. Rb. (v. Kutſchenbach) EG. über den Altenburg. Theil jenes Orts und einen Theil von Rückersdorf.
Regierungs- u. Konſiſtorialadvokat D. Hösler zu Gera.

32. Großſtöbnitzer Dingſtuhl, als Gerichte zu Frankenhauſen Altenb. Antheils, A. A. (Freih. v. Mannsbach) EG. über einen Theil von Goſel, von Großſtöbnitz, von Kummer, von Röthenitz und von Zſchernitſch bei Schmölln.
Advokat Schmidt zu Krimmitſchau.

33. Großſtöbnitzer Papiermühle, A. A. (Schellenberg) EG. über einen Theil von Großſtöbnitz.
Rath u. Hofadvokat Gottlob Heinr. Lommer zu Altenburg.

Digitized by Google

34. Gumperda, A. K. (v. Schwarzenfels) O. u. EG. über Gumperda, ferner über einen Theil von Drößnitz, von Keßlar und von Röttelmiſch.
Advokat Albert Theodor Weiſe zu Kahla.

35. Hartmannsdorf, A. E. (Frau v. Einſiedel und Freiin Bachoff v. Echt) O. u. EG. über dieſen Ort.
Advokat und Stadtrichter Moritz Heinrich Meißner zu Eiſenberg.

36. Hayn, A. Rb. (v. Brandenſtein) O. u. EG. über Hayn und Wachholderbaum.
Advokat Ernſt Friedrich Dinger zu Gera.

37. Haynichen, A. A. (Hager) O. u. EG. über Haynichen, Runsdorf und Untergötzenthal; EG. über einen Theil von Tautenhain, von Kultſcha, von Zumroda, von Naundorf bei Gößnitz, von Gieba, von Gösdorf und von Köthel.
Hofadvokat Bernhard Dorotheus Hager zu Altenburg.

38. Haynichen, A. E. (Winkler) O. u. EG. über dieſen Ort.
Advokat Chriſtian Gottlieb Schaller zu Eiſenberg.

39. Haynſpitz, A. E. (v. Münchhauſen) O. u. EG. über dieſen Ort.
Advokat u. Viceamtskommiſſär D. Joh. Chriſtian Schnor zu Eiſenberg.

40. Heukendorf A. A. (v. Bärenſtein) O. u. EG. über Heukendorf und einen Theil von Wintersdorf; ferner EG. theilweis zu Gorma, Gröba, Kriebitſch, Pflichtendorf, Roſitz und Waltersdorf.
Hofadvokat Guſtav Richard Wagner zu Altenburg.

41. Hilbersdorf, als Gericht zu Endſchütz, Altenb. Antheils, A. Rb. (v. Wolfersdorf) EG. über einen Theil dieſes Orts.
Advokat Karl Friedrich Flemming zu Weida.

42. Jägersdorf, Wüſtung, A. K. (Roſe) O. u. EG.
Oberappellationsgerichtsadvokat D. Karl Friedrich Gruner zu Jena.

43. Kauern, A. Rb. (Reichard) O. u. EG. zu Kauern u. Geſſen, ferner über einen Theil von Hilbersdorf, von Haſelbach und von Lengefeldt.
Advokat Johann Chriſtian Friedrich Jeſe zu Ronneburg.

44. Kauerndorf, A. A. (Herold) EG. über einen Theil dieſes Orts.
Hofadvokat Ludwig Jakob zu Altenburg.

Kaina, ſ. Monſtab.

45. Kertſchütz, A. A. (Räßler) O. u. EG. über Kertſchütz; EG. zum Theil über Dölzig, Gnadſchütz und Mehna.
Hofadvokat Hermann Eduard Schultes zu Altenburg.

Kohren, ſ. Flemmingen.

Digitized by Google

46. Kolkwitz und Oberhasel, als Gerichte zu Weisenburg Altenb. Antheils, A. K. (Graf v. Eelking) O. u. EG. in einem Theil von Kolkwitz, EG. über Oberhasel.
Advokat u. Stadtschreiber August Wilh. Hermann Lindner zu Orlamünda.

47. Kolkwitz, A. K. (Stauß) O. u. EG. über einen Theil dieses Orts.
Derselbe.

48. Kuhfraß, A. K. (Parry, Esq.) O. u. EG. über Kuhfraß und Meckfeld, ferner über einen Theil von Kleinkochberg mit der Grundmühle.
Diese Gerichtsbarkeit ist bis auf Weiteres dem Kreisamte Kahla übertragen.

49. Langenleuba-Niederhain, A. A. (v. Kuntsch) O. u. EG. über diesen Ort; EG. theilweis zu Beiern, Buscha, Frohnsdorf, Jückelberg, Lohma und Niedersteinbach.
Rath u. Hofadvokat Gottlob Heinr. Lommer zu Altenburg.

50. Langenorla, A. K. (Frhr. v. Beust) O. u. EG. über Langenorla, Ober- u. Unterfaalthal, zwei Güter in Bucha, das Vorwerk Schimmersfeld und die Lötterleinsgüter.
Advokat Karl Burger zu Kahla.
Lehnitsch, A. A. (Herzogl.) EG. über diesen Ort.
Diese Gerichte sind neuerlich mit dem Kreisamte Altenburg vereinigt worden.

51. Löbichau, A. A. (Herzogl. Acerenza-Pignatelli) O. u. EG. über Löbichau, Beerwalde, Falkenau, Groß- u. Kleinstechau, Stolzenberg, Tannefeld u. Zagkwitz, auch theilweis zu Dobra und zu Mennsdorf; EG. über zwei Güter zu Ingramsdorf.
Hofadvokat Johann Friedrich Gellert zu Ronneburg.

52. Löhmigen, A. A. (Engelmann) OG. mit einiger Beschränkung über Löhmigen, EG. über diesen Ort, ferner über ein Handgut zu Zschöpel und ein Haus zu Saara.
Hofadvokat Karl August Fritzsche zu Altenburg.

53. Lohma bei Schmölln, A. A. (Voigt) O. u. EG. über Lohma, EG. über zwei Güter zu Ingramsdorf.
Advokat u. Auditeur Ferdinand Schuderoff zu Altenburg.

54. Lumpzig, A. A. (Gebr. Steinbach) O. u. EG. über Lumpzig, Braunshain, Drosen, Hartha, Hartroda, Kakau und Wildenbörten, ferner theilweis zu Dobra u. Dobraschütz; EG. theilweis zu Pöhla, Loffen u. Prehna.
Hofadvokat u. Stiftssyndikus Friedrich Franz v. Brocke zu Altenburg.

55. Magdalenenstift zu Altenburg, EG. über dasselbe und dessen Zubehörungen.
Derselbe.

Digitized by Google

56. Maltis, A. A. (Schellenberg) O. u. EG. über dieſen Ort, vereinigt mit Zürchau.
Rath u. Hofadvokat Gottlob Heinr. Lommer zu Altenburg.
57. Mannichswalde, A. Rb. (v. Stieglitz) O. u. EG. über Mannichswalde und einen Theil von Pillingsdorf, auch EG. theilweis in Thonhauſen.
Advokat u. Brunneninſpektor Friedrich Julius Teubner zu Ronneburg.
58. Meuſelwitz, A. A. (Frhr. v. Seckendorff) O. u. EG. über Meuſelwitz.
Hofadvokat Guſtav Loſſius zu Meuſelwitz.
59. Mockern, A. A. (v. Braun) EG. über einen Theil dieſes Orts.
Hofadvokat u. Stiftsſyndikus Friedrich Franz v. Brocke zu Altenburg.
60. Möckern, A. R., vereinigt mit Schlöben (v. Hardenberg) O. u. EG. über Möckern mit der obern u. untern Patſchmühle, der Ringelteichsmühle und der Weiherbachsmühle.
Advokat u. Stadtſchreiber Friedrich Auguſt Fritzſche zu Roda.
61. Monſtab, A. A., EG. über ein Gut zu *Monſtab* und eins zu Craaſa werden von dem *Patrimonialgericht* zu Kayna ausgeübt.
62. Mumsdorf, A. A., vereinigt mit Meuſelwitz (Freiherr v. Seckendorff) O. u. EG. über Mumsdorf.
Hofadvokat Guſtav Loſſius zu Meuſelwitz.
63. Nehmitz, Altenburg. Antheils, A. A. (v. Brenn) beſchränkte EG. über drei Häuſer zu Lucka.
Advokat Adolph Konſtantin Engel zu Borna.
64. Neuenmörbitz, als Gerichte zu Gnandſtein Altenb. Antheils, A. A. (v. Einſiedel) EG. über einen Theil von Neuenmörbitz.
Advokat Heinrich Gottlieb Wagner zu Frohburg.
Niederfrohne, ſ. Niederſteinbach.
65. Niederkroſſen, A. K. (Prinz Albert v. Schwarzburg-Rudolſt.) O. u. EG. über einen Theil von Niederkroſſen.
Advokat u. Stadtſchreiber Auguſt Wilh. Hermann Lindner zu Orlamünda.
66. Niederkroſſen, A. K. (v. Kropff) O. u. EG. über einen Theil von Niederkroſſen, von Dienſtädt und von Kleinbucha, EG. theilweis in Kleineutersdorf.
Derſelbe.
67. Niederſteinbach oder Niederfrohne Altenburg. Antheils, A. A. (v. Einſiedel) EG. über ein Gut zu Niederſteinbach.
Advokat Hans Adolph Schedlich zu Wolkenburg.

Digitized by Google

68. Nischwitz und Vogelgesang, zur Zeit vereinigt mit dem ausländischen Gericht zu Blankenhain, A. Rb. (Jockisch, gen. Scheuereck) O. u. EG. über Vogelgesang, ferner über einen Theil von Nischwitz, von Haselbach und von Jonaswalde; EG. theilweis zu Rückersdorf.
Advokat Ferdinand August Schlesier zu Zwickau.

69. Nobitz, A. A. (Kretzschmar) O. u. EG. über Nobitz; EG. zum Theil in Oberleupten und ebenso in Obermolbitz.
Hofadvokat Ludwig Jakob zu Altenburg.

70. Nöbdenitz, A. A. (v. Wietersheim) O. u. EG. über Nöbdenitz und Raudenitz, sowie über einen Theil von Baldenhain; EG. theilweis zu Schloßig und zu Zschernitsch bei Schmölln.
Hofadvokat Bernhard Dorotheus Hager zu Altenburg.

71. Oberlödla, A. A. (v. Pöllnitz) EG. über Nödigen, ferner über einen Theil von Oberlödla, von Breesen, von Burkersdorf bei Kaimnitz, von Fichtenhaynichen, von Fockendorf, von Gerstenberg, von Gimmel, von Gödern, von Göbissa, von Rositz und von Scheldiz.
Rath, Hofadvokat und Kammerprokurator Friedrich Julian Leopold Hauschild zu Altenburg.

72. Oberzetscha, A. A. (Rothe) EG. theilweis zu Oberzetscha, zu Threna, zu Saara, zu Gerstenberg, zu Fockendorf und zu Monstab.
Obersteuerrath und Hofadvokat Johann Gotthelf Gottlob Winkler zu Altenburg.

Oppurg, s. Dienstädt.

73. Orlamünda (Rittergut) A. K. (v. Kropff) EG. über die Gebäude und Einwohner des obern und untern Rittergutes Orlamünda, den sonstigen Hospitalplatz zu Naschhausen und die vererbten, ehemals zum Rittergut Orlamünda gehörig gewesenen Grundstücke und deren Besitzer als Forenser.
Advokat u. Stadtschreiber August Wilh. Hermann Lindner zu Orlamünda.

74. Paitzdorf, A. Rb. Dieser Herzogl. Erbgerichtsstuhl wird unter Aufsicht des Ronneburgischen Oberbeamteten verwaltet. Gerichtsschreiber ist der dermalige Schullehrer zu Paitzdorf.

Penig, s. Schömbach.

75. Podelwitz, A. A. (Otto) EG. über einen Theil dieses Orts.
Hofadvokat Ludwig Jakob zu Altenburg.

76. Poderschau, A. A. (Kamprad) O. u. EG. über Neupoderschau und einen Theil von Altpoderschau.
Hofadvokat Gustav Richard Wagner zu Altenburg.

Digitized by Google

77. Pölzig, A. A. (Herzogl. S. Koburg.) O. u. EG. über Pölzig, Beyersdorf und Sachsenroda.
Hofadvokat u. Stiftssyndikus Friedrich Franz v. Brocke zu Altenburg.

78. Pöschwitz, A. A. (Küstner) O. u. EG. über Pöschwitz; EG. über ein Gut in Gerstenberg.
Rath, Hofadvokat und Kammerprokurator Friedrich Julian Leopold Hauschild zu Altenburg.

79. Pohlhof zu Altenburg (v. Lindenau) EG. über denselben nebst Zubehör.
Hofadvokat u. Landschaftssyndikus Friedr. August Haupt zu Altenburg.

80. Ponitz, A. A. (Stölzel) O. u. EG. über Ponitz, Dreusen, Guteborn und Schönhain, theilweis auch zu Gosel, Kauritz und Zschöpel; EG. zum Theil in Altkirchen, Großstöbnitz, Koblenz, Nördits, Nitschka, Röthenitz, Köthenitz, Trebula und Waldsachsen.
Hofadvokat Gustav Richard Wagner zu Altenburg.

81. Poschwitz, A. A. (von der Gabelentz) EG. über Poschwitz, zwei Häuser in Altenburg, zwei Güter und ein Haus in Fichtenhaynichen, zwei Güter in Kratschütz, drei Häuser in Monstab, drei Güter und zwei Häuser in Münsa und ein Haus in Remsa.
Advokat u. Auditeur Ferdinand Schuderoff zu Altenburg.

82. Posterstein, A. A. (Herrmann) O. u. EG. über Posterstein und Heukewalde, theilweis auch in Jonaswalde, Wettelswalde, Pillingsdorf, Mennsdorf, Thonhausen, Vollmershain, Schönhaida, Raizhain, Korbusen, Nischwitz und Haselbach; EG. theilweis zu Waldsachsen.
Advokat Johann Christian Friedrich Jese zu Ronneburg.

83. Prösdorf, A. A. (v. Tettenborn-Holderrieder) O. u. EG. über Prösdorf und Bünauroda.
Advokat u. Auditeur Ferdinand Schuderoff zu Altenburg.

84. Rabis, A. R., vereinigt mit Schlöben (v. Hardenberg) O. u. EG. über Rabis mit den beiden Vorwerken und zwei Häusern auf der Wölmse, ingl. über neun Güter zu Großpürschütz.
Advokat und Stadtschreiber Friedrich August Fritzsche zu Roda.

85. Rausdorf, A. R. (v. Kessel) O. u. EG. über Rausdorf.
Hofadvokat Karl Friedrich Westhof zu Roda.

86. Rautenberg, A. A. (v. Gerstenbergk) O. u. EG. über Rautenberg; EG. theilweis zu Fockendorf, Gerstenberg, Saara, Threna, Lehma, Primmelwitz und Unterzetscha.
Rath, Hofadvokat und Kammerprokurator Friedrich Julian Leopold Hauschild zu Altenburg.

Digitized by Google

87. Reichstädt, A. A. (v. Beust) O. u. EG. über Reichstädt, Frankenau und Kleintausch, theilweis auch zu Großenstein mit der Windmühle und zu Mückern.
Justizrath, auch Regierungs- u. Konsistorialadvokat Franz Eduard Otto zu Gera.

88. Reinstädt, A. K. (Gräfl. Hohenthalisch) O. u. EG. über Reinstädt, ingleichen über einen Theil von Keßlar und von Röttelmisch.
Advokat Gotthilf August Löber zu Kahla.

89. Rodias, A. K. (v. Schwarzenfels) O. u. EG. über Rodias und die dabei liegenden vier Rückersmühlen.
Derselbe.

90. Röda, A. A. (Gentsch) EG. über Kleinröda und zum Theil über Großröda.
Hofadvokat u. Stiftssyndikus Friedrich Franz v. Brocke zu Altenburg.

91. Röda, A. A. (Tittmann) EG. über einen Theil von Großröda, von Monstab und von Altpoderschau.
Rath und Hofadvokat Gottlob Heinrich Lommer zu Altenburg.

92. Röpsen, A. Rb. (Friedel und Genossen) O. u. EG. über Röpsen.
Hofadvokat Johann Friedrich Gellert zu Ronneburg.

93. Romschütz, A. A. (v. Ende) O. u. EG. über Romschütz; EG. über einen Theil von Gödern, von Lutschütz, von Breesen, von Mehna, von Misselwitz, von Creutzen, von Petsa, von Fichtenhaynichen, von Rositz, von Jauern, von Gnadschütz, von Platschütz, von Gimmel, von Großstöbnitz und von Bohra.
Hofadvokat u. Stiftssyndikus Friedrich Franz v. Brocke zu Altenburg.

94. Roschütz, A. Rb. (v. Brandenstein) O. u. EG. über den Altenburg. Theil dieses Orts.
Advokat Ernst Friedrich Dinger zu Gera.

95. Rückersdorf, A. Rb. (Schumann) EG. über einen Theil dieses Orts.
Advokat Karl Friedrich Eugen Kyber zu Ronneburg.

96. Schelchwitz, A. A. (Magdalenenstift) O. u. EG. über Schelchwitz.
Hofadvokat u. Stiftssyndikus Friedrich Franz v. Brocke zu Altenburg.

97. Schiebelau, A. K. (Esche) O. u. EG. über Schiebelau und Sulza.
Advokat u. Stadtschreiber August Wilh. Hermann Lindner zu Orlamünda.

Schlettwein, s. Ammelstädt.

Digitized by Google

98. Schlöben, A. R. (v. Hardenberg) O. u. EG. über Schlöben, Gröben, Trockhausen und Zöttnitz.
Advokat und Stadtschreiber Friedrich August Fritzsche zu Roda.

99. Schlöpitz, A. A. (Porzig) EG. über Schlöpitz.
Advokat und Auditeur Ferdinand Schuderoff zu Altenburg.

100. Schnauderhaynichen, A. A., vereinigt mit Meuselwitz (Frhr. v. Seckendorff) O. u. EG. über Schnauderhaynichen.
Hofadvokat Gustav Loffius zu Meuselwitz.

101. Schömbach, A. A., EG. über einen Theil von Schömbach und von Niedersteinbach werden vom Amte Penig ausgeübt.

102. Schwanditz, A. A. (v. Freywald) EG. über Schwanditz, theilweis auch in Lutschütz, Breesen und Misselwitz.
Hofadvokat Gustav Richard Wagner zu Altenburg.

103. Selka, A. A. (Thümler) O. u. EG. über Selka, theilweis auch über Burkersdorf; EG. über Steinsdorf und zum Theil über Brandrübel und Zschernitzsch bei Schmölln.
Hofadvokat Karl August Fritzsche zu Altenburg.

104. Serba, A. E. (v. Wangenheim) O. u. EG. über Serba.
Advokat und Stadtrichter Moritz Heinrich Meißner zu Eisenberg.

105. Sommeritz, A. A. (Bankwitz) O. u. EG. über Sommeritz; EG. zum Theil in Kummer, Nitschka u. Gorma.
Hofadvokat Gustav Richard Wagner zu Altenburg.

106. Spaal, A. K. (Vogt) O. u. EG. über Spaal.
Stadtrichter Otto Julius Schumann zu Blankenhain.

107. Starkenberg, A. A. (Frhr. v. Seckendorff) O. u. EG. über Starkenberg, Kostitz und Posa; EG. über einen Theil von Pöhla, von Craasa, von Creutzen, von Monstab und von Misselwitz.
Hofadvokat Gustav Loffius zu Meuselwitz.

108. Taupadel, A. A., vereinigt mit Zürchau (Schellenberg) EG. über einen Theil dieses Orts.
Rath u. Hofadvokat Gottlob Heinr. Lommer zu Altenburg.

109. Tegkwitz, A. A. (Thienemann) O. u. EG. über Tegkwitz; EG. über einen Theil von Burkersdorf bei Schmölln, von Göddern, von Graicha, von Meucha u. von Prehna.
Hofadvokat Gustav Richard Wagner zu Altenburg.

110. Teuritz, A. A. (Brunnemann) EG. über Teuritz und zum Theil über Gorma und Lehma; beschränkte EG. an sechs Häusern zu Lucka.
Advokat Karl Heinrich Wilhelm Köllner zu Borna.

Thränitz, s. Grobsdorf.

Digitized by Google

111. Törpla, A. E. (Reichardt) EG. über Törpla.
Advokat u. Stadtschultheiß Karl Ludwig Gitt zu Eisenberg.

112. Treben u. Haselbach, A. A. (Nordmann) O. u. EG. über Haselbach und Treben zum Theil; EG. theilweis in Kriebitsch, Gerstenberg und Rositz.
Hofadvokat u. Landschaftssyndikus Friedr. August Haupt zu Altenburg.

113. Uhlstädt, A. K. (v. Schwarzenfels) O. u. EG. über Uhlstädt obern und untern Theils, über Ober- und Kleinkrossen, Rückersdorf und Partschefeld; theilweis auch über Kleinkochberg.
Advokat Gotthilf August Löber zu Kahla.

114. Unterau, A. A. (Vorberg) O. u. EG. über Unterau. (Erledigt.)

115. Unterlödla, A. A. (Nitzsche) EG. über einen Theil von Unterlödla.
Hofadvokat u. Stiftssyndikus Friedrich Franz v. Brocke zu Altenburg.

116. Unterrenthendorf, A. R. (Wachter) EG. über Unterrenthendorf und fünf Häuser zu Hellborn.
Advokat Karl Friedrich Flemming zu Weida.

117. Untschen, A. A. (v. Thümmel) O. u. EG. über Untschen.
Hofadvokat Bernhard Dorotheus Hager zu Altenburg.

118. Vollmershain, A. A. (Wolf) O. u. EG. über einen Theil von Vollmershain, von Thonhausen, von Jonaswalde und von Wettelswalde.
Advokat Johann Christian Friedrich Jese zu Ronneburg.
Waldenburg, s. Garbisdorf.
Weisenburg, s. Kolkwitz und Oberhasel.

119. Weißbach, A. A. (Friedrich) O. u. EG. über Weißbach, zum Theil auch in Nödenitsch und in Schönhaida; EG. theilweis zu Brandrübel, Mohlis und Graicha.
Hofadvokat Karl August Fritzsche zu Altenburg.

120. Wilchwitz, A. A. (Herzogl.) EG. über einen Theil von Wilchwitz.
Rath, Hofadvokat u. Kammerprokurator Friedrich Julian Leopold Hauschild zu Altenburg.

121. Windischleuba, A. A. (v. Lindenau) O. u. EG. über einen Theil von Windischleuba und von Borgishain; EG. zum Theil in Pähnitz, Remsa, Mehna, Threna, Illsitz, Zschaschelwitz, Burkersdorf bei Kaimnitz, Drescha, Gieba und Kauerndorf.
Hofadvokat u. Landschaftssyndikus Friedr. August Haupt zu Altenburg.

Digitized by Google

122. Windiſchleuba, A. A. (Kuhn) EG. über einen Theil von Windiſchleuba.
Hofadvokat Guſtav Richard Wagner zu Altenburg.

123. Winzerla, A. K. (Lárz) EG. über Winzerla.
Advokat u. Stadtſchreiber Auguſt Wilh. Hermann Lindner zu Orlamünda.

Wolftitz, ſ. Bocka.

Wolkenburg, ſ. Baiern.

124. Wolperndorf, A. A. (v. Einſiedel) O. u. EG. über Wolperndorf.
Advokat Hans Adolph Schedlich zu Wolkenburg.

125. Zechau, A. A. (v. Bärenſtein) O. u. EG. über Zechau, zum Theil auch über Leeſen und Gorma; EG. theilweis in Gröba, Kriebitſch und Roſitz.

126. Zeutſch, A. K. (v. Kropff) EG. über die wüſte Flur Töpfersdorf und über einen Theil von Zeutſch.
Advokat u. Stadtſyndikus Johann Ernſt Heinrich Theodor Weſthof zu Kahla.

127. Zeutſch, A. K. (Lárz) EG. über einen Theil von Zeutſch.
Advokat u. Stadtſchreiber Auguſt Wilh. Hermann Lindner zu Orlamünda.

128. Zſchechwitz, A. A., vereinigt mit Ehrenberg (Herzogl.) EG. über einen Theil von Zſchechwitz.
Rath, Hofadvokat u. Kammerprokurator Friedrich Julian Leopold Hauſchild zu Altenburg.

129. Zſchöpperitz, A. A., vereinigt mit Dobitſchen (Freiherr Bachoff v. Echt) O. u. EG. über Zſchöpperitz; EG. zum Theil in Gorma, Graicha, Illſitz und Rodameuſchel.
Hofadvokat Hermann Eduard Schultes zu Altenburg.

130. Zürchau, A. A. (Schellenberg) O. u. EG. über Zürchau; EG. zum Theil in Groß- und Kleinſtöbnitz, Kultſcha, Illſitz, Naundorf bei Göſnitz, Nördit und Zehma.
Rath und Hofadvokat Gottlob Heinrich Lommer zu Altenburg.

131. Zumroda, A. A. (v. Pflugk) EG. über einen Theil von Zumroda.
Hofadvokat Bernhard Dorotheus Hager zu Altenburg.

132. Zweitſchen, A. A. (v. Bärenſtein) EG. über einen Theil von Zweitſchen.
Hofadvokat u. Landſchaftsſyndikus Friedr. Auguſt Haupt zu Altenburg.

Digitized by Google

Amts- und Lokalverwaltung.

B) Für Kirche und Schule.

(Dem Konsistorium untergeordnet.)

Die Kirchen- und die Schulinspektion für jeden Ort im Lande bildet sich aus dem Ephorus und aus einer weltlichen Behörde des Orts. Bei einigen Städten sind auch die Herzogl. Aemter mitwirkend.

Die Hofgeistlichkeit.

(Siehe unter dem Hofstaate.)

I. Superintendentur Altenburg.

Generalsuperintendent: D. phil. Friedrich Christoph Hesekiel, Konsistorialrath.

A) Specialinspektion Altenburg.

Parochie Altenburg (eingepfarrt: Münsa, Paditz, Kotteritz, Drescha, Zschechwitz und Steinwitz.)

Prediger.

Oberpfarrer: D. phil. Friedrich Christoph Hesekiel, Konsistorialrath u. Generalsuperintendent.
Stiftsprediger (beim vormaligen St. Georgenstift): Karl Wilhelm Friedrich Bergner, Kirchenrath.
Archidiakonus: Christian Wilhelm Klötzner.
Diakonus: Bacc. theol. Johann David Ludwig Voretzsch.
Garnisonprediger: August Julius Wagner.
Stiftspfarrer (beim Magdalenenstift): Johann Friedrich Daniel Voretzsch.
Landarbeitshausprediger: Johann Gottfried Höfler.
Kollaboratoren an den Stadtkirchen: August Hermann Kunze, auch Armenhausprediger. Karl Friedrich Günther.

Kirchendiener.

Kirchkassen- und Hospitalvorsteher: Senator Friedrich Drescher.
Kantor: Johann Friedrich Samuel Döring.
Stadtorganisten: Christian August Gottlob Meyer. Fürchtegott Benjamin Bergt, Musikdirektor.
Stadtkirchner: Johann August Dölitzsch.
Hospitalkirchner: Ernst Bernh. Lützelberger, Schulkollaborator.

Digitized by Google

Garnisonkantor: Karl Heinrich Neefe.

Vicekirchner und Kastendiener: Karl August Stamm.

Hofthürmer und Musiker: Johann Christian Georg Grasemann, Schloßhausmann.

Stadtthürmer und Stadtmusiker: . . . . . Georg Christoph Aßmann, Hofmusikus.

Friedrichsgymnasium zu Altenburg.

Direktor: D. phil. Heinrich Eduard Foß.

Professoren:
- D. phil. Johann Heinrich Apetz.
- Johann Ernst Huth.
- Johann Simon Braun.
- Konrad Wilhelm Lorentz.
- Johann Gottlob Zetzsche.
- Johann Friedr. Ludw. Hempel, Lehrer der französischen Sprache, Leutnant a. D., ⊙
- Karl Schmidt, Hofmaler und Zeichnenlehrer.

Kollaboratoren:
- D. phil. Johann Weiske.
- D. phil. Karl Eduard Apel.

Bürgerschule.

Für die Knaben.

Rektor: Friedrich August Münzer.

Oberlehrer: Friedrich Julius Holzhauer.

Kollaboratoren:
- D. phil. Wilhelm Erbe.
- Johann Wilhelm Krause.
- Ernst Bernhard Lützelberger.

Hülfslehrer:
- Johann Karl Bauch.
- Johann Christian Müller.
- Friedrich Eduard Steinbach.

Für die Mädchen.

Lehrer:
- Johann Gottfried Höfler, Landarbeitshausprediger.
- Karl Heinrich Neefe, Garnisonkantor.
- Friedrich Sänger.
- Johann Karl Quaas.
- Karl Gottlob Rogge.
- Friedrich Eduard Elle.
- . . . . . .

Digitized by Google

Karolinenschule

für den Unterricht der Töchter aus gebildeten Ständen gestiftet im J. 1810.

Vorstand.

Der Konsistorialrath und Generalsuperintendent D. phil. Friedrich Christoph Hesekiel.
Von Wüstemann, Geheime Rath und Konsistorialpräsident.
Haupt, Landschaftssyndikus.
Klötzner, Archidiakonus.
Lippold, Finanzrath.

Rechnungsführer.

Landschaftssyndikus Haupt.

Lehrer und Lehrerinnen.

Oberaufseherin und Lehrerin: Henriette Wagner.
Lehrer: {August Hermann Kunze / Karl Friedrich Günther} Kollaboratoren.
Schreiblehrer: Friedrich Kersten.
Gesanglehrer: Johann August Dölitzsch, Stadtkirchner.
Zeichnenlehrer: Heinrich Gottlob Moßdorf.
Lehrerinnen: {Wilhelmine Lindner. / Ludovika Schwarz. / Adeline Matthiä.}

Waisenhaus.

Dessen Kommission besteht aus dem Ephorus, dem Kreisamte, dem Stadtrath und dem Hofprediger.

Rechnungsführer und Kassirer: Karl Julius Zimmermann, Konsistorialkanzlist.

B) Adjunktur Schmölln.

Inspektor: Christian Heinrich Lebrecht Gruner.

1. Parochie Schmölln mit den Filialen: Großstöbnitz, Sommeritz und Zschernitzsch. (Eingepfarrt: Bohra, Burkersdorf, Kummer, Nitzschka, Nördits, Nödenitsch, Schloßig, Steinsdorf, Taupadel, Untschen, Zagkwitz.)

Oberpfarrer: Christian Heinrich Lebrecht Gruner, Inspektor.
Archidiakonus: Karl Gustav Klötzner.
Diakonus: Christian Friedrich Heyner.

Digitized by Google

Kollaborator: Johann Christian Adolph Westhof.
Rektor: Otto Sahl.
Kantor: Christian Friedrich Petzold.
Organist u. Tertius: Fürchtegott Leberecht Gotthelf Schumann.
Schulkollaborator: Gottlob Friedrich Müller.
Mädchenlehrer: Johann Ernst Kieß, Oberlehrer.
Kirchner und zweiter Mädchenlehrer: Johann Friedrich Müller.
Schullehrer zu Nitzschka: Karl August Fink.
Schullehrer zu Schloßig: Karl Gustav Eduard Kunz.
Schullehrer zu Bohra: Ludwig Langenhahn.

2. Altkirchen mit den Filialen: Jauern, Illsitz u. Molis. (Eingepfarrt: Gimmel, Gnadschütz, Göbissa, Göldschen zum Theil, Graicha, Köthenitz, Kratschütz, Nöbden, Platschütz, Röthenitz, Groß- u. Kleintauschwitz, Trebula, Trogen.)

Pfarrer: Friedrich Karl Ferdinand Hauschild, Adjunkt.
Diakonus: Johann Wilhelm Ernst Kirst.
Schullehrer: Christian Gottlieb Schmidt, Knabenlehrer.
Johann Wilhelm Möckel, Mädchenlehrer.

3. Beerwalde, Filial von Großstechau.
4. Frankenau, Filial von Reichstädt.
5. Großstechau mit dem Filial Beerwalde. (Eingepfarrt: Drosen, Falkenau, Ingrammsdorf, Löbichau, Kleinstechau, Tannefeld.)

Pfarrer: Christian Wilhelm Pleißner.
Kantor und Knabenlehrer: Johann Gottlob Kluge.
Mädchenlehrer: Karl Friedrich Planer.

6. Hartroda mit dem Filial Wildenbörten. (Eingepfarrt: Dobra, Kakau.)

Pfarrer: Heinrich Gottlieb Karl Burger.
Schullehrer: Christoph Dels.

7. Jauern, Filial von Altkirchen.
8. Illsitz, Filial von Altkirchen.
9. Lohma mit dem Filial Selka.

Pfarrer: Gottlob Wilhelm Thomas.
Schullehrer: Johann Heinrich Hebenstreit.

10. Molis, Filial von Altkirchen.
11. Nöbdenitz mit dem Filial Posterstein. (Eingepfarrt: Raudenitz.)

Pfarrer: Johann Gottlob Wolf.
Schullehrer: Heinrich Friedrich Wilhelm Beyer.

12. Pölzig. (Eingepfarrt: Beyersdorf, Görnitz u. Unterau.)

Pfarrer: Johann Friedrich Voigt.
Schullehrer: Gottlob August Neefe.

13. Posterstein, Filial von Nöbdenitz.

Schullehrer: Heinrich Gottlob Blumtritt.

Digitized by Google

14. Reichstädt mit dem Filial Frankenau.
Pfarrer: D. phil. Eduard Schuderoff.
Schullehrer: Ernst Ludwig Benkert.
15. Selka, Filial von Lohma.
16. Sommeritz, Filial von dem Archidiakonat zu Schmölln.
Schullehrer: Johann Gottfried Uhlig.
17. Großstöbnitz, Filial von dem Diakonat zu Schmölln. (Eingepfarrt: Kleinstöbnitz, Mückern.)
Schullehrer: Karl Friedrich Gottwerth Meinicke.
18. Thonhausen mit dem Filial Wettelswalde. (Eingepfarrt: Schönhaida.)
Pfarrer: Karl Ernst Georg Glasewald.
Schullehrer: Christian Friedrich Seyfarth.
19. Vollmershain, Filial von Weißbach.
Schullehrer: Johann Wilhelm Dobernecker.
20. Wettelswalde, Filial von Thonhausen.
21. Weißbach mit dem Filial Vollmershain. (Eingepfarrt: Brandrübel.)
Pfarrer: D. phil. Friedrich Wilhelm Schreiber.
Schullehrer: Karl Fiedler.
22. Wildenbörten, Filial von Hartroda.
Schullehrer: Heinrich Wilhelm Ludwig Strohberg.
23. Zschernitzsch, Filial von dem Diakonat zu Schmölln.
Schullehrer: Christian Gottfried Streicher.

C) Adjunktur Monstab.

Adjunktus: Christian Heinrich Fürchtegott Mörlin, Inspektor.

1. Cosma. (Eingepfarrt: Altendorf, Kürbitz.)
Pfarrer: Johann Gregor Erdmann Grieshammer.
Schullehrer: Johann Friedrich Wilhelm Völkel.
2. Dobitschen. (Eingepfarrt: Meucha, Pontewitz, Prehna, Rolicka.)
Pfarrer: Johann Gottfried Wilhelm Pansa.
Schullehrer: Johann Georg Simon Buchfeld, Kantor.
Johann Heinrich Meinicke, Substitut.
3. Dobraschütz, Filial von Mehna. (Eingepfarrt: Kraasa, Naundorf, Oberkossa.)
Schullehrer: Christian Heinrich Eißmann.
4. Göbern mit dem Filial Romschütz. (Eingepfarrt: Göldschen zum Theil, Lossen, Lutschütz.)
Pfarrer: Friedrich Wilhelm Hupel, Adjunkt.
Substitut: Robert Eduard Hesselbarth.
Schullehrer: August Gotthelf Back, Kantor.

Digitized by Google

5. Göllnitz. (Eingepfarrt: Kertschütz, Schwanditz, Zschöpperitz.)
Pfarrer: Johann Karl Gottlob Findeisen.
Schullehrer: Christian Gottlieb Schwabe.
6. Leesen, Filial von Monstab. (Eingepfarrt: Alt- und Neupoderschau, Zechau.)
Schullehrer: Johann Ernst Vögler.
7. Lumpzig. (Eingepfarrt: Groß- und Kleinbraunshain, Hartha und Tauscha.)
Pfarrer: Gottlob Friedrich Müller.
Schullehrer: Friedrich Gottlob Blüher in Braunshain.
8. Mehna mit dem Filial Dobraschütz. (Eingepfarrt: Dölzig, Misselwitz, Rodameuschel, Zweitschen.)
Pfarrer: Ernst Jonathan Ferdinand Hesselbarth.
Schullehrer: Friedrich Wilhelm Gotthold Rath.
9. Mockern, Filial von Saara.
10. Monstab mit den Filialen Leesen und Röda. (Eingepfarrt: Kröbitschen, Kröbern, Petsa, Schlauditz, Wiesenmühle.)
Pfarrer: Christian Heinrich Fürchtegott Mörlin, Inspektor.
Diakonus: Johann Georg Reinhold.
Schullehrer: Friedrich Wilhelm Franke.
11. Oberlödla. (Eingepfarrt: Rödgen, Unterlödla.)
Pfarrer: Ernst Gustav Blumtritt.
Schullehrer: Johann Christian Wilhelm Schau.
12. Röda, Filial von Monstab. (Eingepfarrt: Kostitz, Pöhla, Posa, Kleinröda, der Hof zu Starkenberg.)
Schullehrer: Johann August Wille.
Bernhard Tanner, Substitut.
13. Romschütz, Filial von Gödern. (Eingepfarrt: Göhren.)
14. Saara mit dem Filial Mockern. (Eingepfarrt: Burkersdorf, Gardschütz, Gleina, Greipzig, Heilig-Leichnam, Kaimnitz, Lehndorf, Löpitz, Schlöpitz, Selleris, Zehma.)
Pfarrer: Christian Heinrich Schreyer.
Knabenlehrer: Johann Georg Girbert.
Mädchenlehrer: Ernst Ludwig David Unger.
15. Stünzhain. (Eingepfarrt: Ehrenberg, Lehnitzsch, Modelwitz.)
Pfarrer: Karl Friedrich Hempel, Adjunkt.
Pfarrersubstitut: Friedrich Julius Hempel.
Schullehrer: Johann Heinrich Meyer.
16. Tegkwitz. (Eingepfarrt: Breesen, Creuzen, Starkenberg.)
Pfarrer: Ernst Julius Thienemann.
Schullehrer: Gottlieb Jakob.

Digitized by Google

D) Adjunktur Lucka.

Inspektor: D. theol. Christian Friedrich Böhme, Konsistorialrath.

1. Parochie Lucka. (Eingepfarrt: Teuritz, und die Königlich Sächs. Dörfer Berndorf, Hageneſt, Nehmitz.)
Pfarrer: D. Böhme, Konsistorialrath und Inspektor.
Diakonus: Friedrich Salomo Moſer.
Rektor der Knabenschule und Kantor: Melchior Bräutigam.
Kirchner u. zweiter Knabenschullehrer: Christian Gottlob Tanner.
Organist u. erster Mädchenschullehrer: Christian Friedrich Hünniger.
Zweiter Mädchenschullehrer: . . . . . .

2. Breitenhain mit dem Filial Prösdorf. (Eingepfarrt: das Königl. Sächs. Dorf Hemmendorf.)
Pfarrer: Johann Friedrich Ramshorn.
Schullehrer: Franz Moritz Gerth.

3. Craſchwitz, Filial von Windiſchleuba.
Schullehrer: Michael Günther.

4. Criebitſch.
Pfarrer: Karl Gotthilf Schönfeld.
Substitut: Karl Friedrich Müller.
Schullehrer: Julius Grunert.

5. Gerſtenberg, Filial von dem Diakonat zu Treben. (Eingepfarrt: Unterzetſcha.)
Schullehrer: Johann David Fiſcher.

6. Meuſelwitz. (Eingepfarrt: Mumsdorf, Schnauderhainchen.)
Pfarrer: Karl Heinrich Gottlob Weiſe, Adjunkt.
Diakonus: Michael Kratzſch.
Kantor und Knabenlehrer: Christian August Mehr.
Organist und Mädchenlehrer: Johann August Kirchhof.
Schullehrer: Johann Gottlieb Schwarz zu Schnauderhainchen.
Ernst Wilhelm Günther zu Mumsdorf.

7. Nobitz mit dem Filial Wilchwitz. (Eingepfarrt: Niederleupten, Oberleupten zum Theil, Priefel.)
Pfarrer: Karl Leopold Friedrich.
Schullehrer: Gottfried Rauſchenbach, Kantor.

8. Prößdorf, Filial von Breitenhain. (Eingepfarrt: Bünroda.)
Schullehrer: Friedrich Karl August Thurmann.

9. Raſephas. (Eingepfarrt: Kauerndorf zum Theil.)
Pfarrer: Johann Wilhelm Seidel.
Schullehrer: Karl Julius Gerth.

Digitized by Google

10. Rositz. (Eingepfarrt: Fichtenhainchen, Gorma, Neubraunshain, Scheldit̃z.)
Pfarrer: Karl Friedrich Weber.
Schullehrer: Karl Friedrich Gruber, Kantor.
Substitut: Johann Friedrich Adolph Voigt.

11. Treben mit dem Filial Gerstenberg. (Eingepfarrt: Fockendorf, Lehma, Pahna, Plottendorf, Pöschwitz, Primmelwitz, Serbitz, Thräna, Trebanz.)
Pastor: M. Michael Heinrich Ferdinand Ranfft, Adjunkt.
Diakonus: Karl Heinrich Ferdinand Höckner.
Kantor und Knabenlehrer: August Anton Elsig.
Organist und Mädchenlehrer: Johann Andreas Ernst Geyer.

12. Wilchwitz, Filial von Nobitz.

13. Windischleuba mit dem Filial Craschwitz. (Eingepfarrt: Borgishain, Pähnitz, Poschwitz, Schelchwitz, Zschaschelwitz.)
Pfarrer: Gustav Edmund Wagner.
Schullehrer: Friedrich August Hupel.

14. Wintersdorf. (Eingepfarrt: Heukendorf, Gröba, Pflichtendorf, Waltersdorf.)
Pfarrer: Johann Gottfried Dietrich.
Schullehrer: Johann Gottfried Kertscher, Kantor.

15. Zschernitzsch. (Eingepfarrt: Kauerndorf zum Theil, Knau, Ober- und Untermolbitz, Oberzetzscha, Rautenberg.)
Pfarrer: Ernst Frank.
Schullehrer: Johann Heinrich Seifarth.

E) Adjunktur Göß nitz.

Adjunkt: Christian Friedrich Rothe, Inspektor.

1. Parochie Göß nitz mit dem Filial Naundorf. (Eingepfarrt: Götzenthal, Hainichen und Kauritz zum Theil.)
Pfarrer: Christian Friedrich Rothe, Adjunkt und Inspektor.
Diakonus: Johann Gottlob Rothe.
Kantor und Knabenschullehrer: Friedrich Wilhelm Pohle.
Organist und Mädchenschullehrer: Karl Friedrich Pilling.

2. Bornshain. (Eingepfarrt: Neidemühle.)
Pfarrer: Karl Wilhelm Ferdinand Straube.
Schullehrer: Johann August Ferdinand Scherf.

Digitized by Google

3. Ehrenhain. (Eingepfarrt: Klausa, Dippelsdorf, Garbus, Hauersdorf, Heiersdorf, Mockzig, Nirkendorf, Oberleupten, Prisselberg und Zschaiga.)
Pfarrer: M. Christian Friedrich Gelbricht.
Schullehrer: Johann Christian Friedrich Hornikehl.
Substitut: Friedrich August Hornikehl.
4. Flemmingen mit dem Filial Frohnsdorf. (Eingepfarrt: Beyern, Jückelberg und Steinbach.)
Pfarrer: Georg Lebrecht Pleißner.
Schullehrer: Johann Gottfried Höfler.
5. Frohnsdorf, Filial von Flemmingen. (Eingepfarrt: Hinteruhlmannsdorf.)
Schullehrer: Johann Jakob Gentsch.
6. Gieba mit den Filialen Großmecka und Zumroda. (Eingepfarrt: Gößdorf, Kleinmecka, Kultscha, Pfersdorf, Podelwitz, Runsdorf und Tautenhain.)
Pfarrer: Daniel Meiser.
Schullehrer: Karl Friedrich Dietrich.
7. Garbisdorf, Filial von Wolperndorf.
8. Göpfersdorf, Filial von Wolperndorf.
Schullehrer: Christian Heinrich Bläßig.
9. Großmecka, Filial von Gieba.
10. Langenleuba mit dem Filial Neuenmörbitz.
Pfarrer: Johann Karl Friedrich Frank.
Pfarrersubstitut: Otto Karl Graf.
Knabenschullehrer: Johann Friedrich Eberhard Schmidt.
Mädchenschullehrer: Karl Friedrich Hermann Benndorf.
11. Lohma an der Leine. (Eingepfarrt: Boderitz, Buscha, Wiesebach und Zschernichen.)
Pfarrer: D. phil. Gotthold Friedrich Winkler.
Schullehrer: Johann Nikolaus Timmler.
12. Maltis, Filial von Zürchau.
13. Nauendorf, Filial von dem Diakonat zu Gößnitz.
14. Neuenmörbitz, Filial von Langenleuba. (Eingepfarrt: Schömbach.)
Schullehrer: Johann Gottfried Fritzsche.
15. Neukirchen, Filial von Niederwiera, halb Gräfl. Schönburgisch.
16. Niederwiera mit dem Filial Neukirchen. (Eingepfarrt: Jesenitz zum Theil, Hartha zum Theil, Heiersdorf, Röhrsdorf und Wickersdorf zum Theil.)
Pfarrer: Karl August Gottfried Meisel.
Schullehrer: Johann Gottfried Heynke.
17. Oberarnsdorf.
Pfarrer: Karl Heinrich Moritz.
Schullehrer: Karl Gottlob Seidenfaden.

Digitized by Google

18. Ponitz. (Eingepfarrt: Dreuſen, Goſel, Merlach, Schönhain, Zſchöpel.)
Pfarrer: Johann Chriſtian Friedrich Hempel.
Schullehrer: Gottlob Ernſt Klein, Kantor.
19. Rußdorf verſieht der Königl. Sächſ. Pfarrer zu Kaufungen.
Pfarrer: Friedrich Auguſt Pätzſche zu Kaufungen.
Schullehrer: Karl Gottwerth Hodermann.
20. Wolperndorf mit den Filialen Garbisdorf u. Göpfersdorf.
Pfarrer: Johann Gottfried Heinicke.
Schullehrer: Johann Auguſt Hartig.
21. Zumroda, Filial von Gieba.
22. Zürchau mit dem Filial Maltis. (Eingepfarrt: Löhmigen.)
Pfarrer: Julius Heinrich Gleitsmann.
Schullehrer: Johann Karl Gregor Conath.

II. Superintendentur Eiſenberg.

Superintendent: Karl Ludwig Frommelt.

Specialinſpektion Eiſenberg.

1. Stadt Eiſenberg mit dem Filial Saaſa. (Eingepfarrt: Kursdorf und einige Mühlen.)

Prediger.

Oberpfarrer: Karl Ludwig Frommelt, Superintendent.
Archidiakonus: Auguſt Lebrecht Back.
Diakonus: D. phil. Chriſtian Auguſt Julius Greiner.
Schloßprediger: D. phil. Heinrich Wilhelm Friedrich Klein, Kirchenrath.

Lyceum und Knabenſchule.

Rektor: Franz Friedrich Karl Schwepfinger
Konrektor: Anton Ferdinand Ludwig
Kollaborator: Groſchvetter, Kandidat
} Lyceum.
Kantor: Georg Friedrich Hanizſch.
Kollega IV.: Johann Chriſtian Auguſt Schmidt.
Kollega V.: Friedrich Karl Auguſt Thuſius.
Kollega VI. und Stadtorganiſt: Karl Traugott Schumann.

Digitized by Google

Kirchendiener.

Hoforganist: Karl Friedrich Seidel.
Kirchenvorsteher: Anton Gäbler.
Stadtkirchner: Mehlhorn.
Hofkirchner: Johann August Kanold.
Mädchenlehrer: Karl Gottfried Sperhacke.
Karl Friedrich Gänß.
Stadtmusikus: Ernst Friedrich Ludwig Sachse, ⊙

2. Bobeck mit dem Filial Schleifreisen.
Pfarrer: Karl Friedrich Hase.
Schullehrer: Johann Gottlieb Nöckler.

3. Buchheim.
Pfarrer: Johann Friedrich Oertel.
Schullehrer: Johann Karl Friedrich Fischer.

4. Etzdorf mit dem Filial Rauda.
Pfarrer: Moritz Theodor Frommelt.
Schullehrer: Johann Wilhelm Pröhl.

5. Gößen, Filial von Königshofen.

6. Hainspitz mit dem Filial Rauschwitz. (Eingepfarrt: Aubitz.)
Pfarrer: Johann Christoph Pöschmann, Adjunkt.
Schullehrer: Johann Karl Gottlob Bauer.

7. Hermsdorf mit den Filialen Oberndorf u. Reichenbach.
Pfarrer: Karl Traugott Hedschold, Adjunkt.
Schullehrer: Christian August Schumann.

8. Hohendorf mit dem Filial Rauschwitz. (Eingepfarrt: Karsdorfsberg, Döllschütz, Göritzberg, Nischwitz und Schmörschwitz.)
Pfarrer: Karl Hieronymus Ferdinand Knauth.
Schullehrer: Johann Gottlieb Thieme, Kantor.
Substitut: Johann Christian Krumbholz.

9. Klosterlausnitz mit dem Filial Tautenhain. (Eingepfarrt: Weisenborn und einige Mühlen.)
Pfarrer: Gottlob Ernst Eberhard.
Knabenlehrer: Johann Heinrich Jakob Gabler.
Mädchenlehrer: Johann Karl Geyer.

10. Königshofen mit dem Filial Gösen.
Pfarrer: Johann Christian Wilhelm Avenarius.
Schullehrer: Johann Gottlob Gruber.

11. Kraftsdorf.
Pfarrer daselbst und von den Filialen Harpersdorf und Niederndorf, Reußisch: Gotthilf Valentin Schumann.
Schullehrer: Johann Christian Bauer.
Christian Gottlieb Kneusel zu Harpersdorf.

Digitized by Google

12. Oberndorf, Filial von Hermsdorf.
Schullehrer: Johann Gottlob Tümmel.
13. Petersberg mit dem Filial Tüntſchütz. (Eingepfarrt: Pretzſchwitz und Törpla.)
Pfarrer: Ernſt Auguſt Ferdinand Schreyer.
Schullehrer: Karl Friedrich Nötzel.
14. Rauda, Filial von Etzdorf. (Eingepfarrt: Hartmannsdorf.)
15. Rauſchwitz, Filial von Hainſpitz und Hohendorf.
16. Reichenbach, Filial von Hermsdorf.
Schullehrer: Johann Gottlob Pröhl.
Subſtitut: Ernſt Lebrecht Frommelt.
17. Reichardsdorf, Filial von Rüdersdorf.
Schullehrer: Johann Gottlieb Röder.
18. Rüdersdorf. (Eingepfarrt: die Reußiſchen Dörfer Grüna und Stübnitz.)
Pfarrer daſelbſt und von den Reußiſchen Filialen Pörsdorf und Hartmannsdorf: M. Ernſt Auguſt Sörgel.
Subſtitut: Sigismund Sörgel.
Schullehrer: Johann Friedrich Beyer, Kantor.
19. Saaſa, Filial von dem Diakonat in Eiſenberg. (Eingepfarrt: Friedrichskanneck.)
Schullehrer: Jakob Fröhlich.
20. Serba. (Eingepfarrt: Klengel, Droſchka u. Silberthal.)
Pfarrer: M. Auguſt Moſer.
Schullehrer: Johann Traugott Schmidt.
21. Seyfartsdorf.
Pfarrer daſelbſt und von dem Reußiſchen Filial Caſchwitz: Chriſtian Friedrich Dietrich Gſchwend.
Schullehrer: Johann Karl Gottlob Krumbholz.
Karl Wilhelm Perthel zu Caſchwitz.
22. Schleifreiſen, Filial von der Pfarrei Bobeck.
Schullehrer: Friedrich Auguſt Heyer.
23. Tautenhain, Filial von Kloſterlausnitz.
Schullehrer: Johann Karl Meyer.
24. Thiemendorf, Filial von Walpernhain. (Eingepfarrt: Ahlendorf.)
Schullehrer: Chriſtian Auguſt Hofmann.
25. Tüntſchütz, Filial von Petersberg.
26. Walpernhain mit dem Filial Thiemendorf.
Pfarrer: Johann Friedrich Wilhelm Mehlhorn, Adjunkt.
Schullehrer: Georg Friedrich Triemer.

Digitized by Google

III. Superintendentur Kahla.

Superintendent: Ernst Friedrich August Findeisen.

Specialinspektion Kahla.

1. Parochie Kahla mit den Filialen Lindig und Löbschütz. (Eingepfarrt: Greuda zum Theil.)

Pfarrer: Ernst Friedrich August Findeisen, Superintendent.
Diakonus: Friedrich Wilhelm Seidel.
Subdiakonus: Ernst Karl Lorenz.
Rektor: Michael Grubert.
Kantor: Johann Karl August Friedrich Gottlob Gleißner.
Organist: August Gottlob Wilhelm Große, Bakkalaureus.
Kirchner: Johann Friedrich Kämpfer, Mädchenlehrer.
Stadtmusikus: Johann Gottlob Friedrich Andreä.

2. Altenberga, Filial von Altendorf.

3. Altendorf mit dem Filial Altenberga. (Eingepfarrt: Gleina, Greuda zum Theil, Schirnewitz und Schöps.)

Pfarrer: Christian Friedrich August Haberland.
Schullehrer: Christian Gottlob Dietsch.

4. Beutelsdorf, Filial von Zeutsch.

5. Bibra, Filial von Eichenberg.

6. Dienstädt mit dem Filial Kleinbucha.

Pfarrer: Ernst Serfling.
Schullehrer: Christian Friedrich Brendel.

7. Dorndorf, Filial von Heilingen.

8. Dröß nitz, Filial von Pfarrkesslar.

Schullehrer: Johann Gottlob Hodermann.

9. Eichenberg mit dem Filial Bibra.

Pfarrer: Gotthold Heinrich Löber.
Schullehrervikar: Heinrich Gottlob Beyer.

10) Engerda mit den Filialen Mötzelbach und Rödelwitz.

Pfarrer: Gustav August Graf.
Schullehrer: Heinrich Friedrich Schau.

11) Etzelbach.

Pfarrer: D. phil. Johann Friedrich Theodor Wohlfahrt, Pfarrer zu Kirchhasel, Rudolstädtisch.
Schullehrer: Karl August Gerhard.

12. Freyenorla, Filial von Niederkrossen. (Eingepfarrt: Pritzschroda.)

Schullehrer: Gottlob Friedrich Poppe.

13. Geunitz, Filial von Reinstädt.

Digitized by Google

14. Großkröbitz mit den Filialen Rodias und Zimmeritz. (Eingepfarrt: Kleinkröbitz und die Rückersmühlen.)
Pfarrer: Gottlieb Heinrich Backmann.
Schullehrer: Friedrich August Beyer.
15. Großeutersdorf mit dem Filial Kleineutersdorf.
Pfarrer: Karl August Gottfried Wendler.
Schullehrer: Karl August Wezel.
16. Großpürschütz, Filial von Jägersdorf.
17. Gumperda mit dem Filial Zwabitz. (Eingepfarrt: Röttelmisch und Zweifelbach.)
Pfarrer: August Wilhelm Theil.
Pfarrsubstitut: Johann Friedrich Mohrmann.
Schullehrer: Ernst Christoph Große.
18. Heilingen mit dem Filial Dorndorf. (Eingepfarrt: Röbschütz.)
Pfarrer: Christian Wilhelm Lommer.
Schullehrer: Karl Friedrich Schau.
19. Hummelshain mit dem Filial Schmölln.
Pfarrer: August Schmeißer, Hofprediger.
Schullehrer: Christian Gottlob Wilhelm Thieme, Kantor.
20. Jägersdorf mit dem Filial Großpürschütz. (Eingepfarrt: Kleinpürschütz.)
Pfarrer: Karl Friedrich Dorstewitz.
Schullehrer: Johann Michael Lindner.
21. Kessel, Filial von Pfarrkesslar.
22. Kleinbucha, Filial von Dienstädt. (Eingepfarrt: Martinsroda.)
23. Kleineutersdorf, Filial von Großeutersdorf.
Schullehrer: Friedrich Wilhelm Rothe.
24. Kleinkochberg, Filial von Neusitz.
25. Kolkwitz.
Pfarrer: Bernhard Ernst Ferdinand Steiner, Pfarrer zu Katharinau, Saalfeldisch.
Schullehrer: Johann Gottlieb Gräfe.
26. Langenorla mit dem Filial Schweinitz.
Pfarrer: Joseph Friedrich Müller.
Schullehrer: Johann Georg Friedrich Sänger.
27. Leuchtenburg, vgl. Seitenroda.
Pfarrer: Christian Friedrich Bartholomäi, Adjunkt.
Hülfsprediger: Heinrich Julius Runkwitz.
Schullehrer: Heinrich Josias Basedow.
28. Lindig, Filial von dem Diakonat zu Kahla.
Schullehrer: Georg Christoph Schau.
Substitut: Franz Konstantin Reichardt.
29. Löbschütz, Filial von dem Diakonat zu Kahla.
30. Mötzelbach, Filial von Engerda.
Schullehrer: Johann Heinrich Eduard Schau.

Digitized by Google

31. Neuſitz mit den Filialen Kleinkochberg und Schmieden. (Eingepfarrt: Kuhfras.)

Pfarrer: Karl Gottlob Zumpf, auch Pfarrer von dem Filial Weitersdorf, Rudolſtädtiſch.

Schullehrer: Karl Franz Veit.

32. Niederkroſſen mit dem Filial Freienorla.

Pfarrer: Friedrich Klein.

Schullehrer: Karl Friedrich Wölfel.

33. Oberbodnitz, Filial von Unterbodnitz.

34. Oberhaſel.

Pfarrer: D. phil. Johann Friedrich Theodor Wohlfahrt, Pfarrer zu Kirchhaſel, Rudolſtädtiſch.

Schullehrer: Johann Sebaſtian Häusler.

35. Oelknitz.

Pfarrer: Ernſt Ludwig Haagen, Pfarrer zu Rothenſtein im Weimarſchen.

Schullehrer: Johann Chriſtoph Silche zu Oelknitz.

Subſtitut: Johann Wilhelm Heinrich Braune.

36. Orlamünda. (Eingepfarrt: Naſchhauſen u. Winzerla.)

Pfarrer: Karl Heinrich Becker-Laurich, Inſpektor.

Diakonus und Rektor: Karl Auguſt Haberland.

Kantor und Organiſt: Johann Andreas Voigt, Knabenlehrer.

Kirchner: Karl Heinrich Gerſtenberg, Mädchenlehrer.

37. Partſchefeld, Filial von Uhlſtädt.

Schullehrer: Karl Junge.

38. Pfarrkeßlar mit dem Filial Keſſel.

Pfarrer: Theodor Ludwig Götze, auch Pfarrer von den Weimarſchen Filialen Wittersroda und Lootſchen.

Schullehrer daſelbſt: ſ. Dröſnitz.

39. Reinſtädt mit dem Filial Geunitz.

Pfarrer: Chriſtian Gottlob Gentſch.

Schullehrer: Friedrich Karl Wetzel.

40. Rödelwitz, Filial von Engerda.

41. Rodias, Filial von Großkröbitz.

42. Schmieden, Filial von Neuſitz.

43. Schmölln, Filial von Hummelshain. (Eingepfarrt: die Mühlen im Leubengrunde.)

44. Schweinitz, Filial von Langenorla.

45. Seitenbrück, Filial von Seitenroda.

46. Seitenroda, ſ. Leuchtenburg mit dem Filial Seitenbrück.

Pfarrer: Chriſtian Friedrich Bartholomäi, Adjunkt.

Schullehrer: Heinrich Joſias Baſedow.

47. Trockenborn. (Eingepfarrt: Wolfersdorf.)

Pfarrer: Chriſtian Gottlob Geißler, auch Pfarrer von den Weimarſchen Filialen Lichtenau, Breitenhain und Ströbnitz.

Schullehrer: Friedrich Alexander Reichard.

Digitized by Google

48. Uhlstädt mit den Filialen Partschefeld und Weisen. (Eingepfarrt: Kleinkrossen, Oberkrossen und Rückersdorf.)
Pfarrer: D. phil. Johann Gotthelf Hermann.
Schullehrer: Johann Wilhelm Friedrich Reichard, Kantor.
49. Unterbodnitz mit dem Filial Oberbodnitz. (Eingepfarrt: Magersdorf.)
Pfarrer: Friedrich Daniel Nagel.
Schullehrer: Gotthelf Friedrich Poppe.
50. Weisen, Saalfeldisch, Filial von Uhlstädt. (Eingepfarrt: Weisenburg.)
Schullehrer: Gottlieb Tonndorf.
51. Zeutsch mit dem Filial Beutelsdorf.
Pfarrer: Johann Christian Gottlob Eck.
Schullehrer: Karl Wilhelm Roschke.
52. Zimmeritz, Filial von Großkröbitz.
53. Zwabitz, Filial von Gumperda.

IV. Superintendentur Roda.

Superintendent: Christian Karl August Streicher, Kirchenrath.

Specialinspektion Roda.

1. Stadt Roda mit dem Filial Gernewitz. (Eingepfarrt: Hainbücht, Quirla, Tissa, Ulrichswalde u. Waltersdorf.)
Oberpfarrer: Christian Karl August Streicher, Kirchenrath und Superintendent.
Diakonus: Christian Friedrich Streicher.
Kollaborator: Christian Friedrich Häußner, Rektor.
Konrektor: Friedrich Daniel Eisentraut, auch Kantor.
Tertius und Organist: Karl Gottlob Müller.
Ober-Mädchenlehrer: Karl Friedrich Albrecht.
Kirchner: Heinrich Christian Friedrich Rolle.
Unter-Mädchenlehrer: Friedrich August Jehnigen.
Schullehrer: Gottfried Adolph Bauer zu Quirla.
Stadtmusikus: Christian Friedrich Zeise.
2. Albersdorf, Filial von Gleina. (Eingepfarrt: Scheidtz und das Weimarische Dorf Waldeck.)
Schullehrer: Karl Friedrich Gottlob Zeise.
3. Bremßnitz.
Pfarrer: August Findeisen, auch Pfarrer von dem Weimarschen Filial Stanau.
Schullehrer: Karl Wilhelm Töpel.

Digitized by Google

4. Carlsdorf mit dem Filial Rattelsdorf.
Pfarrer: Gottlob Starke.
Schullehrer: Johann Friedrich Beyer.
Substitut: Julius Schmidt.

5. Drackendorf mit dem Filial Zöllnitz. (Eingepfarrt: die neue Schenke und Ilmnitz.)
Pfarrer: Christian Traugott Geiling.
Schullehrer: Johann Friedrich Adolph Heyner.

6. Einеborn, Filial von Ottendorf.
Schullehrer: Christian Samuel Gottlob Fritsche.
Substitut: Friedrich Ernst Merkel.

7. Erdmannsdorf, Filial von Lippersdorf.

8. Gernewitz, Filial von dem Diakonat zu Roda.
Schullehrer: Gottlob Daniel Seidel.

9. Gleina mit dem Filial Albersdorf.
Pfarrer: Ernst Anton Schwabe.
Schullehrer: Johann Heinrich Christian Hölzer.

10. Gröben mit dem Filial Laasdorf.
Pfarrer: Christian Traugott Junge.
Schullehrer: Johann Georg Junge.

11. Großbockedra mit den Filialen Raußdorf und Schiebelau. (Eingepfarrt: Kleinbockedra.)
Pfarrer: Johann Ludwig Meyer.
Schullehrer: Johann Andreas Rudolph.

12. Hellborn und Kleinebersdorf, Filial von Unterrenthendorf.

13. Laasdorf, Filial von Gröben.
Schullehrer: Christian Gottlieb Geiling.

14. Lippersdorf mit den Filialen Erdmannsdorf u. Weißbach.
Pfarrer: Friedrich Armack.
Schullehrer: Johann Wilhelm Pilling.

15. Mennewitz, Filial von Schlöben. (Eingepfarrt: Trockhausen und Zöttnitz.)

16. Möckern, Filial von Mörsdorf.
Schullehrer: Johann Georg Rath.

17. Mörsdorf mit dem Filial Möckern. (Eingepfarrt: Bollberg und Dorna.)
Pfarrer: Christian Wilhelm Wünscher, Emeritus.
Ferdinand Emil Wünscher.
Schullehrer: Karl August Veit.

18. Ottendorf mit dem Filial Einеborn.
Pfarrer: Heinrich Friedrich Wilhelm Schilling.
Schullehrer: Friedrich Ernst Bockliſch.

19. Rabis, Filial von Schlöben.

20. Rattelsdorf, Filial von Karlsdorf.

Digitized by Google

21. Raußdorf, Filial von Großbockedra.
22. Ruttersdorf. (Eingepfarrt: Lotschen und einige Mühlen.)

Pfarrer: Ernst Ferdinand Riedel, Emeritus.
Substitut: Johann Salomo Faulwetter.
Schullehrer: Gottlieb Fischer.

23. Schiebelau, Filial von Großbockedra.
24. Schlöben mit den Filialen Mennewitz und Rabis. (Eingepfarrt: Podelsatz.)

Pfarrer: Gottwerth Friedrich Reinhardt.
Schullehrer: Friedrich Wilhelm Ernst Ramsdorf.

25. Tautendorf.

Pfarrer: Heinrich Königsdörfer, auch Pfarrer von den Weimarschen Filialen Lindenkreuz und Lederhoße.
Schullehrer: Johann Karl Friedrich Geyer.
Substitut: Christian Friedrich Böttcher.
Schullehrer: Christian Gottlieb Weiße zu Lindenkreuz im Großherzogthum Weimar.

26. Tröbnitz mit dem Filial Untergneuß. (Eingepfarrt: Geisenhain und Meusebach.)

Pfarrer: Christian Friedrich Oertel.
Schullehrer: Karl August Enke.

27. Untergneuß, Filial von Tröbnitz. (Eingepfarrt: Obergneuß.)

Schullehrer: William Buch.

28. Unterrenthendorf mit den Filialen Hellborn und Kleinebersdorf.

Pfarrer: Christian Ludwig Brehm.
Schullehrer: Johann Christian Glaser.

29. Weißbach, Filial von Lippersdorf.
30. Zöllnitz, Filial von Drackendorf.

Schullehrer: Johann Christian Wilhelm Hofmann.

V. Superintendentur Ronneburg.

Superintendent: D. theol. Johann Georg Jonathan Schuderoff, Geheimer Konsistorialrath, Emeritus.
Vikarius: Jakob Reimschüssel, Adjunktus.

Specialinspektion Ronneburg.

1. Stadt Ronneburg mit dem Filial Raitzhain. (Eingepfarrt: Friedrichshaida, Gessen, Naulitz und Poris.)

Digitized by Google

Pfarrer: D. Johann Georg Jonathan Schuderoff, Geh. Konsistorialrath und Superintendent, Emeritus.
Archidiakonus: Jakob Reimschüssel, Adjunktus.
Subdiakonus: Christian Ludwig Kretzschmann.
Rektor: Christian Heinrich Wilhelm Göring.
Konrektor: Ernst Eduard Wilhelm Böhme, zugleich Kollaborator des geistlichen Ministeriums.
Kantor: Wilhelm August Hasemeyer.
Kollaborator: Johann Christian Gottlieb Fischer.
Organist und Mädchenlehrer: Johann Ernst Schumann.
Kirchner: = = = = = = } Johann Lebrecht Blumtritt.
Kirchen- und Kastenvorsteher: }
Stadtmusikus: Friedrich Gottlob Ihle.

2. Baldenhain, Filial von Großenstein.
3. Braunichswalde, Filial von Rückersdorf.
4. Corbußen mit dem Filial Mückern. (Eingepfarrt: Pöppeln.)

Pfarrer: Friedrich Wilhelm Körner, auch Pfarrer von dem Filial Waßwitz, Geraisch.
Schullehrer: Christoph Friedrich Wilhelm Reinhardt.

5. Gauern.

Pfarrer: Karl Heinrich Prüfer.
Schullehrer: Karl August Becker.

6. Großenstein mit dem Filial Baldenhain.

Pfarrer: Wilhelm Ludwig August Hedschold, auch Pfarrer von dem Filial Nauendorf, Reußisch, Adjunkt.
Knabenlehrer: Karl Gottlob Künstler.
Mädchenlehrer: Friedrich Traugott Starke.

7. Haselbach.

Pfarrer: Friedrich August Andreä.
Schullehrer: Hermann Fink.

8. Hayn, Filial von Röpsen. (Eingepfarrt: Wachholderbaum.)
9. Heuckewalde, Filial von Nischwitz.
10. Jonaswalde, Filial von Nischwitz.
11. Kauern.

Pfarrer: Christian Heinrich Sänger.
Schullehrer: Christian Friedrich Sänger.

12. Linda.

Pfarrer: Karl August Günther.
Schullehrer: Johann Georg Meinhard.
Substitut: Johann Heinrich Ernst Blumtritt.

13. Mannichswalde. (Eingepfarrt: einige Häuser von Rußdorf und Thonhausen.)

Pfarrer: Friedrich Wilhelm Klein, Adjunkt.
Schullehrer: Karl Friedrich Rothe.

Digitized by Google

14. Mennsdorf, Filial von Paitzdorf.
15. Mückern, Filial von Corbußen.
16. Nischwitz mit den Filialen Heuckewalde u. Jonaswalde. (Eingepfarrt: Pillingsdorf.)

Pfarrer: Johann Christoph Karl Körner.
Schullehrer: . . . . . .

17. Paitzdorf mit dem Filial Mennsdorf.

Pfarrer: Karl Friedrich Wilhelm Möbius.
Schullehrer: Michael Wunderlich.

18. Raitzhain, Filial von dem Archidiakonat zu Ronneburg. (Eingepfarrt: Stolzenberg.)

Schullehrer: Friedrich Wilhelm August Reuter.

19. Reust.

Pfarrer: Karl Friedrich Gruber.
Schullehrer: Friedrich Heinrich Gottlob Winkler.

20. Roschütz.

Pfarrer: Robert Dietel.
Schullehrer: Karl Friedrich Hauschild.

21. Röpsen mit dem Filial Hayn.

Pfarrer: Johann Christian Friedrich Blütner.
Schullehrer: Christian August Friedrich Schönig.

22. Rückersdorf mit den Filialen Braunichswalde und Vogelgesang.

Pfarrer: Gottlob Wilhelm Beyer.
Schullehrer: Johann Andreas Strümpfel, provis.

23. Schmirchau.

Pfarrer: Johann Friedrich Heyge.
Schullehrer: Friedrich August Oßmann.

24. Vogelgesang, Filial von Rückersdorf.

Amts- und Lokalverwaltung.

C) Für Domänen und Regalien.

(Der Kammer untergeordnet.)

I. Forst- und Jagdverwaltung.

1. Forstamt Altenburg.

Landjägermeister: Traugott Friedrich Graf v. Beust, Kammerherr; s. S. 23.
Expedient: Julius Zinkeisen, Rath.

Digitized by Google

a) Forstkasseverwaltung.

Kassirer: Johann Karl Kluge, auch Einnehmer beim deutschen Ordenshausesamte, Forstsekretär.

b) Forste und Reviere.

1. Kammerforst.

Förster zu Lehma: Gottlieb Ernst Baum.

2. Deutscholz und Pahna.

Förster zu Fockendorf: Georg Loose.

3. Leina.

Förster auf Vordertheil Leina: Karl Bonde, (R. F. M.), in Wilchwitz wohnend.
Förster auf Hintertheil Leina: Georg Wilhelm Grau, Oberförster in Schömbach.
Unterförster: Karl Friedrich Ungerland in Zschernichen.

4. Lucka.

Förster zu Breitenhain: . . . . . .

5. Ronneburg.

Förster: Johann Christian Sändner, Emeritus.
Johann Gottlieb Siegmund Adam.

c) Gehege.

Oberes Gehege.

Hegereiter zu Schmölln: Gottlieb Geuter.

Unteres Gehege.

Hegereiter zu Treben: Joh. Christian Heinrich Bartholomäi.
Grenzschütz zu Garbisdorf: Wilhelm Heinrich Clauder.

d) Fasanerie zu Ehrenberg.

Fasanenjäger: Georg Herold.

e) Jagdzeughaus.

Zeugwärter: Johann Georg Gruner.

---

2. Kombinirtes Forstamt Klosterlausnitz mit Hummelshayn.

Landjägermeister: Ernst Karl Friedrich v. Kessel, Kammerherr; s. S. 23.

Digitized by Google

Forstmeister: Friedrich Kaspar Hannibal Frhr. v. Schmerzing, Kammerherr, zu Klosterlausnitz.
Forstmeister: Hermann v. Wangenheim, Kammerherr, zu Hummelshayn.
Forstkommissäre: Friedrich Meyner in Kahla. Julius Findeisen, (R. F. M.), in Klosterlausnitz.
Forstschreiber: Friedrich Karl Gitt daselbst.

a) Waldmietheinnehmer.

1. Für den Rodaschen Amtsbezirk.

Rath und Rentamtmann: Ernst Wilhelm Lotze zu Roda, ✠

2. Für den Eisenbergischen Amtsbezirk.

Rath und Rentamtmann: Friedrich Ernst Klötzner zu Eisenberg.

3. Für die Forstmeisterei Hummelshayn.

Rath und Rentamtmann: Friedrich Undeutsch in Kahla, ✠
Forstaktuar: Johann Heinrich Reißland, Rentaktuar daselbst.

b) Forste und Reviere.

α) Im Amtsbezirk Eisenberg.

1. Klosterlausnitz.

Förster: Johann Christian Friedrich Greß, Wildmeister.

2. Saasa.

Förster: Wilhelm Albrecht Armack.

3. Tautenhayn.

Förster: Friedrich Christian Orphal.

4. Gehege Königshofen.

Hegereiter: Johann Michael Leutsch.

β) Im Amtsbezirk Roda.

5. Meusebach.

Förster: Gottlob Heinrich Beuchel.

6. Mörsdorf.

Förster: Friedrich Wilhelm Uhlitzsch.

7. Gleina.

Förster: Wilhelm Mäckel, auf der Ascherhütte.

Digitized by Google

8. St. Gangloff.

Förſter: Johann Gottlob Anton Kohlmann.

9. Quirla.

Förſter: Ludwig Wilhelm Reinhardt, in Roda wohnend.

γ) Im Amtsbezirk Kahla.

10. Hummelshayn.

Förſter: Chriſtian Friedrich Porzig, Oberförſter.

11. Fröhlichenwiederkunft.

Förſter: Auguſt Purgold, Oberförſter.

12. Unterbodnitz.

Förſter: Chriſtian Heinrich Clauder, in Großbockedra wohnend.

13. Zeutſch.

Förſter, Emeritus: Wilhelm Friedrich Auguſt Roth, Oberförſter.
Forſtſubſtitut: Friedrich Chriſtian Wilhelm Roth, in Oberkroſſen wohnend.

---

3. Forſtauditoren.

1. Hugo Freiherr v. Ziegeſar, bei der Forſtvermeſſung.
2. Otto v. Stieglitz, bei der Forſtvermeſſung.

---

4. Jägerburſchen.

1. Friedrich Karl Gitt, Forſtſchreiber zu Kloſterlausnitz.
2. Friedrich Lebrecht Wimmer.
3. Karl Auguſt Loſſius.
4. Karl Heinrich Meißner I.
5. Friedrich Bernhard Hey, Büchſenſpanner bei Sr. Durchl. dem regierenden Herzoge; ſ. S. 25.
6. Georg Friedrich Gruner, Zeugwärter.
7. Karl Friedrich Giegold.
8. Guſtav Auguſt Leſſig.
9. Karl Gottlob Herold, Faſanenjäger.
10. Heinrich Albrecht Ludwig Rommel, Hofjäger bei S. D. dem regier. Herzoge; ſ. S. 25.
11. Karl Heinrich Clauder.
12. Ernſt Karl Mäckel.
13. Eduard Meißner II.
14. Ludwig Heinrich Chriſtian Wohlfart.

Digitized by Google

15. Karl Gottlob Meinhardt, Büchsenspanner bei S. D. dem Prinzen Friedrich.
16. Johann Wilhelm Heinrich Grau.
17. Franz Hermann Löhner, bei der Forstvermessung.
18. Ernst Eduard Böhme.
19. Julius Friedrich Krieg.
20. Theodor Karl Sahl, Gerichtsschreiber beim Kreishauptmanne u. s. w. v. Schwarzenfels.
21. Friedrich Ferdinand Robert Mylius.
22. Gustav Baum, bei der Forstvermessung.
23. Eduard Alexander Jonathan Spittel, Steueraufseher.
24. Franz Bonde.
25. Karl August Schulze.
26. Hans Theodor Geinitz.
27. Friedrich Wilhelm Ludwig Ulitzsch.
28. Berthold Heilmann
29. Richard Fridolin Hoffmann } bei der Forstvermessung.
30. Alfred Jonathan Mehlhorn
31. Leo Grieshammer.
32. Friedrich Oskar Greß.

5. Forstamtszimmerleute.

1. Karl Friedr. Woretzsch in Altenburg, Hofzimmermann, ⊛
2. Heinrich Lange in Ronneburg
3. Karl Brendel in Klosterlausnitz } Zimmermeister.
4. Heinrich Jungmann in Schmölln

II. Bier- und Essigsteuerinspektionen.

Die Einnahme der zur Kammer fließenden halben Landsteuer zum Termin 1. Juni jeden Jahres, sowie die der derselben ebenfalls überwiesenen Bier- und Essigsteuer, wird von den Steuerämtern (s. S. 177), der Aufsichtsdienst bei der letzteren aber von den Steueraufsehern (s. S. 178) mitbesorgt. Außerdem sind auf den Dörfern Zehntmeister, in nachbenannten Städten aber zu Beaufsichtigung der Bier- und Essigsteuererhebung noch besondere Beamte angestellt, und zwar

in Altenburg: Johann Friedrich Ernst Büchner, Inspektor.
Johann Gottfried Berghänel
= Schmölln: Johann Gottlieb Roth
= Ronneburg: Ehrhardt Schmidt } Zehntmeister.
= Kahla: Johann Christoph Perlt
= Orlamünda: Franz Theodor Oldenbruch

III. Chausseegeld- und Floßzolleinnehmer.

1. Chausseegeldeinnehmer.

Zwickauer Chaussee:	1. Ludwig Freiesleben bei Altenburg.
	2. Melchior Beer in Löhmigen.
	3. Adam Christoph Rothe in Gößnitz.
Ronneburger Chaussee:	1. Heinrich Stünzner bei Altendorf.
	2. Karl Hartig in Schmölln.
	3. Ehrhardt Schmidt in Ronneburg.
Luckauer Chaussee:	1. Ferdin. Zernecke bei Zschaschelwitz.
	2. Johann Heinrich Kaufmann in Wintersdorf.
	3. Johann August Burgold in Lucka.
Leipziger Chaussee:	1. Ferdin. Zernecke bei Zschaschelwitz.
	2. Johann Christian Lange in Treben.
Peniger Chaussee:	1. Abraham Lindner in Münsa.
	2. Michael Große in Neuenmörbitz.
Rochlitzer Chaussee:	1. Georg Schulze in Windischleuba.
Waldenburger Chaussee:	1. Abraham Lindner in Münsa.
	2. Gottlob Pestor in Ehrenhayn.
Rudolstädter Chaussee:	1. G. F. Metzner in Kahla.
	2. Christian August Julius Winter in Naschhausen.
	3. Joh. Friedr. Müller in Etzelbach.
Hummelshayner Chaussee:	1. Joh. Christoph Reich in Löbschütz.
	2. Joh. Christian Partschefeld in Hummelshayn.
Jenasche Chaussee:	1. August Wilh. Heller bei Tautenhayn.
	2. Karl Schreck in Klosterlausnitz.
	3. Ernst August Große in Gleina.
	4. J. S. F. Schleitzer zur neuen Schenke bei Drakendorf.
Eisenberger Chaussee:	1. Karl Schreck in Klosterlausnitz.
	2. Anton Ernst in Eisenberg.
	3. Wilhelm Treydel daselbst.
	4. Gabriel Kramer in Königshofen.
Hartmannsd. Chaussee:	1. Stephan Löser in Eisenberg.
	2. Christian Karl Bauer in Hartmannsdorf.
Bürgelsche Chaussee:	1. Joh. Gottlob Pilling in Eisenberg.
Crossener Chaussee:	1. Christian Karl Bauer in Hartmannsdorf.
Gösener Chaussee:	1. Joh. Gottlob Pilling in Eisenberg.

Digitized by Google

Rodaſche Chauſſee: 1. Friedrich Ernſt Gloger in Roda.
2. J. S. F. Schleitzer in der neuen Schenke bei Drakendorf.

Werdauer Chauſſee: 1. Ehrhardt Schmidt in Ronneburg.
2. Joh. Friedr. Graumüller in Vogelgeſang.

2. Floßzolleinnehmer.

Friedrich Günther Kecke in Zeutſch.
Ernſt Auguſt Schau in Löbſchütz.
Johann Wilhelm Schulze in Großpürſchütz.
Johann Michael Partſchefeld in Freienorla.
Johann Wilhelm Klauer in Jägersdorf.
Johann Adam Seifarth in Oelknitz.
Johann Chriſtian Bernhard Walther in Kleineutersdorf.

Ehrenfried Eduard Geyler, vormal. Gleitsinſpektor, in Ronneburg.
Johann Chriſtian Götze, vormal. Gleitsreiter, in Eiſenberg, mit der Aufſicht über die Erhebung der Chauſſeegelderabgabe im Amt Eiſenberg beauftragt.

IV. Poſtverwaltung.

Das nutzbare Poſtregal iſt gegenwärtig Sr. Durchlaucht dem Fürſten von Thurn und Taxis in Pacht überlaſſen. Die Poſtbeamten ſtehen daher, was die Ausübung ihres Dienſtes betrifft, zunächſt unter den Fürſtl. Thurn- und Taxiſchen Behörden, inſonderheit unter der

Fürſtlichen Generalpoſtdirektion in Frankfurt,

welche in Anſehung der Herzoglich Altenburgiſchen Poſten an das Herzogliche Kammerkollegium verwieſen iſt, und in minder wichtigen Angelegenheiten vertreten wird durch

das Fürſtliche Poſtkommiſſariat zu Eiſenach.

Franz Maximilian Diez, Fürſtl. Thurn- und Taxiſcher Hofrath und Oberpoſtkommiſſär, ✠ 3 (S. W. F. O. 3).

D. Karl Ferdinand Eber, Fürſtl. Thurn- und Taxiſcher Rath.

Herzoglich S. Altenburgiſche Fürſtlich Thurn- und Taxiſche Poſtämter und Poſtexpeditionen.

1. Altenburg, Poſtamt.

Friedrich Otto Hager, Poſtmeiſter.

2. Kahla, Poſtamt.

Friedrich Wilhelm Voigt, Poſtmeiſter.

Digitized by Google

3. Eisenberg, Postexpedition.

Rath und Rentamtmann Friedrich Ernst Klötzner, Expeditor.

4. Gößnitz, Postexpedition.

Adam Christoph Rothe.

5. Klosterlausnitz, Posthalterei.

Johann August Prüfer, Posthalter.

6. Lucka, Postexpedition.

Steuerkassirer Johann August Burgold.

7. Meuselwitz, Postexpedition.

Johann Christian Friedrich Gellert, Postexpeditor.

8. Ronneburg, Postexpedition.

. . . . . .

9. Schmölln, Poststation.

Gottlob Petzold, Postexpeditor und Posthalter.

V. Herzogliche Saalen-Floßverwaltung.

Ernst Friedrich Philipp v. Schwarzenfels, Floßoberaufseher; s. S. 41.

Gottlieb Wilhelm Bergmann, Floßschreiber zu Neu-Sulza, Salinenkommissär.

Johann Daniel Senf, Floßkommissär und Kassirer zu Kahla.

Friedrich Wilhelm Lehne, Floßschreiber daselbst, ⊕

Floßholzverkäufer.

Zu Kamburg: Eduard Emil Kober.

Zu Jena: Bernhard Schmidt.

Zu Dornburg: Gastwirth Ludwig Hille zu Naschhausen.

Johann Christoph Bläßig, ehemaliger Holzvoigt und Aufseher des Holzplatzes zu Großenstein.

Digitized by Google

VI. Herzogliche Baubeamte.

Christian Traugott Geinitz, Rentamtmann zu Ronneburg, Baurath.
Wilhelm August Jecke, Bauverwalter.
Karl Heinrich Abraham Heilmann, Baukommissär zu Gleina.
Gustav Winkler, Baukontroleur.
Friedrich Ernst Wimmer, Straßenrapporteur in Altenburg.
Ernst August Große, Straßeninspektor.
Johann Christian Mäder, Baukondukteur.
Johann Andreas Franke } Straßenrapporteur { zu Zöllnitz.
Johann Friedrich Rücknagel } { = Schöps.
Johann Gottfried Jungandreas, Baudiener.
August Bötzsch, Hof- und Kammertagelöhner.

Zum Bauamte gehörige Handwerker.

Hofsteinsetzer: Johann Wilhelm Häßner.
Hofschieferdecker: Johann Michael Ellmer.
Hofmaurer: { Johann Gottlieb Porzig. / Ludwig Baumgarten zu Eisenberg.
Hoftischler: { Karl Heinrich August Rink. / Christian Friedrich Gerstenberger in Eisenberg. / Johann Heinrich Heuschkel zu Ronneburg.
Hofnagelschmidt: Johann Christian Funger.
Hofschornsteinfeger: Christian Gottlob Freund.
Hofschlosser: { August Böhme, ⊛ / August Burkhardt.
Hofglaser: { Johann August Brauer. / Karl Heinrich Büchner zu Eisenberg.
Hofschmied: { Karl Wilhelm Kühn. / August Heuschkel zu Ronneburg.
Hofzimmermann: { Karl Friedrich Voretzsch; s. S. 170. / Karl David Scheibe zu Eisenberg.
Hofkupferschmied: . . . . . .
Hofröhrenmeister: August Martin.

VII. Hofgärtnerei.

(Siehe Hofstaat S. 27.)

Digitized by Google

VIII. Herzogliche Rentämter.

1. Bei dem Amte Altenburg.

a) Rentamt erster Abtheilung.

Ernst Karl Baumbach, Rentamtmann, Hauptmann, ⊛ (P.F.M.)

b) Rentamt zweiter Abtheilung.

Johann Christian David Stüberitz, Rentamtmann.
Julius Mahn, Kammerkanzlist, zur Sublevation.

c) Bei dem deutschen Ordenshausamte.

Forstsekretär Johann Karl Kluge, Kassirer.

2. Bei dem Kreisamte Kahla.

Friedrich Undeutsch, Rath u. Rentamtmann, ✠
Johann Heinrich Reißland, Forst- u. Rentaktuar.
Friedrich August Undeutsch, Rentamtsaccessist.
Gottfried Bernhard Schweizer, Kornmesser.

3. Bei dem Kreisamte Eisenberg.

Friedrich Ernst Klötzner, Rath und Rentamtmann.

4. Bei dem Amte Roda.

Ernst Wilhelm Lotze, Rath und Rentamtmann, ✠
Rudolph Lotze, Rentamtsaccessist.

5. Bei dem Amte Ronneburg.

Christian Traugott Geinitz, Baurath, Rentamtmann.

IX. Mineralischer Brunnen in Ronneburg.

Brunnenarzt: Medizinalrath D. Johann Heinrich Königsdörfer; s. S. 44.
Brunneninspektor: Advokat Friedrich Julius Teubner.

Digitized by Google

D) Lokalsteuerverwaltung.

Unter Leitung der Herzogl. Landesregierung.

I. Steuererhebungsdienst.

Anmerk. 1. Von den zur Steuerverwaltung einzuzahlenden Landesabgaben fließen jetzt

a) zur Herzogl. Kammer

eine halbe Landsteuer zum Termin 1. Juni jedes Jahres, die Steuer von dem im Lande zum Bierbrauen verwendeten Getreideschrot, die Steuer von der Essigbereitung und 2 Gr. 4 Pf. Conv. von jedem verkauften Stück Kochsalze;

b) zur Herzogl. Obersteuerkasse

elf ganze und eine halbe Landsteuer, die Polizeisteuer, die Abgaben von dem zeither von der Landsteuer befreiten Grundeigenthum, die Weinbau- und Tabaksbausteuer, die Kaufgroschen- und Kollateralgelderabgabe, die Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangszölle nebst den Ausgleichungsabgaben, die Steuer vom Branntwein, die Einkünfte aus der Salzregie, insoweit solche nicht nach Obigem an Herzogliche Kammer wieder übergezahlt werden, die Fleischsteuer und die Konzessionsgelder für die Erlaubniß zum Kolligiren für Lotterien, welche letztere jedoch in voller Summe

c) zur Wittwensocietätskasse

wiederum auszuliefern sind.

Anmerk. 2. Die Steuererhebung geschieht nach Maßgabe der Bekanntmachung Herzogl. Landesregierung vom 17. December 1836, mehrere Veränderungen in der Organisation der Steuererhebungsbehörden betreffend, dergestalt, daß das ganze Herzogthum in sieben Steuerbezirke eingetheilt ist, und zwar

A) der Steuerbezirk Altenburg, welcher außer der Stadt Altenburg alle diejenigen Dorfschaften und Fluren des Kreisamtsbezirks Altenburg umfaßt, welche nicht den Steuerämtern zu Schmölln und Lucka zugewiesen sind (s. B u. C), und worin

a) das Hauptsteueramt zu Altenburg sämmtliche indirekte Landesabgaben mit Einschluß der Wein- und Tabakbausteuer, wie nicht minder den Packhof,

b) das Steueramt zu Altenburg die übrigen direkten Landesabgaben

zu verwalten haben;

B) der Bezirk des Steueramts zu Schmölln, in welchem dieses mit Beihülfe der Untersteuereinnahme zu Gößnitz sämmtliche direkte und indirekte Abgaben zu verwalten hat, umschließt außer der Stadt Schmölln auch die nachgenannten Ortschaften und Fluren des Amtsbezirks Altenburg: Altkirchen, Beiersdorf, Beerwalde, Bethenhausen, Bohra, Bornshain, Braunshain, Brandrübel, Burkersdorf bei Schmölln, Dobitschen, Dobra, Dreußen, Drogen, Drosen, Falkenau, Frankenau, Gimmel, Gnadschütz, Göllnitz, Gößnitz, Gosel, Graicha, Großstechau, Großstöbnitz, Großtauschwitz, Hartha, Hartroda, Hainchen, Illsitz, In-

Digitized by Google

dorf, Kakau, Kauritz, Kertschütz, Kleinstöbnitz, Kleinmöckern, Kleinstechau, Kleintauscha, Kleintauschwitz, Koblenz, Köthel, Köthenitz, Kultscha, Kummer, Löbichau, Löhmigen, Lohma bei Schmölln, Lumpzig, Maltis, Merlach, Meucha, Mohlis, Naundorf bei Gößnitz, Neidamühle, Nitschka, Nöbden, Nöbdenitz, Nödenitsch, Nörditz, Oberkossa, Ponitz, Pontewitz, Pölzig, Prehna, Raudenitz, Reichstädt, Rodameuschel, Rödenitz, Rolika, Sachsenroda, Schloßig, Schönhaida, Schönhain, Selka, Sommeritz, Steinsdorf, Taupadel, Thonhausen, Trebula, Untergötzenthal, Untschen, Vollmershain, Waldsachsen, Weißbach, Wettelswalde, Wildenbörten, Zagkwitz, Zschernitzsch bei Schmölln, Zschöpel, Zschöpperitz und Zürchau;

C) der Bezirk des Steueramts zu Lucka, bestehend aus der Stadt Lucka und den Dörfern Breitenhain, Bünauroda, Gröba, Heukendorf, Kriebitsch, Meuselwitz, Mumsdorf, Neubraunshain, Pflichtendorf, Poderschau, Prösdorf, Schnauderhaynchen, Teuritz, Waltersdorf und Wintersdorf mit ihren Fluren;

D) der Bezirk des Steueramts zu Ronneburg, welcher sich — die Stadt Ronneburg eingeschlossen — über alle im Bezirke des Justizamtes Ronneburg gelegene Ortschaften und Fluren erstreckt;

E) der Bezirk des Steueramtes zu Eisenberg, welcher dem Bezirke des dasigen Kreisamtes gleich ist, mit Ausnahme jedoch von Dorf und Flur St. Gangloff (bisher Eisenberg. Amtsantheils);

F) der Bezirk des Steueramts zu Roda, umfassend den Bezirk des dasigen Justizamtes mit Einschluß der Gerichtsbezirke nicht allein von Schlöben und Möckern, sondern auch von Drakendorf, Rabis und Rausdorf, ferner auch den Eisenbergischen Amtsantheil von Dorf und Flur St. Gangloff;

G) der Bezirk des Steueramts zu Kahla, welcher unter Beihülfe der Untersteuereinnahme zu Orlamünda seine Wirksamkeit über sämmtliche in dem neuregulirten Bezirke des Kreisamtes Kahla gelegenen Ortschaften und Fluren erstreckt;

Die unter C, D, E und F genannten Steuerämter haben in ihren betreffenden Bezirken ebenfalls alle direkte und indirekte Landesabgaben zu verwalten.

---

1. Hauptsteueramt zu Altenburg.

Oberinspektor: Gustav Meißner.
Hauptsteueramtsrendant: Franz Johann Eduard Meyner
Hauptsteueramtskontroleur: Christian Heinrich Hase

} Diese drei Personen zugleich den übrigen Thüring. Vereinsstaaten verpflichtet.

Accessist: Ernst Hemmann.

Hülfsschreiber beim Hauptsteueramt: Georg Friedrich Haak.
Hauptsteueramtsdiener: Abraham Kühn.

Digitized by Google

2. Steueramt für die direkten Abgaben zu Altenburg.

Karl Kühn, Steuerkassirer.

3. Steueramt zu Schmölln.

Johann Christian Seyffarth, Steuerkassirer.
Karl Heinrich Adler, Steuerkontroleur.
Herzogl. Unter-Steuer-Einnahme zu Gößnitz: Adam Christoph Rothe, Chausseegeldereinnehmer und Postexpedient.

4. Steueramt zu Lucka.

Johann Christian Karl Burgold', Steuerkassirer.

5. Steueramt zu Ronneburg.

Gottlob Friedrich August Reibstein, Steuerkommissär.

6. Steueramt zu Eisenberg.

Karl Moritz Wilhelm Hager, Obersteuersekretär.
Heinrich Gustav Fischer, Steuergehülfe.

7. Steueramt zu Roda.

Christian August Gäbler, Steuerkassirer.

8. Steueramt zu Kahla.

Lebrecht Kramer, Steuerkommissär.
Unter-Steuer-Einnahme zu Orlamünda: Dr. Johann Friedrich August Weise, Bürgermeister, Stadt- und Landphysikus.

II. Steueraufsichtsdienst.

1. Oberkontroleurs, dem Verein verpflichtet.

für den Altenburgischen Kreis: Georg Ernst Lotze zu Altenburg, Steuerinspektor.
für den Saal-Eisenbergischen Kreis: Johann August Meyner zu Roda.

2. Steueraufseher.

Johann Wilhelm Braun zu Altenburg.
Otto Hartung daselbst.
Karl Hartig zu Schmölln.
Andreas Friedrich Gottlob Löber daselbst.
Johann Friedrich Sander zu Lucka.
Gottlob Heinrich Ehrhardt zu Ronneburg.
Gottfried Schmidt zu Eisenberg.
Johann Christian Gottfried Schulze zu Roda.
Ernst Friedrich Ludwig zu Kahla.
Eduard Alexander Jonathan Spittel daselbst.

Digitized by Google

Siebente Abtheilung.

Auf Disponibilitätsgehalt stehende und pensionirte Diener, sowie charakterisirte und mit Prädikaten versehene Personen.

A. Auf Disponibilitätsgehalt.

Wilh. Georg Eduard v. Seebach, Oberst. (F. E. L. 4.) (S. W. M. M.)
Johann Gotthelf Baldauf, Hauptmann, (F. E. L. 4.) (S. g. V. M.)

B. Pensionirte.

a. Vom Hof- und Civil-Etat.

Excellenz, Heinrich Ferdinand Freiherr v. Ende, Konsistorial-Präsident, auch wirkl. Geheime-Rath und Kammerherr, 1 (S. C. V. O. 2.) (P. J. O.).

Excellenz, Sylvius Heinrich Adolph v. Paczensky und Tenczin, Oberststallmeister, K. K. Oesterreich. Kämmerer, 2, (B. C. V. O. 3.) (Ö. M. E. K.)

Karl Heinrich Brümmer, Hofrath und Regierungs-Sekretär.
Johann Karl Wilhelm Papst, Rath und Hauptsteuerkassirer.
Gottlob Heinrich Lommer, Rath und Konsistorialsekretär.
Georg Ludwig Klein, Hofrath und Rentamtmann.
Friedrich Wilhelm Gottlob Kyber, Rath und Landesjustizsekretär.
Karl Friedrich Stark, Amtmann zu Ronneburg.
Johann Nüßlein, Oberbereiter, (B. M. E. K.)
Christian Karl Stammberger, Hoftapezierer.
Johann Christoph Kolb, Satteldiener.
Johann Samuel Lehmann, Vorreiter.

Digitized by Google

b. Vom Militär-Etat.

Othello v. Plänkner, Oberlieutnant, ⊛ (S. W. M. M.)

C. Charakterisirte Personen.

Dr. med. Friedrich Eduard Freiherr v. Seckendorff zu Plauen, Hofrath.
Dr. med. Paul Wolf zu Dresden, Hofrath.
Dr. E. A. Zipser, Professor zu Neusohl in Niederungarn, Rath. (S. N. O. 2.) (H. L. O. 4.)
Karl Friedrich Ernst Ludwig in Hamburg, Rath.
Karl Voigt auf Lohma bei Schmölln, Land-Kammerrath.
Isaak Meyer, (christlicher) Kaufmann zu Mühlhausen in Franken, Finanzrath.
Gotthold Friedrich Lingke, Kommerzienrath.

D. Mit Prädikaten versehene Personen.

Bernhard Dotzauer, Kammermusikus.
Christian Gottlieb Belke, Kammermusikus.
Sebastian Teubner, Landkommissär.
Albert Röhling in Leipzig, Stallmeister.
Friedrich Wilhelm Schulze zu Eisenberg, Hofkommissär.
Johann Gottfried Theodor Querner zu Eisenberg, Hoffaktor.
Ludwig Stöhr, Hofapotheker.
Gottfried Liebing, Ernst Kalkoff, } Hofoptikus und Mechanikus.
Christian Gottlieb Ehrlich, Hofuhrmacher.
Gottfried Augustin in Eisenberg, Hofuhrmacher.

Hofbäcker: Johann Ernst Fischer.
Christian Friedrich Eckardt zu Eisenberg.
Johann Christian Zschiegner zu Ronneburg.
Hofbürstenfabrikant: Johann Christian Meuschke.
Hofbuchbinder: Karl Christian Ludwig Laurentius.
Hofbüchsenmacher: Melchior Gmeiner.
Hofdrechsler: Gottfried Gustav Eduard Blanchard.
Hoffleischer: Johann Christian August Rothe.
Karl August Kühn zu Ronneburg.
Hofgoldarbeiter: Johann Gottlob Oertel.
Hofgraveur: Tubal Höfling zu Suhl.
Hofgürtler: Theodor Heinrich Seyffart.

Digitized by Google

Hofhutmacher: Karl August Pabst.
Hofjuwelier: Johann Daniel Jäger in Ronneburg.
Hofklempner: Johann Christian Heinrich.
Hofkürschner: Friedrich Heyde.
Hofnadler: Ferdinand Müller.
Hofposamentirer: Johann Gotthelf Günther.
Johann Friedrich Fischer.
Hofriemer: Karl Rudolph.
Hofsägenschmidt: Johann Andreas Apel.
Hofsattler: Johann August Beck.
Christian Friedrich Vogel.
Christian Friedrich Schmidt.
Hof- und Leibschneider: Karl Thiemig.
Hofschneider: Johann August Frank.
Hofschuhmacher: Johann Thomas Frieser.
Hof- und Jagdseiler: Johann Ernst Krödel.
Hoftuchmacher: Johann Gottlieb Mühlig jun.
Hofwagner: Christian Friedrich Schadewitz.

Veränderungen, welche während des Drucks eingetreten sind, und Berichtigungen.

S. 14 Z. 12 v. u. ist einzuschalten Graf von Beust.
= 23 J. L. P. Charrière zu Lausanne ist nicht Kammerherr, sondern Kammerjunker.
= 15 1838 ist der Professor Zech in Wien als Inhaber des silbernen Verdienstkreuzes aufzuführen.
= 45 der D. med. Alex. Bernhardi ist gestorben.
= 47 dem Johann Karl Hebenstreit ist die Stelle als Oekonom und Hausverwalter beim Landarbeitshause übertragen worden.
= 53 Z. 11 v. u. ist zu ergänzen von Rott.
= 167 der Unterförster Ungerland ist zum Förster auf dem Luckaer Forst,
= = der Forstschreiber Gitt zum Unterförster in Zschernigen,
= = der Jägerbursche Wimmer zum Unterförster für den Luckaer und Kammerforst
= 168 und der Jägerbursche Lossius zum Forstschreiber in Klosterlausnitz ernannt worden.
= 173 die Postverwalterstelle in Ronneburg ist dem Moritz Stephanus übertragen worden.

Digitized by Google

Namen-Verzeichniß.

A.

Ihre Durchlaucht die Herzogin Joh Katharine von Acerenza Pignatelli 80.
Ackermann, J. E. 48.
Adam, G. 37.
Adam, J. G. S. 167.
Adler, K. H. 178.
Ahlborn, J. G. 128.
Se. Durchlaucht Prinz Albert zu Schwarzburg-Rudolstadt 81.
Albertus, C. F. A. 129.
Se. Durchlaucht der Prinz Albrecht von Sachsen-Koburg-Gotha 82.
Albrecht, K. F. 162.
Andrä, B. W. 28.
Andrä, F. A. 165.
Andrä, J. G. F. 159.
Antemann, Ch. 47.
Apel, D. K. E. 148.
Apel, J. A. 181.
Apetz, D. J. H. 64. 148.
Armack, F. 163.
Armack, W. A. 168.
Arnold, K. H. A. 38.
Artus, D. W. 57.
Aßmann, F. L. 28.
Aßmann, G. C. 28. 148.
Asverus, D. G. 56. 60.
Auguſtin, G. 180.
Avenarius, J. C. W. 157.

B.

Bachmann, D. K. F. 54. 56.
Bachoff v. Echt, A. 77.
Bachoff v. Echt, C. C. F. 23. 84.
Bachoff v. Echt, A. K. E. M. S. Auguſte 79.
Back, A. G. 151.
Back, A. L. 156.
Back, D. K. 41. 49. 51.
Backmann, G. H. 160.
Bader, A. 29.
Bärenſtein, Amanda Chriſtiane v. 86.
Bärenſtein, H. v. 24. 73. 79.
Bärenſtein, R. v. 73. 86.
Bärenſtein, W. H. v. 86.
Baldauf, J. G. 179.
Balkhuber, J. 30.
Bankwitz, S. C. 84.
Barth, F. W. 63.
Bartholomäi, C. F. 46. 160. 161.
Bartholomäi, J. C. H. 167.
Baſedow, H. J. 46. 160. 161.
Bauch, J. K. 62. 63. 148.
Bauch, M. 75. 77.
Bauer, C. F. 57.
Bauer, C. K. 171.
Bauer, G. A. 162.
Bauer, J. C. 157.
Bauer, J. K. G. 157.
Baum, C. A. 58.
Baum, G. 170.
Baum, G. C. 167.
Baumann, 58.
Baumbach, C. K. 175.
Baumgarten-Cruſius, D. L. F. O. 54. 58.
Baumgarten, L. 174.
Baurittel, K. W. 48.
Bechſtein, C. W. H. 52.
Beck, J. A. 181.
Becke, K. v. d. 34.
Becker, K. A. 165.
Becker-Laurich, K. H. 161.
Beckert, J. D. 28. 29.
Beer, F. 47.
Beer, M. 43.
Beer, M. 171.
Beer, R. 132.
Belke, C. G. 180.
Benkert, C. C. 151.
Benndorf, K. F. H. 155.
Berg, G. W. v. 23.
Berghänel, J. G. 170.
Bergmann, G. W. 173.
Bergner, K. W. F. 147.
Bergt, B. F. 28. 52. 147.
Bernhardi, D. A. 45.
Bernſtein, J. G. 127.
Berthelen, J. P. 25. 45. 117. 130.
Bethmann, F. W. 132.
Beuchel, G. H. 168.
Beuſt, Charlotte v. 24.
Beuſt, C. v. 80.
Beuſt, G. A. v. 23. 73. 76.
Beuſt, H. v. 80.
Beuſt, K. L. v. 20.
Beuſt, L. v. 41.
Beuſt, Louiſe Erneſtine v. 84.
Beuſt, O. v. 24. 68.
Beuſt, T. F. v. 23. 63. 78 166.
Beyer, F. A. 160.
Beyer, G. W. 166.
Beyer, H. F. W. 150.
Beyer, H. G. 159.
Beyer, J. F. 158.
Beyer, J. F. 163.
Beyerlein, J. 75.
Biedermann, C. Ph. 66.
Bielfeld, G. F. O. v. 23. 67. 68.

Digitized by Google

Bieſer, A. 27. 28.
Bieſer, M. 28.
Binder-Kriegelſtein, F. F. v. 21.
Bläßig, C. H. 155.
Bläßig, J. C. 173.
Blanchard, G. G. E. 180.
Blank, F. 51.
Blau, W. A. 27.
Bliedner, D. K. F. 52.
Blüher, G. F. 152.
Blürner, J C. F. 166.
Blumenau, A. A. 126.
Blumentritt, F. T. 127.
Blumtritt, C. G. 152.
Blumtritt, H. G. 150.
Blumtritt, J. H C. 165.
Blumtritt, J. L. 165.
Bocklisch, F. C. 163
Bodenhauſen, Joſephine v 61.
Böhme, A. 174.
Böhme, D. C. F. 153.
Böhme, C. C. 170.
Böhme, C. C. W 165.
Böhme, D. F. C. 45.
Börner, J G. 74.
Böttcher, C. F. 164.
Böttger, W. L. 132.
Böttner, B. 127.
Böttner, J. 67.
Bonde, F. 170.
Bonde, F A 46. 112.
Bonde, K. 167.
Borſch, F. F. v. 20. 23.
Bott, L C. 20.
Bräutigam, M. 153.
Brand, D. K. F. W. 44. 64. 74.
Brandenſtein, J. C. F. v. 79.
Brandenſtein, Ottilie Roſalie Henriette v. 84.
Brandt, J. v. 50.
Bratfiſch, J. C. A. 62.
Brauer, J. A. 174.
Brauer, P. 26.
Brauer, J. W H. 161.
Braun, Henriette verwitwete v. 80.
Braun, J. G. 25.
Braun, J. S. 148.
Braun, J. W. 178.
Braun, K. J. H. C. Edler v. 18. 65.
Brehm, C. L. 164.
Brendel, C. F. 159.
Brendel, K. 170.
Briesen, R. J. K. v. 68.
Brömel, J. M. 81.
Brocke, F. F. v. 37. 61. 139. 140. 142. 143. 145.
Brümmer, K. H. 62. 179.
Brüſow, J. C. 26.
Brunnemann, D. K. G. 85.
Brzoska, D. H. G. 57.
Buch, W. 164.
Buchbinder, T. 68.
Buchfeld, J G. S. 151.
Bucklisch, J. G. 54.
Budberg, Liſette v. 61.
Budberg, Mariane v 24.
Buddeus, J. K. J. 80.
Buchner, J. F C 170.
Büchner, K. H 174
Bünau, Helene Johanne Charlotte v. 60.
Burger, D. A. F. 120.
Burger, C. 38. 129.
Burger, H. G. K. 150.
Burger, K. 38. 139.
Burgold, J. A. 171. 173.
Burgold, J. C. K. 178.
Burckhardt, 62.
Burkhard, G. C. 51.
Burkhardt, A. 174.
Buſſieres, C. de 21.
Buttlar, Henriette Luiſe Emilie v. 84.
Buttlar, K. F. T. v. 80.
Buttſtädt, W. 29.

C.

Campe, F. C. 37. 130.
Carlowitz, P. F. C. v. 20.
Champorcin, de 61.
Charrière, J. L. P 23.
Clauder, C. H 169.
Clauder, K. H. 169.
Clauder, W. H. 167.
Clericus, W H. 27.
Collenbuſch, D. D. 44. 46. 112. 128.
Compter, D G. 58.
Conath, J. K. G. 156.
Cor, Miß 61.
Creuzberg, C. 90.

D.

Danz, D. A. H. C. 56. 60.
Degen, C. W. 128.
Dels, C. 150.
Demme, D W. L. 37.
Dennſtädt, J. H. 27. 28.
Dienelt, J. G. 29.
Diener, H. M. 126.
Dietel, K. 166.
Dietrich, G. 49.
Dietrich, J. G. 154.
Dietrich, T. 42.
Dietrichs, G. 30.
Dietſch, C. G. 159.
Diez, F. M. 172.
Diez, J. N., d. A. 27.
Diez, J. C., d. J. 27.
Dilg, C. 25.
Dinger, C. F. 136. 138. 143.
Dittmeier, K. G. 28.
Dobernecker, J. W. 151.
Döbereiner, D. J. W. 56.
Döbner, K. F. C. 19.
Döffinger, G. F. 27.
Dölitſch, J. A. 52. 62. 147. 149.
Döll, F. A. 68.
Döll, F. L. T. 63. 64.
Döll, W. 27.
Döring, J. F. S. 147.
Domaratius, J. H. S. 57. 58.
Dominicus, J. W. 42.
Donner, C. F. 38.
Donner, C. F. 54.
Donner, F. C. 65.
Dorſchel, J. G. 59.
Dorſtewitz, K. F. 160.
Dotzauer, B. 180.
Dreſcher, F. A. 74. 126. 127. 147.
Dreſſer, D. F. J. 44. 134.
Duclout, Dem. 61.

E.

Eber, D. K. F. 172.
Eberhard, G. C. 157.
Eberhard, J. G. 37. 136.
Eberhardt, A. 38. 120.

Digitized by Google

Eck, J. C. G. 162.
Eck, L. W. 37.
Eckardt, C. F. 180.
Eckſtein, J. K. 129.
Eelbo, D. K. H. 45.
Egermann, K. H. 67.
Egidy, H. K. L. v. 23. 68.
Ehrhardt, G. H. 178.
Ehrlich, C. G. 180.
Eichmann, D. K. 37.
Eichmann, F. A. 37.
Eichſtädt, D. H. K. A. 55. 59. 78.
Eidam, K. 28.
Eilhardt, C. A. 37.
Eilhardt, K. A. 123.
Einſiedel, v. 74.
Einſiedel, D. v. 85.
Einſiedel, D. A. M. L. A. v. 78.
Einſiedel, D. C. A. v. 85.
Einſiedel, K. J. v. 68.
Einſiedel, K. v. 85.
Eiſengräber, C M. 128.
Eiſentraut, F. D. 162.
Eismann, J. L. 131.
Eißmann, C. H. 151.
Elle, F. E. 148.
Ellert, G. 31.
Ellmer, J. M. 174.
Elſig, A. A. 154.
Elſig, K. A. 89.
Emmerich, J. M. J. v. 21.
Ende, Emilie, verwittwete v. 83.
Ende, H. F. v. 22. 179.
Endres, T. 28.
Engel, A. K. 140.
Engelmann, J. W. 80.
Enke, K. A. 164.
Erbe, D. W. 148.
Erbs, J. K. A. 112.
Erdmannsdorff, K. v. 68.
Se. Durchlaucht der Prinz Ernſt von Sachſen-Koburg-Gotha 82.
Ernſt, A. 171.
Ernſt, J. C. 89.
Ernſt, K. W. 45.
Eſche, K. G. 83.
Ettinger, K. E. 26. 70.
Etzold, G. 47.

F.

Faulwetter, J. S. 164.
Feller, A. 24.
Feller, D. G. K. 44. 123. 133.
Feuchtersleben, Frau v. 31.
Ficken, D. J. F. A. 57.
Fiedler, K. 151.
Fild, Miſtreß 26.
Findeiſen, A. 162.
Findeiſen, E. F. A. 159.
Findeiſen, J 168.
Findeiſen, J K. G. 152.
Fink, H. 165.
Fink, K. A. 150.
Fiſcher, D. F. K. 44. 120 132.
Fiſcher, D. G. E. 57.
Fiſcher, G 164.
Fiſcher, H. G. 178.
Fiſcher, J. C. G. 165.
Fiſcher, J. G. 129.
Fiſcher, J. K. G. 128.
Fiſcher, J. D. 153.
Fiſcher, J. E. 180.
Fiſcher, J. F. 181.
Fiſcher, J. K. F. 157.
Fiſcher, J. K. G. 25.
Fiſcher, P. 30.
Flanz, W. H. E. verwittwete v. 78.
Fleck, J. F. 35.
Fleiſcher, K. R. 65.
Flemming, F. F. 138.
Flemming, K. F. 145.
Florſchütz, H. 27.
Förſter, J. W. 123.
Foß, D. H. E. 62. 148.
Francke, D. W. 33. 55. 60
Frank, J. A. 181.
Frank, J. G. 29.
Frank, J. K. F. 155.
Frank, E. 154.
Franke, F. 33.
Franke, F. W. 152.
Franke, G. G. 128.
Franke, J. A. 174.
Freieisleben, L. 171.
Freiwald, Mathilde Alma Friederike v. 84.
Freund, C. G. 174.
Fricke, J. F. 131.
Friedemann, J. L. 120.
Friedrich, K. G. 85.
Friedrich, K. L. 81. 153.
Fries, D. J. F. 56.
Frieſen, Julie Charlotte v. 60.
Frieſer, J. T. 181.
Fritſche, C. S. G. 163.
Fritſch, K. A. 65. 66. 144. 145.
Fritzſche, F. A. 37. 75. 132. 140. 142. 144.
Fritzſche, F. W. 127.
Fritzſche, J. G. 155.
Fritzſche, K. A. 36. 139.
Fritzſche, K. H. 128.
Fröhlich, J. 158.
Frommann, G. C. L. G. 56.
Frommelt, C. L. 37. 130.
Frommelt, C. Lehr. 158.
Frommelt, K. L. 156.
Frommelt, M. T. 157.
Frommhold, C. F. 28.
Fuchſel, J. W. 133.
Füldner, B. C. 48.
Funger, J. C. 174.
Funkhänel, O. C. 36.

G.

Gabelenz, Anna v. 61.
Gabelenz, H. C. v. d. 41. 65. 79. 82.
Gabler, J. H. J. 157.
Gäbler, A. 157.
Gäbler, C. A. 178.
Gäbler, C. A. G. 130.
Gäbler, D. J. G. C. 44.
Gänß, K. F. 157.
Geiling, C. G. 163.
Geiling, C. T. 163.
Geinitz, C. T. 62. 174. 175.
Geinitz, H Th. 170.
Geißler, C. G. 161.
Gelbricht, M C. F. 155.
Geldern, H. C. v. 50.
Gellert, J. C F. 173.
Gellert, J. F. 37. 139. 143.
Gemeinhardt, J. 29.
Gentſch, C. G. 161.
Gentſch, G. 83.
Gentſch, J. J. 155.

Digitized by Google

Prinz Georg v. Sachsen = Altenburg 60. 63. 78. 83.
Gerber 62.
Gerbitz, J. G. 29.
Gerhard, K. A. 159.
Gerlach, C. G. 117.
Gersdorf, J. 26.
Gerstenberger, C. F. 174.
Gerstenberg, K. H. 161.
Gerstner, G. 75.
Gerth, F M. 153.
Gerth, K. J. 153.
Geutebrück, K. 41. 66.
Geuter, G. 167.
Geyer, J. A. C. 154.
Geyer, J. K. 157.
Geyer, J. K F. 164.
Geyler, C. C. 133. 172.
Giegold, K. F. 169.
Girbert, J. G. 152.
Gitt, F. K. 168. 169.
Gitt, K. L. 37. 129. 136. 145
Glandenberg, F 24.
Gläser, K. F. 126. 127.
Glaier, J. C. 164.
Glasewald, K. C. G. 151.
Gleichen, A. v. 78.
Gleichen, A. v. 78.
Gleichen, R. v. 78.
Gleißner, J. K. A. F. G. 159.
Gleitsmann, J. H 156.
Gloger, F. C. 172.
Gmeiner, M. 25. 180.
Göhring, C. 21.
Göpel, D. J. 44.
Göring, A. 30.
Göring, C. H. W. 165.
Göttling, D. K. W. 56 58. 59.
Götz, Elisabeth v. 61.
Götz, Pauline v. 61.
Götze, D. J. 58.
Götze, J. C. 172.
Götze, T. L. 161.
Gohren, D. C. L. v. 59. 60.
Gorkhard, K. H. 55.
Gottschling, C. W. 127.
Gräfe, J. G. 160.
Graf, G. A. 159.
Graf, O. K. 155.
Grafemann, J. C. G. 148.
Grau, G. W. 167.
Grau, J. W. H. 170.
Graumüller, J. F. 172.
Greiner, D. C. A J. 156.
Greiner, D. G. F. C. 25. 44. 117. 130.
Greß, F. O. 170.
Greß, J. C. F. 168.
Greisbammer, J. G. C. 151.
Griesbammer, L. 170.
Griesler, H. 30.
Grimmenstein, F. v. 26.
Grimm, J. P. 25
Grimm, K. L. W. 56.
Grobe, J K. D. 47 68.
Groschupf, A. B. 47.
Groschvetter, 156.
Große, A. G. W. 159.
Große, C A. 171. 174.
Große, E. C. 160.
Große, J. B. 128.
Große, J. C. J. 51. 52.
Große, M. 171.
Groß, F. 27.
Gruber, J. G 157.
Gruber, K. F. 154.
Gruber, K. F. 166.
Grubert, M. 159
Grünert, J. G. 134.
Gruner, C. H. L. 149.
Gruner, J. G. 167. 169.
Gruner, D. K. F. 33. 138.
Grunert, J. 153.
Gschwend, C F. D. 158.
Guhlemann, J. C 126.
Günther, B. R. A. 38.
Günther, E. W. 153.
Günther, J. G. 181.
Günther, K. A. 165.
Günther, K. F. 147. 149.
Günther, K. H. T. 38.
Günther, M. 153.
Gundermann, K. C. 120.
Guyet, D. K. J. 33. 55. 60.

H.

Haagen, C. L. 161.
Haak, G. F. 177.
Haberland, C. F. A. 159.
Haberland, F. O W. 37.
Haberland, F. W. 117.
Haberland, J C. F. 38.
Haberland, K. A. 161.
Habicht, K. 51.
Händel, L. C. 36.
Hänsel, A. 50.
Härtel, S. F. 38.
Häser, D. H. 57.
Häßner, J. W. 174.
Häusler, J. S. 161.
Häußner, C F 162.
Hager, B. D. 37. 138. 141. 145 146.
Hager, F. O 79. 172.
Hager, K. M. W. 178.
Hahmann, C. F. 127.
Hahn, F. L. A. 135.
Halbig, G. K. 27.
Hammer, F. A. 38.
Hanckel, D. G. A. 58.
Hand, D. F 56. 59.
Hanf, A. 48.
Hanf, F. C. 47.
Hanitzsch, G. F. 156.
Hans, J. G. 28.
Hardenberg, J. F C. v. 74. 80.
Hartig, J. A. 156.
Hartig, K. 171. 178.
Hartmann, J. W. A. v. 23.
Hartmann, K. W. G. v 23.
Hartung, O. 178.
Hase, A. G. W. 45.
Hase, C. F. 25. 64. 65. 67.
Hase, C. H. 177.
Hase, D. K. 54.
Hase, K. F. 157.
Hasemeyer, W. A 165.
Haserick, O. 46.
Haßlingen, Henriette Amalie v. 60.
Haupt, F. A. 37. 66. 67. 76. 137. 142. 145. 146. 149.
Hauschild, F C 38. 41.
Hauschild, F. J. L. 36. 65. 135 136. 141. 142. 145 146.
Hauschild, F. K. F. 150.
Hauschild, K. F. 166.
Hausen, Adele v. 61.
Hauspurger, J. H. 131.

Digitized by Google

Hebenstreit, H. A. 48.
Hebenstreit, J. H. 150.
Hedschold, K. T. 157.
Hedschold, W. L. A. 165.
Heidrich, J. C. H. 28.
Heilmann, B 170.
Heilmann, K. H. A. 174.
Heimbach, D. K. W. C. 32. 55.
Heinicke, J. G. 156.
Heininger, 26.
Heineck, J. A. B. 112.
Heinold, J. G. 45.
Heinrich, J. C. 181.
Heinz, C. G 26. 70.
Heitsch, J. 75.
Helldorf, F. v. 74. 77.
Heller, A. W. 171.
Hellfeld, D. C. A. F. v. 56
Helmke, C. D. 57.
Hemmann, C 31. 177.
Hempel, C. F. 112.
Hempel, F. J. 152.
Hempel, D. F. R. 45.
Hempel, H. F. 62. 65.
Hempel, G. A. 41. 42.
Hempel, J. C. F. 112.
Hempel, J. C. K. 156.
Hempel, J C G 127.
Hempel, J. F. L. 148.
Hempel, K. 38.
Hempel, K. F. 152.
Hempel, K. H. 38.
Henne, J. K 29
Hennig, C. 49.
Herbst, J. A. 28.
Hermann, C G. 18. 40.
Hermann, C. 68.
Hermann, D J. G. 162.
Herrmann, K. A. 48.
Herrmann, S. F. 82.
Herrmann. W. M 90.
Herold, G 167. 169.
Herold, M. 79
Herzberg, A. v. 68.
Heseliel, D. F. C. 51. 53. 147. 149.
Heß, L. 57.
Hesselbarth, C. J. F. 152.
Hesselbarth, R. C 151.
Heßner, Pauline 62.
Hettler, 26.
Heu, K 30.
Heubner, J. K. 31
Heumann, D. H G. 57.
Heuschkel, A. 174.
Heuschkel, J. H. 174.
Hey, F. B. 25. 169.
Hey, K. F. 37.
Heyde, F. 181.
Heyer, F. A. 158.
Heyge, J. F. 166.
Heyner, Christ. Auguste 83.
Heyner, C. F. 149.
Heyner, J. A. 83.
Heyner, J. F. A. 163.
Heynke, J. G. 155.
Hille, L. 175.
Hochhausen, F. W 46.
Hodermann, J. G. 159
Hodermann, K. G. 156
Höckner, K. H. F. 154.
Höfler, J. G. 47. 147. 148.
Höfler, J G 155.
Höfling, T 181.
Hölzer, J. H. C. 163.
Höseler, D. 137.
Hoff, H. 30.
Hoffmann, A 48
Hoffmann, D. A. G. 54. 58.
Hoffmann, D. J. A G 56.
Hoffmann, R. F. 170.
Hofmann, C. A. 158.
Hofmann, J. A. 127.
Hofmann, J G. 29.
Hofmann, J C. W. 164.
Hohenthal, K A. v. 83.
Hohenthal, K. C. v. 83.
Hohenthal, K. F. A. v. 83.
Hohl, J H. J. 127.
Holtzendorf, F. W. v. 23. 68.
Holzbauer, F. J. 148.
Hopffgarten, F. A. v. 23. 65
Horn, D. G. 33.
Hornikehl, F. A. 155.
Hornikehl, J. C. F. 155.
Hoym, L. H. C. v. 69.
Hübler, K. J. 25.
Hünniger, C. F. 153.
Hupel, F. A. 154.
Hupel, F. W. 151.
Huschke, D. A. 55. 58.
Huth, J C 148.

J.

Jacob, G. 152.
Jacob, L. 37. 138. 141.
Jacobs, G. 68
Jacobs, K. C. F. 135.
Jäger, J. F. 53. 60.
Jahn, G. 48.
Jahn, J. D. 181.
Jahn, K. A. 129.
Jahn, K. G 123.
Jakob, J. G. 47.
Jakob, W. 48.
Jecke, A. C. 38.
Jecke, W. A. 63. 174.
Jehnigen, F. A. 162.
Jehnigen, K. A. 45.
Jese, J. C. F. 37. 137 138. 142. 145.
Ihle, F. G. 165.
Immisch, D. F B. 44.
Immisch, J. C. H 44
Jockisch-Scheuereck, K. C. R. 81.
Jordan, J. L. v 21.
Der regierende Herzog Joseph, v. Sachsen-Altenburg 62.
Jungandreas, J. G. 174.
Junge, C. T. 163.
Junge, J. G. 163.
Junge, K. 161.
Junghanß, M. F. F. 38.
Jungmann, H. 170.

K.

Kämpfer, J. F. 159.
Kahnd, J. 78.
Kaiser, J. C. 48.
Kaiser, Mathilde 31.
Kalkoff, 62. 180.
Kallenberg, J. L. 29.
Kamprad, A. 82.
Kanold, J. A. 24. 130. 157.
Kanold, J. F. K. 48.
Kanold, L. A. 41.
Kaufmann, J. H. 171.
Kaufmann, J. P. 29.
Kecke, F. G. 172.
Keil, P. F. 38.
Kellberg, O. G. 48.
Kellner, C. K. 131.
Kellner, L. 45.
Kempler, 46
Kerst, J. H. 20.

Digitized by Google

Kerſten, F. 52. 62. 63. 149.
Kertſcher, J. G. 154.
Kertſcher, K. A. 65.
Keſſel, E. F. v. 23. 74. 82. 167.
Keſſel, Sophie Karoline Henriette v. 82.
Ketelbodt, E. v 23.
Ketelbodt, Marie v. 61.
Keudel, R. v. 23.
Kieſer, D. D. G. 55. 59.
Kieß, J. E. 150.
Kießling, H. 42.
Kirchbeiſen, F. A. 89.
Kirchhof, J. A. 153.
Kirchner, J. C. 35
Kirchner, D. W. 33.
Kirms, A. 133.
Kirmße, D. K. E. 45.
Kirmſe, K. H G. 74.
Kirſten, J. A. 45.
Kirſten, J G. 131.
Kirſt, J. W E. 150.
Klauer, J W. 172.
Klein, F. 161.
Klein, F W. 165.
Klein, G E 156.
Klein, G. L. 62. 63. 179
Klein, D. H. W F. 24. 156.
Kleinſtüber, F. W. d. Ae. 28.
Kleinſtüber, L. d J. 28.
Kleppel, J. 48.
Klötzner, C. W 52. 53 147. 149.
Klötzner, K. G. 149.
Klötzner, F. E. 37. 168. 173 175.
Kluge, J. G 150.
Kluge, J K 167. 175.
Knauf, F. F. 47.
Knaurd, K. H. F. 157.
Kneuſel, C G. 157.
Knietſch, C. 35.
Knoblauch, K. 59.
Knothe, J. A. 48.
Kober, C. G. 77.
Kober, E. E. 173.
Kobold, F. 47.
Kobold, J. 48.
Kobold, J. G. 52.
Kobold, K. A. 47.
Koch, L. 44 120.
Koch, D. K. H. E. 57.
Köhler, C. C. 37. 126.
Köhler, H. 75. 77.
Köhler, J. D. 127.
Köhler, J. 75.
Köhler, J. G. 134.
Köllner, K. H. W. 144.
Königsdörfer, A. 38
Königsdörfer, H. 164.
Königsdörfer, D. J. H. 25. 44. 123. 132. 133. 175.
Körner, C. F. K. 129.
Körner, D. F 57.
Körner, F. W. 165.
Körner, J. C K. 166.
Körner, J. G. 130.
Körner, J. W. 77.
Koble, 59.
Kohlmann, J G. A. 169.
Kolb, J. C. 179.
Kolb, K. L. 28.
Konopak, D. C G. 32. 54. 60.
Kramer, G 171.
Kramer, L. 178.
Krämer, J. H. 29.
Krätzſchmar, C. K. A. 68.
Krätzſchmar, C. L. 56.
Krapf, J. J. 127.
Kratſch, C. F. 133.
Kratzſch, M. 153.
Krauſe, J. W. 148.
Kreſſe, B. 75. 77.
Kretſchmar, H. A. 67.
Kretzſchmann, C. L. 65.
Kretzſchmar, Joh. Sophie verw. 81.
Krieg, J F. 170.
Krietſch, K. 45.
Krödel, J. C. 181.
Kropff, A. v. 45.
Kropff, D. v. 81.
Kropff, D. C. H. A. v. 86.
Kropff, F. G. K. v. 81.
Kropff, K. H. v. 24. 81. 86.
Krucht, Anna v 61.
Krumbholz, J. C 157.
Krumbholz, J K. G 158.
Kuhn, C. F. F. 85.
Kühn, A. 177.
Kühn, J. G. 25.
Kühn, K. 177.
Kühn, K. A. 180.
Kühn, K W. 174
Künſtler, K G. 165.
Küſtner, G. F A. 82.
Kunkely, T. d. Ae. 28.
Kunkely, W. d. J. 28.
Kuntſch, O. J v. 79.
Kunze, A. H 46. 147. 149
Kunze, J J. 27.
Kunz, K. G. C 150.
Kyber, F. W. G 179.
Kyber, K. F. C. 37. 143.

L.

Lärz, G. H. 85.
Lärz, J. K. W. 85.
Landeck, J. C. 132.
Landmann, F. W 74. 133.
Lange, 62. 63 64.
Lange, F. C. 53. 59.
Lange, H. 170.
Lange, D. H. L. 45. 123.
Lange, D. L. 57.
Lange, J. Ch. 171.
Lange, J. F. C. 45.
Lange, K. 53. 59.
Lange, O. 35.
Langenhahn, L. 150.
Laurentius, K. C. L. 180.
Lehmann, J. S. 179.
Lehne, F. W. 40. 173.
Lehſten, Eliſe v. 61.
Leidner, D. J. 45.
Leonhardt, G. 31.
Leopold, C. F 112.
Leſſig, G. A. 169.
Leutſch, J. M. 168.
Leykam, F. v. 21.
Liebeskind, G. H. 58.
Liebing, G. 180.
Lindenau, B. A. v. 73. 76 82.
Lindenau, F. W. v. 82.
Lindig, C. K. 78.
Lindner, A. 171.
Lindner, A. W. H. 37. 131. 136. 139. 140. 141. 143 146.
Lindner, C. 33.

Digitized by Google

Lindner, J. M. 160.
Lindner, Wilhelm 149.
Lingke, G. F. 180.
Linkel, J. 31.
Lippmann, J. A. 45.
Lippoldy, G. F. 66. 74. 76. 149. 180.
Lippold, J. A. 82.
Löbe, A. 45.
Löber, A. F. G. 178.
Löber, G. A. 37. 75. 135. 136. 143. 145.
Löber, G. F. 74. 76. 77. 128.
Löber, G. H. 159.
Löhner, F. H. 170.
Löser, St. 171.
Lommer, A. 30.
Lommer, Br. 52.
Lommer, C. W. 160.
Lommer, G. H. 36. 137. 139. 140. 143. 144. 146. 179
Loose, G. 167.
Lord, G. 42.
Lorentz, C. K. 159.
Lorentz, H. M. F. 112.
Lorentz, K. 35. 49.
Lorentz, K. W. 148.
Lorentz, M. 134.
Lossius, Albert 68.
Lossius, Alex. 37. 123.
Lossius, G. 37. 140. 144.
Lossius, K. A. 169
Lotze, C. W. 168. 175.
Lotze, G. C. 178.
Lotze, R. 175.
Luden, D. H. 55. 56. 60.
Ludwig, A. F. 156.
Ludwig, C. F. 178.
Ludwig, K. F. C. 180.
Lübeck, F. 19.
Lüders, H. L. O. 34.
Lützelberger, C. B. 53. 147. 148.
Lützow, C. v. 23.
Lutzow, F. v. 21.
Luxburg, F. C. J. v. 21.

M.

Macht, C. F. 47.
Mäckel, C. K. 169.
Mäckel, W. 168
Mäder, J. C. 174.
Mäder, K. A. 42. 61.
Mälzer, J. C. 75.
Mahn, J. G. 66. 175.
Maibaum, L. 28.
Malzan = Penzlin, K. v. 24.
Mangoldt, Marie v. 61.
Mangoldt, Emilie Ernestine v. 84.
Marold, K. C. 27.
Marold, M. 27
Marold, R. 26.
Marold, W. 27. 28.
Martin, A. 174.
Martin, D. C. R. D. 32 55.
Martin, D. C 56.
Matthiä, Adeline. 149.
Matuschka, C. P. M. v. 23. 68.
Maul, H. A. 74.
Mehlhorn, 157.
Mehlhorn, A. J. 170
Mehlhorn, J. F. W. 158.
Mehr, C. A. 153.
Meinhard, J. G. 165.
Meinhardt, K. G. 31. 170
Meinicke, J. H. 151.
Meinicke, K. F. G. 151.
Meisel, K. A. G. 155.
Meiser, 75.
Meiser, D. 155.
Meißner, C. 169.
Meißner, G. 62. 177.
Meißner, K. H. 169.
Meißner, M. H. 37. 75. 130. 136. 138. 144.
Menzel, H. 30.
Merbel, R. 30.
Merkel, F. C. 163.
Metius, C. F. G. 45.
Metzner, G. F. 171.
Meuschke, J. C. 180.
Meyer, C. A. G. 147.
Meyer, J. 180.
Meyer, J. H. 152.
Meyer, J. K. 158.
Meyer, J. L. 163.
Meyer, K. F. 42.
Meyner, C. G. 130.
Meynner, F. 168.
Meynner, F. J C. 177.
Meynner, J. A. 178.
Meynner, Johanne 46.
Meynner, D. K. W. 24. 44. 46. 128.
Meyner, J. Th. A. 45.
Milker, J. G. 83.
Minckwitz, Erdmuthe Wilhelmine Charlotte v. 60.
Minckwitz, O. v. 23. 34. 51.
Mirbt, D. C. 57.
Möbius, K. F. W. 166.
Möckel, J. W. 150.
Moritz, K. H. 155.
Mörtin, C. H. F. 151. 152.
Mörtin, J. C. G. 123.
Mohrmann, F. A. 38. 127.
Mohrmann, J. F. 160.
Moldtmann, L. 30.
Mosche, G. G. 45.
Moschmann, J. M. 29.
Moser, M. A. 158.
Moser, F. S. 153.
Mosdorf, H. G. 63. 149.
Mühlig, K. H. A. gen. Hofmann 77.
Mühlig, J. G. j. 181.
Müller, D. A. C. 45. 46. 112. 128. 129.
Müller, Elisab. Emilie Friederike 81.
Müller, F. 181.
Müller, G. F. 150.
Müller, G. F. 152.
Müller, J. C. 148.
Müller, J. F. 132.
Müller, J. F. 150.
Müller, J. F. 160.
Müller, J. Fr. 171.
Müller, J. G. 75. 77.
Müller, J. M. 76.
Müller, K. 130.
Müller, K. A. 37.
Müller, K. A. 47.
Müller, K. F. 153.
Müller, D. K. 32.
Müller, K. G. 162.
Münchhausen, K. F. v. 22. 26. 67. 70.
Münchhausen, K. H. v. 79.
Münzer, F. A. 148.

Digitized by Google

Muſchik, J. G. 130.
Mylius, F. F. R. 170.

N.

Nagel, D. L. 45.
Nagel, F. D. 162.
Nebel, J. S. 28.
Neefe, F. 126.
Neefe, G. A. 150.
Neefe, K. H. 69. 148.
Nehrhoff von Holderberg, H. E. 24. 68.
Neumann, J. F. 27.
Nitſche, J. 85.
Nitzſche, J. C. 47.
Nitzſchke, T. F. A. 53. 59.
Nöbel, F. 27.
Nöckler, J. G. 157.
Nötzel, K. F. 158.
Nordmann, C. G. 85.
Nüßlein, J. 179.
Nützer, F. A. 117.

O.

Oberlein, C. L. 48.
Oberlein, J. F. 48.
Oertel, C. A. 28.
Oertel, C. F. 164.
Oertel, J. F. 157.
Oertel, J. G. 180.
Ohlhorn, F. 131.
Oldenbruch, F. Th. 170.
Opel, J. G. 82.
Ornane, R. d' 21.
Orphal, F. C. 168.
Ortloff, D. F. 32. 55.
Oßmann, F. A. 166.
Otto, F. C. 143.
Otto, K. F. 82.

P.

Pabſt, J. K. W. 179.
Pabſt, D. K. 44. 68.
Pabſt, K. A. 181.
Paczensky und Tenczin, S. H. A. v. 179.
Päßler, W. L. 117.
Pätzſche, F. A. 156.
Patkſch, Fräulein v. 61.
Panſa, J. G. W. 151.
Panzer, J. G. 76.
Parry, J. P. 79.
Partſchefeld, J. C. 171.
Partſchefeld, J. M. 172.
Patzig, C. G. 180.
Paulsſen, D. J. H. 33. 57.
Pehnert, V. 48.
Penzig, K. L. 27.
Perlt, J. C. 170.
Perthel, K. W. 158.
Peſtor, G. 171.
Petzold, C. F. 150.
Petzold, G. 173.
Petzold, K. W. 28.
Pflenzel, K. F. B. 128.
Pflugk, F. A 86.
Pierer, H. F. 74 133.
Pierer, K. 46. 112.
Pietſch, K. H. 137.
Pilling, F 35.
Pilling, J. W. 163.
Pilling, J. G. 171.
Pilling, K. F. 154.
Pitſchel, J. G. 26. 35. 70.
Plänkner, O. v. 180.
Planer, K. F. 150.
Planitz, G. A. Edler v d. 24. 34. 83
Pleißner, C. W. 150.
Pleißner, G. L. 155.
Pöllnitz, K. F. B. v. 73. 76.
Pörſch, H. F. 19.
Pöſchmannn, H. F. A. 68.
Pöſchmann, J. C. 157.
Pohle, F. W. 154.
Ponickau, J. F. H. v. 78.
Poppe, G. F. 159.
Poppe, G. F. 162.
Poppe, J. C. 45.
Porzig, C. F. 169.
Porzig, J. G. 174.
Porzig, 63.
Prager, J. C. 47.
Prager, J. C. F. 81.
Prager, J. M. 81.
Preller, A. 33.
Pröhl, J. G. 158.
Pröhl, J. W. 157.
Pröhl, M. 75.
Prüfer, J. A. 173.
Prüfer, K. H. 165.
Purgold, A. 169.
Putzer, F. W. 35.

Q.

Quaas, J. K. 148.
Querfeld, B. 28.
Querner, J. G. T. 180.
Querner, J T. 117.

R.

Räßler, H. d. J. 79.
Ramsdorf, F. W. C. 164.
Ramsborn, J. F 153.
Ranniger, sen. J. L. 126. 127.
Ranfft, M. M. H. F. 154.
Rath, F. W. G. 152.
Rath, J. G. 163.
Rauſch, J. A. 29.
Rauſchenbach, G. 153.
Rawen, F. W. 30.
Reibſtein, G. F. A. 178.
Reich, J. C. 171.
Reichard, F. A. 161.
Reichard, J. F. 34. 35.
Reichard, D. J. L. 85. 117.
Reichard, J. W. F. 162.
Reichard, K. A. 24. 62.
Reichardt, F. 79.
Reichardt, F. K. 79.
Reichardt, F. K. 160.
Reichardt, H. C. 57.
Reifenſtein, C. G. 47.
Reimſchüſſel, J. 164. 165.
Reinhard, J. G. 25.
Reinhardt, C. F. W. 165.
Reinhardt, G. F. 164.
Reinhardt, L. W. 169.
Reinhold, D. C. 56.
Reinhold, J G. 152.
Reißig, K. W. G. 133.
Reißland, J. H. 168. 175.
Renner, J. W. 29.
Renner, D. T. 56.
Reuter, F. W. A. 166.
Reyher, T. T. 54.
Richter, D. C G. 44.
Richter, F. 130.
Richter, Marie 26.
Riedel, C. F. 164.
Rieneck, J. P. 18.
Ries, F. 57.
Rink, K. H. A. 174.
Ritter, G. 127.

Digitized by Google

Ritter, J. E. 127.
Rittler, D. A. W. 44.
Rodigaſt, 75.
Röder, J G 158.
Röder, O. W. K. v 20.
Rödiger, J. G 45.
Röhling, A. 180.
Röhnick, K. A. 127.
Römer, G. K. 41.
Rogge, K. G. 64. 148.
Rolle, G. F. 132.
Rolle, H. E. F. 162.
Rommel, H. A. L. 25. 169.
Roſchke, K W. 162.
Roſe, J. P F. 29.
Roth, J. G. 170.
Roth, J K. F. 133.
Roth, D. R. A. 45.
Roth, F E. W. 169.
Roth, W. F. A. 169.
Rothe, A. E. 171. 173. 178.
Rothe, C. F 154.
Rothe, Chriſt. Soph. 81.
Rothe, F. W. 160.
Rothe, J. E. A. 180.
Rothe, J. G. 154.
Rothe, K. F. 165.
Rothe, K. L. 81.
Rott, A. v. 53.
Rückert, J. E. 19.
Rücknagel, J. F. 174.
Rudolph, Auguſte 30.
Rudolph, J. A. 163.
Rudolph, J. A. 90.
Rudolph, K. 181.
Rudolph, K. A. E. 90.
Rudolph, K. L. 90.
Runkwitz, H. 89.
Runkwitz, F. J. 89.
Runkwitz, H. J 46. 160.
Ruppe, D. 76.

S.

Sachſe, C. F. H. 24. 51. 53.
Sachſe, C. F. S. 132.
Sachſe, E. 47.
Sachſe, E. F. L 157.
Sack, 74.
Sändner, J. C. 167.
Sänger, C. F. 165.
Sänger, C. H. 165.
Sänger, F. 148.
Sänger, J. G. F. 160.
Sabl, O. 150.
Sabl, Th. K. 170.
Sander, J. F. 178.
Schadewitz, C. F. 181.
Schadewitz, J. 38.
Schädel, C. P. 27.
Schack, K. G. S. 35.
Schaller, K. G. 37. 135. 136. 137. 138.
Schau, C. A. 172.
Schau, G E. 160.
Schau, H. F. 159.
Schau, J. C. W. 152.
Schau, J. H. E. 160.
Schau, K. F. 160.
Schedlich, H. A. 38. 135. 140. 146.
Scheibe, K. D. 174.
Scheidler, D. K. H. 56.
Schelle, G. F. 28.
Schellenberg, C. H. 80.
Schellenberg, D. W. 31.
Schellenberg, H. 73.
Schellenberg, S. F. 133.
Schenk, D. E. 57.
Schenk, D. K W. 34.
Scherf, J. A F. 154.
Schickfuß, Elfrcie v. 61.
Schiffmann, J. 128.
Schiffmann, K. 128.
Schilling, H. F. W. 163.
Schilling, K. C. 38.
Schindler, H. 38.
Schlegel, J. D. 64.
Schleiger, J. S. F. 171. 172.
Schleſier, F. A. 141.
Schlippenbach, Emilie v. 60.
Schlotheim, Ae. v. 61.
Schlotheim, Sophie v. 60.
Schmeißer, A. 160.
Schmerzing, F. K. H. v. 168.
Schmerzing, K. F. H. v. 23.
Schmid, D. K E. 32. 54 60.
Schmidt, Adv. 137.
Schmidt, B. 173.
Schmidt, C. E. 38.
Schmidt, C. F. 181.
Schmidt, C. G. 150.
Schmidt, E. 170. 171. 172.
Schmidt, D. L. M. 38.
Schmidt, G. 178.
Schmidt, F. C. L. 57.
Schmidt, J. 163.
Schmidt, J. C. A. 156.
Schmidt, J. F. E. 28.
Schmidt, J. F. E. 155.
Schmidt, J. G. 66.
Schmidt, J. T. 158.
Schmidt, K. 148.
Schmidt, D. F. K. E. 44.
Schmidt, W. 33.
Schnabel, P. 48.
Schnaubert, D. H. 44.
Schnaubert, D. J. T. F. 56. 59. 60.
Schneider, J. A. 82.
Schneider, J. D. 132.
Schneider, J. E. 44.
Schneier, J. K. F 25.
Schnor, D. J. C. 117. 137. 138
Schnuphaſe, C. P. 37. 126.
Schnurbuſch, F. 66.
Schömann, D. K. 56.
Schöne, J. W. 129.
Schöne, K. 62.
Schönfeld, K. G. 153.
Schönherr, A. L. 18.
Schönig, C. A. F. 166.
Scholder, G. C. L. E. 41. 53. 74. 76. 126.
Schollmeyer, J. F. 117.
Schramm, K. W. 28.
Schreck, K. 171.
Schreck, K. G. W. 123.
Schreiber, D. F. W. 151.
Schreyer, C. H. 152.
Schreier, E. A. F 158.
Schrön, D. L. 57.
Schröpfer, E. C 46.
Schröpfer, L. 46
Schröter, C. S. 131.
Schubart, D. K. A. [illegible]. 44. 46. 129
S[illegible]deroff, D. E. 151.
S[illegible]uderoff, H. 41. 50.
Schuderoff, D. J. G. J. 164 165.
Schuderoff, F. 37. 68. 69. 139. 142. 144.

Digitized by Google

Schüler, J. B. 83.
Schüler, D. G. 57.
Schultes, F. A. 89.
Schultes, H. C. 37. 136. 138. 146.
Schulze, K. A. 170.
Schulze, J. W. 172.
Schulze, D. F. W. 44. 131 180.
Schulze, G. 171.
Schulze, J. C. G. 178.
Schulzendorff, F. W. v. 67 69.
Schumann, A. F. 46.
Schumann, C A. 157.
Schumann, F. L. G. 150.
Schumann, G. B. 157.
Schumann, J. C. 165.
Schumann, G. 134.
Schumann, K. 83.
Schumann, K. F. 29.
Schumann, K. F. 38.
Schumann, K. T. 156.
Schumann, O. J. 144.
Schurich, J. A. 18.
Schuster, F. S. 89.
Schuster, J. D. 132.
Schuster, O. W. 38.
Schwabe, C. G. 152.
Schwabe, E. A. 163.
Schwarz, J. G. 153.
Schwarz, D. J. K. C. 54. 58.
Schwarz, Ludovika 149.
Schwarzenfels, E. F. Ph. v. 41. 43. 74. 76. 173.
Schwarzenfels, Frau v. 78.
Schwarzkopf, M. K. H. v. 24. 112.
Schweizer, G. B 175.
Schwemmler, F. B. C. 69.
Schwepfinger, F. F. K. 156.
Seckendorf, A. v 23. 40. 41. 43. 73. 76.
Seckendorff, D. F. C. v. 180.
Seebach, A. v. 2[illegible]
Seebach, C. 30.
Seebach, J. W v. 22. 23.
Seebach, Th v. 29
Seebach, W. G. C. v. 179.
Seidel, C. F. 126. 127.
Seidel, F. W. 159.
Seidel, G. D. 163.
Seidel, J. W. 153.
Seidel, K. F. 157.
Seidenfaden, K. G. 155.
Seidewitz, J. G. K 42.
Seidewitz, K. 42.
Seifarth, J. H. 154.
Seifart, J. M. 127.
Selchow, Charl. Henriette v. 60
Sellinger, J. M. 29
Senf, 59.
Senf, J D. 173.
Senft von Pilsach, C. 23.
Serfting, C. 159.
Seydewitz, Elise v. 61.
Seyfarth, C. F. 151.
Seyfarth, J. A. 172.
Seyffarth, J. C. 178.
Seyffart, T. H. 181.
Seyffert, 63.
Sieber, P. F. J. 57.
Silbermann, J. A. 130.
Silche, J. C 161.
Slevoigt, A. 59.
Sörgel, M. C. A. 158.
Sörgel, S. 158.
Sonnenkalb, K. B. 38.
Sonntag, v. 21.
Sperbacke K. G. 157.
Spiegel, Thekla v. 61.
Spillner, F 33.
Spindler, D. R. A. K. 44.
Spittel, C. A. J. 170. 178.
Sprengpfeil, 51.
Sprotte, G. 47.
Stänglin, F J. v. 30.
Stamberger, C K. 179.
Stamm, F. 27. 28.
Stamm, K. A. 148.
Stark, K. F. 179.
Stark, D. K. W. 55.
Starke, F. T. 165.
Starke, G. 163.
Steinbach, B. 50.
Steinbach, 63
Steinbach, F. C. 148.
Steinbach, J. H. 80.
Steinbach, K. A. 80.
Steinbrück, J. A. 76.
Steiner, B. C. F. 160.
Stetefeld, C. A. 47.
Stetefeld, K. 18.
Stieglitz, C. W. A. v. 73
Stieglitz, K. v. 24. 68.
Stieglitz, Karoline Ernestine Christ v. 80.
Stieglitz, O. v. 169.
Stierlein, Friederike 30.
Stickel, D. J. G. 54.
Stippich, L. 59.
Stöhr, L. 180.
Stölzel, C. R. 82.
Stölzel, Christ. Sophie 82.
Stölzel, K. F. A. 19.
Stötzner, K. F. 133.
Stolze, F. W. 54.
Straube, K. W. F. 154.
Streicher, C. G. 129.
Streicher, C. G. 130.
Streicher, C. G. 151.
Streicher, C. K. A. 162.
Streit, J. A. W. 120.
Strodberg, H. W. L. 151.
Strohm, C. F. 48.
Strümpfel, J. A. 166.
Studnitz, Anna v. 61.
Stüberitz, J. C. D. 77. 175.
Stünzner, H. 171.
Stünzner, J. C. 28. 70.
Succow, D. W. K. F. d. Ae. 55.
Succow, D G. d. J. 56.
Sydow, Dorothea v. 61.

T.

Tanner, B. 152.
Tanner, C. G. 153.
Teichert, Th. Th. 27.
Telle, H. A. 48.
Teller, C. G. 28.
Telscher, 58.
Tettenborn, K. H. v. 73. 82.
Teubner, F. J. 37. 137. 140. 175.
Teubner, S. 180.
Theil, A. W. 160.
Theilig, J. G. 127.
Thieme, C. G. W. 160.

Digitized by Google

Thieme, J. G. 157.
Thiemig, K. 181.
Thienemann, E. J. 84. 152.
Thienemann, D. K. 34. 41. 49. 66.
Thomas, G. W. 150.
Thon, D. T. 57.
Thümler, G. F. 84.
Thümmel, Constanze v. 61.
Thümmel, Klementina v. 61.
Thurmann, F. K. A. 153.
Thurm, E. 128.
Thurm, F A. 133.
Thurm, H. 75.
Thusius, F. K. A. 156.
Tiedemann, A. J. 50.
Tillner, H. v. 23.
Tilly, K. W. 57.
Timmler, D. J. E. 45.
Timmler, J. N. 155.
Tittmann, D. J. A. 83.
Tömlich, D. A. G. 44. 128.
Töpel, K. W. 162.
Töpfer, G. 37.
Tonndorf, G. 162.
Trautvetter, G. F. 45.
Treydel, W. 171.
Triemer, G. F. 158.
Trübiger, J. F. W. 82.
Trützschler, Auguste v. 60.
Trützschler, Mathilde v. 61.
Trum, D. F. F. 44.
Trummer, J. F 51. 52.
Tümmel, J. G. 158.

U.

Uhlig, J. G. 151.
Uhlitzsch, F. W. 168.
Uhlitzsch, F. W. L. 170.
Ulrich, J. H. J. 43.
Ulrich, K. 65.
Umlauft, J. N. 28.
Undeutsch, E. B. 48
Undeutsch, F. 168. 175.
Undeutsch, F. A. 175.
Undeutsch, J. C. 131.
Unger, E. L. D. 152.
Ungerland, K. F. 167.
Unruh, E. v. 23.

V.

Vater, H. 38.
Veit, K. A. 163.
Veit, K. F. 161.
Vögler, J. E. 152.
Völkel, J. F. W. 151.
Vötzsch, A. 174.
Vogel, E. F. 181.
Vogel, J. K. M. 127.
Vogt, F. G. 84.
Voigt, D. F. S. 55.
Voigt, J. A. 161.
Voigt, F. W. 172.
Voigt, J. F. 150.
Voigt, J. F. A. 154.
Voigt, J. K. F. 59.
Voigt, K. 180.
Voigt, K. G. 80.
Voigt, W. F. 75. 76.
Vorberg, H. H. L. 85.
Voretzsch, J. D. L. 147.
Voretzsch, J. F. D. 61. 147.
Voretzsch, K. F. 170. 174.

W.

Wachter, D. F. 57.
Wachter, G. 85.
Wächter, J. H. 117.
Wagner, A. J. 69. 147.
Wagner, J. A. 38.
Wagner, A. F. K. 41. 64.
Wagner, D. F. G. 24. 41. 44. 47. 90. 127.
Wagner, G. E. 154.
Wagner, G. H. 34.
Wagner, G. R. 37. 136. 138. 141. 142. 144. 146.
Wagner, H. 68.
Wagner, H. A. 34.
Wagner, Henriette 149.
Wagner, H. G. 135. 140.
Wagner, D. K. 53. 89.
Wagner, D. K. 44. 133.
Wagner, W. 67.
Waitz, K. F. 63. 64. 65.
Wackenroder, D. H. W. F. 56.
Walch, D. K. W. 33. 54. 60.
Waldschmidt, K. v. 19.
Walter, J. D. E. 120.
Walther, B. A. 131.
Walther, J. C. B. 172.
Wangenheim, H. v. 23. 84. 168.
Wangenheim, Karoline Friederike v. 84.
Wangenheim, Pauline Henr. Therese v. 84.
Watzdorf, G. P. H. J. v. 37.
Watzdorf, H. T. v. 24. 68.
Watzdorf, Maximiliane v. 24.
Weber, H. E. 50.
Weber, J. F. 133.
Weber, K. F. 154.
Weidemann, J. N. 131.
Weidig, K. 28.
Weinreich, E. 28.
Weise, A. T. 38. 137. 138.
Weise, D. J. F. A. 44. 112. 131. 178.
Weise, K. H. G. 153.
Weise, K. O. 133.
Weiske, D. phil. J. 148.
Weiße, E. G. 164.
Weller, D. E. 58.
Wendler, K. A. G. 160.
Wermann, G. 42.
Westhof, J. C A. 150.
Westhof, J. E. H. T. 37. 128. 146.
Westhof, K. F. 37. 132.
Wetzel, K. A. 160.
Wetzel, F. K. 161.
Wietersheim, K. A. W. E. v. 73. 81.
Wietersheim, unmünd. Kinder d. Constanze v. 81.
Wilhelm, J. H. 26.
Wille, A. K. 126.
Wille, B. G. 25.
Wille, J. A. 152.
Wille, J. W. 126.
Wille, D. K. 44.
Wimmer, F. E. 174.
Wimmer, F. L. 169.
Windisch, F. 48.

Digitized by Google

Winkler, D. A. T. 24. 44. 46. 64.
Winkler, F. H. G. 166.
Winkler, G 174.
Winkler, D. G. F. 155.
Winkler, J. F. 79.
Winkler, J. G. G. 36. 141.
Winkler, J. J. F. 42.
Winkler, K. 38.
Winter, C. A. J 171.
Winzer, C. F. 127.
Witzleben, K. L. v. 68.
Wölfel, K. F. 161.
Wohlfahrt, D. J. F. T. 159. 161.
Wohlfart, L. H. C. 169.
Wohlleben, J. G. 133.
Wolf, A. W. F. 85.
Wolf, C. F. W. 85.
Wolf, J. G. 150.
Wolf, D. P. 180.
Wolfersdorf, Marie v. 61.
Wolff, D. O. L. B. 56.
Wolffram, C. H. F. A. 18.
Wünscher, C. W. 163.
Wünscher, F. C. 163.
Wüstemann, K. C. v. 18. 51. 70. 149.
Wunder, D. L. A. 44 90.
Wunderlich, M. 166.

Z.

Zeise, C. F. 162.
Zeise, K. F. G. 162.
Zernecke, F. 171.
Zetzsche, J. G. 148.
Ziegesar, D. A. v. 32 54.
Ziegesar, H. Frh v. 169.
Ziegesar, Hugo, Frh. v. 65.
Ziegesar, K. Freiin v. 77.
Zimmerer, C. M. 31.
Zimmermann, K. J. 52. 53. 149.
Zinkeisen, J. 65. 166.
Zinkeisen, M. 120.
Zipser, D. C. A. 180.
Zöllner, F. 67.
Zschiegner, J. C. 180.
Zumpf, K. G. 161.

Verzeichniß

sämmtlicher Ortschaften des Herzogthums.

Ahlendorf. 117. 135.
Albersdorf. 120. 162.
Altenberga. 77. 112. 135. 159.
Altenburg. 89 91. 126. 147. 166. 172. 175. 177.
Altendorf, Altenburg. 91. 159.
Altendorf, Kahla. 112. 135.
Altkirchen. 91. 150.
Ammelstädt. 112. 135.
Aubitz. 117.
Baldenhain. 123. 165.
Beerwalde. 91. 150.
Beiern. 91. 135.
Bethenhausen. 91.
Beutelsdorf. 112. 159.
Beyersdorf. 92.
Bibra. 112. 159.
Bobeck. 117. 157.
Bocka. 92. 135.
Boderitz. 92.
Bohra. 92. 135.
Bollberg. 120.
Borgishain. 92.
Bornshain. 92. 154.
Brandrübel. 92.
Braunichswalde. 123. 165.
Braunshain. 92.
Breesen. 92.
Breitenhain. 92. 135. 153.
Bremsnitz. 120. 162.
Bucha. 112.
Buchheim. 117. 157.
Bünroda. 92.
Burkersdorf bei Schmölln. 92.
Burkersdorf b. Kaimnitz. 93.
Buscha. 93.
Cahla, siehe Kahla.
Carlsdorf. 120. 163.
Carsdorfberg. 77. 117. 135.
Clausa. 93.
Clengel. 77. 118. 136.
Closterlaußnitz, s. Kl.
Closterroda. Vorstadt v. Roda. 120. 121.
Coblenz. 93.
Corbussen. 123. 165.
Costitz. 93.
Cotteritz. 93.
Craasa. 93.
Craschwitz. 93. 153.
Crebitschen. 93.
Creuzen. 93.
Cursdorf. 118.
Dienstädt. 118. 136. 159.
Dippelsdorf. 93.
Dobitschen. 77. 93. 136. 151.
Dobra. 93.
Dobraschütz. 93. 151.
Dölzig. 93.
Döllschütz 118.
Dorna, Ronneburg. 123. 136.
Dorna, Roda. 120.
Dorndorf. 113. 159.
Drackendorf. 77. 120. 136. 163.
Drescha. 93.
Dreusen. 94.
Drogen. 94. 136.
Droschka 77. 118. 136.
Drosen. 94.
Drößnitz. 113. 159.
Ehrenberg. 94. 136. 167.
Ehrenhain. 77. 94. 136. 155.
Eichenberg. 77. 113. 136. 159.
Eineborn. 121. 163.
Eisenberg 117. 129. 134. 156. 173. 175. 178.
Engerda. 113. 159.
Erdmannsdorf. 121. 163.
Eszdorf. 78. 118. 136. 157.
Eßelbach. 78. 113. 136. 159.
Falkenau. 94.
Fichtenhainchen. 94.
Flemmingen. 94. 137. 155.
Fockendorf. 94.
Frankenau. 94. 150.
Freyenorla. 113. 159.

Digitized by Google

Friedrichsbaida. 78. 123. 137.
Friedrichstanneck. 78. 118. 137.
Fröhlichenwiederkunft 113. ſ. Trockenbern
Frohnsdorf. 94. 155.
St. Gangloff, Roda. 121.
St Gangloff, Eiſenberg. 118.
Garbisdorf. 94. 137. 155.
Garbus. 95.
Gardſchütz. 95.
Gauern. 124. 137. 165.
Geiſenhain. 121.
Gernewitz. 121. 163.
Gerſtenberg. 95. 153.
Geſſen. 124.
Geunitz. 113. 159.
Gieba. 95. 155.
Gimmel. 95.
Gleina, Altenburg. 95. 163.
Gleina, (Dürrengleina), Kahla. 113. 135.
Gleina, (Schöngleina) Roda. 121.
Gnadſchütz. 95.
Gödern. 95. 151.
Gödiſſa. 95.
Göhren. 95.
Goldſchau. 95. (ſiehe Kultſcha.)
Göldſchen. 95.
Göllnitz. 78. 95 137. 152.
Göppersdorf. 96. 155.
Göritzberg. 118. 137.
Gösdorf. 96.
Göſen. 78 118. 137. 157.
Göſſnitz. 96. 154. 173.
Götzenthal. 96.
Gorma. 96.
Goſel. 96.
Graicha. 96.
Gräfendorf. 78. 113. 137.
Greipzig. 96.
Greuda. 113. 135.
Grobsdorf. 124. 137.
Gröba. 96.
Gröben. 121. 163.
Großbockedra. 113. 163.
Großbraunshain. 96. ſiehe Braunshain.
Großenſtein. 124. 165.
Großeutersdorf. 113. 160.
Großkröbitz. 113. 160.
Großmecka. 96. 155.
Großpürſchütz. 113. 160.
Großröda. 96. (ſ. Röda)
Großſtechau. 97. 150.
Großſtöbnitz. 97. 137. 151.
Großtauſchwitz. 78. 97. 137.
Gumperda. 78. 113. 138. 160
Guteborn. 97.
Hayn. 97 124. 138. 165.
Haynbücht. 121.
Haynichen. Altenburg. 79 97. 138.
Haynichen. Eiſenberg. 79. 118. 138.
Haynſpitz. 79. 118. 138. 157.
Hartmannsdorf. 79. 118. 138.
Haartha. 97.
Hartha. 97.
Hartroda. 97. 150.
Haſelbach, Altenburg. 84. 97. 145.
Haſelbach, Ronneburg. 124. 165.
Hauersdorf. 97.
Heiersdorf. 97.
Heiligenleichnam. 97.
Heilingen. 113. 160.
Hellborn. 121. 163.
Hermsdorf. 118. 157.
Hetzdorf. 118.
Heuckendorf. 79. 97 138.
Heuckewalde. 124. 165.
Heuersdorf. 97.
Hilberesdorf. 124. 138.
Hinteruhlmannsdorf 97
Hohendorf. 118. 157.
Hummelsbayn. 113. 160. 167.
Jägersdorf 114. 138. 160
Jauern. 97. 150.
Jeſenitz. 97.
Illſitz. 98. 150.
Ilmnitz. 121.
Ingrammsdorf. 98.
Jonaswalde. 124. 165.
Jückelberg. 98
Kahla. 112. 114. 128. 134. 159. 172. 175. 178.
Kakau. 98
Kauern. 79. 124. 138. 165.
Kauerndorf. 79. 98. 138.
Kauritz. 98.
Kaimnitz. 98.
Kertſchütz. 79. 98. 138.
Keßlar. 114.
Kleinbockedra. 114.
Kleinbucha. 160. (ſiehe Bucha)
Kleinebersdorf. 121. 163.
Kleineutersdorf. 114. 160.
Kleinkochberg. 114. 160.
Kleinkroſſen. 114.
Kleinmecka. 98
Kleinmückern. 98. (ſiehe Mückern.)
Kleinpürſchütz. 114
Kleinröda. 98. (ſ. Röda)
Kleinſtechau. 98.
Kleinſtöbnitz. 98.
Kleintauſcha. 98. (ſiehe Tauſcha)
Kleintauſchwitz 98.
Kloſterlausnitz. 118. 157. 167. 173
Knau. 98.
Köblitz. 98. (ſ. Coblenz)
Kolkwitz. 114. 139. 160.
Königshofen. 118. 157.
Köthel. 99.
Köthenitz. 99.
Kosma. 99. 151.
Kraftsdorf. 118. 157.
Kratſchütz. 99.
Kriebitzſch. 99. 153.
Kröbern. 99.
Kuhfraß. 79. 114. 139.
Kürbitz. 99.
Kultſcha. 99.
Kummer. 99.
Laasdorf. 121. 163.
Langenleuba = Nieder = hain. 79. 99 139.
Langenorla. 80. 114. 139. 155. 160.
Leeſen. 99. 152.
Lehma. 99.
Lehndorf. 99.
Lehnitzſch. 99. 139.
Lengefeld. 124.
Leuchtenburg, Veſte. 112. 114. 160.
Linda. 124. 165.
Lindig. 114. 160.
Lippersdorf. 121. 163.
Löbichau. 80. 99. 139.
Löbſchütz. 115. 160.
Löhmigen. 80. 99. 139.

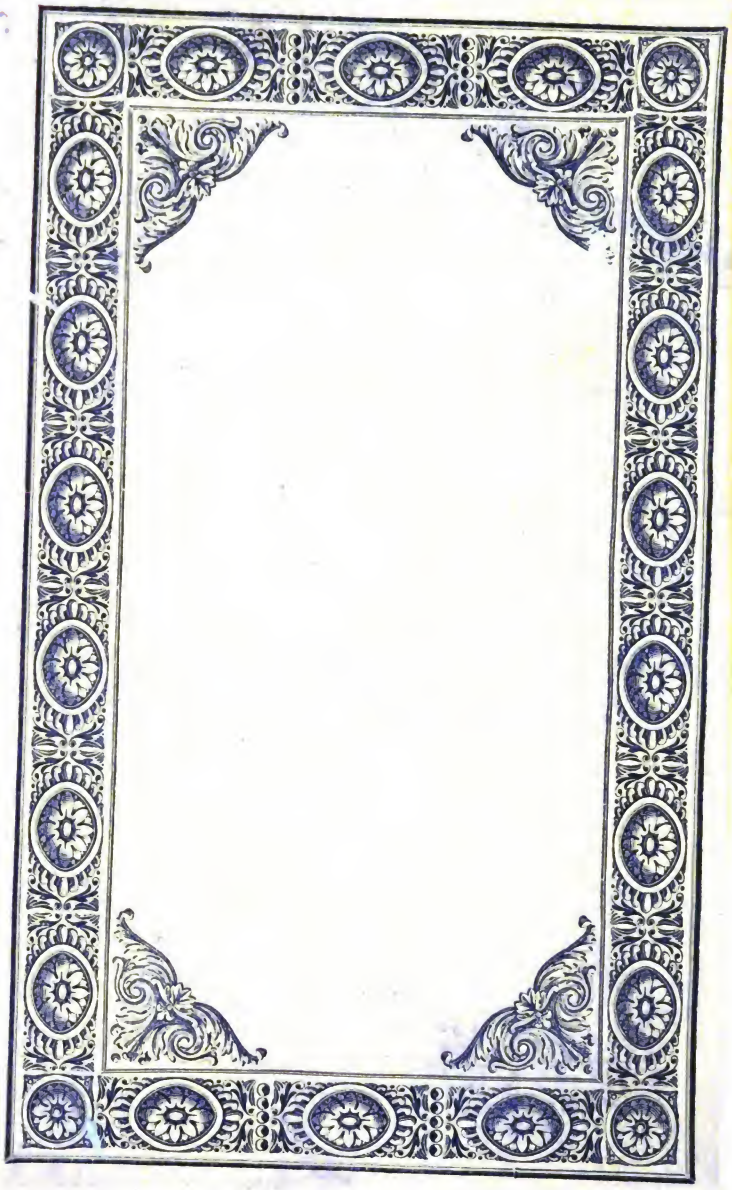
Digitized by Google

Löpitz. 99.
Lohma bei Schmölln. 80. 100. 139. 150.
Lohma an der Leine. 100. 155.
Lossen. 100.
Lotschen. 121.
Lumpzig. 80. 100. 139. 152.
Lutschütz. 100.
Lucka, Altenburg. 100. 130. 153. 167. 173. 178
Lucka, Roda. 121.
Magersdorf. 115.
Maltis 80.100.140.155.
Mannichswalde. 80. 124. 140. 165.
Meckefeld. 115.
Mehna. 100. 152.
Mennewitz. 121. 163.
Mennsdorf. 124. 166.
Merlach. 101.
Meucha. 101.
Meuselwitz. 80.101.140 153. 173.
Meusebach. 121.
Misselwitz. 101.
Mockern. 80. 101. 140. 152.
Möckern. 80. 121. 140. 163.
Mötzelbach. 115. 160.
Mockzig. 101.
Modelwitz. 101.
Mörsdorf. 122. 163.
Mohlis. 101. 150.
Monstab. 101. 140.151. 152.
Mückern, (Klein-). 101.
Mückern. 124. 166.
Mühlen. 119.
Münsa. 101.
Mumsdorf.80 101.140.
Naschhausen. 81. (siehe Orlamünda)
Naulitz. 124.
Naundorf bei Gößnitz. 102 155.
Naundorf bei Mehna. 102.
Neidamühle. 92. 102.
Neubraunshayn. 102.
Neuenmörbitz. 102. 140. 155.
Neukirchen. 102 155.
Neupoderschau. 102.
Neusitz. 115. 161.
Niederkrossen. 81. 115. 140. 161.
Niederleupten. 102.
Nieder-Steinbach. 102. 140.
Niederwiera. 102. 155.
Nirkendorf. 102.
Nischwitz bei Eisenberg. 81. 119. 141.
Nischwitz b. Ronneburg. 124. 166.
Nitzschka. 103.
Nobitz. 81 103.141.153.
Nöbden. 103.
Nöbdenitz. 81. 103. 141. 150.
Nödenitzsch. 103.
Nördits. 103.
Oberarnsdorf. 103 155.
Oberbodnitz. 115. 161.
Oberkossa. 103.
Oberkrossen. 115.
Obergneus 115
Obergräfenhain. 103.
Oberhasel.115.139.161.
Oberleupten. 103.
Oberlödla. 81. 103. 141. 152.
Obermolbitz. 103.
Obersteinbach, (s. Niedersteinbach 103.)
Oberzetzscha.81.103.141
Oelknitz. 115. 161.
Oberndorf. 119. 158.
Orlamünda.81.112.115 131. 134. 141. 161.
Ottendorf. 81.122. 163.
Paditz. 103.
Pähnitz. 104.
Pahna. 104.
Paitzdorf. 125 141.166.
Parrschefeld. 115. 161.
Petersberg. 119. 158.
Petsa. 104.
Pfarrsdorf. 104.
Pfarrkesslar, (s. Kesslar). 115. 161.
Pflichtendorf. 104.
Pillingsdorf. 125.
Platschütz. 104.
Plottendorf. 104.
Podelsatz. 122.
Podelwitz. 82. 104. 141.
Poderschau. 82 104.141.
Pöhla. 104.
Pölzig.82.104.142.150.
Pöppeln. 125.
Pöppschen. 104.
Pöschwitz. 82. 104. 142.
Ponitz. 82.104.142.156.
Pontewitz. 104.
Poris. 125.
Posa. 104.
Poschwitz. 82. 105. 142.
Posterstein. 82. 105.142. 150.
Prehna. 105.
Pretschwitz. 119.
Priefel. 105.
Primmelwitz. 105.
Prisselberg. 105.
Prösdorf. 82. 105. 142. 153.
Quirla. 82. 122.
Rabis. 82. 122. 142. 163.
Raitzhain. 125. 166.
Rasephas. 105. 153.
Rattelsdorf. 122. 163.
Rauda. 119 158.
Raudenitz. 103. 105.
Rauschwitz. 119. 158.
Rausdorf. 82. 122. 142. 164.
Rautenberg. 83. 105. 142.
Reichardsdorf. 119 158.
Reichenbach. 119. 158.
Reichstädt. 83. 105. 143 151.
Reinstädt. 83. 115. 143. 161.
Remsa. 105.
Reust. 125. 166.
Roda. 120. 132. 162. 175. 178.
Rodameuschel. 105.
Rodias. 83. 115. 143. 161.
Röbschütz. 115.
Röda 83. 143. 152.
Rödigen. 105.
Röhrsdorf. 106.
Röpsen. 83. 125. 143. 166.
Röthenitz. 106.
Röttelmisch. 115.
Rothe Vorwerk. 83. (s. Weißbach.)
Rolika. 106.
Romschütz. 83 106.143. 152.
Ronneburg. 123. 132.

134. 164. 167. 173. 175. 178.
Roschütz. 125. 143. 166.
Rositz. 106. 154.
Rückersdorf, Kahla. 115.
Rückersdorf, Nonnebrg. 83. 125. 143. 166.
Rüdersdorf. 119. 158.
Runsdorf. 106.
Rußdorf. 106 156.
Ruttersdorf. 122. 164.
Saalthal. 115.
Saara. 106. 152.
Saasa. 119. 158.
Sachsenroda. 106.
Scheditz. 122.
Schelchwitz. 83. 106. 143.
Scheldits. 106.
Schiebelau. 83. 116. 143. 164
Schirnewitz. 115. 135.
Schlaudits. 106
Schleifreisen. 122 158.
Schlettwein. 84 143. (s. Ammelstädt.)
Schlossig. 106.
Schlöben. 84. 122. 144. 164.
Schlöpitz. 106 144.
Schmieden. 116 161.
Schmirchau. 125 166.
Schmölln, Altenburg. 107. 133. 149. 173. 178.
Schmölln, Kahla. 115. 161.
Schmörschwitz 119.
Schnauderhainichen. 80. 107. 144.
Schömbach. 107 144.
Schönhaida. 107.
Schönhain. 107.
Schöps. 115. 135.
Schwanditz. 84. 107. 144
Schweinitz. 116. 161.
Seitenbrück. 116 161.
Seitenroda. 116. 161.
Selka. 84. 107 144. 151.
Selleris. 107.
Serba. 84. 119. 144 158.
Serbitz. 107.
Seyfartsdorf. 119 158
Silberthal. 118. (s. Droschka.)
Sommeritz. 84. 107. 144. 151.
Spaal. 84. 116. 144.
Starkenberg. 80. 84. 107. 144.
Steinbach. 107. (s. Niedersteinbach.)
Steinsdorf. 107.
Steinwitz. 107.
Stelzenberg. 125.
Stünzhain. 108. 152.
Stünzmühle. 119. (s. Tüntschütz.)
Sulza. 116.
Tannefeld. 99. 108.
Tautendorf. 122 164.
Taupadel. 108. 144.
Tauscha. 108.
Tautenhain, Altenburg. 108.
Tautenhain, Eisenberg. 119. 158.
Tegkwitz. 84 108. 144. 152.
Teuritz. 85. 108. 144.
Thiemendorf. 119. 158.
Thonhausen. 108. 151.
Thränitz. 144.
Threna. 108.
Tissa. 122.
Törpla. 84. 119. 145
Töpfersdorf. 85. 116. (s. Zeutsch.)
Trebanz. 108
Treben. 84. 108. 145 154.
Trebula. 108.
Tröbnitz. 122. 164.
Trockenborn. 116. 161.
Trockhausen. 122.
Tünschütz. 119. 158.
Uhlmannsdorf. (s. Hinter-) 109.
Uhlstädt. 85. 116. 145. 162.
Ulrichswalde. 122.
Unterau. 85. 109 145.
Unterkossa. 109. (s. Kositz)
Unterbodnitz. 116. 162.
Untergneus. 116 164.
Unterlödla. 85. 109, 145.
Untermolbitz. 109.
Unterrenthendorf. 85. 122. 145 164.
Unterzetscha. 109
Untschen. 85. 109 145.
Vogelgesang. 125. 166.
Vollmershain. 85. 109. 125. 145. 151.
Wachholderbaum. 125.
Waldsachsen. 109.
Walpernhain. 119 158.
Waltersdorf, Altenburg. 109.
Waltersdorf, Roda. 122.
Weißbach, Altenburg. 85. 109. 145. 151.
Weißbach, Roda. 122. 164.
Weisenborn. 119.
Wettelswalda. 109. 125. 151.
Wickersdorf. 110.
Wiesebach. 110
Wiesenmühle. 110.
Wilchwitz. 110 145. 154.
Wildenhörten. 110. 151.
Willschütz. 119.
Windischleuba. 85. 110. 145. 146. 154.
Wintersdorf. 110. 154.
Winzerla. 85. 116. 146.
Wittersroda.
Wolfersdorf, (s. Trockenborn. 116.)
Wolperndorf. 85. 110. 146. 156.
Zagkwitz. 110.
Zechau. 85. 110. 146.
Zehma. 110.
Zeutsch. 85 116 146. 162.
Ziegenböcke. 119. (s. Bobeck.)
Zimmritz. 116. 162.
Zinna. 122. (s. Gleina.)
Zöllnitz. 122. 164.
Zöttnitz. 122.
Zschaiga. 110.
Zschaschelwitz. 111.
Zschechwitz. 111. 146.
Zschernichen. 111.
Zschernitzsch bei Altenburg. 111. 154.
Zschernitzsch b. Schmölln. 111. 151.
Zschöpel. 111.
Zschöpperitz. 86. 111 146.
Zürchau. 86. 111. 146. 156
Zumroda. 86. 111. 146. 156.
Zwabitz. 116. 135. 162.
Zweifelbach. 116.
Zweitschen. 86. 111. 146.

Staatsbibliothek München

Digitized by Google



Digitized by Google

FÖR
st
BERU
8871 DHE
Google